



Nr. 5
Winter 2007/2008

EURO 2,-

PLANET.tt

MUSIC & FUN

EMILIE AUTUMN

LIVE am 11. Dezember
im Planet Music

FETT WIA A CHRISTKINDL TOUR 2007



LIVE am 22. & 23. Dezember
im Planet Music



HEAVEN SHALL BURN

LIVE am 23. Februar
im Planet Music



10 JAHRE BOON!
LIVE am 12. Jänner
im Planet Music



KOOL SAVAS

LIVE am 18. Jänner
im Planet Music

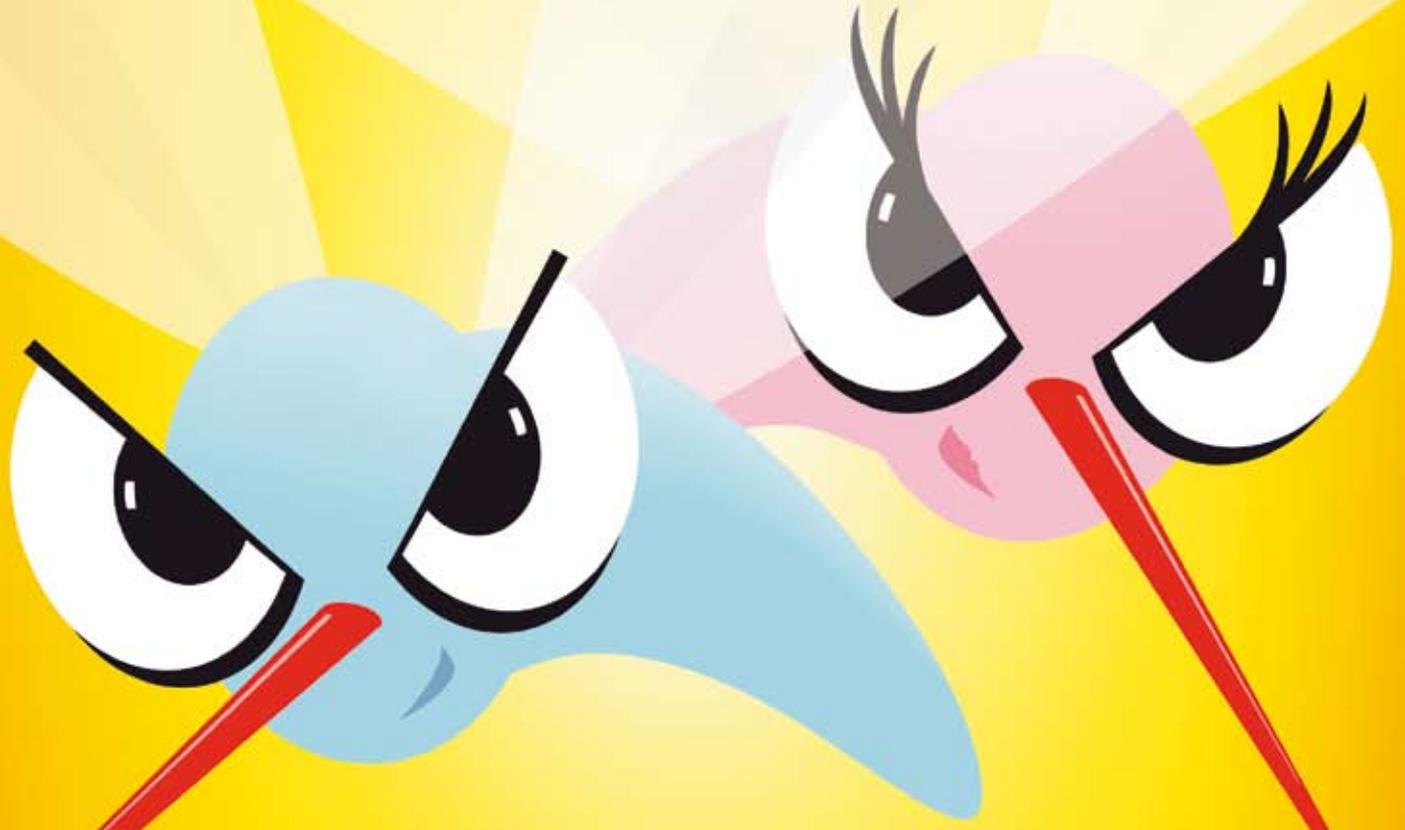
MIT EXTRA-GROSSEM PLANET MUSIC-PROGRAMMPOSTER!



PINK FLOYD-EVENT • CAPTAGON • U.D.O. • SPOOKY TOOTH • ATREYU • BASS SULTAN HENGZT • KEN HENSLEY • BISENZ • INTERNATIONAL LIVE AWARD • CORVUS CORAX • GODS OF BLITZ

DIE HINICHEN • BLIND PETITION • OBITUARY • THE RATTLES • BLUES EVENT • MASTER • MARK MEDLOCK • KISS-EVENT • DIE KASSIERER • BEFORE THE FALL • THE SWEET • NAZARETH • RUSSKAJA

DIE BEIDEN SIND NICHT ZU SCHLAGEN!



MÜCKE
6,9 Cent
in alle Netze.

MÜCKE SMS
3 Cent
pro SMS.



**Die Wertkarte ohne Anmeldung.
Ohne Mindestumsatz. Ohne Grundgebühr.**



Mücke gibt's auch bei:



Mit einem Klick energiesparsam voraus. Der WIEN ENERGIE Online EnergieSpar Check.



Aus dem Leistungspaket:
**Der Online
EnergieSpar Check**
Nähere Infos auf www.wienenergie.at

Jetzt mit dem Online EnergieSpar Check der WIEN ENERGIE Ihren genauen Energieverbrauch prüfen. Der gibt den raschen Vergleich und zeigt Ihnen wertvolles Sparpotenzial. Das schont die Umwelt und gleichzeitig Ihre Geldbörse. Mehr auf www.wienenergie.at



TEIL UNSERER ZUKUNFT.

Musik verbindet uns.
Drücke Play ▶

Gewinn-
spiel!

Gewinne eins von zehn Nokia 5310 XpressMusic!
Sende ein SMS mit PLANET an 0828 22 444 (SMS-Tarif),
beantworte die dir geschickte Frage und gewinne ein
Nokia 5310 XpressMusic! Oder mach mit auf
www.nokia.at/play
Wettbewerbsteilnahmeschluss ist der 31.12.2007.

NOKIA
Connecting People



Nokia 5310
XpressMusic



Nokia 5310
XpressMusic

Musiktasten für direkten Zugriff. Kompatibel mit mehreren Musikformaten. Audio-Chip für HiFi-Klangqualität. Erweiterbarer Speicherplatz für bis zu 3000 Songs mit einer 4 Gigabyte SD-Karte. Über 18 Stunden Musik mit einer Akkuladung. Nokia XpressMusic: Drücke Play.

www.nokia.at

Inhalt

PLANET MUSIC - SEITE 1 BIS 25



EMILIE AUTUMN

Live im Planet Music:

EMILIE AUTUMN, KOOL SAVAS, ALKBOTTLE, MARK MEDLOCK, BLUES EVENT 2008 feat. Chris Farlowe, Dave Clempson, The Hamburg Blues Band, Bluespumpm, Lone Wolf, Dirty Alex Connection u.v.m.

Dave Gahan • Foreigner • The Beatles • Bob Dylan • Queen • Big Pop • Pop Records • Younxtars • Hip Hop • Planet Livestyle u.v.m.

PLANET ROCK - SEITE 26 BIS 61

Live im Planet Music:

METALFEST, GODS OF BLITZ, ATREYU, CORVUS CORAX, GORGOROTH, 10 Jahre BOON, HEAVEN SHALL BURN u.v.m.



BOON

Heavy-, Dark & Alternative Records - Interviews und Storys mit und über: Blind Petition, Soilwork, Tarja Turunen, Gamma Ray, Tribuzy... • Social Club • AOR • Rockclassic Night • International Live Award feat. Austrian Band Contest • Programinfos u.v.m.

PLANET MUSIC-XXL-PROGRAMMPOSTER ZUM HERAUSNEHMEN

PLANET FUN - SEITE 62 BIS 77

PLANET SPEED: Blaupunkt Velocity fetzt rein!
SOUND & STYLE: X-Mas-Mix - Get Your Goodies!
Kino: DVDs und Soundtracks zu gewinnen!
Net & Games: Die neuesten Spiele!

PLANET TECHNOLOGY SEITE 78 BIS 124

SheSays • Music China • Guitars, Amps, Bass, Drums, FX im Test • Giveaways • Product Charts • News

Das nächste
www.PLANET.tt-Magazin
erscheint am
29. Februar 08!

Foto: Planet Music / Walk of Stars

EDITORIAL



Unlängst eine neue Freundin gewonnen: Muff Sopper & Kim Wilde am Walk of Stars mit Blickrichtung Gasometer 2008!

Nach 19 Jahren in der Brigittenau stehen wir vor dem Schlusspfiff, sozusagen in der Rapid-Viertelstunde von PLANET MUSIC am alten Standort. Bis Ende Juni werden zahlreiche Bands und zigtausende Besucher Gelegenheit haben, der ehrwürdigen, alten Hütte „Tschau, Baba“ zu sagen.

Der Vorgeschmack auf das Grande Finale ist schon unserem vielseitigen Winterprogramm anzumerken: Mit treuen Wegbegleitern wie Alexander Bisenz (06.12.) feiern wir ebenso wie mit der aufregenden, jungen Künstlerin Emilie Autumn (11.12.), Corvus Corax (12.12.) statten uns einen letzten Adventbesuch ab: „Hiniche Weihnachten“ (15.12.) gehören ebenfalls letztmalig zum Inventar wie die „Fett wie a Christkind“-Shows von Alkbottle (Tickets noch für 23.12. erhältlich). Blind Petition geben ein Neujahrskonzert (05.01.), Boon feiern ihr 10-jähriges Bandjubiläum (12.01.), Provokateur Kool Savas polarisiert am 18.01., der International Live Award (feat. Austrian Band Contest powered by Volkshochschule) geht in die Vorrundungen, dann gibt's noch Oldie-Zuckerl wie (erstmalig in Wien!) The Rattles (07.02.), The Sweet (28.02.) und - Österreich-Premiere für Feinspitze! - Spooky Tooth am 29.02. Natürlich Metal round the Clock, Mark Medlock und unsere Multikulti-Freunde von Russkaja ... und das ist noch lange nicht alles. Alle Details auf 132 Seiten (inkl. Programmposter) dieser Winter-PLANET MUSIC-Ausgabe.

Natürlich wie immer zur Musik jede Menge Fun, Kino, Fashion, Speed, CDs, DVDs, X-Mas-Verlosungen und Geschenke, Geschenke... aktuelle Technology-News aus allen Teilen der Welt und der übersichtliche XXL-PLANET MUSIC-Programmposter zum Herausnehmen.

Die Zukunft wird spannend: Mit der neuen Firma KULTUR:PLAKAT, an der Planet Music entscheidend beteiligt ist, wird die Straßenplakatierung Wiens revolutioniert und das Stadtbild eindeutig verschönert; die Pläne für die Neugestaltung der neuen PLANET MUSIC-Heimstätte in der BA-CA-Halle im Gasometer nehmen Form und Gestalt an (Umbauten ab Juli 2008, Neu-Eröffnungsevents ab September 2008!), unsere Catering-Abteilung hat in Velm/Himberg ihre Zelte aufgeschlagen und dort auch das Schmankerlmuseum eröffnet, und unser „Headquarter“ in der Porzellangasse 7a arbeitet an all diesen Projekten seit Sommer auf Hochtouren, wie auch am Österreichischen Musikatlas 2008, der traditionell ab 10.01. der gesamten Musikbranche zur Verfügung stehen wird.

Wir freuen uns, dich noch einige Male im „alten“ Planet Music empfangen zu dürfen, und werden mit unseren Innovationen und der Verwirklichung unserer Zukunftspläne ganz bestimmt positiv überraschen.

Das verspricht - und wünscht einen guten Rutsch ins spannende Jahr 2008 -

Muff Sopper

Planet-Boss & Visionär
im Namen des Teams
muff@planet.tt

www.planet.tt www.liveaward.com www.metalchamp.com
www.schmankerlmuseum.at www.planetcatering.at www.musikatlas.at

PLANET
music & fun

Impressum

www.planet.tt-Magazin - Österreichs kompetentes Musik- und Freizeitmagazin • **Medieninhaber:** VÖM Vereinigte Österreichische Musikförderer, A-1200 Wien, Adalbert Stifter-Straße 73 • **Vorstand:** Hannes Bartsch, Martina Pokorny, Josef M. Sopper, Christian Schmid • **Anzeigenverwaltung:** Planet Music & Media Veranstaltungs- und VerlagsgmbH, 1200 Wien, Adalbert Stifter-Straße 73 • **Verlagsbüro:** 1090 Wien, Porzellangasse 7a, Tel.: 01 / 332 46 41-0, Fax: 01 / 332 46 41-41, E-Mail: office@planet.tt, Homepage: www.planet.tt • **Herausgeber und Chefredakteur:** Josef M. Sopper, • **Stv. Herausgeber & Verkaufsleitung:** Christian Schmid, Tel.: 01 / 332 46 41-18 • **Kundenbetreuung:** Fritz Schmied, Thomas Panzenböck, • **Stv. Chefredaktion & Leitung Redaktion Technology:** Amanda Peniston-Bird • **Redaktionskoordination & Leitung Recherche:** Iris Weber • **Schlussredaktion:** Judith Beatrix Mädl **Assistenz des Herausgebers:** Romy Niederbacher • **Austro-Redaktion:** Manfred Blaschko, Bennie Pauswek, Alfred Wihalm • **Mitarbeiter dieser Ausgabe:** Andi Appel, Manfred Blaschko, Susanne Franzl, Alexander Haidle, Thomas Palme, Andreas Neubauer, Thomas Panzenböck, Sanna Samsara, Mario Samwald, Wolfgang Sauter, Walter Scheurer, Marlis Schmidt, Fritz Schmied, Michael Seidinger, Martin Sobotnik, Werner Stockinger, Fritz Strba, Gregor „Keks“ Streng, Hans-Christian Vetchy, Christoph „Burstup“ Weiss, Alfred Wihalm • **Produktion (Koordination & Leitung), Design & Layout, Artwork, Repro:** Viktor Samwald © by VS-Design, A-1220 Wien, vs.design@aon.at, Tel.: 0664 / 141 56 75 • **Druck:** Bauer Druck KG, 1110 Wien • **Vertrieb:** PGV Salzburg • **Auflage:** 168.000 Exemplare

Und schon wieder Weihnachten

Die „stillste Zeit im Jahr“ nähert sich – das bekommt unsereins, der im Musikgeschäft arbeitet, unüberhörbar mit. Die Veröffentlichungen von neuen CDs häufen sich. Christkind-Tourneen wie die von Alkbottle – Gratulation zum Töchterchen. Roman! – stehen an und die ersten Einladungen zum Punttschieren treffen ein. Ach ja: Und die ersten schönen Konzerttermine für das kommende Jahr stehen fest. Klar, dass sich das eine oder andere Ticket zur Lieblingsshow unter dem Christbaum finden sollte! Ganz andere Sterne strahlen in den Gasometern, wo seit Oktober 2003 mit dem „Walk of Stars“ eine Fan-Melle der besonderen Art entsteht. Dank der Weitsicht der Manager (Teil I) und der bisher großartigen Zusammenarbeit wurde diese verlängert! In den kommenden Jahren soll sich der 100. Künstler im Gasometerboden verewigen! Besonders freut es mich, dass die Übersiedlung des Planet Music in die Gasometer im kommenden Jahr ansteht. Da eröffnet sich dank der Weitsicht der Manager (Teil II) ein ganz neues, spannendes Betätigungsfeld für alle – dass Muff Sopper der beste Mann des Landes ist, um den Laden zu schupfen, versteht sich von selbst!

In diesem Sinne freu ich mich auf ein Wiederlesen und auf ein Wiedersehen in den Wiener Gasometern: Am „Walk of Stars“ oder ab Herbst – im neuen Planet Music!

So long!
Alexander Haide

Prototyp Star Mark Medlock

Die renommierte Süddeutsche Zeitung geht im Normalfall nicht gerade zimperlich mit den Siegern von Castingshows um, doch bei Mark Medlock war man sich sogar mit Dieter Bohlen einig: Er ist der Prototyp eines Stars, jubelte das Großformat! Eine tragische Kindheit – beide Eltern starben im Abstand von nur zwei Jahren –, der öffentliche Umgang mit seiner Homosexualität und seiner gescheiterten Ehe (mit einem Mann), das grandiose Gesangstalent. Da lässt sich jemand kein Image aufbrennen, Mark brachte es bereits mit. Egal, ob man den 30-Jährigen mag oder nicht: Er ist eine grandiose Figur, die Glamour, Glitzer, Gefühl und Geheil in die Pop-Welt zurückbrachte. Ehrlichkeit dort, wo sich Imageberatern vermutlich der Magen umdreht. Mit seiner gehörigen Portion Stimme und deren exzellenter Beherrschung hatte Medlock nicht nur völlig zu Recht die 2007er-Staffel von „Deutschland sucht den Superstar“ bravourös gewonnen, sondern zieht seither steil im deutschsprachigen Hitparadenhimmel seine Bahnen. Trotz Beinbruch ließ sich der sympathische schräge Vogel nicht aufhalten und veröffentlicht einen Hit nach dem anderen, dreht mit Freund und Mastermind Dieter Bohlen Video um Video (auf Mallorca) und spielt regelmäßig Shows voller Balladen, Soul, R&B und Rock – das Österreich-Debüt gibt's im Planet am 12. Februar 2008! www.markmedlock.de



Foto: SonyBMG



Foto: EM

No Mode Gahan wieder solo

„Ich bin ein Control-Freak!“, bekennt die Kult-Figur Dave Gahan im Interview. Aber es geht ausnahmsweise nicht um Streitereien bei Depeche Mode, die sich an den Launen des grandiosen Frontmans entzünden. Sondern es geht darum, dass Dave gern Mal zum Supermarkt um die Ecke geht und – ganz wie ein Normalo – seine Lebensmittel einkauft. Ort des Superstar-Shoppings New York, bei D'Agostino, oder in seinem heimatlichen Grätzl in London.

„Mir ist das egal, ob ich erkannt werde oder nicht“, lacht ein bestens gelaunter Dave. „Ich muss ja einkaufen und mal was essen! Ich mach das am liebsten selbst.“ Grund des launigen Gesprächs mit der Charisma-Bombe ist das Erscheinen von Gahans neuem Solo-Album „Hourglass“ – nach der Mammut-Tournee mit Mode eine willkommene Abwechslung. Das Thema Konzerte steht für den smarten Briten mit griechischer Ehefrau derzeit nicht an: „Hey! Ich war gerade auf Tour, jetzt freu ich mich mal über das neue Album! Aber schauen wir, was das nächste Jahr bringt!“ Ganz konnte er das Live-Spielen dann doch nicht lassen und trat zu Promo-Zwecken in ausgewählten Locations auf (das Ergebnis eines Gigs im New York Apple Store wird exklusiv bei iTunes erhältlich sein). Bei „Hourglass“ und der ersten Single des Longplayers, „Kingdom“, hatte beim Artwork übrigens wieder Anton Corbijn die Oberaufsicht.

www.davegahan.com
www.myspace.com/davegahanofficial



EMILIE AUTUMN

PINK IS THE NEW BLACK

11.12.
LIVE

by susanne@planet.tt

Wer hätte das gedacht, dass Emilie Autumn eine neue Musikrichtung kreieren wird? Von „Victorian Industrial“ oder „Violin-Industrial“ wird gesprochen. Ich denke jedoch, dass sich Emilies Musik nicht so leicht in irgendeine musikalische Schublade stecken lässt. Nachzuhören auf dem neuen Album: „Opheliac“ (Trisol/Soulfood) ist ein weiterer Meilenstein in ihrer tollen Karriere. Grandios ihr einzigartiger Gesang, untermalt mit mittelalterlichem Spinett, Synthesizer, Cembalo und ihrer unverwechselbaren elektronischen Violine. Die Lyrics eine Mischung aus Poesie und einer ungeschminkten, teilweise derben Wahrheit. Als Hörprobe möchte ich euch die Ohrwürmer „Swallow“ und „Misery Loves Company“ empfehlen. Dieses Album gibt es auch als Ltd. Deluxe Edition mit einer Bonus-CD, welche Stylingtipps, selbst vorgetragene Poems und eine Gallery beinhaltet. Aber Vorsicht: Ansteckung mit dem Emilie-Virus leicht möglich...

www.emilieautumn.com

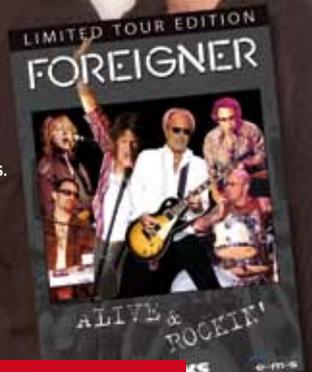
PS: Im „Sound + Style“-Teil dieser Ausgabe findet ihr einen Bericht über Emilies Modelabel „Willow Tech House“ sowie Infos über ihr Make-up und ihre Accessoires!



by christian@planet.tt

FOREIGNER - Legends Never Die

...und spielen ihr allererstes Wien-Konzert am 14.12. in der Arena. Um es vorweg zu nehmen: Stimm-Gott Lou Gramm ist nicht mehr dabei! „Bei ihm wurde 1999 ein Gehirn-Tumor diagnostiziert und er musste operiert werden. Trotz Warnung der Ärzte ging er bald danach wieder mit uns auf Tour, und das endete mehr und mehr in Chaos. Zerwürfnis und letztendlich der Auflösung der Band 2002“, erzählt Mainman Mick Jones. Die Fangemeinde ließ nicht locker und 2005 gab's das ersehnte Comeback: „Jeff Jacobs (keys) und Tom Gimbel (sax, git) waren im letzten Line-Up dabei. Jason Bonham (dr) und Jeff Pilson (b) standen ganz oben auf meiner Liste und haben sofort zugesagt, nach unzähligen Auditions kam dann Kelly Hanson (Ex-Hurricane), sang einen Song, und ich hatte den neuen Frontman!“ Der Überraschungs-Headliner-Slot auf dem letztjährigen „Bang Your Head“-Festival, nachdrücklich dokumentiert auf dem DVD/CD-Schmankerl „Alive & Rockin'“ (e-m-s/Impuls), ließ keine Zweifel offen, dass Foreigner auch hierzulande, sogar bei Metal-Freaks aller Altersstufen, ungebrochen hoch im Kurs stehen. Und: „Gleich nach der Tour gehen wir ins Studio.“ Das wollten wir hören. Also, Tickets sichern, Feuerzeug dabei und im Chor: „I Want To Know What Love Is“! www.foreigneronline.com



LIVE am 14.12. in der Arena

Foto: WMA

etel
TELEKOM AUSTRIA

ADSL basic: BREITBAND FÜR GEIZIGE!

Rund um die Uhr online, gleichzeitig surfen & telefonieren.
Jetzt mit Gratis-Installation*: Du sparst € 176,90!

ab € **9,90** monatlich

* Bei Anmeldung bis 31.01.2008. Voraussetzung: Telekom Austria Telefonanschluss. Grundgebühr gemäß gewähltem Tarif. Preise inkl. USt. Alle weiteren Informationen zum Produkt: www.etel.at/adsl/basic.

Downloader? Bitte umblättern!



Wegfliegen. Irgendwohin, wo's warm ist. Auf einem Kamel durch New York reiten. In London der Bohème beim Betrinken zukucken - in einem Lokal, in dem die Möbel schon fast als kubistische Kunstwerke durchgehen. Fremde Augen

hinter schwarzen Brillen, die glühen wie der Sonnenuntergang. Ein Zug durch eine staubige Wüste. Augen zu. Auf „Play“ drücken. Musik hören. Träumen.

Eura Sanna

Beirut

„The Flying Club Cup“ (edel)

Amelie am Balkan: Zach Condon kreiert mit Mariachi-Bläsern, Akkordeon und Gitarren eine schrammellig schunkelnde Fata Morgana, eine zauberhafte Karawane, die von Albuquerque,



New Mexico, gen Osten zieht: in ein Land, wo alle Blumen blühen und fröhliche Indie-Twens Schmetterlingen nachjagen. www.beirutband.com

The Brendan Adams Trio

„17 Eternities“ (Hoanzl)

Musik kennt keine Grenzen, heißt es. Europa schon: Brendan Adams, ein junger Musiker aus Kapstadt, flieht nach Europa. Sein Talent wird entdeckt, bevor er ein Visum hat. Es folgen Konzerte, Querelen mit den Behörden, Radioperformances, Schubhaft, eine Demo-CD, eine vorübergehende Aufenthaltsgenehmigung, ein Album: „17 Eternities“, auf dem sich die Band um Brendan Adams die Aufregung überhaupt nicht anmerken lässt. Ruhig und entspannt, eine melancholische Melange aus Jazz, Folk und Pop. www.brendanadamstrio.com

wemakemusic

„In A Living Room“ (Hoanzl)

Zauberhaftes aus dem Gemeindebau: Hinter zugezogenen Vorhängen, im heimeligen Schein der Ikea-Lampe, wird Musik gemacht. Vocals,



Piano, Glockenspiel und Violine: Wie Perlen aus der Schmuckschatulle reiht sich ein Song an den anderen. „Wohnst du noch oder lebst du schon?“ Träumerische Seifenblasen. Grandios. www.wemakemusic.at

The Bird And The Bee

„The Bird And The Bee“ (EMI)

Eine Vernissage im Himmel. Es werden Philadelphia-Schnittchen gereicht, die Engel tragen rosa Perücken, dazu weiße Hemdchen im Swinging Sixties-Stil. Auf einer Schäfchenwolke: The Bird And The Bee. Mit ihrem ätherischen Pop und den feenhaften Vocals wirkt das Ambiente wie für sie gemacht. www.thebirdandthebee.com

Stacey Kent

„Breakfast On The Morning Tram“ (EMI)

„Was vom Tage übrig blieb“ - Der Autor Kazuo Ishiguro hat vier Lieder für Stacey Kent geschrieben, unter anderem auch den Titeltrack des Albums, dem Stacey Kent mit ihrer mädchenhaften Stimme träumerischen Flair verleiht. Poesie und Melancholie. Jazz wie Café Latte. www.staceykent.com

The Freedom Warriors

„...And Nothing But The Truth“ (Hoanzl)

Helmut Schneider hat schon mit Mitgliedern der Jazzkantine, der Hallucination Company und den Söhnen Mannheims zusammengearbeitet. Seine Formation The Freedom Warriors fabrizieren auf „...And Nothing But The Truth“ eine energetische Mischung aus Acid Jazz, Soul und Funk. Ein Album, das einem ordentlich die Gehörgänge durchputzt. Das liegt vor allem an den Vocals von Sängerin „Sista Sonic“: Mit ihrer Stimmgewalt pustet die den brüllenden Metro-Goldwyn-Mayer-Löwen glatt aus dem MGM-Logo.

www.monkeymusic.at/freedomwarriors.php

The Beautiful Kantine Band

„Twist Auf Dem Vulkan“ (Hoanzl)

Als ich die CD einlegte, dachte ich zuerst, mich verlesen zu haben. „Das Album klingt nach Wohlstandskinder“, dachte ich, „nicht nach der Kantine Band“.

Teeniebopperpunk aus den 90ern steht normalerweise nicht grad sehr weit oben auf meiner Referenzliste, aber bei genauerer Betrachtung lag ich gar nicht so falsch: Die Wohlstandskinder haben ihre wilde Musik mit schnoddrigen, deutschen Texten damals selbst schlicht als „Provinzrock“ bezeichnet - und genau das ist es, was die schöne Band aus der Kantine jetzt auch macht: Provinzrock. Nicht im Stil des großen P, sondern im Geist der Sixties - als Beat-Kapellen wie Plize aus dem Boden schossen, um heimische „Tienätscher“ im Wirtshaus und am Tanzabend im katholischen Pfarrsalon mit deutschen Texten und britischer Importmusik zu beglücken. „Twist Auf Dem Vulkan“ - Das Album ist plastisch wie ein Schwarz-Weiß-Film aus der guten alten Zeit. Damals, als Rock noch jung war und die Anzüge noch sauber. www.beautiful-kantine.at



V.A.

„Trip Tease Vol.1“ (EMI)

Erotica im Doppelpack: 33 Klassiker, unter anderem von Eddie Henderson, Lou Rawls, Lonnie Smith, Cannonball Adderly, Wilton Felder (auch mit den Jazz Crusaders!), Richard „Groove“ Holmes und Chet Baker. Wer seine Liebe gern zu zeitlosen Jazz-Perlen entblättern möchte, dem sei „Trip Tease Vol. 1“ empfohlen. „Vol. 1“ ist Auftakt zu einer Collectors-Serie des altherwürdigen Blue Note-Labels, die bei Genre-Kennern, auch rein musikalisch betrachtet, Lustgefühle hervorrufen wird. www.bluenote.com

Stephen Duffy & The Lilac Time

„Runout Groove“ (edel)

Stephen Duffy galt lange als einer der größten Pechvögel der Musikgeschichte. Immerhin ist er bei Duran Duran ausgestiegen, um lieber bei einer anderen Band zu spielen und dann... tja. Aber, ist ja nicht schlimm. Überhaupt nicht schlimm. Gar nichts ist schlimm. - Da mögen die 20er-Jahre-Gören auf dem Cover noch so finster kucken, das neue Album klingt ruhig und beschaulich, so stell ich mir einen Besuch bei den Waltons vor. Folk für wahrhaft rurale Momente. www.thelilactime.com



The Human League

„Live At The Dome“ DVD (e-m-s/Impuls)

„Listening to The Human League is like listening to 1980“, soll David Bowie 1979 gesagt haben. 24 Jahre später wird The Human League bei einem Konzert in Brighton aufgenommen. „Live At The Dome“ zeigt 17 Songs including „Human“, „Fascination“ und „Don't You Want Me“ plus ein Interview mit Sänger Philip Oakey. Und es gilt immer noch: „Listening to The Human League is like listening to 1980.“ www.league-online.com

Jars Of Clay

„Christmas Songs“ (Soulfood)

Die „Fab Four“ des Christenrock - so werden Jars Of Clay in den USA genannt, wo christliche Rockmusik nicht nur Kirchen, sondern ganze Stadien zu füllen vermag. Traditionelle Christmas Carols im Indieputz: Auf einmal klingen Songs wie „Wonderful Christmastime“ richtig zeitgemäß. So stell ich mir Weihnachten bei Familie Martin/Paltrow vor (Coldplay). Und bei Bono (U2) liegt die CD bestimmt unterm Weihnachtsbaum: Der ist nämlich bekennender Fan der tönernen Krüge. www.jarsofclay.com

Echo & The Bunnymen

„Dancing Horses“ DVD (e-m-s/Impuls)

Schöne, schwarze Popgeschichte: Auf dem Konzertmitschnitt aus dem Jahr 2005 spielen Echo & The Bunnymen hauptsächlich Songs aus ihrer frühen Schaffensperiode (von den Alben „Crocodiles“, „Heaven Up Here“, „Porcupine“ und „Ocean Rain“), Stücke, die zu Anfang bzw. zur Hochzeit des Postpunk/New Wave-Taumels entstanden sind, und einige Lieder von ihrem 2005er-Album „Siberia“. Als zusätzliches Feature gibt's ein Interview mit Ian McCulloch und Will Sergeant. www.bunnymen.com



Friek

„Weil Ich Lüge“ (Soulfood)

Was ist der Unterschied zwischen Rock, Pop und Schlager? Naja, vielleicht sind im Rock- und Popbereich die Mädels ein bisschen frecher, so wie die kecke Luisa, Frontfrau der Band Friek. Zum Beispiel und gerade dann, wenn sie sich und dem Rest der Welt erklärt, was ihr an metrosexuellen Männern nicht passt (ich dachte, das Wort „metrosexuell“ wäre Anfang des Jahrtausends eines verdienten und schmachvollen Todes gestorben) und warum sie gerne flunkert. „Weil Ich Lüge“: Pop für Silbermond, Christl Stürmer-Fans, für richtig freche Mädchen – und alle, die's gern werden möchten. www.friek.com

Day One

„Probably Art“ (Hoanzl)

Meine erste Assoziation: „Klingt wie Jamie T und Mike Skinner auf Massive Attack“.

Phelim Hartwidge und Donni Byrne aus Bristol,

zusammen „Day One“, sind tatsächlich bei Massive Attacks Label „Melankolic“ unter Vertrag genommen worden. „Probably One“ ist ihr zweites Album, mit einem Gastauftritt von Will I Am (Black Eyed Peas). Es vereint entspannten Trip Hop, Electro und Folk: es dreht sich um kosmopolitische Partygirls, feministische Filme, die Dritte Welt und um die Frage, was es eigentlich ist, dass des Sängers Nachbarin so anziehend macht. Irgendwann lässt man alles stehen und liegen und hört einfach nur zu. Hinreißend.

www.myspace.com/dayoneprobablyart



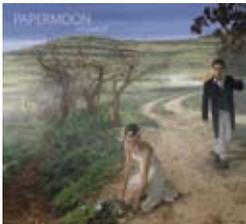
Papermoon

„Verzaubert“ (Universal)

„Verzaubert“

– eine Sammlung aller deutschsprachigen Songs von Papermoon ergänzt um deutsche Versionen von „Tell Me A Poem“ und „Lucy's Eyes“ und „Pourquoi Alors Je Pleure?“.

In einer Zeit des internationalen Singer/Songwritertums und der feinen, zarten Töne klingen die träumerischen Balladen von Papermoon, die zum Teil vor mehr als fünfzehn Jahren entstanden sind, seltsam aktuell. www.papermoon.at



Nick Cave, Warren Ellis

„Music From The Motion Picture The Assassination Of Jesse James By The Coward Robert Ford“ (EMI)

Bob Ford kommt in die Gang von Jesse James, den Helden seiner Kinderträume, und hat nun reichlich Gelegenheit, die bittere Wahrheit zu kosten, die dem alten Rat zugrunde liegt:

„Be careful what you wish for“. Nick Cave und Warren Ellis von den Bad Seeds haben für den Western, in dem Brad Pitt den sinistren Jesse James und Casey Affleck seinen kindlichen Compadre mimt, einen wahrhaft magischen Soundtrack kreiert. Frei von sämtlichen „Howdy!“-Assoziationen. Düster und träumerisch. Verlorene Soundloops rollen durch eine staubige Wüste vorbei an verzagten Violinen und gespenstischem Pianoklang. Wunderbar seltsam, wundersam traurig.

www.nick-cave.com

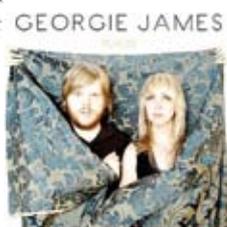


Georgie James

„Places“ (Hoanzl)

„Places“: another Saddle Creek debut – ihr wisst schon, das Record Label von Mr. Bright Eyes Connor Oberst.

Georgie James malen mit bunten Farben fröhlichen, pathetischen Indiepop: Die 60ies/70ies-Afficiandos hüllen sich in kuschelige Harmonien und verbreiten mit rockigem Liedgut und – ja, tatsächlich – „Sha Na Na Na Na“-Backgroundgesang soviel gute! Laune! www.georgiejames.com



Simphiwe Dana

„The One Love Movement On Bantu Biko Street“ (Soulfood)

Simphiwe Dana war am diesjährigen Wiener Jazz Fest zu Gast. Sie gilt als Südafrikas beste Jazzvokalistin. Nachdem ihr mit „Zandisile“ der internationale Durchbruch gelang, bezaubert die Musikerin auch auf ihrem zweiten Album ihr Publikum weltweit mit ihrer eigenwillig träumerischen Mischung aus afrikanischen Folkloreelementen, Jazz und Gospel.

www.simphiwe.co.za

Metric

„Grow Up And Blow Away“ (Hoanzl)

Metric, eine kanadische New Pop/Indierock-Formation, hat sich mit ihren zwei letzten Alben eine reputierliche Fangemeinde erspielt. Neben anderen Nebenprojekten stehen Sängerin Emily Haines und Gitarrist James Shaw auch mit Broken Social Scene auf der Bühne.

„Grow Up And Blow Away“ ist eigentlich Geschichte: Metrics ursprüngliches Debüt, das nur auf ihren frühen Konzerten zu kaufen war. Nun findet sich das melancholische Stück Dreampop auch bei Amazon.

www.ilovetric.com

The Far East Band

„Tough Enough“ (Sony BMG)

Jamaika an deutschen Gestaden. Zuletzt war die Far East Band mit Gentleman auf großer Tour, jetzt hat man sich auf den Hosenboden gesetzt und ein eigenes Album aufgenommen. Bei dem geht es zu wie beim Spielchen „Bäumchen, wechsle dich“: Jeder Song ein anderer Sänger, each tune a different beat, Kollaborationen mit beinahe allem, was die deutsche Reggae- und Hip Hop-Szene zu bieten hat: Songs featuring u.a. Eased von Seeed, Moneybrother, die Jungs von Fettes Brot, Suzie (Klee) und Gentleman.

www.fareastband.de



Thomas Raab

„Bekanntnis“ (edel)

„Der Metzger muss nachsitzen.“ Der Krimi von Thomas Raab findet sich in der Belletristik-Bestsellerliste, jetzt gilt es, das Publikum von seinen Fähigkeiten als Singer/Songwriter zu überzeugen. Als Sänger hat er einen rauen Bariton. Textlich hat er's gern gefühlvoll dunkel. Und als Komponist bedient er sich dem klassischen Bardenrepertoire: Thomas Raab singt zu Rock und poppigen Balladen, präsentiert Stimmiges zur Gitarre und Nachdenkliches am Klavier. Gut möglich, dass er es damit in die Ö3 Top 40 schafft.

www.thomasraab.com

etel
TELEKOM AUSTRIA

ADSL advanced: FLATRATE FÜR DOWNLOADER!

Nächtelange Musik- & Videodownloads, dazu endlos Surfen mit High-Speed! Gratis inklusive: Viren- & Spamfilter.

FLAT
Gratis Installation!
Jetzt bis € 176,90 sparen!

* Bei Anmeldung bis 31.01.2008. Voraussetzung: Telekom Austria Telefonanschluss. Grundgebühr gemäß gewähltem Tarif. Preise inkl. USt. Alle weiteren Informationen zum Produkt: www.etel.at/adsl/advanced.

Tschüß, Festnetz? Bitte umblättern!

Effiziente Musikförderung: 10 Jahre Projekt pop!

Im Jahr 1997 wurde von der AKM/GFÖM das Projekt pop! ins Leben gerufen, um die Rahmenbedingungen für Muskschaffende in Österreich maßgeblich und nachhaltig zu verbessern. Projektleiter Harry Fuchs hat in diesen 10 Jahren pop! stetig weiterentwickelt und zu einer Schnittstelle und Organisationszentrale für praxisrelevante, kosteneffiziente Musikförderprojekte ausgebaut.

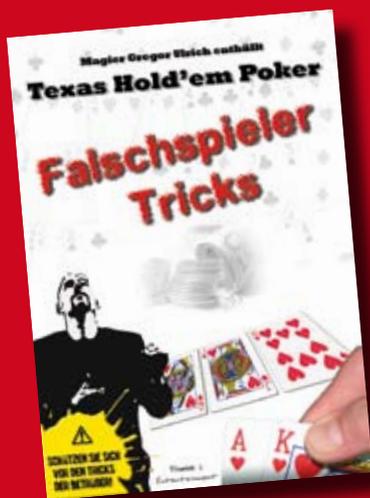


Die aktuell durchgeführten Einzelprojekte bieten konkrete Serviceleistungen, Ausbildungsangebote und Karrierehilfen für MusikerInnen. Folgende Projekte werden aktuell angeboten: pop!-Promotionsampler, Songwriting-Workshops, feedBack Demo Listening Sessions, music2deal (Musikbusiness-Plattform), Veranstalterweb (Musiker/Veranstalter-Netzwerk, ein Kooperationsprojekt des Veranstalterverbands Österreich). In der Vergangenheit gab es zahlreiche weitere Projekte, die als Pilot- oder Einmalprojekte umgesetzt wurden, so unter anderem: Soundtrack (Schulversuch als Kooperation zwischen Musikuniversität und Unterrichtsministerium), Austrian Sound Odyssey (MP3-CD für internationale Musikmessen), Easy Drivers-Werbe-CD, Popstar Training Center. Darüber hinaus leistet das Projekt pop! Informationsarbeit in Richtung Politik, Medien und Wirtschaft, um Rahmenbedingungen zu schaffen, innerhalb derer sich die österreichische Musikszene gesund entwickeln kann.



Projektleiter Harry Fuchs will die Serviceleistungen von pop! im kommenden Jahr maßgeblich erweitern: „Gerade in den letzten Jahren hat sich durch das gemeinsame Bestreben einiger engagierter Kräfte im Bereich der Musikförderung einiges getan: Institutionen wie das Impulsprogramm oder Departure fördern die Kreativ-einschließlich der Musikwirtschaft. Initiativen wie der Österreichische Musikfonds oder AMAN nehmen in ihren Förderansätzen teilweise auf die Analysen und Vorschläge des pop!-Konzepts Bezug. Das Projekt pop! wiederum orientiert sich ständig neu und richtet seine Aktivitäten nach den aktuellen Bedürfnissen der Musikszene aus. Das umfangreiche pop!-Konzept liefert noch einiges an Ideen, um mit zielorientierten Projekten nachhaltige Verbesserung in allen Bereichen des musikalischen Schaffens- und Verwertungsprozesses zu bewirken. Ich arbeite konkret an der Umsetzung und man darf sich auf die Verwirklichung des einen oder anderen interessanten weiteren pop!-Projekts freuen.“

Aktuelle Informationen über die Projekt-pop!-Aktivitäten, Hörbeispiele aus den Songwriting-Workshops, Termine, eine Auflistung aller auf den pop!-CDs vertretenen Acts und vieles mehr auf: www.projektpop.com



POKER: Lass dich nicht übers Ohr hauen!

Der neue Trend: Poker im TV, Poker via Internet, Poker mit Freunden, Poker mit anderen. Aber aufpassen: Nicht immer geht's mit rechten Dingen zu. Geber und Spieler kennen so manchen Trick. Damit du nicht aufs Eis geführt wirst, haben Experten eine DVD auf den Markt gebracht (bei Media Markt & Co. erhältlich), die dir so gut wie jeden Trick verrät!
„Falschspieler Tricks“ – so heißt das gute Werk, das so manchem Spieler die Augen öffnen wird.

etel
TELEKOM AUSTRIA

**ADSL talk: OHNE FESTNETZ-GRUNDGEBÜHR
SUPERGÜNSTIG SURFEN & TELEFONIEREN!**

Mit VoIP bis zu 30% Gesprächskosten sparen.
Ohne Festnetz-Grundgebühr und ohne Datenlimit!

FLAT
Gratis
Installation!
Österreichweit bei Anmeldung
bis 31.01.2008!

Internet only? Bitte vorblättern!

* Bei Anmeldung bis 31.01.2008. Preise inkl. USt.
Alle weiteren Informationen zum Produkt: www.etel.at/adsl/talk.

...look ahead with MCSS

- Promotoren in ganz Österreich
- Flexible Studentenjobs
- PR- und Marketing Manager für Österreich (mit Erfahrung)
- Projektleiter für neue Zeitungsprojekte in der Slowakei und Slowenien
- Rackjobber
- Flyerverteiler
- Sales Agents
- Event Scouts in den Bundesländern
- Projektleiter

jobs@bc-solutions.at



MCSS
Marketing, Communications & Sales Solutions GmbH

Von den Guten für die Guten: chello, Telekabel TV und Digital Telefon.

Unser Angebot für den 37-Stunden-Tag: unlimitiert Downloaden, über 30 TV- Programme und supergünstig telefonieren.

Das Programm für sehr, sehr, sehr viele Stunden: chello (superschnelles Internet mit unlimitiertem Download*),
Telekabel TV (tolle Auswahl aus über 30 TV-Programmen ohne Umstellung auf DVB-T Box)
und Digital Telefon (um 0 Cent netzintern telefonieren).



Information und Bestellung unter
0800 700 767 oder www.upc.at

*ausgenommen chello light



FETT WIA A CHRISTKINDL TOUR 2007



DICHT INS DUNKEL!

Alle Jahre wieder... könnte man hier auch den Standard-Text zu den „Fett wia a Christkindl“-Shows der Bottle-Buam einfügen: Schnapsengerl, sägende Weihnachtsmänner, Spenden-Aktion „Dicht ins Dunkel“ und so weiter... tun wir aber nicht! Es gibt nämlich Neues zu berichten:

Unglaublich, aber wahr – Alk Bottle arbeiten an einem neuen Studio-Album! Dem ersten seit 10 (!) Jahren. Erscheinen soll es im Frühjahr. Titel gibt es noch keinen. Dafür aber jede Menge (verrückte) Ideen, Pläne... und natürlich auch schon neue Songs! Und deren Titel versprechen einiges: „Nirvana“, „Der tuat nix“, „Des Ollergrößte“ oder „Wo san die Weiber?“. Wir durften vorab Reinhören und prognostizieren Großes! Alk Bottle haben wieder Blut (Bier, Tequila, Fanta Light) geleckt, sind im neuen Line-Up (mit dem „Erschnt!“: ein Tiroler (Ur)Viech am Schlagwerk) hochmotiviert und musikalisch besser denn je. Ihr glaubt es nicht? Überzeugt euch live. An einem unserer beiden „Christkindl“-Abende (oder an beiden).

Und dafür – jetzt sind wir wieder beim Standard-Text – solltet ihr euch eure Tickets raschest sichern!

3 Stück für den 23.12. verschenken wir bei der großen Planet Metal-Weihnachtsverlosung, mehr dazu an anderer Stelle in diesem Heft...

www.alkbottle.at
PROST

SUPPORT:

LOS DEEPEST Flaschen-Öffner

Vor kurzem präsentierten sie ihr neues Album „How Low Can You Go?“ live in einem aber so was von gesteckt vollem Shelter... Nun stellen sie es auch dem Rest Österreichs vor. Genauer gesagt allen Alk Bottle-Fans, denn die „full time rocka rollaz“ Los Deepest haben die Ehre (und zweifelsohne auch das Vergnügen), mit den Meidlingern auf Tour zu gehen... und jetzt versteht vielleicht auch jemand die Überschrift (sie machen live den OPENER für die BOTTLE...).

www.losdeepest.com



TAXI 40100



Was ist MEDIAFREEDOM?

PRESENT, PROMOTE AND SELL YOUR MEDIA!

Viel zu viel tolles Material verkommt in den Archiven, wie zum Beispiel Fotos, Kompositionen, Malereien, Storys, Biografien, Filme, Reports usw.! Platziere auf Dauer deine Medien, die optional dazugehörigen Preise (PLUS SHOP, DOME, POCKET UNIVERSE) inklusive deiner Kontaktdaten und geschäftlichen Rahmenbedingungen.

Nutze die Freiheit deine Produkte professionell und vor allem weltweit zu präsentieren, diskutieren oder sogar zu verkaufen.



MEDIAFREEDOM.AT
PRESENT, PROMOTE AND SELL YOUR MEDIA

Startangebot bis 31.12.2007

Die einzigartige Media Shopping Mall

MUSICFREEDOM NEWSFREEDOM

MFM
ALL 4 1 4 ALL

MUSICFREEDOM NEWSFREEDOM VIDEOFREEDOM

Die einzigartige Media Community

Es stehen dir in jedem Hauptbereich vier Versionen von Accounts zur Verfügung (FREE - PLUS SHOP - DOME - POCKET UNIVERSE), welche sich durch die Upload-Menge und zusätzliche Features unterscheiden. Wenn du einen kostenlosen MFM FREE-Account anlegst, hast du jederzeit die Option, auf einen leistungsfähigeren Account upzugraden.

Kreiere deine eigene Homepage, wo du dich in einem Kurzportrait vorstellen kannst. Hier kannst du auch einen Link auf deine private Homepage platzieren, ein Logo platzieren etc...!

Biete deine Medien zum Verkauf an, kalkuliere deine eigenen Preise, verfasse deine eigenen AGBs etc. (bei Version PLUS-SHOP, DOME und POCKET UNIVERSE inkludiert)!

Mit MEDIAFREEDOM kannst du dir somit deinen eigenen Mediastore bauen, ohne dass MEDIAFREEDOM an deinen Verkaufserlösen beteiligt ist. Prinzip - SHOPPING MALL!

Eine professionelle Datenbank mit tollen Suchoptionen sowie eine leistungsfähige Suchmaschinenoptimierung sorgen für eine starke Präsenz im WWW und dafür, dass man deine Medien schnell und effizient auffindet!

Jeder User von MFM hat die Möglichkeit, mittels Voting- und Feedbackfunktion die veröffentlichten Beiträge zu beurteilen. Aus dem Voting ergeben sich die MFM-Charts. Jene werden auch in Zukunft zu Gewinnspielen herangezogen.

MEDIAFREEDOM gibt dir alle diese Möglichkeiten dazu! ALL 4 1 4 ALL - www.mediafreedom.at

FREE YOUR MIND!

Unweit von Wien, in Velm bei Himberg (Velmerstraße 69), residiert seit neuestem die PLANET-Catering und führt nebenher ein gemütliches „Old Style“-Landwirtschaftshaus. Nebst feinem Essen (MI-SO geöffnet) wird dort auch mehrmals wöchentlich gefeiert. Ganz besonders zu Silvester: Um 30.- Euro gibt's am 31. Dezember ab 19:00 Uhr Essen und Trinken ALL INCLUSIVE (ausgen. Spirituosen), dazu Muff Sopper als DJ und ein Feuerwerk - nicht nur der guten Laune.

Tickets für diesen „PLANET-Insider“-Event gibt's ab sofort auf www.planet.tt

www.schmankerlmuseum.at



S'SCHMANKERLMUSEUM

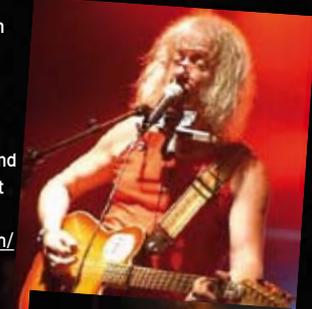




PLANET
BLUES
Event
2008
 by mbl@planet.tt

DAS BLUES-EREIGNIS DES JAHRES AUF 2 BÜHNEN!
BLUES EVENT 2008 feat. CHRIS FARLOWE
DAVE „CLEM“ CLEMPSON
THE HAMBURG BLUES BAND
BLUESPUMPM - DIRTY ALEX CONNECTION
LONE WOLF

Bereits zwei Mal kam Mr. Farlowe aus London eingeflogen, um mit seinen Freunden, den „Bluespumpers“ (© Mr. Never Out Of Time), erinnerungswürdige Konzerte hinzulegen. Diesmal bringt er seinen Colosseum-Spezi Clem Clempson sowie die Hamburg Blues Band mit. Mr. Clempsons Namen verbindet man mit Humple Pie, Spencer Davis Group, Bob Dylan und vielen anderen (siehe www.geocities.com/SunsetStrip/Palladium/9932/clemc_b.htm). Aber auch unsere norddeutschen Gäste, 1982 von Gert Lange gegründet, haben eine interessante Biographie: Axel Conti kennen wir von Lake und Atlantis (Inga Rumpf), Michael „Bexi“ Becker von Lake und Spooky Tooth. Hans Wallbaum trommelte u.a. für Chuck Berry und Westernhagen. Die Kieler Nachrichten schrieben: „Die HBB gehört zum Feinsten, was man in Sachen ungewaschener und Rock'n'Roll-verschmierter Blues auf die Bühne hieven kann“. Über den Österreich-Anteil des Abends braucht man eigentlich nichts mehr erzählen, denn die Namen sprechen für sich: Bluespumpm gehören auch im 32. Jahr ihres Bestehens zu den leidenschaftlichsten Bluesern weit und breit. Dirty Alex, Blues Event-Urgestein mit Alcoholic Church, bringt die Farbe des Southern Rock ins Planet und die beliebte B-Stage gehört diesmal Gerd Lechner aka Lone Wolf. Weitere Gäste und Sessions sind natürlich nicht ausgeschlossen. Schnell Tickets checken!!!!!!!
www.chrisfarlowe.co.uk
www.hamburgbluesband.de
www.bluespumpm.at
www.dirtyalexconnection.com
<http://members.chello.at/lonewolfblues>



09.02.
LIVE

Live spürt man mehr.



Der oeticket Geschenktipp:

BON JOVI

04.06.2008 Magna Racino, Ebreichsdorf

Ihr einziges Österreich-Konzert muss man einfach live erleben.

oeticket.com
 0196096

THE BEATLES HELP!



42 Jahre danach gibt's ein Wiedersehen: die Beatles als Wintersportler im Rahmen der Verfolgungsszenen auch in Österreichs Alpen, das alles nun im 5.1 Surround Restored Film & Soundtrack, dazu ein Making-of mit Regisseur und Mastermind Richard Lester - jetzt auf 2 DVDs samt 16-Seiten-Booklet - nicht nur für alle Beatles-Fans ein „Muss“, endlich das richtige Geschenk für Eltern und Großeltern oder: Anschauungsmaterial für die Jugend unter dem Motto „Was wäre die Popwelt heute ohne die Beatles?“ Jedenfalls um einige wichtige Einflüsse ärmer, frag nach bei allen „THE“-Bands. Auch wenn HELP! nicht gerade das filmisch und musikalisch Gelbe vom Ei war: Spaß für alle Beteiligten inklusive Publikum war's und ist's bis heute!

by muff@planet.tt

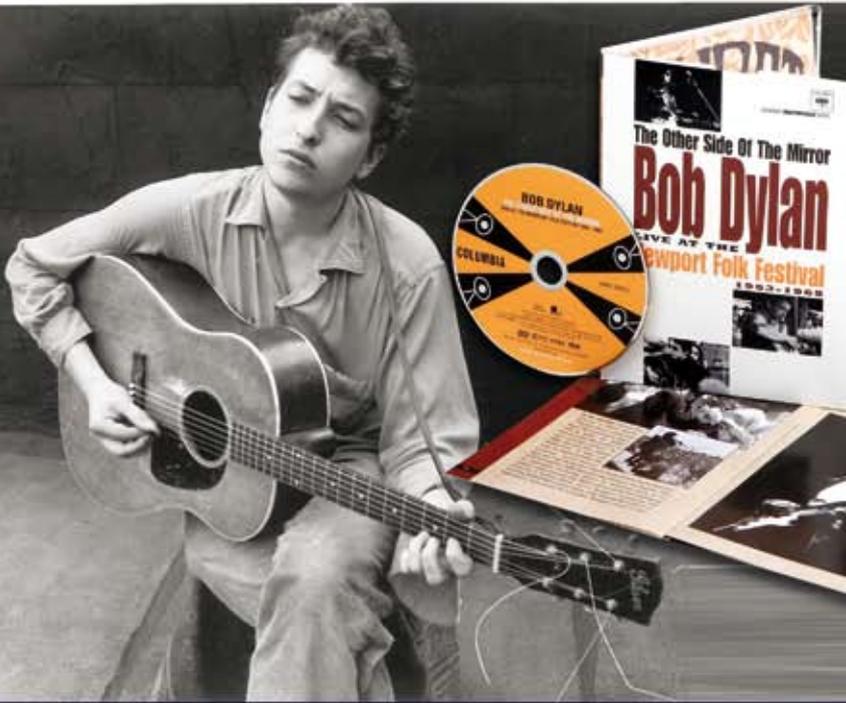


Foto: Subafilms Ltd / Bruce A Karsy

Foto: Sony BMG

BOB DYLAN Encore!

Mit „Modern Times“ legte er 2006 ein souveränes Alterswerk vor, das ihn unerwartet, aber verdient, nach Ewigkeiten wieder an die Spitze der internationalen Charts katapultierte. Das derart neu entfachte Interesse am Schaffen des Mr. Zimmermann wurde heuer im Sommer mittels der Deluxe-Edition von „Don't Look Back“ weiter geschürt, und zum Jahresausklang folgt noch eine veritable Doublette in Sachen Archiv-Verwertung: DIE „Dylan“ Box - 51 digital remasterte Klassiker auf 3 CDs (jede im Mini-Vinyl-Sleeve) mit 40-seitigem Booklet, Postcards etc. In Anbetracht der 40 (regulären) Alben, die Bob veröffentlicht hat, endlich mehr als nur die Quintessenz, punkto Selektion und Aufmachung allen bisherigen Compilations um Längen voraus. Und dann noch „The Other Side Of The Mirror - Live At The Newport Festival 1963-1965“, mit 80 Minuten größtenteils unveröffentlichtem Filmmaterial sehenswerter Einblick in eine turbulente Epoche amerikanischer Kulturgeschichte und ein unschätzbare Präsent für die Dylan-Fans in jeder Hinsicht. www.bobdylan.com



QUEEN „Hello Montreal... long time no see!“

„You wanna get crazy?“ - Mit dieser rhetorischen Frage eröffneten Queen 1981 die Show im „Forum“, mit dem darauf folgenden „We Will Rock You“ (Fast Version) blieb den 18.000 Anwesenden gar nichts anderes übrig! Unter dem Titel „Rock Montreal“ wird dieses Jahrhundert-Konzert - die Band am Höhepunkt ihrer Karriere und Freddie „in full flight“ - in voller Länge und gänzlich restauriert nun auf CD (EMI) und DVD (Eagle/edel) veröffentlicht und stellt, das muss gesagt werden, „Wembley“ und „Milton Keynes“ gewaltig in den Schatten. Das Audio-Format hat mit „Flash“ und „The Hero“ zwar zwei Songs mehr auf der Track-List, der Bildträger kommt dafür in der Special Edition „Rock Montreal & Live Aid“ im Doppelpack mit dem kompletten Set samt noch nie gezeigter Rehearsal Footage von der Live Aid Show am 13. Juli 1985 daher. Alles in allem gewichtiges Beweismaterial und Wasser auf die Mühlen der Fanfraktion, die eine Wiederauferstehung der Band nach Freddie Mercurys Ableben unvermindert als pure Blasphemie ansieht!

www.queenonline.com

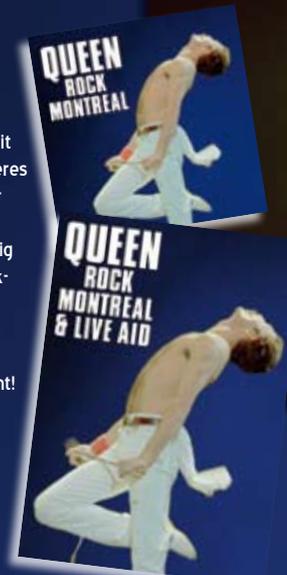


Foto: EMI



EMP

WWW.EMP.AT

Ihr wollt endlich LIVE auf die große Bühne des PLANET MUSIC, die schon Acts wie die Sportfreunde Stiller, Wu-Tang Clan, Sugarbabes, Queens Of The Stone Age, Tokio Hotel, Machine Head, Eminem oder Rammstein bespielten, und euren Freunden, Lehrern und Schulkollegen zeigen, was ihr drauf habt? Keine Hexerei: Einfach anmelden und los geht's!

YOUNXTARS 2008

Mach mit bei Österreichs jüngstem Bandwettbewerb, tritt im Planet Music und vielleicht sogar auf dem Wiener Donauinselfest auf und gewinne tolle Preise im Wert von mehr als 10.000,- Euro!

Welche Bands dürfen mitmachen?

Das Durchschnittsalter der Band darf Mitte 2008 21 Jahre nicht überschreiten. Ansonsten gilt: Alle Stilrichtungen und Formationen aus ganz Österreich sind willkommen!

Wann geht es los?

Die Vorausscheidungen finden im März und April 2008 an Sonntagen statt, das SEMIFINALE der TOP 12 ist Anfang Mai und die daraus qualifizierten 4 Finalisten werden am Samstag, dem 14. JUNI 2008, am WIENER DONAUINSELFEST auf der PLANET ROCK & FUN-BÜHNE um den Sieg rocken!

Wie wird bewertet?

Eure Performance wird zu gleichen Teilen von der Gunst eures aktivierten Publikums sowie einer kompetenten Jury aus Musikproduzenten, Musikern, Journalisten usw. in den Kategorien „Handwerkliches Können“, „Performance“ und „Komposition“ bewertet. Jurypunkte und Zuschauerstimmen werden in einer Tabelle im Verhältnis von 50:50 miteinander verrechnet. Reine Spielzeit pro Band 20 Minuten.

Die Preise:

Den Finalisten winken Geld- und Sachpreise im Wert von über 10.000,- Euro (z.B. Profi-Equip-ment von AKG, Behringer und Höfner; Band-Merchandising-Ausstattung von Merchzilla; Studiotage bei 247musicdesign und Sinus; Remedy Records coacht seine Favs; etc. etc.)

ACHTUNG:

ANMELDESCHLUSS IST DER 20. JANUAR 2008!
(DIE TEILNAHME IST NATÜRLICH KOSTENLOS)

Anmeldung via Online-Formular auf: www.planet.tt/liveszene
oder per Mail an: younxtars@planet.tt.

Weitere Infos findet ihr laufend auf www.planet.tt/liveszene/

The grid contains the following logos and text:

- BEHRINGER** (JUST LISTEN)
- remedy records** (with text: "Das Projekt 'Remedyshow' soll jungen Bands helfen, sich nicht über die Haus zu lassen und 'Profit' zu gewinnen. Eine 'Remedy' durch Österreich (Donnerstag, Freitag, Samstag) und ein Workshop mit ein paar Leuten Musikbusiness (Presse, Booking, Management, etc.) wird angeboten. www.remedy-records.com")
- AKG**
- Höfner** (with text: "Die legendäre Marke Höfner stiftet dem Sieger des heurigen Younxtars eine neue Club CT E-Gitarre")
- NEUBAUER GUITARS**
- 247musicdesign** (with text: "das Portal für Creativ-Musicdesign, das Musikaufnahmen, Arrangement und Bandcoaching forciert, spendiert einem der Finalisten 3 Studiotage (im Wert von 1.600,- Euro.)")
- planet pop**
- akm** (AUTOREN / KOMPOSITOREN / MUSIKVERLEGER)
- WIR** (WIRTSCHAFTS-UNIVERSITÄT WIEN)
- WIEN KULTUR**
- SINUS44** (RECORDING AND MUSIC PRODUCTION)
- Kelly's** (with text: "Kelly's Popcornmesse - der neue Partystar! Mit dem 1,6m langen mega-coolen Partymitbringsel bist du der Star jedes Festes! Viel, viel, viel luftig leichtes Popcorn für extra langen Knabberspass!")
- MM** (Vereinigte Österreichische Musikförderer)
- spark7s**
- LINE 6**
- planet.tt**
- merchzilla** (FINE YOUNG RADICALS)

TAXI 40100



ONE. TWO. FREE!!!
Klax NonStop

Endlos gratis telefonieren.
Nach der 2. Minute.

Klax Wertkarte

Nach zwei kommt frei!

Denn mit Klax NonStop sind Anrufe nach der 2. Minute zu T-Mobile und ins Festnetz gratis.
Und in den ersten zwei Minuten: jeweils um nur 5 Cent telefonieren. Infos unter www.t-mobile.at

einfach näher

T Mobile

BASS SULTAN HENGZT

04.12.
LIVE



KING KOOL SAVAS

18.01.
LIVE



Im Dezember und Jänner haben wir wieder die angesagtesten deutschen Hip Hop-Acts im Haus und die nächsten Superacts stehen schon in den Startlöchern.

Am 4. Dezember haben wir **BASS SULTAN HENGZT**, der sein neues Album „Schmetterlingseffekt“ vorstellt, und seinen Bruder Gino Cazino zu Gast im Planet. Von Bass Sultan hörte man zum ersten Mal, als er mit Bushido und King Orgasmus One unter dem Namen BMW (Berlins Most Wanted) seine Raps unter die Leute brachte. Ein ordentlicher Beef, wie ihn Hengzt seit seinem Distrack „Fick Bushido“ ins Feld führt, beflügelt die Karriere und die Freundschaft zu Bushido war einmal. Als Support an diesem Abend fungieren einerseits Gino Cazino & Reason und die Wiener Crew Sua Kaan. Am 18. Jänner ist es dann endlich wieder soweit. Nach seiner ausverkauften Optik Takeover Tour letztes Jahr bringt uns **KING KOOL SAVAS** sein neues Album persönlich in den Planet. „Tot oder lebendig“ (Sony BMG) heißt es und wurde in Zusammenarbeit mit Melbeatz, Amardeus und Face Error produziert. Bis zum heutigen Tag hat Kool Savas den Rap in Deutschland und Österreich maßgeblich mit seinem Battlegedanken, seinem Flow, seinen musikalischen Fähigkeiten und seinem Charisma geprägt. Sein Debütalbum „Der beste Tag seines Lebens“ klingt, trotz der vergangenen 5 Jahre, immer noch aktuell und wirkt absolut zeitlos.

Wir freuen uns auf die OPTIK-ARMY...

www.optikrecords.de
www.myspace.com/sultanhengzt



Support: GINO CAZINO

www.taxi40100.at

Mit K(l)ick zum Cab



Check Dir Dein Cab!

Schau net so giftig -
i kumm jo eh scho!

TAXI 40100



... der feine Unterschied



Das Nerdcore-Update In einer denkwürdigen Episode von „Frag“ tritt Frontalot, Begründer des Nerdcore-Genres und mein Lieblings-Producer, auf. „Frag“ ist eine unterhaltsame Fernsehsendung des IPTV-Kanals Joost. In der Show werden zum Beispiel Menschen besucht, die sich sexuell erregt fühlen von den Mäusen, die sie an ihren Computern benützen; es wird der „Frag of the week“ vorgestellt (Computerspieler wissen, was das ist); und es kommen Musiker zu Wort, die lieber über virtuelle Liebesbeziehungen in Second Life rappen, als über diesen lästigen Real-Life-Kram. MC Frontalot passt gut in die Sendung, außerdem hat er einen neuen Tune, den „Ping Pong Song“, den man aufgrund von Textstellen wie dieser lieben kann: „Keep your eyes on the ball, Grip the paddle like a friend. You don't have to have telekinesis but pretend like you do. Aim the sphere around the court. Enter into the slow motion so that time and space distort. Make report with the paddle; pick pock how it go. Pop-lock as you wield it; feel the ball flow.“ Auf MySpace treibt ein junger Mann mit dem Namen ytcracker v4 sein Unwesen und gibt als wichtigsten künstlerischen Einfluss Steve Jobs, den Gründer und Chef der Computerfirma Apple, an. Musikalisch geht's allerdings eher bieder zu. „Geekarazzi“ ist zwar ein lustiger Songtitel, klingt mir aber so wie Normal-Hip Hop vor 10 Jahren, uäh. Da gefällt mir doch die Band 8 Bit Weapon gleich viel besser, die gehen wenigstens gleich 25 Jahre zurück: Der Sound kommt aus alten Spielkonsolen und Commodore-Computern, die Grafiken auf der MySpace-Site stammen aus uralten Rollenspielen. Mit Hip Hop hat es nichts zu tun, muss es ja auch nicht, und erinnert trotzdem an den Soundtrack des Computerspiels „Breakdance“ aus dem Jahr 1984. Die Leetstreet Boys, in Wirklichkeit schreibt man das natürlich l33tst33t boys, haben ein neues Album veröffentlicht, die „lll poison lp“, und das Debütalbum von G heißt „Internet hate machine“. Nerdcore ist super. www.frontalot.com www.myspace.com/ytcrackerisking www.8bitweapon.com

Dynamite Deluxe

Comeback

Von 1997 bis 2001 veröffentlichten Dynamite Deluxe einige Mixtapes, Singles und Alben. Ihr Sound war stark am New-York-Sound der 90er Jahre angelehnt, und um die Jahrtausendwende galt die Band als Inbegriff des „realen“ deutschen Hardcore-Hip Hop: minimalistisch, nicht besonders innovativ, aber technisch auf hohem Niveau. Nicht lange Zeit nach Erscheinen des Albums „Wie Jetzt“ (2001) trennte sich MC Samy Deluxe von der Gruppe, doch das Plattenlabel „Hamburgs Finest“ betrieben die drei weiterhin gemeinsam und Produzent Tropf sowie DJ Deluxe setzten ihre Zusammenarbeit im Studio ohne Samy fort. Für das 2004 veröffentlichte Soloalbum des Rappers hat das Produzententeam dann wieder einige Tracks beigesteuert – jetzt von einem geplanten „Comeback“ zu sprechen, ist also schon fast übertrieben. Jedenfalls geht das Trio Ende des Jahres auf Tournee und im Jänner 2008 erscheint ein neues Album. Wenn es Dynamite Deluxe diesmal gelingt, über den eigenen Schatten zu springen und mehr als nur eine technisch gute Kopie eines seit 15 Jahren vorhandenen Stils zu produzieren, dann könnte es einer der interessantesten Hip Hop-Tonträger des nächsten Jahres werden. Wir sind gespannt.

Live in Österreich zu sehen gibt es Dynamite Deluxe am 19. Februar 2008 im Orpheum in Graz und am 20. Februar 2008 im Posthof in Linz.

www.dynamite-deluxe.de



Swizz Beatz

Einmannband

Mit seinen Produktionen für die Ruff Ryders hat Swizz Beatz immer für Gesprächsstoff gesorgt: extrem synthesizerlastige Beats in Kombination mit den Gröhl-Refrains der MCs – nicht Jedermanns Geschmack, bemerkenswert allemal. Klassiker wurden auch Hits, die er T.I. oder Cassidy auf den Leib schrieb, doch anders als bei seinem letzten Album „G.H.E.T.T.O. Stories“ überrascht Swizz Beatz jetzt mit einem Album, das wenige Gäste featured und das er demzufolge auch gleich „One Man Band“ betitelt. Warum auch nicht: Swizz Beatz zeigt seine Skills am Mic und nervt dabei weit weniger mit Gegröhl als die Ruff Ryders-Kollegen. Wenn er dann doch einmal Gäste braucht, helfen Lil Wayne, R. Kelly, Jadakiss oder Drag On aus. Textlich sollte man sich bei Songtiteln wie „It's me, bitches“ oder „Money in the bank“ halt nicht allzuviel erwarten.

www.swizzbeatsonline.com

DJ Khaled

Gröhlhop

Ein wenig angetrunken Hip Hop-Hooks mitzugeröhlen, funktioniert natürlich auch bei DJ Khaled, dessen dritte Single aus dem Album „We The Best“ gerade erschienen ist. „I'm So Hood“ vereint Trick Daddy, Piles und Rick Ross, und die reiten auf einer bescheuerten Achtzigerjahre-Synthmelodie daher. Primitiv, aber lustig, das gilt sowohl für Single wie auch für Album.

www.myspace.com/djkhaled



Cyssero



Schützling

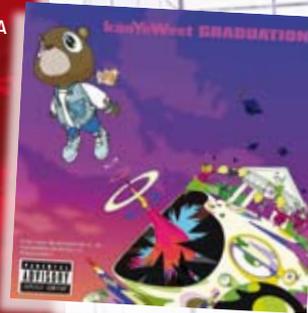
Der Albumtitel „Protégé of the Game“ ist wörtlich zu nehmen, denn Cyssero ist tatsächlich ein Schützling von The Game - allerdings sind die beiden ein wenig zerstritten. Das Album ist in den USA bereits 2006 erschienen und wird erst jetzt in Europa nachgereicht. Entspannter, westcoastiger Sound (auch wenn Cyssero aus Philadelphia kommt), ein zorniger Tune namens „Killadel Rider“ (Anspieltipp), eine Coverversion von Kool & The Gangs „The Fresh“. „Die Zukunft des Hip Hop“, sagt der Künstler selbst auf dem Album. Eher seichte Durchschnittsware, meine ich. www.cyssero.com

Kanye West

Reifeprüfung

Das inszenierte Verkaufszahlen-Duell zwischen Kanye West und 50 Cent wurde in den USA beinahe schon wie ein Präsidentschaftswahlkampf ausgetragen: komplett mit TV-Konfrontation und gleichzeitiger Veröffentlichung der beiden Alben. 50 Cent kündigte an, seine Solokarriere zu beenden, sollte er verlieren - und Kanye West gewann mit 957.000 zu 691.000 verkauften Einheiten. Das ist auch gut so. Wem sonst gelingt es, Daft Punk oder Elton John zu sampeln, ohne dabei peinlich zu sein. Das früher einmal wichtige Musikmagazin Spex bezeichnet Kanyes Musik als das Schlaueste und Kreativste, was Mainstream-Hip Hop zu bieten hat. Warum nicht. Und dass sowohl Kanye West als auch 50 Cent ihre Platten beim gleichen Majorkonzern (Universal) veröffentlichen, erklärt den angeblichen „Veröffentlichungskrieg“.

www.kanyewest.de



dynamite

DELUXE

Der Countdown läuft, nur noch wenige Lifestyle Festivals trennen uns vom Umzug in den Gasometer. Wer noch gerne mal im Frühjahr dabei sein will, um die Planet Music-Bühne zu rocken, muss sich rasch anmelden. Ab ins Web und schnell unter www.planet.tt Liveszene, Lifestyle Festival, anmelden und ich melde mich bei euch. Die nächsten beiden Dates stehen nach den beiden sehr erfolgreichen Lifestyle-Spezialausgaben, wie z.B. der Metalcore-Ausgabe (25.10.) mit .sPout. (Foto) als Headliner, im Motto von Metal und Alternative.

.sPout. Special Guest beim LSF METALCORE SPECIAL am 25.10.07



21.12. LIVE

LSF „METAL“

Beginn: 20:00 Uhr

FULL CONTACT Man sollte meinen, dass der erste Auftritt einer Band nicht unbedingt schon im Planet Music stattfinden sollte. Wenn man aber weiß, dass in dieser Band Profis wie Ol'Lee, vormals Schreihauls von Days of Loss und Necrotic Art, sowie Boris Balogh, Ex-Rycojets-Drummer, am Rocken sind, dann kann man Death'n'Roll vom Feinsten erwarten und bekommt ihn auch geboten.

INARCADIA Die gemeinsame Liebe zur Musik und die hohen Anforderungen an sich selbst prägen die fünf Oberösterreicher. Aggressive Shouts eines schneidenden Sängers, drückende Drums und emotionsgeladene Riffs, die durch eine sorgfältig komponierte Leadgitarre ergänzt werden, beschreiben den Stil von Inarcadia. Dieser Mix aus melodischem Metalcore und einer intensiven Live-Show ergibt eine interessante, junge und hochmotivierte Band. www.myspace.com/inarcadia

SIGHMA Harte Gitarre, ein Bass, der über alles drüberwältigt, und ein Schlagzeuger, der nicht nur Wut und Frust an der stets treibenden Doublebass auslässt, sondern noch dazu sich die Seele aus dem Leib schreit. Die drei Musiker von SIGHMA (gegründet Jänner 2006) spiegeln in ihrer Musik die Vorliebe für viele verschiedene Metal-Stile auf ihre ganz eigene Art und Weise wider. www.sighma.at

TEARS OF WRATH Torture Squad, Obituary und sogar den legendären Cradle of Filth haben die Jungs um Tears of Wrath gezeigt, dass auch eine Wiener Support-Band so richtig einheizen kann. Der 3. Platz beim ersten österreichischen Metal Battle stärkt die Band und ein neuer Drummer wurde gefunden. Und jetzt geht's erst richtig los und das natürlich im Planet Music. www.tearsofwrath.at

KONTRASTPROGRAMM Kontrastprogramm ist eine witzige Mischung aus allen Musikstilen und soll Spaß machen. Gesungen werden englische und deutsche Texte, die oft einfach nur zum Schmunzeln anregen! Ein Zitat, das Kontrastprogramm wohl am besten beschreibt: „Wir sind weder Metal noch Punk, wir sind Kontrastprogramm!!!“ www.myspace.com/kontrastprogramm2



17.01. LIVE

LSF „ALTERNATIVE“

Beginn: 20:00 Uhr

BREAKFAST*SENSATION Breakfast*Sensation bewegen sich mit Leichtigkeit zwischen verschiedenen musikalischen Stilistiken. Von Jazz über Funk und Pop bis Folk, von der Ballade bis hin zum Uptempo sind bei der deutsch/österreichischen Band keine Grenzen gesetzt.

Ein frischer musikalischer Wind, dem man sich kaum entziehen kann. www.myspace.com/breakfastsensation

DISENCHANTS Disenchants, für die Musiker nicht nur ein Name, sondern auch eine Erläuterung ihres Selbst. Im Übersetzten bedeutet er „desillusioniert“ und beschreibt verlorene Träume und unerreichbare Ziele, die sich im Laufe des Lebens häufen. Sie streben nicht nach Ruhm und Anerkennung, sondern danach, den Drang

ihrer Seelen nach kreativ-schöpferischer Tätigkeit zu befriedigen.

www.myspace.com/disenchants

ECLAT Eclat legen viel Wert darauf, keinem offensichtlich erkennbaren Stil zu folgen, da jede Mode einmal stirbt, wirklich schöne Musik jedoch zeitlos sein soll. Was diese Band vielleicht ein bisschen hervorhebt, ist eine Experimentierfreude, die dennoch bekömmlich ist, und das teilweise Ersetzen der schon inflationär gebrauchten Gitarre durch Tasteninstrumente.

www.myspace.com/eclatband

FIGURE IN FRAME Figure In Frame ist der Titel eines unvollendeten Werkes des englischen Malers Francis Bacon aus dem Jahr 1950. Das Lexikon verrät weiters, dass das Leben des Malers unter dem Einfluss hemmungslosen Exzesses stand. Man darf also gespannt sein, denn es wird hemmungslos und rau gerockt. Francis Bacon hätte seine Freude gehabt...

www.myspace.com/figureinframe

Anmeldung fürs LSF: www.planet.tt → Liveszene → Lifestyle Festival



21.02. LSF „METAL“ LIVE

Beginn: 20:00 Uhr

MarroW Wurde Anfang 2003 gegründet. Nach einigen Umbesetzungen befindet sich MarroW nun in einer stabilen Phase und spielt Metal, der sich zwischen Thrash, Death und Melodic positioniert. Diese fünf Jungs versuchen, bei ihren Auftritten möglichst viele Leute für ihre Musik zu begeistern und sind gespannt, wohin sie dieser Weg führen wird. www.marrowband.net



MARROW

Dread the Moment Wurde im April 2007 gegründet. Nach kurzer Diskussion, in welche Richtung das Ganze gehen sollte, war eines schnell klar: Es muss laut, schnell und hart sein!!! Eine kraftvolle Stimme, brutale, aber auch melodiose Gitarren und ein mächtiges Schlagzeug sind das, was Dread the Moment ausmachen!! www.myspace.com/dreadthemoment



DREAD THE MOMENT

DEVASTATING ENEMY Gegründet 2006 unter dem Namen Ethos rocken Alex, Richie, Kleini und Daniel heute als Devastating Enemy durchs Land. Die Metalchampion-Finalisten überzeugen mit feinstem Death Metal mit eingängigen Melodien und einem Frontman, der seinesgleichen sucht. Bei dieser Band streift einen der Hauch des Todes... Bang your heads!!! www.myspace.com/devastatingenemy



DEVASTATING ENEMY

World Betrayed Arbeitet seit Winter 2006 als 5-Mann-Projekt und ist seither bemüht, abwechslungsreichen Metal zu produzieren. Jeder Track klingt individuell und einzigartig und lässt immer wieder neue Eindrücke entstehen. Seit 2007 ist ein 4-Track-Silberling unter dem Namen „The fucking World Betrayed you“ erhältlich. Herz, Härte und verzerrte Gitarren! www.myspace.com/worldbetrayed



WORLD BETRAYED

LIVESTYLE FESTIVAL CHECKLIST

Was braucht eine Band, um an Gigs im Planet Music zu kommen? Anbei eine kleine Checkliste

- vor allem eine professionelle Einstellung
- ein aktuelles, druckfähiges Pressefoto mit mind. 300 dpi Auflösung
- einen Presstext, wer mit wem seit wann und woher
- eine Homepage mit Infos und MP3s, z.B. MySpace
- eine Demo-CD
- eine gut geprobte Liveshow
- Pünktlichkeit
- Verlässlichkeit
- Erreichbarkeit, sprich tägliche Abfrage der E-Mails

WIEN-TICKET.AT



58885

WE WILL ROCK YOU

25.01.-10.07.2008
Raimund Theater

QUEEN THE ORIGINAL MUSICAL WITH
Ben Elton



MASCHKE PATENT
01.12.2007-26.01.2008
Rabenhof Theater



CHELSEA

TICKETS BEI WIEN TICKET ERHÄLTLICH!



IRISH CHRISTMAS FESTIVAL
19.12.2007
Wiener Metropol



ALKBOTTLE
22./23.12.2007
Planet Music



Hallo!

Erfreulicherweise trudelten diesmal erstaunlich viele österreichische Veröffentlichungen ins Haus.

Da sie auch alle von durchgehend hoher Qualität sind, sah ich mich motiviert, ein extra Ösi-Special zu starten. Großartige Sache das, mehr dazu auf der nächsten Seite! Aber auch sonst braucht kein Herbst/Winter-Trübsal aufkommen, dafür gibt es viel zu viel gute Musik.

Und live möchte ich euch insbesondere den Gig der Berliner Gods Of Blitz im Planet Music ans Herz legen. Von deren Live-Qualitäten konnten wir uns ja am diesjährigen Maifest im Prater bereits überzeugen!

Viel Spaß! **Alfred**

Crime In Stereo **Is Dead** (Bridge 9/Soulfood)

Das Label Bridge 9 ist eher für die härtere Gangart bekannt, die New Yorker „Crime In Stereo“ spielen aber melodiös-poppigen Hardcore, der durchaus für ein Alternative-Publikum attraktiv sein dürfte. Durch ihre melancholische Schlagseite liegt das Wort Emo auf der Zunge. Keine Innovation, aber für Fans des Genres ein Tipp in der oberen Qualitätsliga! www.crimeinstereo.com



Quit Your Dayjob **Tools For Fools** (Bad Taste/Soulfood)

Nachdem uns die drei Schweden wegen Babygeburt kurzfristig ihren Gig am diesjährigen Gravity-Festival absagen mussten, nehme ich das neue Album nun als gelungene Entschuldigung an. Ihr hochenergetischer Disco-Rock entlädt sich in irrwitzigen Beats, Breaks, Riffs und sloganhaften Texten wie „Beat The Boss“ oder „Danger! Fire Kills Children“. Die Partygranaten haben nichts an ihrer kindlichen Spielfreude verloren und lassen auf ein baldiges Live-Wiedersehen hoffen! www.quityourdayjob.org

Dúné **We Are In There You Are Out Here** (Sony BMG)

Dänischer Power-Pop Marke „sehr schwedisch“ & „sehr power“. Textlich sind sie eher jugendlich und im dadaistischen Drogenrausch unterwegs. Die total eingängigen Melodien zeugen von großem Songwritingtalent. Dúné sind offensichtlich auch vom Post-Punk der 80er beeinflusst, arbeiten aber stärker mit elektronischen Keyboard-sounds und schaffen elektrorockiges Feeling. Ein tolles Debüt einer Band, von der wir noch viel hören könnten. www.dunesite.com

Jack Peñate **Matinée** (XL/edel)

Der erst 22-jährige Londoner Younxtter schüttelt auf seinem Debüt-Album einen Hit nach dem anderen aus dem Ärmel. Jim Abiss (Artic Monkeys, Kasabian) hat ihn dabei produktionstechnisch unterstützt. Seine erste Single schoss gleich in die Top 10 der britischen Single-Charts. Er beherrscht soulig-funkige, mitreißende Feel-Good-Pop-Musik mit echten Entertainer-Qualitäten. Moneybrother-Fans sei diese Neuentdeckung ganz besonders ans Herz gelegt. www.jackpenate.com

Mando Diao **Never Seen The Light Of Day** (EMI)

Woher nehmen die inzwischen zu Superstars aufgestiegenen Schweden bloß diese Kreativität her? Vier Alben innerhalb von vier Jahren permanenten Tourens! Den schweißtreibenden Rock'n'Roll haben sie diesmal aber hinten angestellt. Die neuen Songs sind von akustischen Gitarren dominiert und haben fast durchgehend Lagerfeuerqualität. Vielleicht sind die Jungs doch etwas müde geworden. Bei mehrmaligem Hören besitzen aber alle Stücke große Ohrwurmqualität. Dieses Album wird wieder zu einem großen Hit werden. www.mando-diao.com

Molotov Jive **When It's Over I'll Come Back Again** (Bonnier Amigo/Soulfood)

Junge Schweden, die leidenschaftlichen Indie machen und dabei ordentlich in der Retro-Kiste kramen: The Who, The Kinks, The Clash, The Stooges und vor allem The Beatles. Was Neues ist das natürlich allemal nicht, sie machen ihre Sache aber sehr gut und gehen offensichtlich beherrscht mit den Referenzen um. www.molotovjive.se



Moros Eros **Jealous Me Was Killed By Curiosity** (Victory/NSM)

Moros Eros sind eine nordamerikanische Indie-Rock-Band mit Hang zum Versprochenen: Unübliche Songstrukturen, schräge Melodien, Kreisch-Ausbrüche und zuckende Breaks sind da keine Seltenheit. Eventuell als Schnittmenge von Clap Your Hands Say Yeah!, The Mars Volta, Arcade Fire und Xiu Xiu beschreibbar. Gelungen! www.moroseros.com

Motion City Soundtrack **Even If It Kills Me** (Epitaph/edel)

Ihr drittes Album beschert uns äußerst gefälligen Pop-Rock. Mit den beigemengten Zutaten an Punk und Emo könnten sie sich bald neben trendigen Bands wie My Chemical Romance, Weezer, Fall Out Boy und Green Day einreihen. Die Formel funkt von vorn bis hinten, seien es pianolastige Balladen oder vorwärtstreibende Rockkramer. www.motioncitysoundtrack.com

Rantanplan **20359** (Hamburg Allstyles/Indigo)

Sie sind die Ska-Punk-Band Deutschlands schlechthin. Die Zeiten mit dem inzwischen ungleich berühmteren Marcus Wiebusch/Kettcar sind zwar vorbei, am Sound hat sich aber nichts Wesentliches verändert: relaxter, fröhlicher Ska-Punk mit äußerst klugen, gesellschaftskritischen Texten in deutscher Sprache. Produziert hat diesmal Don Fury (Sick Of It All, Helmet) in seinem legendären Studio in New York. Live hat die Band im Planet Music ja bereits zwei Mal mehr als überzeugt! Wieder top! www.rantanplan-sucks.de



Schrottgrenze **Schrottmis** (Motor/edel)

Die (mittlerweile) Hamburger Band hat sich endgültig vom Punk verabschiedet. Ihr mittlerweile 6. Album spielt schon eher in der Liga der vielzitierten Hamburger Schule. Der Bogen spannt sich jedoch abwechslungsreich bis zu ganz großem Pop/Rock wie Bloc Party, The Cure oder Prince, natürlich in deutschsprachiger Textuierung. Produziert hat niemand Geringerer als Tobias Levin (Kante, Tocotronic, Robocop Kraus). www.schrottgrenze.de

Sigur Rós **Hvarf/Heim** (EMI)

Die Erwartungshaltung, dass es sich hier um einen Höhepunkt dieser Ausgabe handeln wird, hat sich bestätigt. Sigur Rós spielen in einer Klasse für sich. Sie entfalten traumhaft schöne Stimmungen, Melodien und Soundscapes, wie sie nur in Island entstehen können (höre auch Mum, Björk). Die Doppel-CD beinhaltet neue Songs und neu aufgenommene Stücke. In beschaulicher Langsamkeit schaffen sie Bilder von traumhaften Naturkulissen und rätselhaften Lebewesen im Kopf. Der Kopfkino-Vergleich ist in diesem Falle konkreter, da parallel noch die DVD „Heima“ erscheint, welche die Band auf einer 2-wöchigen Konzertreise durch Island begleitet. Ganz groß! www.sigur-ros.co.uk

Stiff Little Fingers **At The Edge Live And Kickin'** (e-m-s/Impuls)

Die irischen Punk-Haudegen von 1977 haben sich mehrere Male aufgelöst, haben unzählige Line-Up-Wechsel hinter sich, aber doch beständig Alben released und Konzerte gespielt. Auf dieser DVD befindet sich ein Live-Mitschnitt von 2004 in London. Natürlich sind sie ein bisschen alt und dick geworden, versprühen aber nach wie vor unnachahmlichen Charme und lassen keinen ihrer Hits aus. Pflicht für alle Fans! www.slf.com



Turin Brakes **Dark On Fire** (EMI)

Das Londoner Indie/Folk-Duo beschwört nach dem ganzen Post-Wave-Hype mit schönen Melodien und leichter Melancholie die sanftere Seite des Brit-Pop wieder herauf. Reminiszenzen an Starsailor, Elbow, Coldplay, aber auch U2 und Sting werden wach. Kein Meilenstein, aber eine sehr schöne Platte, die sich gut in das Genre einfügt. www.turinbrakes.com

Homegrown-Special!

Brambilla Viergradunternull (Bloodshed666)

Diese EP beinhaltet sechs Songs zwischen melodischem Punk/Hardcore Marke Leatherface, Hot Water Music, Dag Nasty und Hamburg-Punk à la Dackelblut und Turbostaat. Die Vinylausgabe ist besonders liebevoll gestaltet und kommt als Picture-Disc mit einem Brettspiel als Beigabe(!). Die 4. Veröffentlichung von Brambilla ist natürlich wieder von gewohnter Qualität - war ja auch nicht anders zu erwarten von der Band, die sich inzwischen zur lokalen Institution entwickelt hat. www.med-user.net/brambilla



Mischung aus Kraut-Rock, New Wave, EBM und Pop. Die trostlose Gestaltung des Albums ist ebenfalls exzellent gelungen und fügt sich perfekt in die Gesamtstimmung. Mord sind definitiv radiountauglich und nicht zuletzt deshalb äußerst interessant! www.mord.tv

Manuel Normal Frontal (Hoanzl)

Der junge Mühlviertler gewann den FM4/mycokemusic-Contest, stürmte mit der ersten Single die FM4-Charts und wurde Zweiter beim Protestsongcontest. Wie wir uns auf der FM4-Planet Music-Stage am Donauinselfest überzeugen konnten, ist er live ein Energiebündel, welches seinesgleichen sucht. Mit dem Debüt-Album bringt er nun all seine Qualitäten auf den Punkt: total überdrehte Dialekt-Raps, tolle Hooklines in den Refrains und eine Funk/Groove-Rock-Dampfwalze als Untermauerung seiner äußerst direkten, ehrlichen und kritischen Texte. Standen Attwenger bisher singulär in der österreichischen Musiklandschaft, ist hier nun einer in ihre Schule gegangen und hat einen großartigen, höchst eigenständigen Sound daraus kreiert. www.manuelnormal.at



Bunny Lake The Church Of Bunny Lake (Klein Records/Soulseduction)

Die Rave-Rock'n'Roll/Rocktronic-Sensation aus Wien legt mit ihren spannungsgeladenen Live-Shows die Latte für Tonträger hoch. Auch das Planet Music hatte im Rahmen der Gravity Line bereits die Ehre. Ihre Musik ist eher für exzessive Clubnächte denn fürs Wohnzimmer geeignet. Aber dann brauchen auf alle Fälle die DJs was für ihre Plattenteller und bekommen hiermit erstklassigen Stoff geliefert. Hinter Bunny Lake stecken Christian Fuchs (Fetish69/FM4), Dr. Nachtström (FM4) und die hypnotische Sängerin Suzy On The Rocks. Produziert wurde von Christopher Just, einer der zentralen Köpfe der Wiener Elektronik-Szene. www.bunnylake.net

Convertible Convertible 3 (Monkey/Hoanzl)

Hans Platzgumer brachte es in den 90ern mit seiner Grunge-Rock-Band HP Zinker auf eine Grammy-Nominierung, Veröffentlichungen auf Thrill Jockey und Matador und Konzerte mit Bands wie Nirvana, Ween oder Sonic Youth. Seither tritt er in immer unterschiedlichen Identitäten und sehr wandlungsfähigen Soundkreationen zu Tage: E:Gum, Queen Of Japan oder Shinto. Das konsequenteste Projekt ist Convertible. Ihr drittes Album widmet sich ganz dem klassischen Songwriting, mal beschaulich, melancholisch und nachdenklich, dann wieder geradeaus dahinrockend. Im Gegensatz zu seinen experimentelleren Outputs wird sich hier sehr auf das rudimentäre Bass-Gitarre-Drums-Vocals-Spiel konzentriert. Wieder ein tolles Album dieses Ausnahmestudenten! www.convertible.platzgumer.net

Ja, Panik The Taste And The Money (Schönwetter/Hoanzl)

Die Burgenländer leben laut CD-Info nun abwechselnd bei Freunden in Berlin und in einer Wiener Groß-WG. Das passt gut zum Habitus der französischen Situationisten, welchen die Jungs immer wieder gerne aufsetzen (und durch ein kurzes Hegelianisches Traktat auf ihrer Homepage untermauern) und welcher ja auch immer ein urbaner ist. Trotz aller Destruktivität glauben sie aber schlussendlich doch an die Liebe. Die nett verschrobene Texte über jugendliche Depression und Abscheu werden wieder viele ansprechen und treffen sich hervorragend mit ihrem verspielten Pop/Rock zwischen Hamburger Schule und Aeronauten/Zitronen/etc. www.ja-panik.com



Landscape Izuma Kolorit (Siluh/Hoanzl)

Landscape Izuma ist das Solo-Projekt von Georg Tran. Erschienen ist es auf dem sympathischen Siluh-Label (Killed By 9V Batteries, A Life A Song A Cigarette). Seine Musik widmet sich äußerst melancholischer, intimer Singer/Songwriter-Kunst, welche minimalistisch (Akustik-Gitarre, Gesang, etwas Elektronik) und zerbrechlich vorgetragen wird. Er bleibt dabei immer sehr unaufgeregt, also ohne größere emotionale Auf und Abs. Möglicherweise ein später, sehr schöner Beitrag zum „Quiet Is The New Loud“. www.landscapeizuma.com

Mord Chapter Done (Konkord/Hoanzl)

Dieser ganz und gar düstere Bandname passt gut zur Musik dieser österreichischen Experimentalband. Die musikalisch versierten Bandmembers dürften von den Formationen Kreisky und Gelee Royale bekannt sein. Hier brauen sie eine innovative

Sen Lotus Sonne (ATS/Hoanzl)

Der Linzer Peter Trebo hatte früher schon bei Shy seine Finger im Spiel. Mit seiner aktuellen Band spielt er ebenfalls unaufgeregt Brit-Pop, ohne Melancholie oder Langeweile aufkommen zu lassen. Die deutschsprachigen Texte sprechen eine klare, direkte Sprache und passen perfekt zur Musik. Eine lässige, wenn auch schon etwas unspektakuläre Platte - aber das ist vermutlich genau, was er will. www.senlotus.net

BLACK CRUSADE **MACHINE HEAD** **TRIVIUM**
ARCH ENEMY **SILVERMORNING** **DRAGONFORCE** 5. DEZEMBER 2007 **GASOMETER WIEN**

ALTER BRIDGE
SUPPORT: ENJOY DESTROY
3. FEBRUAR 2008 - ARENA WIEN

KOHN
Special Guests: **FLYLEAF**
DEATHSTARS
20. Februar 2008
Gasometer Wien

Nightwish
support: **Bain**
28. 2. Gasometer

H.M.
11. MÄRZ 2008
GASOMETER

Tickets gibt's auf www.musicticket.at, im MusicTicket Shop (Kloppgasse 23, 1080 Wien), in allen Filialen der Bank Austria Creditanstalt (Ermäßigung für MegaCard-Members), unter www.clubticket.at, bei Ö-Ticket (011364790), www.octicket.com, bei der wien300-Jugendinfo (0117139) sowie bei Ticket-Online (www.ticketonline.at bzw. 01188088). Tickets für Kohn und H.M. gibt's zudem in allen Raiffeisenbanken (RNB) bzw. unter www.ticketfor.at (Ermäßigung für Raiffeisen Club-Mitglieder).

NOVA MUSIC ENTERTAINMENT **MUSIC TICKETS** **B&B** **GO TV**

GODS OF BLITZ



GODS OF BLITZ aus Berlin-Kreuzberg spielen frischen, geradlinigen Rock'n'Roll ohne viel Schnörkel. Live konnten sie bereits als Co-Headliner des diesjährigen Maifests überzeugen. Endlich beehren sie uns auch für eine Clubshow! Ihr Debüt „Stolen Horse“ hat internationale Wogen geschlagen und ihnen Support-Touren mit Maximo Park und Wolfmother verschafft. Das neue Album heißt „Reporting A Mirage“, was ganz gut die rasante Geschichte dieser Band beschreibt. Musikalisch dreschen sie wieder verdammt gute, pointierte und in einer positiven Weise atemlose Songs raus. Viele ihrer Melodien - allesamt kleine Meisterwerke der Eingängigkeit - sind zumeist



SKEPTIC ELEPTIC



getrieben von einem interessanten Moll-Farbtönen, welcher ihre bluesige Note

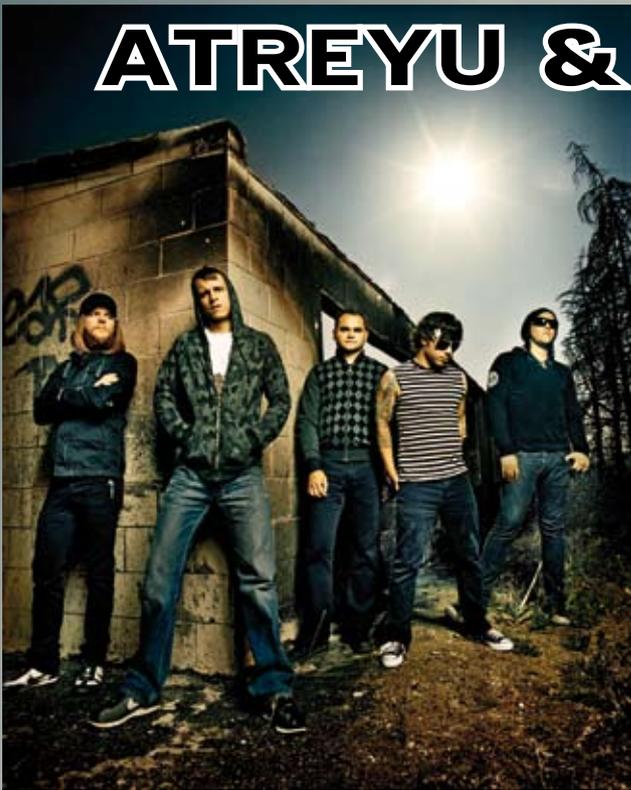
unterstreicht. Ganz tolle Band - auf keinen Fall verpassen! Also Special Guest konnten wir die heimische Garagenrock-Hoffnung SKEPTIC ELEPTIC gewinnen: allseits bekannt, beliebt und dann auch schon (hoffentlich!) mit neuem Album. Weiters werden noch THE GECKO, fescher Alternative Rock aus Berlin, der das Blut in Wallung bringt, aufzügen. Den lokalen Support bestreiten MALTZ - ihres Zeichens Gewinner des Burgenländischen Bandwettbewerbs 2007 - mit beschwingtem Indie-Rock.

www.godsofblitz.de www.skepticeleptic.com www.myspace.com/thegeckomusic www.maltz.at

ATREYU & STILL REMAINS



„There's no girlfriend crying songs here. This is about real shit“, fasst Sänger/Texter Alex Varkatzas die Themen des aktuellen Atreyu-Longplayers zusammen. Familiäre Tragödien, verzweifelte Sehnsucht, Angst, Depression und Schmerz prägen „Lead Sails Paper Anchor“ (Roadrunner/edel). Ein Befreiungsschlag, der nicht nur Varkatzas persönlich, sondern auch seiner Band gut getan hat. Emocore auf höchstem Niveau, gleichermaßen aggressiv wie melancholisch, mit exzellenter Gitarrenarbeit, viel Groove und Gespür für große Harmonien. Live bringen uns Atreyu aber nicht nur ihr neues Hammer-Album (plus alte Classics, versteht sich)



mit, sondern auch Still Remains. Die „Christen-Rocker“ aus Michigan zählen zu den heißesten Eisen im US-Metal-Stall und vermischen elegant moderne Elemente mit der guten alten Schule (inkl. Keyboard!), ohne dabei ihre Hardcore-Wurzeln zu leugnen. Nachzuhören auf dem Album „The Serpent“ (Roadrunner/edel) und live im Planet Music. Der Pit ist eröffnet.

NEWS: Als Support wurden die Schweden ENGEL bestätigt!

www.atreyurock.com www.stillremains.com



Gewinne
eine Reise
nach Berlin
zu



spark7 macht unabhängig. **Gratis**
Konto eröffnen und **Luftgitarre** holen!

Erwachsen werden heißt, das Leben selbst zu gestalten. Auch wenn's ums Geld geht. Wer jetzt ein gratis spark7 Konto eröffnet, holt sich nicht nur ein Stück Unabhängigkeit, sondern auch eine kultige Luftgitarre. In jeder Erste Bank und Sparkasse.

spark7s

 **12.12.**
LIVE

CORVUS CORAX & TUIVELSMINNE Einladung ins Spelunkenviertel

Nach dem Riesenaufwand und -rummel rund um ihre „Neuvertonung“ der „Carmina Burana“ mit Chor und Orchester kehrten Corvus Corax mit „Venus Vina Musica“ wieder zu den Wurzeln zurück. Sprich: zur Spielmannsmusik. In dieser Szene sind die Ostdeutschen schon seit vielen Jahren eine Fixgröße, was sich u.a. bei ihren stets gut besuchten Tour-Stationen bei uns im Planet bemerkbar macht. Und so freuen wir uns auch gemeinsam mit der Fanschar - und natürlich der Truppe selbst - auf den 12. Dezember, wenn es wieder heißt: „Die Spielleute sind in der Stadt!“ Eingestimmt wird die mittelalterliche Audienz einmal mehr von der Tuivelsminne, die zu einer „Reise ins alte, dreckige Spelunkenviertel, in welchem der Met und die animalische Energie der Spielleyt Oberwasser haben“, lädt...

www.corvuscorax.de www.tuivelsminne.at

 **23.02.**
LIVE

HEAVEN SHALL BURN & BEFORE THE FALL

Himmel, A**** und Zwirn!

Ein wenig verwegen - und doch alles andere als unrealistisch - klingt es schon. Ende 2007 bereits wissen zu wollen, was eine DER Metalcore-Platten des Jahres 2008 werden wird. Nämlich „Iconlast“ (Century Media/EMI) von und mit Heaven Shall Burn. Jener Band, die auf (bzw. vor) der Planet Rock & Fun-Bühne am Donaunselfest die wohl legendärste Wall Of Death verursacht hat, die Wien jemals erlebt hat (das Video davon (z.B. auf YouTube) muss man gesehen haben!). Und weil das so super und lustig und erfolgreich war auf der Insel, kommen Heaven Shall Burn gern wieder zu uns und stellen besagtes „Iconlast“ am 23. Februar exklusiv live vor. Den Pit aufwärmen werden die lokalen Helden Bloodshed Remains, Pandora's Dawn sowie die „Heimkehrer“ (von der Gorefest-Tour nämlich) Before The Fall.
Tickets sichern!

www.heavenshallburn.com www.beforethefall.org www.myspace.com/pandorasdawn www.myspace.com/bloodshedremains

METAL CAMP 08

Celtic Ministry Rage Over Tolmin

Das erste kleine Jubiläum (auf dass es noch viele werden!) feiert das slowenische Metalcamp von 4. bis 8. Juli! Bei der 5. Auflage des „Hell Over Paradise“ untertitelten Festivals warten wieder „Urlaubs-Feeling und Metal-Wahnsinn“ auf tausende Fans aller Herren Länder. Und schon die ersten bekannt gegebenen Namen versprechen ein sensationelles Billing, haben doch bereits Kult-Bands wie Ministry, Celtic Frost, Rage oder Skyforger ihre Anreise gen Tolmin zugesagt. Dazu noch Tankard, Kataklysm, Behemoth, Brainstorm, Wintersun, Legion Of The Damned... Das „strictly limited Fanpack“ zum Sensationspreis gibt es schon jetzt unter www.metalcamp.com



KIB
2009

DIE GROSSE PLANET METAL-WEIHNACHTSVERLOSUNG!!!

Hallo!

Willkommen auf den „rockigen“ Seiten dieser Ausgabe! Wie immer erfahrt ihr hier alles Wissenswerte zu unseren kommenden Konzerten, zu den aktuellen Neu-Erscheinungen auf dem harten CD-Sektor und vieles mehr. Und wie immer liefern wir euch unter www.planet.tt auf dem Planet Metal die Online-„Ergänzung“ dazu. Mit laufend News, Reviews, Interviews, Verlosungen.... ach ja, das wäre dann auch schon das Stichwort: Ab sofort findet ihr auf dem Planet Metal unsere alljährliche Weihnachtsverlosung, die größte „Heavy“-Competition des ganzen Jahres - und des ganzen Landes! -, wie treue LeserInnen natürlich längst wissen. Aber auch metallische „Neu-Einsteiger“ seien willkommen. Wir könnten noch lange große Reden schwingen (ja, das kann ich, glaubt es mir), aber fassen wir uns kurz. Folgende Preise warten auf euch auf unserem Planet Metal - wir wünschen viel Spaß und Glück und natürlich auch gleich euch und euren Liebsten

Frohe Weihnachten!
Andi & Planet Metal-Team



Von uns bekommt ihr 5 MASTER-Tickets und 5 Karten für ALKBOTTLE (für den 23.12.) sowie ALKBOTTLE-CDs „Trivialkottle“ und „6 Bier“.
AFM Records hat uns massig T-Shirts von Dionysus, Shakra, Tarantula sowie Kapuzen-Pullis von Theatre Of Tragedy geschickt.
CENTURY MEDIA will euch mit Shirts von Arsonists Get All The Girls und The Bones, Promo-CDs von Dark Tranquillity oder Postern von Maroon, The Bones und Turisas beglücken.

CRATER 8 RECORDS schenkt euch je 3 Alben von Comaah, Mudfuzz, Namaste, Dedicated To und Deadly Medley.

DRAKKAR RECORDS spendet jede Menge (Promo-)CDs von Ensiferum, The Sorrow, Lordi oder Xandria.

EDEL RECORDS hat ein Roadrunner Fußball-Trikot, T-Shirts von Emigrate, Nightwish, Black Label Society, Bad Religion oder Porcupine Tree, Girlies von The Answer plus CDs von Killswitch Engage, Machine Head, The Black Crowes, Sparta, Testament, Dropkick Murphys oder den Resident Evil-Soundtrack zu verschenken.

EMI stiftet 3 Mal das neue Sebastian Bach-Album.

NOISEHEAD RECORDS stellt je ein Album von Collapse 7, Trashcanned, Misbegotten und Prosperity Denied zur Verfügung.

NOVA MUSIC /FM SERVICE lieferten 2 x 2 Tickets für KORN und NIGHTWISH (Wien-Show) ab.

NUCLEAR BLAST wünscht ein Frohes Fest mit je 5 Clubpromo-Singles von Therion, Samael, Amorphis und Sonic Syndicate sowie 5 Feuerzeugen „NB Allstars - Into The light“ und einem von der kompletten Band signierten Blind Guardian-Booklet „A Twist In The Myth“.

SONY BMG erfreut AC/DC-Fans mit dem „Plug Me In“-Collectors-3-DVD-Set plus Aufnäher plus T-Shirt! Dem nicht genug gibt's auch noch Alben von Velvet Revolver, Bruce Springsteen, Apocalyptica sowie Within Temptation.

SPV lässt 5 Mal die neue ROCK's COOL II-DVD vom Baum hängen.

UNIVERSAL MUSIC hat von Tarja Turunen 5 Alben und ebenso viele Poster für euch.

WARNER MUSIC erwärmt mit drei „Limited Editions“ (je 2 CDs und DVDs) von LED ZEPPELINS „Mothership“ die Herzen.



Weitere - bei Redaktionsschluss noch nicht bekannte - Preise erfahrt ihr natürlich auch unter www.planet.tt!
Ein fettes DANKE! an alle Spender!!!

Back on vinyl!

Platten zu gewinnen!

Sony BMG präsentiert mit der lobenswerten Aktion „Back on Vinyl“ 14 absolute LP-Klassiker der Pop- und Rockgeschichte. Alle Titel wurden auf Basis der Original-Tapes auf LP gemastert und auf 180 g hochwertigem Vinyl gepresst! Das betrifft Miles Davis' „Kind Of Blue“ genauso wie „Born In The USA“ (Springsteen), „Combat Rock“ der Clash, „Songs Of Leonard Cohen“, Rory Gallagher - „Live! In Europe“, „Bad“ von Michael Jackson, Pearl Jams „Ten“, Elvis' „Golden Records“, „Transformer“ by Lou Reed, Janis Joplin mit „Pearl“ oder „Bridge Over Troubled Water“ von Simon & Garfunkel. Plus jene drei Kult-Platten, von denen wir je drei Stück (**einfach Mail mit Bandnamen als Betreff an metal@planet.tt!**) verlosen: „Horses“ von Patti Smith, Dylans „Blood On The Tracks“ und das wohl legendärste „Häfn-Konzert“ von Johnny Cash „At Folsom Prison“. www.sonybmg.at



MONSTER MAGNET



Bitte einsteigen!
Respekt. Da geht Dave Wyndorf im Vorjahr fast an einer Überdosis zugrunde, und dann haut er mit seinen Mannen eine Scheibe wie „4-Way Diablo“ (Steamhammer/SPV) raus! Das Ding groovt, es rockt und rollt und wenn Monster Magnet dabei das Rad nicht neu erfinden, ist man durchaus froh: Immerhin ist der Wagen, in dem man bisher gefahren ist, ja kein schlechter, und in diesem driven sie souverän weiter, immer im coolen

Tempo mit den Haaren im Wind, manchmal so richtig auf Vollgas. Die Kurven nimmt man gut, zum Beispiel jene zum Stones-Cover „2000 Light Years From Home“, das hier wie ein typischer MM-Smasher klingt. Nach 13 Tracks ist die Fahrt zuende. Aber nur ein kurzer Schluck, einmal schnell für kleine Monster Magneten, und schon starten wir die nächste Runde...

www.monstermagnet.net

One BLACKMORE'S NIGHT in Paris!

Einst drängten sich Hundertschaften vor der Bühne, um den Guitar-Hero aus nächster Nähe zu bejubeln. Seit Ritchie Blackmore vor 10 Jahren seine geheime Leidenschaft für traditionelles musikalisches Erbgut vergangener Epochen zum Programm gemacht hat, kommen die Ovationen von nummerierten Sitzplätzen. So auch im ausverkauften Pariser „Olympia“, wo er und seine singende Herzdame Candice Night mit kompletter Band anreisen, um ihr erstes Gastspiel in Frankreich zu bestreiten und diesen Abend auch gleich für die Nachwelt auf dem Bild- und Tonträger „Paris Moon“ (spv) zu verewigen: Kostüme, Bühnenbild und -beleuchtung wie aus Shakespeares „Sommernachtstraum“, dazu ein ausgewogener programmatischer Querschnitt durch alle Schaffensperioden der Band, den das sonst für noble Zurückhaltung bekannte Publikum mit tosendem Applaus belohnte und letztendlich, als Ritchie sich dann für „Ariel“ die Strat umschnallte, völlig aus dem Häuschen geriet... Der Meister hatte die Fans fest im Griff, und damit ist im Prinzip eh alles beim Alten, außer dass er jetzt nicht mehr „Smoke On The Water“ spielen muss - und das ist gut so! www.blackmoresnight.com



by christian@planet.tt

ROCK 'N' ROLL FOREVER!

Wir befinden uns im Jahre 2007 n. Chr. Ganz Österreich ist von BRITNEY SPEARS und JUSTIN TIMBERLAKE besetzt. Ganz Österreich? Nein! Ein von unbeugsamen Rockern bevölkertes Lokal hört nicht auf, dem Eindringling Widerstand zu leisten. Und das Leben ist nicht leicht für die poppigen Legionäre, die als Besatzung in den befestigten Lagern Ö3, Antenne, Krone Hit und Radio Energy liegen...

Welcome To Win!

Sie wollen es wieder mal wissen, die alten Haudegen von BLIND PETITION: Neues Line-Up, neue CD, neue Tour, neue Leber... uups, das fällt unter Datenschutz. Österreichs Vorzeigecombo in Sachen harte Währung zeigt wieder mal auf. Die Rückkehr der verlorenen Söhne Gary Wheeler und Mario Brodtrager bringt neue Frische in die seit 1975 (!!!) bestehende Band. Legendäre Musiker wie der leider allzu früh verstorbene Robert Suk, Ausnahmegitarrist Conrad Schrenk u.v.m. waren Mitglieder dieser Rockinstitution, deren Tourneen durch Deutschland, Österreich, Italien, die Schweiz, Frankreich, Ungarn, die ehem. Tschechoslowakei sowie die damalige

Sowjetunion geführt haben. Auftritte mit MOTÖRHEAD, BLUE OYSTER CULT, KINGDOME COME, BLACK SABBATH, LORD, KROKUS, SAXON, VICTORY, BLACKFOOT sind in den ewigen Annalen der Rockgeschichte verzeichnet.

Forever Live!

Das aktuelle Line-Up fand unter dem Motto „Bloody Reunion“ zusammen, das auch als Titel für die neue CD verwendet wird. Mastermind Hannes „Fusel“ Bartsch (git), Gary Wheeler (voc), Bertl Bartsch (git), Mario Brodtrager (dr) und Reinhard Kochof (b) feierten die Live-Premiere bei der Piberstein Summer Night 2006 mit G3-Legende JOE SATRIANI und lieferten auch heuer am Donauinselfest einen furiose Live-Performance ab.

Bloody Reunion!

Nachdem der neue alte Sänger Gary Wheeler einschlug wie eine Bombe, lag nichts näher, als frisch vereint wieder ein Studioalbum aufzunehmen. Gesagt, getan. Im Oktober 2007 wurde der neueste Streich namens „Bloody Reunion“ bei dessen Präsentation ausgiebigst gefeiert. Die Band lässt es mit ihrem Southern Rock-Touch so richtig knallen und präsentiert sich in ausgezeichneter Form. Das exzellent gestaltete Artwork fällt auf, auch bei der Produktion hat die Band weder Kosten noch Mühen gescheut. Ungewöhnlich auch bei einigen Songs die Instrumentierung mit Mandolinen, Bariton- und Dobro-Gitarren. Jede Menge Gitarrenspuren. Soll und Slides erfreuen das Herz des Gitarrenfreaks. Im Titeltrack geht's gleich ordentlich zur Sache. Der Refrain von „Good Under Me“ ist zwar nicht ganz politisch korrekt, passt aber perfekt zur Rock'n'Roll-Attitüde. Ein

wenig Guns N' Roses-Feeling und interessante stilistische Anklänge an Soli von Santana überraschen. Auch Freunde der Rockballade kommen auf ihre Kosten. „Number One“ fährt mit einem coolen Eingangsriff so richtig dahin und ist somit einer der Anspieltipps. Come and get it!

Tschingo Bingo Live!

Österreichs Parade-Rocker werden am 5. Jänner 2008 das Planet Music zusammen mit STRICT AREA und DEAD CORPSE IN THE CHIMNEY erbeben lassen. Einer der legendären BLIND PETITION-Abende, derer es ja schon einige im Planet gab, ist zu erwarten. Watch out!

www.blindpetition.at

BLIND PETITION



05.01.
LIVE

I WANT TO KNOW WHAT LOVE IS - WAITING FOR A GIRL LIKE YOU - COLD AS ICE
concerts.at präsentiert

FOREIGNER



14. Dezember 2007
ARENA Wien
Beginn: 20 Uhr

VORVERKAUF: unter www.concerts.at, bei Wien-Ticket: www.wien-ticket.at, Tel.: 01-58885, Ö-Ticket: www.oeticket.com, Tel.: 01-96 0 96, sowie in allen ÖT-Verkaufsstellen (z.B. Saturn, Medienmärkte). Bei der Jugendinfo Wien: Burgring 1, 1010 Wien und Tel.: 01-1799, und bei der Arena Wien: www.arena.co.at, sowie an der Kassa ebendort (Baumgasse 30, 1030 Wien).

CONCERTS.AT STRICTLY ENTERTAINMENT 96096 oeticket.com WIEN-TICKET.AT 58885 88.6

10 Jahre BOON!

by werner@planet.tt

The sexiest band alive

Als meiner einer in den 90ern noch aktiver, hoffnungsvoller Jungmusiker war, traf ich auf eine Band, die anders war (Nicht aktiv? Hoffnungslos? Andi). Catchy, hart, modern und nett. Das waren die Jungs von BOON schon immer. Mittlerweile ist doch eine Dekade ins Land gezogen. Bands sind gekommen und gegangen und nur wenige haben unbeeindruckt von diversen Trends und Hypes, ihren eigenen Stil gefunden und nicht die Lust an der Musik verloren. Auch die Herrschaften von BOON haben eine Menge an Evolution und Turbulenzen hinter sich gebracht, den „Strawberry Hill Metal“ kreiert und sich final selbst gefunden: 2000 Gewinner des Austrian Band Contests, 2002 Auflösungserscheinungen, prominente Ex-Mitglieder wie Oliver Varga (Christina Stürmer Band) und mit „Romantic 42“ und „Beauty Is A Sign Of Weakness“ ein ordentliches Lebenszeichen von sich gegeben. Boon 2007 sind besser und eigenständiger denn je. 10 Jahre alt und in Feierlaune. Am 12. Jänner wird zusammen mit Poetic Justice, Stereochrist und Sunstone 10 Jahre Boon zelebriert. Keith Richards ist von der Palme gefallen, Saddam wurde gestürzt und Johnny Cash ist gestorben, nur Boon stehen noch immer da wie vor 10 Jahren: DEEP DOWN AND DIRTY...

www.boon.at



Fotos: Amanda Peniston-Bird

GORGOROTH

30.11.
LIVE

Kurz vor Redaktionsschluss haben die Norweger das Line-Up für ihre Tour, welche sie am 30. November wieder ein(und wohl zum letzten)mal ins gute alte Planet führt, bekannt gegeben. Demnach gibt niemand geringerer als Nick Barker, seines Zeichens Ex-Drummer von Dimmu Borgir und Cradle Of Filth, nun den Takt vor (und diesen gewiss nicht langsam). An den Gitarren toben sich „Sykkelig“ und „Teloch“ (U-moral, 1349) aus, den Bass zupft wie gehabt der böse „King“ und für die Vocals sorgt natürlich Mr. „Gaahl“ himself. Ja, da lacht das schwarzmetallische Herz, das sich vorab an den Klängen der Schweden Tyrant und der belgischen Kult-Knüppler Enthroned erfreuen darf. Um es mit einem CD-Titel des Headliner zu sagen: Under The Sign Of Hell! www.gorgoroth.org



PLANET METALFEST
by metal@planet.

Infos zur Tour und Bewerbungen als LOCAL SUPPORT unter www.metalfest.eu

METALFEST mit SIX FEET UNDER & NILE & FINNTROLL & BELPHEGOR

07.12.
LIVE

Ein Mann, ein (gegrunztes) Wort: Chris Barnes. Schon mit Cannibal Corpse Todesblei-Geschichte geschrieben, mit Six Feet Under dann ganz, ganz groß geworden. Aber anstatt sich am Thron des Death Metal auszuruhen, veröffentlicht man lieber Alben wie jüngst „Commandment“ (Metal Blade/SPV). Der Titel ist Programm.



„Wenn die Götter der Pharaonen erzürnen, senden sie Ihre todbringenden Rächer, die das Diesseits mit Fluch und Verderben verseuchen“, steht in der NILE-Info. Soll uns recht sein, solange da Meisterwerke wie das aktuelle „Ithyphallic“ (Nuclear Blast/Warner) rausschauen. Technisch-komplexer Death Metal von wahren Könnern!



„Trollish Metal“ in Reinkultur gibt es dank Finntroll, die ja - wie alle Band dieses Mörder-Packages - auch schon öfters live im Planet Music abgefeiert wurden. Zu Recht, denn ihr Mix aus Metal in allen Variationen, Folk und good old Humppa macht einfach tierisch Laune. Prost!



Belphegor indes Death-Thrash-Black-metallen sich seit Jahren auf hohem Niveau durch die Geschichte und verbreiten ihre Vision des menschlichen Untergangs auf Meisterwerken wie aktuell „Pestapokalypse VI“ (Napalm/Rebeat).



In der Tat: Das wird ein (Metal)Fest!

Wir sorgen für die



STARS

von morgen!

Musik kannst Du selber machen
Instrumente und Noten haben wir!

stelzhammer

das Musikhaus

1140 Wien, Linzerstraße 20
www.stelzhammermusik.at

Der aktuelle Tipp vom Bassamt:
Bevor Euer Bass abläuft



Spector

jetzt bei uns!



SOILWORK

Die Antwort

Nach dem Abgang von Hauptsongwriter Peter Wichers war die Frage berechtigt, ob Soilwork ihr verdammt hohes Niveau halten können. Die Antwort gibt „Sworn To A Great Divide“ (Nuclear Blast/Warner), und sie lautet: Ja! Die Band zieht alle Register ihres Könnens und überschüttet den Fan nahezu mit all ihren Trademarks. Von fast schon poppig-süßen Refrains über dreckige Rock'n'Roll-Riffs bis hin zum klassisch schwedischen Melodic-Death mit einigen der bis dato heftigsten und härtesten Tracks der Soilwork-History. Genau wie die Instrumentalisten präsentiert sich auch Sänger Speed facettenreich und gibt so jedem Song seinen eigenen Charakter. Starke Scheibe! www.soilwork.org

SWORN ENEMY

Agnostic Testament

New York Hardcore! Auf („Persistence“-)Tour mit Agnostic Front, Hatebreed und Ignite! Noch Fragen? Sworn Enemy ballern auf „Maniacal“ (Century Media/EMI) ein Brett runter, dass einem angst und bange wird. Wobei Kennern gesagt werden sollte, dass die Jungs im Vergleich zu alten Werken nun Metal-lastiger, genauer gesagt: Thrash Metal-lastiger zu Werke gehen; da kann man schon Combos wie Exodus oder Testament raushören. Und das ist ja nichts Schlechtes, oder?

Auf geht's, der Pit wartet... www.swornenemynyc.com



PRIMORDIAL

Für die namenlosen Toten...

Herrlich, wie es Primordial immer wieder schaffen, epische Metal-Songs mit Elementen des Black- und Pagan-Metal und dezenten Einflüssen ihrer Irischen Heimat zu homogenen Kunstwerken werden zu lassen. Das neue Album „To The Nameless Dead“ (Metal Blade/SPV) macht da keine Ausnahme, kommt ungemein packend aus den Boxen und wurde zudem mit einer ganzen Lastwagenladung voll Eingängigkeit ausgestattet. Der (stark verbesserte) Gesang von Frontman Alan Nemtheanga wirkt geradezu hypnotisch; der kurzrockene Sound (Chris Fielding) passt ausgezeichnet zu den rauen Tracks in ihrer atmosphärischen Dichte. Wie schon gesagt: Herrlich. www.primordialweb.com

SUBWAY TO SALLY

Hallo Freunde!

Just Killers, No Fillers. Dieser Spruch lässt sich leider immer seltener bei neuen CDs anwenden. Umso mehr freuen wir uns, dass gerade unsere alten Freunde Subway To Sally (hatten wir schon live am Donauinselfest, bevor der Durchbruch kam) in Form von „Bastard“ (Nuclear Blast/Warner) ein Album präsentieren, das wirklich einen Hit nach dem anderen bietet. Egal ob Party-Smasher, atmosphärische Balladen, Mitgröhl-Refrains, Mittelalter-Tänzchen, Metal-Banger, Live-Kracher... das Teil überzeugt auf ganzer Linie. So einen „Bastard“ muss man einfach lieb haben... www.subwaytosally.com



Foto by: Florian Machl

TARJA TURUNEN

Stürmische Wochen

Hier ist es also, das lang erwartete erste Solo-Album von Tarja Turunen. „My Winter Storm“ (Universal) kommt im Vergleich mit Nightwish erwartungsgemäß weniger rockig/metallisch rüber, auch wenn auf der Limited Edition Alice Coopers „Poison“ gecovered wird. Dafür lebt das Album - auch hier wieder im Unterschied zu genannter finnischer Band - von der einzigartigen Stimme der Turunen. Beeindruckend, welche Atmosphäre Tarja hier wieder zu kreieren in der Lage war. Man schließe die Augen und wähne sich - je nach Song - im nächsten Hollywood-Fantasy-Blockbuster, im tief verschneiten Walde, auf grünstem Hügel, über Land und See... (okay, vielleicht sollt ich noch mal mit dem Doktor über die Dosierung sprechen). Fazit: „My Winter Storm“ schneit ohne große Überraschungen runter. Tarja Turunen-Fans können aber bedenkenlos zugreifen. www.tarjaturunen.com

AXXIS

Doom

Ein mächtiges Intro baut sich auf und schon steigen Axxis mit Vollgas ein in den eröffnenden, hitverdächtigen Titelsong des neuen Albums „Doom Of Destiny“ (AFM/Soulfood). Von Beginn weg sorgt der Männlein-Weiblein-Gesang von Bernhard Weiss und Lakonia (wenn das ihr richtiger Name ist, sollte man dringend mal mit dem Standesbeamten reden) für Atmosphäre. Bombastisch, heavy, musikalisch top und immer wieder tolle Refrains: Axxis ziehen hier alle Register Ihres Könnens auf einem Album, das kein Fan missen sollte! Schade nur, dass wir den Bonus-Track der Limited Edition nicht zu hören bekamen, handelt es sich dabei doch um den ersten deutschsprachigen Song der Band: „Engel aus Hass“.

www.axxis.de



LETZTE INSTANZ

PRÄSENTIERT VON:
melodie & rhythmus
Sonic Seducer
piranha

Das weisse Lied



DAS AKUSTIKALBUM
AUCH ALS LIMITED EDITION
MIT BONUS-CD «WEISSE WORTE»



[WWW.DASWEISSELIED.DE](http://www.dasweisselied.de)

Die weisse Tour

22.02.08 LEIPZIG - PETERSKIRCHE
23.02.08 HANNOVER - MARKUSKIRCHE
24.02.08 BERLIN - PASSIONSKIRCHE
25.02.08 BOCHUM - CHRISTUSKIRCHE
26.02.08 BREMEN - SCHLACHTHOF
27.02.08 LUDWIGSBURG - MUSIKHALLE
01.03.08 ILLINGEN - ILLIPSE
02.03.08 DRESDEN - LUKASKIRCHE

LETZTE INSTANZ AKUSTISCH AUF TOUR MIT:

Pearla aka Ophelia Dax
JESUS ON EXTASY
Anna Kraenzlein
SCHANDMAUL
Frau Schmitt
SUBWAY TO SALLY

AB 14.12.07 IM HANDEL ERHÄLTlich!

Musik, Music, Musica, Muziek, Musique, Música, μουσική ... to be continued ...

... seit ich Musik höre, weiß ich, dass ich unsterblich bin. Wieso? Musik ist die Sprache der Seele.
Und derer wird man nie müde...



In diesem Sinne
Eure Susanne

PS: Infos zu unseren Konzerten findet ihr wie immer unter www.planet.tt



CHAMBER - L'Orchestre De Chambre Noir - „Transitions“ (Trisol/Soulfood)

IN EINE ANDERE WELT ...entführen uns CHAMBER mit ihrem neuen, einzigartigen Album. Das Ensemble hat hier ein sehr vielschichtiges und sehr gefühlsvolles Werk geschaffen. Der Opener „Freak Wave“, der aggressiv und mitreißend ist, der – für Chamber unübliche – poppige Song „Insane“ oder die Folknummer „The Wide Lands“ geben Aufschluss über ein durch und durch vielseitiges Album. Dazu möchte ich euch hier das Statement von Marcus Testory, Frontman und Gründer, nicht vorenthalten: „Transitions“ beschreibt und dokumentiert den Vorgang des Wachstums, Loslassens antiquierter Ansichten und die Entwicklung hin zu einem friedfertigen, gedanklich reifen Leben. Das Prinzip Hoffnung. Das Album entstand mit viel Spaß und Vergnügen an der Arbeit, losgelöst von alten Mustern, die Liebe zur Musik wieder neu entdeckend und vor allem mit viel Herz und Gefühl jedes einzelnen Mitwirkenden. Es hat Menschen zusammengeführt, die alle an einem Strang ziehen und mit mir diese Visionen teilen. Das macht uns glücklich und den Zuhörer hoffentlich auch. Mir persönlich vermittelt die Musik Mut, Zuversicht und Kraft“. Dem ist nichts mehr hinzuzufügen. www.chamber-online.de

LETZTE INSTANZ - „Das weiße Lied“ (Drakkar/Sony BMG)

DIE REISE ...10 Jahre und ruhiger als je zuvor gibt sich LETZTE INSTANZ mit ihrem neuen Akustik-Album „Das weiße Lied“, welches am 14. Dezember im Handel erhältlich sein wird. Die E-Gitarre wurde gegen klassische Streichquartette und Pianoklänge ausgetauscht und viele Songs wurden neu vertont. Weiters haben Frau Schmitt (SUBWAY TO SALLY), Anna Kränzlein (SCHANDMAUL) und LEANDRA als Gastmusiker mitgewirkt. Unter anderem wurden alte und neue Songs zum 10-jährigen Bandjubiläum neu aufgenommen, wie zum Beispiel „Ohne Dich“, „Morgenrot“ oder „Kalter Glanz“. Auch der Klassiker „Helden“ von David Bowie (von der Band verehrt) wurde gecovered. Ein etwas gewöhnungsbedürftiges Album, aber absolut empfehlenswert. Genauso wie der Besuch des Konzertes am 3. Mai nächsten Jahres, wo man LETZTE INSTANZ im neuen Gewand live erleben kann (natürlich im Planet Music). www.letzte-instanz.de



LONDON AFTER MIDNIGHT - „Violent Acts of Beauty“ (Trisol/Soulfood)

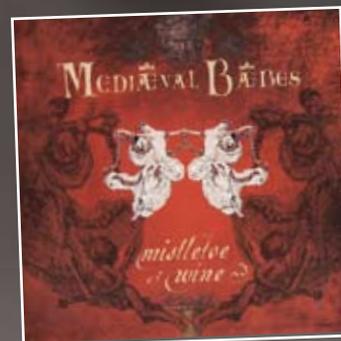
AMERICA'S A F*ING DISEASE** ...so lautet ein Song des neuen Albums von LONDON AFTER MIDNIGHT (LAM). Die Aussage des Songtitels verwundert kaum, da LAM bereits seit langem als Kämpfer für eine Vielzahl politischer und sozialer Themen bekannt sind, wie zum Beispiel für die Rechte der Tiere oder die Rettung und Erhaltung der Umwelt. Kritiker sprechen davon, dass dieses Album das düsterste und traurigste Werk sei, welches LAM je produziert haben. Und ich bin der gleichen Meinung. Abgesehen von den tiefgründigen Lyrics und den typischen unwiderstehlichen Soundsamples ist dieses Album ein Meisterwerk geworden, das alte wie auch neue LAM-Fans begeistern wird. Zum Reinhören absolut empfehlenswert: „Heaven Now“, ein Song, der durchaus dem berühmten „Sacrifice“ ein würdiger Nachfolger sein könnte, oder auch „Love You To Death“. Eigentlich würde ich dieses Album nicht nur Fans dieses Genres empfehlen, denn schon alleine der Texte wegen sollte dieses Album von jedermann(frau) angehört werden – um einfach nur mal nach- und vielleicht auch umzudenken. www.londonaftermidnight.com

COVENANT - „In Transit“ (Synthetic Symphony/SPV)

KOMM MIT AUF DIE REISE ...Diese Live-DVD von COVENANT zeigt die Band auf ihrer Skyshaper Tour über einen Zeitraum von 1,5 Jahren – von Europa quer durch Amerika bis hin zu den Weiten Russlands und Südamerika. Das Roadmovie gibt einen sehr persönlichen Einblick über das Leben der Band auf Tour. Dabei erfährt man Details über die Arbeit, die täglichen Höhen und Tiefen und natürlich auch die Partys, die gefeiert wurden. COVENANT sprechen offen über ihre Musik und geben ihren Fans ihre geheimen Gedanken und Träume preis. Natürlich fehlen auch nicht die vielen tollen Performances während der Tour. Unter anderem sind Auftritte von Konzerten in New York City, Mexico City oder dem Wave Gotik Treffen 2004 in Leipzig zu sehen und Songs wie „Leviathan“, „We Stand Alone“ oder „Dead Stars“ zu hören. Ein einzigartiges Roadmovie, um COVENANT zu entdecken, zu verstehen und zu begreifen. www.covenant.de

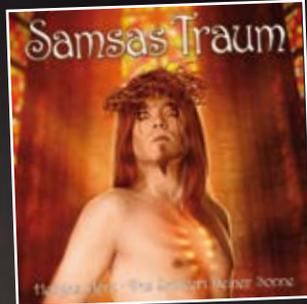
MEDIAEVAL BAEBS - „Mistletoe & Wine“ (Soulfood)

ES WEIHNACHTET SCHON SEHR ...Als Weihnachtsalbum wurde das neue Werk von den MEDIAEVAL BAEBS angekündigt, aber nach näherem Betrachten könnte man auch von einer Best Of sprechen. Songs von älteren Alben wurden neu aufgenommen und einige neue Songs dazugepackt. Traditionelle Musikstücke wie „Gaudete“ oder „In Dulce Jubilo“ und Eigenkompositionen sowie Lyrics in verschiedenen Sprachen zeichnen die Musik des englischen Frauen-Ensembles aus. Aber auch ungewöhnliche Instrumente wie die Zither, das Glockenspiel oder das „HurdyGurdy“ machen die Musik von den MEDIAEVAL BAEBS zu etwas ganz Besonderem. Nicht nur für Mittelalterfans ein Kauf Tipp. www.mediaevalbaebes.com



SAMSAS TRAUM – „Heiliges Herz – Das Schwert Deiner Sonne“ (Trisol/Soulfood)

5 + 6 = 218 Genauso falsch und unglaublich wie obiges Rechenergebnis scheint im ersten Moment das neue Album von SAMSAS TRAUM zu sein, da man nicht vermutet, dass dieses Album wirklich von genannter Band produziert wurde. Wer sagen- und märchenhafte Erzählungen und mystische Klänge erwartet, wird im ersten Moment ziemlich schockiert sein und wird noch mal den Silberling zur Hand nehmen, um zu schauen, ob man wirklich die richtige CD eingelegt hat. Alexander Kaschte hat bei diesem einzigartigen Album seine persönliche Leidenschaft zum Black Metal in den Mittelpunkt gestellt und neben seiner Stimme, die wir so noch nie gehört haben, ist dieses Album ein weiteres Meisterwerk. Nicht nur aufgrund der Tatsache, dass niemand geringerer als Fredrik Nordström (Dimmu Borgir, Opeth ...) als Produzent verantwortlich war. Das ist aber noch lange nicht alles: Am Schlagzeug saß Adrian Erlandsson (Cradle Of Filth) und der Song „Auf den Spiralnebeln“ wurde von Peter Tägtgren (Pain) gemixt. Zum Reinhören möchte ich euch die Songs „Schlaf in den Flammen“ und „Der Tag stummer Rache“ empfehlen. Für hartgesottene SAMSAS TRAUM-Fans wird dieses Album auf jeden Fall eine Überraschung (Wieso? Die waren immer schlecht und werden's immer bleiben. Andi) sein. Ob eine gute oder schlechte, sei jedem selbst überlassen. www.samsas-traum.info



CASTUS – „Rabengesänge“ (Soulfood)

AUF SOLOPFADEN ...wandelt seit neuestem auch Karsten Liehm, besser bekannt als Castus Rabensang von den Königen der Spielmänner CORVUS CORAX. Das A-Capella-Album „Rabengesänge“ ist ein Meisterwerk, nicht nur aufgrund der Tatsache, dass Castus nur mit seinem Viereinhalb(!)-Oktaven-Stimmumfang ohne jeglichen Einsatz von Instrumenten seine Zuhörer in den Bann zieht und dies mit teilweise 200 Tonspuren in Verwendung. Die Songs werden teilweise in Altenglisch, Altfranzösisch oder mit der Technik des mongolischen Obertongesanges vorgetragen (Na dann, Andi). Weiters kann man sich über Zitate von Heinrich Heine



und Francois Villon erfreuen. Als Hörproben möchte ich euch „Fifteen Men“ oder „Rotwelsches Schlaflied“ ans Herz legen. www.castus.de

DIE KRUPPS – „Too Much History“ Vol. 1 + 2 (Soulfood)

FÜR EINEN AUGENBLICK ...DIE KRUPPS gelten nicht umsonst als Urväter des Industrial und haben zahlreiche Bands mit ihrer Musik beeinflusst. Für diese Best Of-Doppel-CD wurden alle Songs neu, aber ohne sie zu verändern, aufgenommen und die zwei CDs in „The Electro Years“ (Vol. 1) und „The Metal Years“ (Vol. 2) separat aufgeteilt. Als besonderes Zuckerl gibt es den neuen Song „The Great Divide“ und das unveröffentlichte „5 Millionen“. Weitere Highlights: „Machineries Of Joy“, wo niemand Geringerer als Douglas McCarthy von NITZER EBB gar auf Deutsch singt. Oder das Pop Will Eat Itself-Cover „Ich bin ein Ausländer“. Runde Sache! www.diekrupps.de

NACHTMAHR – „Kunst ist Krieg“ (Soulfood)

OB IHR LEBT ODER KREPIERT, IST MIR EGAL, ICH WILL EUCH TANZEN SEHEN!

Mit diesen Worten startet Thomas Rainer, Mastermind von L'ÂME IMMORTELLE, sein neuestes Industrialprojekt NACHTMAHR. Wütend, hart, noisig, dark elektronisch und tanzbar präsentieren sich die Songs, wobei ich als Anspieltipp „Deus ex Machina“ empfehlen möchte. Weiters erwähnenswert der Song „Schwarzflug“ feat. DJ Hohenstaufen vs. DJane Justine zum gleichnamigen Event im mittlerweile legendären Wiener Club PI. Ich bin mir sicher, dass auch das Projekt NACHTMAHR ein Erfolg und ein weiteres Stück österreichischer Musikgeschichte schreiben wird (Ganz sicher, Andi). www.myspace.com/nachtmahrprojekt



UNIVERSAL MUSIC PRESENTS

MY WINTER STORM
Tarja

"My Winterstorm"
Das erste Soloalbum der Ex-Nightwish
Sängerin Tarja Turunen!

18 Songs die unter die Haut gehen!

My Winterstorm
Out Now!

UNIVERSAL
INTERNATIONAL MUSIC SUPPORT
www.universalmusic.at

CRYSTAL BALL

Geheimnisse Eine der fleißigsten Heavy-Bands des Kontinenten legt ein neues Album vor. Die Schweizer Crystal Ball zelebrieren auf „Secrets“ (AFM/Soulfood) Melodic Rock vom Feinsten. Sänger Mark Sweeney trällert seine Ohrwurm-Refrains in Bestform, die Gitarristen fiedeln um ihr Leben. Produziert hat Michael Bormann (Ex-Jaded Heart, Bloodbound), den Endmix besorgte Achim Köhler (Primal Fear, Brainstorm). Genre-Fans können zugreifen!
www.crystal-ball.ch



Nightwish

Karten für Anette

Über das neue Album „Dark Passion Play“ (Nuclear Blast/Warner) haben wir ja schon im letzten Heft berichtet, mittlerweile ist das Teil mit Gold- und Platin-Auszeichnungen regelrecht überschüttet. Nun warten die Fans auf die österreichische Live-Premiere von Anette Olzon. Diese wird am 28. Dezember beim „On A Dark Winter's Night“-Festival in der Salzburger Arena (mit Amorphis, Samsas Traum, Tarot u.a.) gefeiert, am 28. Februar 2008 kommen Nightwish dann nach Wien (Gasometer, Support: Pain) - 2 x 2 Tickets dafür könnt ihr bei unserer Planet Metal-Weihnachtsverlosung (siehe Bericht) abstauben!
www.nightwish.com , www.novamusic.at



ENGEL Engerl Banger!

Niclas Engellin (daher auch der Bandname, nix mit Rammstein!) kommt aus Göteborg, womit schon viel gesagt ist, denn der Gitarrist macht auch die „ortsübliche“ Musik und zockte bereits bei In Flames oder Gardenian. Auch der Rest der Truppe bespielte namhafte Acts wie etwa The Crown oder Evergrey. Zusammen bietet man nun auf „Absolute Design“ (Steamhammer/SPV) zeitgemäßen Schweden-Metal, welcher für Fans der Children Of Soil Syndicate ein Muss darstellen sollte. Live überzeugte die Combo schon als Dimmu Amarth-Support; am 1. Dezember kommt es zum planetarischen Wiedersehen, wenn Engel den Abend für Atreyu Remains eröffnen!
www.myspace.com/engelmusic



HELSTAR

Wie auch wir vergeben unseren Sündigern

Ende September begeisterte er noch als Live-Frontman von Vicious Rumors, nun meldet er sich mit einer anderen Legende zurück: James Rivera, eine der ganz großen Stimmen des Power Metal! „Sins Of The Past“ (AFM/Soulfood) ist eine Neu-Einspielung der größten Helstar-„Hits“: „Burning Star“, „The King Is Dead“, „Tyrannicide“... und am Ende stehen zwei neue Tracks, die ebenfalls zu überzeugen wissen und großen Appetit auf ein neues Studio-Album bereiten! Bis dahin kann man sich zu den „Sünden der Vergangenheit“ (wie es sich gehört auch als Picture Vinyl erhältlich!) die letzten Gehirn-Windungen gerade bängen... Ein Interview mit James findet ihr unter www.planet.tt auf dem Planet Metal!
www.helstar.com





T-SHIRTS ★ GUITARS ★ TATTOOS

Kirchengasse 3 * 1070 Vienna * Austria
0043 1 526 70 22 www.rattlesnake.co.at
www.myspace.com/rattlesnakevienna



GAMMA RAY

These Songs Of Freedom

„...our return to the land of the free“, sang Kai Hansen anno 1995 und nun ist es tatsächlich soweit und jene Platte, auf der genanntes Zitat zu hören ist, hat ihren „Nachfolger“ bekommen. Auf „Land Of The Free II“ (Steamhammer/SPV) macht die Band aber erst gar nicht den Fehler, den mächtigen Erstling kopieren zu wollen, sondern zockt frei von der Leber weg eine Hymne nach der anderen in bester Melodic-/Power-Manier deutscher Prägung runter; jeder Track ein kleiner Ohrwurm für sich (und was Gamma Ray selbst zu Ihrem neuen Meisterwerk erzählen, erfährst Du auf dem Planet Metal unter www.planet.tt). www.gamma-ray.com



AVANTASIA

Tür an Tür mit Alice

Für sein neues Avantasia-Album „The Scarecrow“ (soll Anfang 2008 erscheinen) konnte der Edguy-Tobi bereits Gastsänger wie Jorn Lande, Michael Kiske, Bob Catley oder Alice Cooper gewinnen, dazu Eric Singer on drums and vocals (!) sowie Schenkers Rudi an der Gitarre. Als Apetizer auf den Wahnsinn schickt er nun auch gleich zwei EPs ins Rennen: „Lost In Space“ (Nuclear Blast/Warner) erscheint in zwei verschiedenen Versionen („Part I“ bzw. - richtig! - „Part II“), beide enthalten den Titelsong (ein Melodic-Hymnerl mit sehr aufdringlichem Refrain), aaaaber natürlich jeweils andere Bonus-Tracks (ätsch) mit jeder Menge Staraufgebot. Oder den Videoclip und dessen Making-of als Bonus. Alle Details und Infos unter www.tobiassammet.com

HELLOWEEN

Pumpkins Fly Free

Nach dem vieldiskutierten dritten „Keeper“-Teil legen die Kürbisköpfe nun wieder ein „normales“ Studioalbum vor. Und das ist gut so. Fast wie ein Befreiungsschlag starten sie mit „Kill It“ in ein in Sachen Tempo und Härte sehr variabel gehaltenes Werk, das einen Kracher nach dem anderen abliefern - egal ob Mini-Epos, Ballade oder straighter Losgeh-Rocker. Kurz gesagt: „Gambling With The Devil“ (Steamhammer/SPV) ist eines der besten Helloween-Alben der Deris-Ära. www.helloween.org



SHADOWS FALL

Seek... & Destroy!

Es hat ein bisserl gedauert, aber nun ist es da, das Altes-Label-veröffentlicht-Best-Of-von-Band-die-zu-neuem-Label-gegangen-ist-Album von Shadows Fall. Es hört auf den Namen „Seeking The Way: The Greatest Hits“ (Century Media/EMI) und bietet 15 Tracks der Metalcore-Heroen. Neben Standards der regulären Scheiben gibt's auch verschiedene Mixes oder „The Light That Blinds“ vom Playstation-Guitar Hero zu hören. Neuere/jüngere Fans werden sich an dem Überblick erfreuen. Die Hard-Jünger können ihre Sammlung komplettieren. www.shadowsfall.com



SAXON

Einmal Hölle und zurück

Nicht einfach ein weiteres neues Produkt im Weihnachtsgeschäft, sondern eine mit viel Herzblut gestaltete Doppel-DVD stellt „To Hell And Back Again“ (Steamhammer/SPV) dar und kommt im Digipack mit einer Gesamtdauer von über fünf Stunden rüber. Der erste Silberling gibt interessante Einblicke in den Alltag der Band: Studio-Aufnahmen, Konzertreise (natürlich mit Live-Ausschnitten), Video-Dreh... DVD 2 bietet dann Videoclips, u.a. den zur neuen Single „I've Got To Rock (To Stay Alive)“ mit Gastauftritten von Lemmy, Angry Anderson und Andi Deris. Dazu weitere Live-Aufnahmen, u.a. „duellieren“ sich dabei Biff und Doro beim Priest-Klassiker „You've Got Another Thing Comin“... Saxon-Fans müssen hier zugreifen. www.saxon747.com

TRIBUZY

Ein Abend mit Gästen

Tribuzy ist keine minderjährige Cover-Band (Tribute/Putzl), sondern die Truppe des Brasilianers Renato Tribuzy. Der hatte auf seinem Album „Execution“ viele Metal-Stars zu Gast und fortan den Traum, dieses Projekt mit allen Gästen auch live auf die Bühne zu bringen. Und: Er hat es geschafft! Das wurde natürlich filmisch dokumentiert und liegt uns nun als DVD „Execution – Live Reunion“ (Locomotive/NSM) vor. Beeindruckend die Kulisse: große Bühne (klar, bei so vielen Musikern), tolle Licht-Show, begeisterte – brasilianische... – Fans! Bruce Dickinson, Ralf Scheepers, Mat Sinner und natürlich Renato reichen sich das Mikro weiter; Kiko Loureiro, Roland Grapow und Mitproduzent Roy Z. gastieren an den Gitarren, Chris Dale am Bass. Neben den Tribuzy-Songs werden auch Klassiker der vertretenen Stars geboten („Nature Of Evil“, „Tears Of A Dragon“ (mächtig!)). Als Bonus schildert u.a. ein Making-of die Entstehung dieses außergewöhnlichen Projektes. www.tribuzy.com



LIZZY BORDEN

Back With Black

Satte 7 Jahre ließ Mr. Borden uns auf „Appointment With Death“ (Metal Blade/SPV) warten. Mit neuer Mannschaft (Gitarrenhexer Ira Black liefert geniale Riffs ab!) präsentiert er auf diesem Konzeptalbum über Gevatter Tod sehr epischen, atmosphärischen Heavy Metal alter Schule, zu deren besten Gesangsschülern Herr Lizzy auch nach 665 Jahren in der Szene zweifelsohne zu zählen ist. Gratulation für dieses gelungene „Comeback“ (offiziell aufgelöst war die Band ja nie) und: „Give 'Em The Axel“ www.lizzyborden.com



LED ZEPPELIN

It's been a long time...

Unzählige Legenden und Mythen ranken sich um die vermutlich größte Rockband aller Zeiten (ihre Biographie sollte man als Musik-Fan gelesen haben). 20 Millionen (!) Menschen haben sich um Tickets für ihre Reunion-Show angemeldet... da wird sich Warner wohl auch über den einen oder anderen Euro freuen, den man mit „Mothership“ verdienen wird: eine „Best Of“-Doppel-CD mit 24 remasterten Songs, über die man nicht mehr viel schreiben braucht: „Whole Lotta Love“, „Immigrant Song“, „Kashmir“, „Dazed And Confused“, „Stairway To Heaven“... In unserer Planet Metal-Weihnachtsverlosung (siehe Bericht) verlosen wir dreimal die „Deluxe Edition“ mit Bonus-DVD. Guten Flug! www.led-zeppelein.com



THE BONES Motor Murphys

Sie waren mit Motörhead, Dropkick Murphys und den Hosen auf Tour. Und genau in dieser Schnittmenge holzen die Schweden ihren rüudigen Rock'n'Roll runter. Nachzuhören auf dem wunderbaren neuen Album „Burnout Boulevard“ (Century Media/EMI). Wie heißt es in der Info: „Rocker, Schocker, Punks And Drunks!“. Genau. www.bonesrocknroll.com



KORN

Davis On The Road Again

Mit ihrem unbetitelten neuen Album haben sich die Männer um Jonathan Davis eindrucksvoll zurückgemeldet. Aber damit auch hohe Erwartungen an die kommenden Live-Shows erweckt. Ob sie diese einhalten - oder gar übertreffen - können, lässt sich am 20. Februar im Wiener Gasometer überprüfen. Interessant: Den Support stellen die schwedischen Glammer-Boys Deathstars. 2 x 2 Tickets für die Show könnt ihr in unserer Planet Metal-Weihnachtsverlosung gewinnen! www.korn.com www.deathstars.net www.novamusic.at

4LYN Hallo im Schubert

Die endlose Wüste von Joshua Tree (Wer ist Bono?), die größten Stars der Dirtbiker-Szene und vier Jungs aus Deutschland: Protagonisten des Videoclips zur neuen 4LYN-Single „Hello (For You I'm Dying)“. Und zugleich Apetizer auf „Hello“ (Rodeostar/SPV), das am 25. Jänner erscheinende neue Album der Nu Metal-Heroen. Erhältlich im Jewel Case und als CD+DVD+Fotobuch im Schubert. „Hello“ sagen sie uns damit dann - endlich! - auch wieder live in Österreich... www.4lyn.de



ROADRAGE 2007

Black Porcupine Lake

The same procedure as every year. James! Roadrunner Records präsentiert seine alljährliche „Leistungsschau“ auf DVD. „Roadrage 2007“ (edel) bietet 34 Videoclips so unterschiedlicher Label-Acts wie Trivium, Still Remains, Madina Lake, Black Stone Cherry, Caliban, Porcupine Tree.... der nächste Metal-Abend im trauten Heim ist gerettet. www.roadrunnerrecords.de



FROM DAWN TO FALL

Scream(o) For Me, Selina!

Sie rockten das FM4 Frequency Festival und durften die Taste Of Chaos-Tour (Rise Against, The Used...) eröffnen. Nun arbeiten From Dawn To Fall an ihrem ersten Longplayer, der im Frühjahr 2008 erscheinen und Emo/Screamo vom Feinsten bieten soll. Vorher werden noch brav die Clubs des Landes betourt und du solltest es nicht verpassen, wenn die Jungs in deiner Nähe aufzeigen. Alle Dates und Infos unter www.myspace.com/fromdawnstofall

GAMMA RAY



DAS NEUE STUDIO ALBUM
LAND OF THE FREE - PART II
 LIMITIERTE ERSTAFLAGE IM DIGIPAK!
 AB 16.11. ERHÄLTLICH!

"NACH DEM 65-MINÜTIGEN GESAMTEINDRUCK WIRD KLAR, DASS
 GAMMA RAY MIT "LAND OF THE FREE - PART II" EINES DER BESTEN ALBEN
 IHRER KARRIERE ABLIEFERN WELCHES ZU KEINER ZEIT ENTTÄUSCHT!" **EMP**
 "PFLICHTKAUF MIT AUSSICHT AUF KLASSIKER-UPGRADE!" **BLAST**



SAXON



SAXON LIVE

09.12. A-Hohenems Eventcenter
 10.12. A-Salzburg Rockhouse



TO HELL AND BACK AGAIN

DIE NEUE DOPPEL DVD
 ♦ Über 5 Stunden Spielzeit
 ♦ DVD 1: Dokumentation - eine Band zwischen 2 Alben
 ♦ DVD 2: 5 Videos, 1 Song mit Dora, 2 Songs von der ROCK FOR ASIA Show und eine komplette Show, die im Schweizer TV gesendet wurde!
 ♦ 5.1 Audio und 2.0 Dolby Digital
 ♦ High class digipak

AB 16.11. ERHÄLTLICH!

DIE NEUE SINGLE



"I'VE GOT TO ROCK (TO STAY ALIVE)" feat. **LEMMY KILMISTER, ANGRY ANDERSON und ANDI DERIS** - ab sofort als Download erhältlich!



UNLEASH THE BEAST

SuperValue Re-Release
 incl. Bonus Tracks & neuen Liner Notes

AB 16.11. ERHÄLTLICH!

www.saxon747.com

THE BEST OF THRESHOLD

the ravages of time



Die erste THRESHOLD Compilation-CD, "THE SAVAGES OF TIME" umspannt ihre gesamte Karriere und präsentiert THRESHOLD Klassiker neben weiteren wichtigen Titeln von "Wounded Land" (1993) bis "Dead Reckoning" (2007). Eine Doppel-CD zum **SPECIAL PRICE** mit vier vormals unveröffentlichten oder schwer zu bekommenden Radio Eds. **AB 16.11. ÜBERALL ERHÄLTLICH!**

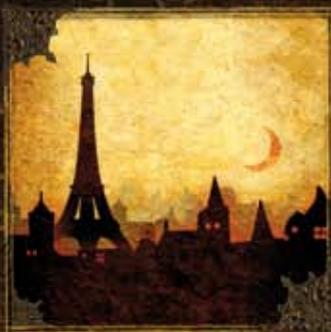
INSIDE 0771 www.inside0771.de



BLACKMORE'S NIGHT

ZUM 10-JÄHRIGEN
 BANDJUBILÄUM VON
 BLACKMORE'S NIGHT

AB SOFORT
 ÜBERALL
 ERHÄLTLICH!



Die Live DVD+CD Box
 „PARIS MOON“
 inkl. Live-Dokumentation
 und Foto-Galerie

Ein faszinierendes
 Dokument einer
 einzigartigen Band

Paris Moon

www.spv.de

www.blackmoresnight.com | www.candlelight.com

lässig³

skype™

msn



HD
MobileTV

am Handy **soviel du willst.***
+ 1.000 SMS/Monat. Ist ja lässig.

Lass dich anrufen & kassiere 6 Cent/Minute.*
Dazu gibt's gratis* Skype, MSN oder Fernsehen.

Und **20% günstiger**
mobil surfen!**

Check dir jetzt **lässig³**. Der Tarif bis 3 vor 30. www.laessig.at



Now you can

* 6 Cent Gesprächsguthaben für jede volle Minute eines eingehenden Anrufs, keine Auszahlung, Mindestvertragsdauer 24 Monate. Für msn/skype gilt ein fair use limit. Details unter www.drei.at

** fair use limit: 15 GB, 24 Monate Mindestvertragsdauer, Details unter www.drei.at



PLANET DEATH
by metal@planet.tt

**10.01.
LIVE**

OBITUARY & HOLY MOSES

Vor 23 Jahren (!) stieg eine Combo namens Xecutioner mit extremem Sound samt derbstem „Gesang“ (zu Beginn wirklich noch ohne irgendwelche Texte!) aus den Sümpfen Floridas empor. 1989 erschien das Debüt „Slowly We Rot“ und die Band - mittlerweile umbenannt in Obituary - eroberte die Welt, schwamm auf der großen Death Metal-Welle Anfang der 90er mit Alben wie „Cause Of Death“ oder „The End Complete“ zu Recht ganz oben mit. 1997 Auflösung, 2003 Comeback und die neueste Platte heißt nun - siehe ganz oben - „Xecutioner's Return“. Der Kult lebt also weiter und das K-Wort darf auch bei Holy Moses, der deutschen Thrash-Legende um Front-„Lady“ Sabina Classen, benutzt werden. Es kommt also gleich zu Jahresbeginn zum großen „Clash Of The Titans“ im Planet Music, wobei die Ehre des Openers den schwedischen Avatar zuteil wird. Slowly We Rot!

www.obituary.cc www.holymoses.de www.avatar.net

**10.02.
LIVE**

MASTER

Paul Speckmann gilt als einer der „Mitbegründer“ des Death Metal. Er veröffentlichte Kult-Platten mit Bands wie Abomination oder Martyr und als der in Chicago geborene Freak 2001 nach Tschechien auswanderte, lärmte er zunächst auch in den Reihen der seligen Krabathor. In erster Linie assoziiert man den grunzenden Bassisten aber natürlich mit den seit 1983 aktiven Master. Wer nun an einen wehmütig-nostalgischen Abend mit alternden Stars denkt, der höre in das jüngste Master-Album „Slaves To Society“ rein und schweige für immer. Vervollständigt wird dieser Extrem-Metal-Pflichttermin - für welchen wir in der großen Planet Metal-Weihnachtsverlosung (unter www.planet.tt) 5 Tickets verschenken! - von den Metalchamp-Finalisten Satorus, den Death-Thrashern Days Of Loss und den Mungluz-Kam(m)eraden Folterkammer.

www.master-speckmetal.com www.satorus.com www.daysofloss.at www.folterkammer.at



MAJESTÄTISCH, EPISCH & BRILLANT

AXXIS

DOOM OF DESTINY
Limited Edition Digipak inkl. Bonustrack
auf Tour mit Helloween & Gamma Ray

29.11.07 Dietikon (CH) - Stadthalle / 30.11.07 München - Garage
23.11.07 Pirmasens - Quasimoddy / 01.12.07 Lichtentfels - Stadthalle
02.12.07 Bremen - Aladin / 21.12.07 Längen - Stadthalle
22.12.07 Kautzen - All Karthalle / 07.01.08 Tilburg (NL) - 013
10.01.08 Antwerpen (B) - Hof ter Looy / 11.01.08 Tulln/Donau - A&S Festhalle
12.01.08 Karlsruhe - Europahalle / 13.01.08 Oberhausen - Turbinenhalle

www.axxis.de - www.myspace.com/axxisworld

Der Erfolger von Accept mit seinen besten Songs aller Zeiten -
Klassiker-Alarm in höchster Potenz!

U.D.O. METALLIZED
Limited Edition Digipak
16 Songs - inkl. 2 brandneuen Tracks!

U.D.O. on Tour - Special Guest: Primal Fear

12.11.07 Leipzig - Viva VI / 25.11.07 Wien - Planet Music (ohne Primal Fear)
07.12.07 Karlsruhe - Nordrad - Altbauhalle (ohne Primal Fear)
11.12.07 Hamburg - Markthalle / 12.12.07 Saarbrücken - F&K
13.12.07 Stuttgart - L&A / 14.12.07 Memmingen - Kaminwerk
15.12.07 Düsseldorf - Pilsbühne / 16.12.07 Braunschweig - Motor Music Hall
18.12.07 Nürnberg - Hirsch / 19.12.07 Tulln/Donau - A&S Festhalle
20.12.07 München - Metropolis

www.udo-online.de * www.myspace.com/udoonline

Crystal Ball
Hard Rock aus der Schweiz -
melodisch, hymnisch und powervoll!
Limitierte Edition inkl. Bonustrack

www.crystal-ball.ch * www.myspace.com/crystalballsupport

ALL FOR METAL
Das ultimative Metal DVD & CD - Package
30 Clips & 18 Tracks zum Bestenpreis!

HEART BREAKERS
18 Rock & Metal Balladen
für romantische Stunden!

VÖ: 30.11.2007 VÖ: 07.12.2007

www.afm-records.de
www.myspace.com/afmrecordsgermany



DOWN

Over The Under (Roadrunner/edel)

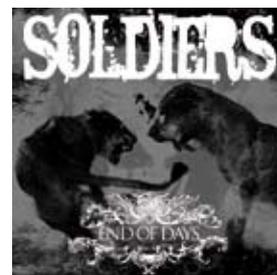
DAS Album 2008 hat sich mir in Form der sehnsüchtig erwarteten neuen Down-Scheibe „Over The Under“ offenbart. Welch Titel, welch Band, welch unpackbar geile Songs. Downs Erstlingswerk „Nola“ zählt schon seit langem zu meinen All-Time-Faves und mit ihrem neuen Output kommen die Mannen Anselmo, Windstein, Keenan & Co diesem verdammt nahe, um nicht zu sagen, sie übertreffen dieses sogar. Mit dem Opener „Three Suns And One Star“ hab ich bereits die halbe Redaktion unzählige Male „genervt“. Einen mittelmäßigen Song sucht man auf diesem Southern/Sludge-Hammer vergebens. Phil singt dreckig, bluesig und mit „Grande Cojones“, die größer als Fußbälle zu sein scheinen. Spätestens bei „Nothing In Return“ wird klar, wie geradliniges, ehrliches und kitschfreies großes Kino anno 2007 zu klingen hat. Tiefe Verbeugung!!! www.down-nola.com



SOLDIERS

End Of Days (Trustkill/SPV)

Long Island Icetea ähm Hardcore (was es nicht alles gibt) nennt sich die Nische, in der sich die Soldaten bewegen, die rein musikalisch an Haudegen wie Madball oder 25 Ta Life erinnern – die alte Schule eben. Genre-typische, plakative, ja fast schon klischeehafte Titel wie „Decide And Conquer“, „Choosing Revenge“ oder „Damage Is Done“ setzen an, um den Hardcore-Olymp zu erobern. Neues sucht man vergebens, dafür bekommt man zwölf „Straight in the Face“-Moshers. Wohl bekomm's! www.myspace.com/soldiersny



by alfred@planet.tt

ELECTRIC EEL SHOCK

Transworld Ultra Rock (Double Peace Records)

Meine Lieblingsjapaner rocken und rollen sich wieder mal durch einen neuen Silberling. Der Opener „I Can't Hear You“ zeigt gleich zu Beginn, wo der Hammer hängt. Die japanische Antwort auf Danko Jones. Backyard Babies & Co singt (in holprig-süßem Englisch) darüber, „große Fehler gemacht zu haben“, fordert in witziger Weise auf, das „Wochenende zu töten“ und träumt von „riesengroßen Limousinen“ ...Punk'n'Roll vom Feinsten. www.electriceelshock.com



MAROON

The Cold Heart Of The Sun (Century Media/EMI)

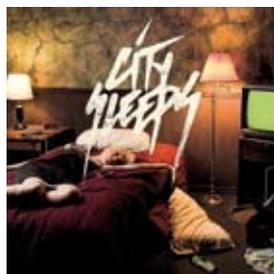
Hossa, da dürfte jemand ziemlich angepisst sein. Metalcore der Brutalo-Sorte wird hier aufgetischt. Highspeed-Attacken geben sich mit genre-typischen Breakdowns die Klinke in die Hand. Zweistimmige Gitarren-Parts und wild treibende Drums verpassen dem 11-Tracker die nötige Aggro-Duftmarke. Nichts Neues von unseren westlichen Lieblingssachbarn, und das

ist gut so – die Kids werden es lieben. www.maroonhate.com

CITY SLEEPS

Not An Angel (Trustkill/SPV)

Wunderschöne, streichelweiche Rocksongs bietet uns Trustkills neuestes Signing. Adrenalingeschwängelter Post Rock wird mit Harmoniebögen à la Incubus gemixt und trifft hypermodern genau den Zahn der Zeit. Pointiertes Gespür für eingängiges Songwriting wird hier „very emotional“ umgesetzt. Echt schön. www.citysleeps.com



SOLRIZE

s/t (Eigenvertrieb)

Die selbstproduzierte Debüt-EP dieser jungen österreichischen Stoner-Rock-Band lässt keine Wünsche offen. Wie es sich für das Genre gehört, suhlen sie sich genüsslich in den Klischees von Black Sabbath, Kyuss, Queens Of The Stone Age & Konsorten. Das wirklich Beeindruckende ist, dass sie genannte Vergleiche nicht scheuen

AVENGED SEVENFOLD



s/t (Warner)

Klare Sache. Wenn die fünf aus Huntington Beach eine neue Scheibe rausschmeißen, bekommt man wie gewohnt ein Power Metal/Nu Rock-Konglomerat mit einem Schuss Metalcore serviert, das vom ersten Track weg zündet. Wenig Aggro – viel Atmo, um es neudeutsch auszudrücken, beschert uns dieser selbst betriebene 10-Tracker. Es rockt, macht Laune und geht runter wie Öl. www.avengedsevenfold.com

BLOODSHED REMAINS

„Your Hymn To Annihilation“ (Eigenvertrieb)

Eine äußerst interessante Mischung lassen die Herrschaften aus den Boxen krachen. Etwas Melodic Hardcore, einen Tick Punk, eine Prise Thrash und einen Tupfen Prog. Rock/Metal vereint BsR auf ihrer neuesten EP. In nur zwei Tagen aufgenommen, klingt der Silberling kompakt, dreckig und sehr gemein. Live sollen die Mannen ja mittlerweile eine Macht sein – auf der Scheibe nah dran! www.bloodshedremains.at



ACHTUNG:

In Kooperation mit Burnside Records verlosen wir zwei feine Goodiepakete von Los Deepest, Bloodshed Remains, Cadaveres und Maniac Saint. Einfach ein Mail mit „Burn Baby, Burn“ an tompete@planet.tt – Viel Glück!



KERRY KING SIGNATURE SERIE

Bei folgenden Fachhändlern erhältlich:

Zoandhouse Dresden GmbH & Co. KG
Muschwitzstraße 6
01099 Dresden
E-Mail: woken@zoandhouse.de
Telefon: 0351-8400655

Musikhaus Korn
Thomas-Müntzer-Str. 4
04758 Lönnewitz
E-Mail: info@musikhaus-korn.de
Telefon: 03435-932594

Musikhaus Markstein GmbH
Rudolf-Breitscheid-Str. 36
08118 Hartenstein
E-Mail: gitarre@markstein.de
Telefon: 037605-6670

Sound & Drumland - just music Berlin
Fasanenstr. 46
10719 Berlin
E-Mail: gitarre@sound-and-drumland.de
Telefon: 030-66775500

Music Town GmbH
(Im Lindetalcenter)
Juri-Gagarin-Ring 1
17036 Neubrandenburg
E-Mail: marjo@music-town.de
Telefon: 0395-5813424

Amptown - just music Hamburg
Feldstraße 66
20359 Hamburg
E-Mail: gitarre@justmusic.de
Telefon: 040-87888911

PPC MUSIC GmbH
Alter Flughafen 7A
30179 Hannover
E-Mail: guitar@ppc-music.de
Telefon: 0511-67998161

Farm-Sound
Rudolf-Schwander-Str. 11
34117 Kassel
E-Mail: info@farm-sound.de
Telefon: 0561-7390655

**Vesica Communications
F. Richter e. K.**
Hilgenweg 4
34327 Körle
E-Mail: vesica@t-online.de
Telefon: 05665-91320

Musikhaus Mollenhauer
Christlan-Wirth-Str. 4
36043 Fulda
E-Mail: verkauf@musik-mollenhauer.de
Telefon: 0661-941110

M. G. D. Musik
Ulmenstr. 1
36381 Schlichtrern
E-Mail: modfuchs@t-online.de
Telefon: 0661-969111

Hardline Music
Friedrich-Engels-Allee 4
42103 Wuppertal
E-Mail: info@hardline-music.de
Telefon: 0202-4468800

Beyer's Music GmbH
Karlstr. 26
44867 Bochum
E-Mail: info@beyers-music.de
Telefon: 02327-3939

Music Point
Friedrich-Ebert-Str. 92
47226 Duisburg
E-Mail: info@music-point-duisburg.de
Telefon: 02065-21122

Musik Produktiv
Fuggerstr. 6
49479 Ibbenbüren
E-Mail: e-gitarre@musik-produktiv.de
Telefon: 05451-909130

Music Store Guitar Center
Große Budenbergstr. 9-17
50667 Köln
E-Mail: gitarre@musicstorekoeln.de
Telefon: 0221-925791843

Beyer's Music GmbH
Guitar Center Cologne
Aachener Str. 317
50931 Köln
E-Mail: gpc@beyers-music.de
Telefon: 0221-2627540

Wolt's Musik
Kirchstraße 2
57518 Betzdorf
E-Mail: info@wolt's-musik.de
Telefon: 02741-27710

Music World
Hesselborn 53
59929 Brilon
E-Mail: info@musicworldbrilon.de
Telefon: 02961-97900

Musik Schmidt
Hanauer Straße 338
60314 Frankfurt
E-Mail: cll@musik-schmidt.de
Telefon: 069-29702384

Guitar Point
Jahnstraße 5
63477 Maintal
E-Mail: guitarpoint01@aol.com
Telefon: 06109-607860

Musik Service Hofmann GmbH
Bäderpassage 16
63739 Aschaffenburg
E-Mail: cheese@musik-service.de
Telefon: 06021-4549-420

Session Guitars GmbH
Wiesenstraße 3
69190 Walldorf
E-Mail: guitars@session.de
Telefon: 06227-60332

Soundland GmbH
Scharndorfer Str. 25
70736 Stuttgart/Fellbach
E-Mail: gitarre@soundland.de
Telefon: 0711-51098015

Rock Shop GmbH
Am Sandfeld 21
76149 Karlsruhe
E-Mail: guitars@rockshop.de
Telefon: 0721-9785500

DDD-Music
Wiesentalstraße 5
79115 Freiburg
E-Mail: info@ddd-music.de
Telefon: 0761-507570

Musik Hieber Lindberg GmbH
Sonnenstr. 15
80331 München
E-Mail: info@hieberlindberg.de
Telefon: 089-531450

music shop - just music München
Hanauer Straße 91a
80993 München
E-Mail: office@musicshop.de
Telefon: 089-3838415

B.T.M. GUITARS
Fürther Str. 236
90429 Nürnberg
E-Mail: info@btm-guitars.de
Telefon: 0911-317741

Musikhaus Thomann
Treppendorf 30
96138 Burgbrach
E-Mail: guitars@thomann.de
Telefon: 09546-922320

J&M Musikland e.K.
Bambergstr. 16
99084 Erfurt
E-Mail: info@musikland-online.de
Telefon: 0361-6029711

Osterreich

Klangfarbe E-Guitars
Einsiedlplatz 4
A-1050 Wien
E-Mail: e-guitars@klangfarbe.com
Telefon: +43 (0) 1 - 54517151

Musikhaus Hofer
Lenzing 68
A-5760 Saalfelden
E-Mail: info@musik-hofer.at
Telefon: +43 (0) 6582 - 73392

Musik Hammerschmidt GmbH
Bahnhofstr. 38
A-6112 Wattens
E-Mail: watters@musikhaus-hammerschmidt.at
Telefon: +43 (0) 5224 - 524210

Schweiz

Music-Station GmbH
Elisabethenanlage 11
CH-4051 Basel
E-Mail: welcome@music-station.ch
Telefon: +41 (0) 61 - 2717007

Musik Produktiv
Widderstrasse 5
CH-5702 Niederenz
E-Mail: daniel.hueckiger@musik-produktiv.ch
Telefon: +41 (0) 62 - 8851033

BC Rich Warlock Kerry King Signature, UVP: 949,00 Euro

BC Rich JV Kerry King Signature, UVP: 949,00 Euro

Kahler Tremolo und EMG Pickups

Headquarters: Warwick GmbH & Co. Music Equipment KG • Gewerbepark 46 • 08258 Markneukirchen / Germany • E-Mail: info@warwick.de
Branches: Dübendorf / Switzerland • info@warwick.ch • Praha / Czech & Slovakia Republic • info@warwick.cz • Warsaw / Poland • info@warwick.pl • Manchester / Great Britain • info@warwickbass.co.uk • Shanghai / P.R. China • info@warwick.cn

Visit us on the World Wide Web: <http://www.bcrich.com>

BC Rich



DIVERSE - Rock's Cool II (Steamhammer/SPV)

Am Beginn dieser DVD fragen uns Whitesnake, ob wir „Ready To Rock“ wären, am Ende stellen Motörhead klar, dass wir eh „Killers“ sind. Dazwischen bekommen wir 23 weitere Clips von u.a. Saxon, Kamelot, Kreator, Amplifier, Priest, Type O' oder Angra zu sehen. 5 Stück könnt ihr bei unserer Weihnachtsverlosung abstauben! www.spv.de



VESANIA - Distractive Killusions (Napalm/Rebeat) by MikeOwawE

Die polnischen Prügelknaben von Vesania sind drauf und dran, mit ihrem dritten Longplayer den Sprung in die europäische Prügelbolz-Oberliga zu schaffen. Dieser punktet mit Top-Sound und bietet soliden, technisch hochversierten Black Metal mit verstreuten Deathmetal-Reminiszenzen. Trotz permanenten Schielens in die Dimmu-Ecke und der insgesamt eher stylischen Aura der Truppe wird dieses Teil wohl schnell Freunde unter den Stahlarbeitern dieses Planeten finden. www.vesania.pl

MYSTIC PROPHECY - Satanic Curses (Massacre/NSM)

Der einzige Kritikpunkt hierbei gebührt der völlig sinnlosen „Paranoid“-Coverversion, ansonsten gibt's ein dickes Mitarbeiter-Plus für das 4. Album jener Band, die zu den besten europäischen Vertretern US-amerikanischer Power Metal-Kunst zu zählen ist. Start the fire! www.mysticprophecy.com



HANS SÖLLNER - Viet Nam (Trikont/Hoanzl)

Zum dritten Mal macht „der bayrische Dylan“ (auf CD) gemeinsame Sache mit dem „Bayaman'Sissdem“. So kommt es zum Wiederhören mit bekanntem („A Jeda“, „Landshut“ oder good old „Edeltraut“), es gibt aber auch bis dato Unveröffentlichtes zu hören. Von traurig (die CD ist seiner verstorbenen Schwester gewidmet) und nachdenklich bis locker („Lass Fliang Deine Dreads“) und lustig... wie das Leben halt so spielt. www.soellner-hans.de

THRESHOLD - The Ravages Of Time (Inside Out/SPV)

Nach dem überraschenden Ausstieg von Andrew „Mac“ McDermott wurde der frühere Sänger Damian Wilson wieder zum aktuellen. Ein guter Zeitpunkt also (und Weihnachten kommt ja auch bald) für das Veröffentlichchen einer „Best Of“ und so verdeutlicht das alte Label der Band nun auf zwei CDs, warum Threshold zu den wichtigsten Bands der Prog-Szene gezählt werden. 20 Songs aus allen Epochen ergeben 140 Minuten lang erstklassige Musik zwischen Progressive Rock und Headbanger-kompatiblen Metal. Thresh On! www.thresh.net



APRIACA - The Philosophers Legacy (Stonehenge Rec.)

Kurz und bündig: Wer eine noch nicht ganz ausgereifte, aber umso unverfälschter zu Werk gehende österreichische Ausgabe von early Metallica hören will und dabei auch nix gegen Megadeth-, Annihilator- oder Pantera-Anleihen hat: Bitteschön. www.apriaca.at

ASRAI - Pearls In Dirt (Seasons Of Mist/rebeat) by MikeOwawE

Die bereits 1985 (!) gegründeten holländischen Gothic-Rocker sind reichlich spät dran, denn der Gothic-Rock-Zug ist längst abgefahren. Nächster Halt: Sellout City. Aber es besteht Hoffnung für das Dreimäderlhaus und die zwei Jungs, mit ihrer dritten Scheiblette doch noch etwas Land gut zu machen: kein typischer Tralala-Schnulzen-gothic wird hier kredenzt, sondern druckvolles, erstaunlich reifes Material, das entfernt an Lacuna Coil erinnert und ausnahmsweise mal nicht vor gekünstelter Melancholie überquillt. Reinhören empfohlen und erwünscht! www.asrai.net

FEELING B - Grün & Blau (Motor/Universal) by hcv@planet.tt

Irgendwann holt jeden die Geschichte ein, da bleibt man als kleines Teichen des Universums gegen die mächtige Zeit einfach ohne Chance. Wobei diese unabdingbare Prozedur ja beileibe nicht immer etwas Schlimmes an sich haben muss. So blicken die beiden Rammsteinmusikanten Flake Lorenz und Paul Landers sicher voller Stolz auf ihre Ex-Band Feeling B (B wie Berlin) zurück. Immerhin war das eine der einflussreichsten Punkbands des sozialistischen Arbeiter- und Bauernstaats, kurz DDR genannt. Und weil einen die Geschichte nicht nur einholt, sondern man dieselbige auch aufarbeiten möchte, hat Flake Lorenz sein Archiv durchstöbert und zusammen mit Produzent Mark Bihler eine repräsentative Werkschau zusammengestellt und auch gleich neu gemischt. Was dieses Artefakt aus fast vergessenen Tagen allerdings

wirklich zu einem Muss macht, ist das dazu passende Buch, welches mit Geschichten aus dem Bandumfeld und erläuternden Texten zu den Songs aufwarten kann. Auch wenn „Feeling B die DDR nicht erschüttert hat, so spielte sie den Soundtrack zu ihrem Untergang“ – und diesen Soundtrack sollte man haben. www.myspace.com/feeling_b

MICHELLE DARKNESS - Brand New Drug (AFM/Soulfood)

Sein Gesang kommt wie eine Mischung aus Ville Valo und Peter Steele rüber, und die Klientel derer beiden Bands spricht gewiss auch das Solo-Album des End of Green-Frontman an. Darauf präsentiert der Duster-Ken 10 eigene Gothic-Pop-Rock-Songs und gleich drei Coverversionen, wobei es sich bei Joy Divisions „Love Will Tear Us Apart“ um ein Duett mit der finnischen „Pop Idol“-Gewinnerin Hanna Pakarinen handelt. Den Stephen King-Smasher „Pet Sematary“ von den seligen Ramones schafft er indes alleine, wie auch den Simon & Garfunkel-Evergreen „The Sound Of Silence“. Dessen erste Zeile er wohl vorm Spiegel einsang: „Hello Darkness, My Old Friend...“. www.myspace.com/michelledarkness



ROUTE TO GROOVE - Superfresh (Stonehenge Rec.)

Noch vom ABC-Finale 04 in bester Erinnerung legt die neunköpfige Formation nun eine neue CD vor. Knackiger Funk-Pop/Rock, der (no na bei dem Namen) ordentlich dahingroovt. Disco-Anleihen, wunderbar eingesetzte Bläser-Sätze, viel Soul, viel Power, viel Spielfreude... das Teil kommt wirklich „Superfresh“ rüber und lässt einem das nasskaltraue Wetter draußen vergessen. Danke. www.routetogroove.com

COHEED AND CAMBRIA - No World Tomorrow (Sony BMG)

Vor diesem Album gab es zwei wichtige Fragen. Erstens: Wird die Band den erfolgreichen Vorgänger „Good Apollo, Volume 1 ...“ toppen können? Zweitens: Wie wird die (über vier Alben erzählte) Story des namensgebenden Pärchens Coheed und Cambria Killgannon enden? Die Antwort auf Punkt eins lautet: Ja. Claudio Sanchez hievt seinen Sound auf „No World For Tomorrow“ (Sony BMG) aufs nächste Level, perfektioniert alle bekannten C&C-Trademarks und bringt neue dazu. Das ist der Progrock der Zukunft, der Indie-Pop mit Metal vereint, der Emo auf eine Reise durch die Siebziger schickt, der Hardcore mit Pop und... Grandios! Und die Antwort auf Frage zwei? Also. Folgendes... www.coheedandcambria.com



THE STEVE GRIMMETT BAND - Personal Crisis (Metal Heaven)

Fans kennen und lieben ihn von Filmen wie... äh, Bands wie Grim Reaper oder zuletzt Lionsheart, nun debütiert er – mit Ritchie Walker, Pete Newdeck (The Shock, Paul Di'Anno) und Ian Nash (Lionsheart) – unter eigenem Namen. Wunderbare Songs in der Schnittmenge aus AOR und Heavy Metal, vorgetragen von einer der markantesten Stimmen des Szene. www.myspace.com/thestevegrimmnettbandgrimreaper

EMPTY TRASH - Confession (EMI)

Dass sein freiwilliger Abgang bei DSDS nicht von Nachteil war, beweisen diverse Vorbesteller-Charts. Und die Vorbesteller werden's nicht bereuen, macht Max Buskohl mit Empty Trash doch nun jenen Sound, denn Dieter und Co. nicht wollten(?): gitarrenbetonten Pop-Rock mit eingängigen Refrains, natürlich super produziert und schön auf dreckig getrimmt – der perfekte Sound zwischen „Wilde Kerle“-Schauen und „Yu-Gi-Oh!“-Karten-Tauschen. www.empty-trash.de



HORSE THE BAND - A Natural Death (Koch/Universal) by hcv@planet.tt

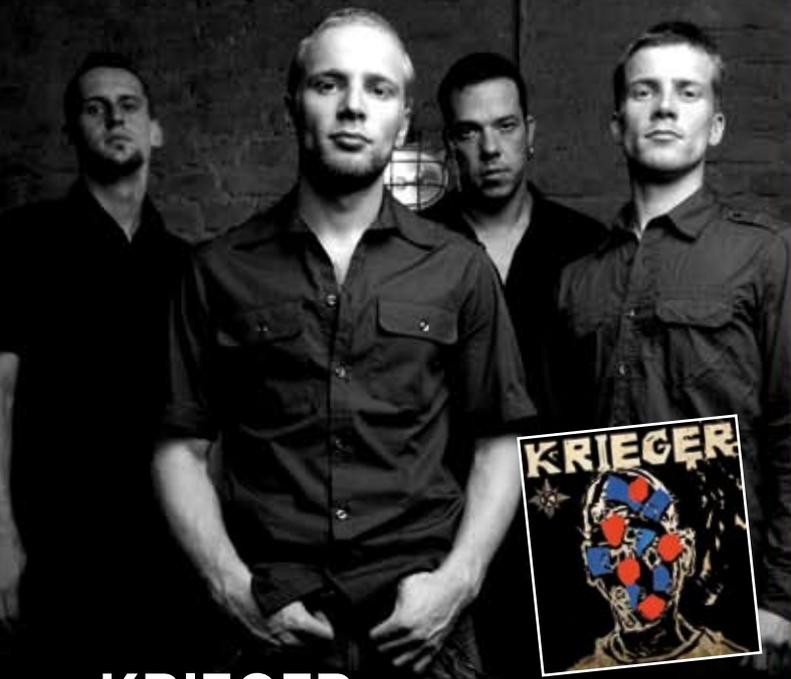
Was zum Henker ist „Nintendo-Core“? Nun – das, was Horse The Band machen, soll heißen: Hardcore inklusive an Nintendo-Geplepse erinnernde Synthesizer, also harte Gitarren in der Spielhalle (sogar drei Songs älteren Kalibers weisen auf Nintendo-Spielfiguren hin, nicht mehr, nicht weniger). Allerdings behaupten sich die Gitarren gegen die Videogamesounds und steigern sich von Level zu Level. All das zur Aufklärung, falls nun jemand weichgespülte Konsolenmusik erwartet. Dem ist absolut nicht so. Horse The Band reiten auf astreinen Brutalo-Riffs und stellen jedes Horror-Game, jeden Ego-Shooter mit Leichtigkeit in den Schatten, folglich erweist sich „A Natural Death“ als beachtlicher Highscore. www.horsetheband.com

SERJ TANKIAN Best Of 384

System Of A Down-Chefankläger Serj Tankian erfüllt auf seinem Solo-Debüt sämtliche Erwartungshaltungen: Musikalisch wandelt er unweit seines Hauptberufs, lyrisch wird mit der Politik und anderer Unbill hart ins Gericht gegangen. Freunde des exzentrischen Gesangs unseres Lieblings-Armeniers werden auch mit „Elect The Dead“ (Warner) hervorragend können. Und weil Mr. Tankian an die 384 Songs für diese Platte zur Auswahl hatte und alle Instrumente selber bedient, wissen wir auch, dass dies kein musikalisches Restlessen sein kann. Horch-Tipp: „Praise The Lord And Pass The Ammunition“! www.serjtankian.com



by MikerOwave



KRIEGER Rage Against Lee Mother

Na servas, das klingt, als hätten John Lee Hooker und Wolfmother gemeinsame Sache gemacht, auch Rage Against The Machine haben bei den Sessions reingeschaut... Dann kommen die Songs auf dem selbstbetitelten Krieger-Album (Universal) noch mit deutschen Lyrics daher! Die anfängliche Verwirrung weicht beim mehrmaligen Durchlauf wachsender Sympathie, und man findet Krieger im Endeffekt echt saugut - probiert's aus, es funktioniert! www.krieger.eu

Maedliand

HEADBANGER'S HOLIDAYS!!!

METALCAMP 08

HELL OVER PARADISE - 5TH ANNIVERSARY

04-08. JULY 2008 TOLMIN - SLOVENIA

ALREADY CONFIRMED:

MINISTRY (THE LAST SUPPER)
CELTIC FROST - **KATAKLYSM** - **BEHEMOTH** - **WINTERSUN**
RAGE - **LEGION OF THE DAMNED** - **TANKARD** - **HEAVEN SHALL BURN**
BRAINSTORM - **CATAMENIA** - **SKYFORGER** - **DARK FORTRESS**
PERISHING MANKIND - **PENITENZIAGITE** - **HERFST**

EARLY BIRD PACKAGES:

3 DAY FESTIVAL TICKET, CAMPING + SHIRT ONLY 79 EURO
HEADBANGER'S HOLIDAY TICKET + SHIRT ONLY 109 EURO
(INCL. 1 WEEK CAMPING + 2 MORE DAYS LIVE MUSIC)

INFO & TICKETS: METALCAMP.COM +43 (0)6272 2035320

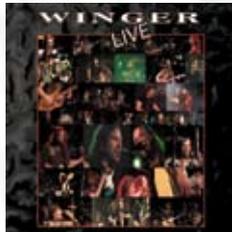


Zum Jahresausklang noch ein paar persönliche Tipps (mehr davon auf www.planet.tt).

Thank for listening!

WINGER - „Live“ CD & DVD (Frontiers/Soulfood)

Wow - endlich die allererste offizielle Winger-Live-(Doppel-)CD bzw. -DVD! Auf dem Mitschnitt von der heurigen US-Reunion-Tour liefern Kip Winger, Reb Beach, Rod Morgenstein und John Roth einen tighten, kom-



promisslos überzeugenden Set ab, der neben Songs von „IV“ auch alle Hits von anno dazumal auf der Liste hatte. Spätestens bei der Singalong-Akustik-Version von „Miles Away“ blieb da kein Auge trocken... überzeugt euch selbst davon! www.wingertheband.com

THE URGE - „Lunch At The Lady Garden“ (Music Network)

John Miles Jr. hat wie sein berühmter alter Herr beim Writing ein goldenes Händchen für grandiose Rocker mit eingängigen Hooklines und auch an seiner Gitarrenarbeit gibt's rein gar nichts zu bemäkeln. Seine Bandkollegen sind von gleichem Schlag, allen voran Johnny Boyle, der mit vortrefflich angerauten Vocals den Songs den ultimativen Schilff verleiht. Ein Hammer-Debüt ohne Wenn und Aber! www.theurge-rock.com

ROX 4 - „Borderless“ (Rebeat)

Für mich ist's immer ein Freude, wenn der Robby Musenbichler neben seinen vielen Jobs als Auftragskomponist, Arrangeur, Produzent, Studiomusiker etc. dann und wann mal die Zeit findet, ein eigenes Album einzuspielen. So besticht auch „Borderless“ mit durchgehend feinen Songs in stilistischer Vielfalt: Rock, Pop, Funk-Groove, Balladen... der Titel ist Programm! Und wer den Robby mal richtig rocken hören will, möge „Slip Away“ antesten! www.robbymusenbichler.com

VENGEANCE - „Same/Same... But Different“ (AOR Heaven/Soulfood)

Die holländischen Hardrock-Recken stellten im Vorjahr mit ihrem Comeback „Back In The Ring“ nachdrücklich klar, dass sie längst noch nicht reif für die Rente sind! Auf der darauf folgenden Tour mit Axel Rudi Pell und Sinner wusste auch das p.t. Publikum sehr bald, wo der Hammer hängt, am Höhepunkt die 30.000, die in Ballingen am Headbängen waren... Der vorliegende Mitschnitt dient als Beweis: Vengeance hatten einen Lauf! www.vengeance-online.tk

HEARTLAND - „Mind Your Head“ (Escape/Point Music)

Chris Ousey verfügt über eine dieser Traumstimmen, die ich aus Tausenden heraushöre, und damit ist mit dem 10. Heartland-Release für mich jetzt schon Weihnachten! Chris' kongenialer Gitarren-Partner



Steve Morris ist nach dem Engagement bei Steve Overland auch wieder zur Stelle, und über die Qualität der Songs lange zu schwafeln, wäre müßig; Melodic Rock vom Allerfeinsten - Anspieltipp: Alles! www.heartlandcountry.cc

GLENN HUGHES - „Live In Australia“ CD & DVD (edel)

Der Shouter-Gott live & unplugged Down Under! Glenn gab im legendären „Basement“ in Sidney einen Karriere-Highlights-Set zum Besten (mit „Mistreated“ natürlich ein Purple-Gassenhauer dabei), und da der Laden quasi seine Stammkneipe ist, trat der lokale Zunftgenosse Jimmy Barnes auf „Gettin' Tighter“ zum Duett an. Die DVD hat vier Songs mehr drauf - legt euch beide zu! www.glennhughes.com

WISHBONE ASH - „Live In Hamburg“ (Echo/Zyx)

„Germany has always been one of our favourite countries to tour“, so Bandboss Andy Powell in den Linernotes, und die Euphorie, mit der die rund 1.000 Getreuen in der Hamburger Fabrik alte Hadern wie „The Warrior“, „Blowing Free“ etc. und ebenso Songs von den letzten Alben abfeiern, unterstreicht dies nachhaltig. Trotz unzähliger Line-Up-Changes sind Wishbone Ash nach wie vor eine schlagkräftige Live-Truppe, und die Twin Leads von Powell und seinem aktuellen Sidekick Muddy Manninen eine Klasse für sich! www.wishboneash.com

TED NUGENT - „Love Grenade“ (eagle/edel)

„The Nuge“ is back! Der Opener und Titeltrack fährt mit einem Killer-Riff aus den Speakern, und so und nicht anders geht's Song für Song zur Sache. Mit „Journey To The Center Of The Mind“ poliert Ted einen Klassiker aus psychedelischen Frühzeiten mit den Amboy Dukes auf, und als Bonus hat der Silberling noch zwei wahre Live-Klassiker - „Still Raising Hell“ und „Cat Scratch Fever“ - in petto. Noch Fragen? www.tednugent.com



SAGA - „10.000 Days“ (Inside Out/spv)

Angewandte Mathematik: 30 Jahre entsprechen rund 10.000 Tagen, und nach diesem langen Karriereweg (und großer Abschiedstour) hat Sänger und Band-Gründer Michael Sadler beschlossen, eigene Wege zu gehen. Somit das letzte Werk in dieser Konstellation, und die kanadischen Prog-Götter ziehen darauf noch mal sämtliche Register ihres Könnens, meiner Meinung nach der beste, frischeste Saga-Longplayer seit langem. Somit ist die Freude groß, gleichzeitig stellt sich die bange Frage: Wie geht's dann weiter? www.saga-world.com

JADED HEART - „Sinister Mind“ (Frontiers/Soulfood)

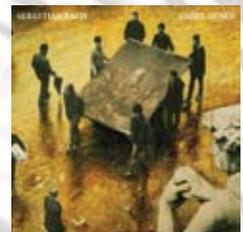
Jaded Heart haben bei ihrer Talentprobe am Donauinselfest schon aufgezeigt, dass sie auf der Härteskala einige Punkte zugelegt haben. Dies ist auf ihrem Einstand beim italienischen Label nicht zu überhören und kommt echt gut über, muss man unumwunden sagen. Melodisch ist's immer noch, keine Sorge, und auf den Krachern kann Frontman Johan Fahberg die volle Bandbreite seiner Rockröhre vom Stapel lassen. Für die Produktion waren mit Michael Voss, Chris Lausmann und Dennis Ward gleich drei Könner zuständig - Prädikat echt fett! www.jadedheart.de

ROAD TO RUIN - „RIIR“ (Meal! Heaven/Soulfood)

Sideprojekt der Lion's Share-Members Lars Chriss (git) und Sampo Axelsson (kb), die gemeinsam an Songs gebastelt hatten, die nicht so ganz ins Metal-Konzept der Stammcombo passten. Nicht faul holten sie sich Shouter-Eminenz Matti Alfonzetti und fröhen nun genüsslich ihrem Faible für klassischen 80er-Hardrock, musikalisch perfekt und zeitgemäß in Szene gesetzt. Skandinavische Maßarbeit! www.roadtoruin.org

SEBASTIAN BACH - „Angel Down“ (EMI)

Überraschung hoch zwei: Zum Ersten hat der Ex-Skid Row-Frontgaul nach einigen jahmarschigen Comeback-Versuchen tatsächlich eine wahre Hammerscheibe auf die Reihe gebracht, und auch stimmlich hat sich Basti im Vergleich zu seinem schlimmen Gastauftritt bei den Gunners am Nova Rock 06 wieder unglaublich gesteigert. Apropos - der Axl ist bei drei Songs dabei (gelungenes Cover von Aerosmiths „Back In The Saddle“, „(Love Is) A Bitchslap“ und „Stuck Inside“) und liefert damit die erste Studio-Arbeit seit ich-weiß-nicht-wie-vielen Jahren ab. Bin beeindruckt! www.sebastianbach.com



DEVIL'S SLINGSHOT - „Clinophobia“ (Mascot/NSM)

Das Trio Infernal Tony MacAlpine (git), Billy Sheehan (b) und Virgil Donati (dr) war, wie wir wissen, auf der letzten Tour mit Steve Vai unterwegs und segelt jetzt unter eigener Flagge. Was die Ausnahme-Musiker da von der Rolle lassen, war kürzlich live im Planet Music zu bestaunen: Keine leichte Kost für Otto Normalverbraucher, bei der ausgetüftelten, rein instrumentalen Rock/Fusion-Mucke sollte man als Zuhörer im Idealfall selbst ein Instrument bedienen, um die technische Finesse der Zampanos wertschätzen zu können! www.tonymacalpine.com
www.billysheehan.com
www.virgildonati.com

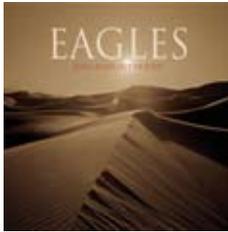
BLIND PETITION - „Bloody Reunion“ (FRW Records)

Die älteste noch immer (oder immer wieder) aktive Wiener Hardrock-Formation bläst zur „Bloody Reunion“ - soll heißen, dass mit Frontman Gary Wheeler und Drummer Mario Brodtrager zwei alte Mitstreiter wieder an Board sind und mit Reinhard Kochauf ebenfalls ein alter Bekannter den Viersaiter bedient. Bandchef Hannes „Fusel“ Bartsch hat 11 Granaten aus dem Ärmel geschüttelt, darunter einige Midtempo-Tracks mit Hymnen-Qualität, das Ganze mit oberamtlichen Gitarrenparts bestückt (brilliant Acoustic auf „Even A Soldier“), und teilt sich die Leads hier mit Bruder Bertl. Respekt! www.blindpetition.at



EAGLES - „Long Road Out Of Eden“ (Universal)

Nach 28 Jahren ein neues Studiowerk. hurra! Und wenn man sich die 20 Tracks anhört, die die Herren Walsh, Frey, Henley und Schmit auf den beiden Silberlingen darbieten, dann ist's, als wären sie (ok, es gab



mal die eine oder andere Tour) nie weg gewesen: Der archetypische, mit Folk- und Country-Elementen verbrämte Westcoast-Rock hat noch immer den lässigen Flair, die Harmoniegesänge sind voll am Punkt und auch die Ohrwurm-Qualitäten sind trotz der rekordverdächtigen Pause keineswegs abhanden gekommen. The Eagles are flying high again! <http://eaglesband.com>

TED POLEY - „Smile“ (Frontiers/Soulfood)

Mr. Poley hat sich wieder mit den Kumpels von Danger Danger zusammengerauft und stellt noch vor dem Reunion-Silberling zum Aufwärmen ein gefälliges Solo-Teil ins Regal. Das Song-Dutzend aus durchgehend ultra-melodischem Guss präsentiert den Ted bestens bei Stimme und J.K. Northrups wie üblich unantastbare Riff- und Lick-Kompetenz - kein Vergleich zu vergangenen Schandtaten mit dem Poley/Pichler-Project. All is forgiven! www.tedpoley.com

V.A. - „Goin' Home - A Tribute To Fats Domino“ (EMI)

Fats Domino hatte bei der Hurricane Katrina-Katastrophe all sein persönliches Hab und Gut verloren. Nichtsdestotrotz spendete er den Erlös seines letzten Albums „Alive And Kickin“ der Tipitina's Foundation und rief die internationale Musikszene zur Unterstützung auf. Man ließ sich nicht lange bitten, und so gaben sich für dieses Benefiz-Projekt zahllose Superstars wie Tom Petty, Elton John, Joss Stone, Robert Plant und Norah Jones die Studioklinke in die Hand, um dem Meister Referenz zu erweisen und ihr Scherflein beizusteuern. Ein Pflichtkauf in jeder Hinsicht! www.tipitinasfoundation.org

THE PRETTY THINGS - „Balboa Island“ (Cadiz/Soulfood)

Was, die gibt's noch? Und ob! Die Veteranen, die in den 60ern den Stones das Fürchten lehrten, sind „very much alive & kickin“ und mit einem R'n'B-Bravourstückerl britischer Machart am Start, das keine Zugeständnisse an moderne Trends macht. Phil May liefert eine gewohnt brillante Vocal-Performance, mal knochentrocken, dann wieder mit spürbarer Emotion, und wenn Dick Taylor auf dem „Feel Like I'm Going Home“ mit dem Slide-Röhrl die Saiten bearbeitet, wird klar, wo sich heutige Blues-Gitarreros die Inspirationen holt. www.cadizmusic.co.uk

ALVIN LEE - „Saguitar“ (R.A.R.E. Records)

Nach längerer Schaffenspause ein neues Album des einstigen Ten Years After-Frontmans. Auf den 14 Tracks betreibt Alvin Traditionspflege von Blues, Rock über Country bis hin zu einer Prise Rockabilly, die Ausnahme bildet „Rapper“, auf dem er über Drum-Loops mit Bretter-Riffs und Mörder-Soli auffährt, die sich gewaschen haben. An den Keys: Tim Hinkley, Weggefährte aus alten Tagen. Welcome back! www.alvinlee.com

SIGGI SCHWARZ & THE LEGENDS - „Soul Classics“ (edel)

Der deutsche Gitarrist hat bereits vier Aufsehen erregende Rockscheiben abgeliefert, die „Legends“ waren allemal mit Hochkarättern à la Steve Lukather, Michael Schenker, Geoff Whitehorn, Chris Thompson besetzt. Wie der Titel verrät, werden diesmal Black Music-Perlen wie „Knock On Wood“, „Soul Man“ und „Mustang Sally“ dargeboten, und neben den beiden Letztgenannten waren mit Laurie Wisefield, Alex Conti und Chris Norman wiederum altgediente Köhner am Werk. Extrem partytauglich! www.siggi-schwarz.de

STEPHEN STILLS - „Just Roll Tape“ (Warner)

1968, ein Jahr vor dem CSN-Debüt, war Stephen Stills im Studio und gab dem Toningenieur diese Anweisung... Nach rund 40 Jahren wurden die Bänder in den Archiven entdeckt und nun veröffentlicht: simple, aber durchwegs großartige Folk Rock-Demos (heute würde man „Americana“ sagen), die zum Teil später auf seinen Solo-Alben auftauchten, darunter eine Frühversion der CSN-Hymne „Change Partners“, Sammlerstück! www.stephenstills.com

DION - „Son Of Skip James“ (spv)

Der Käppträger ist nicht Klaus Meine, sondern der alte Crooner Dion, der nach diversesten Genre-Exkursionen jüngst seine Blues-Roots wiederentdeckt hat. Die Kritiker waren voll des Lobes, und auch der neuen Scheibe, mit traditionell angelegten, gediegenen Interpretationen von u.a. Chuck Berry-, Robert Johnson- und Willie Dixin-Liedgut und passendem Eigenmaterial, wird Ähnliches widerfahren. „Son Of Skip James“ indeed! www.spv.de



PAUL JONES & DAVE KELLY -

„Live At The Ram Jam Club Vol. 2“ cd, „An Evening With... Vol. 2“ DVD (spv)
Zweiter Teil der Akustik-Matinee der Blues-Band-Veteranen: Wie schon auf dem Vorgänger-Package bieten die beiden mitreißende stripped-down Interpretationen von Traditionals, von Gott und der Welt interpretierten Klassikern und selbstverständlich jede Menge Kostproben aus dem umfangreichen eigenen Backkatalog. Und auch hier kaum Überschneidungen auf Ton- und Bildträger - „a master class in the blues“! www.spv.de

PAUL CAMILLERI - „Camilleri 4“ (SAA)

Paul ist ein britischer Gitarrist mit Wohnsitz in der Schweiz, dessen Talent außerhalb der Grenzen seiner Wahlheimat bislang wenig Anerkennung gefunden hat. Das könnte sich nun ändern, denn bei „4“ fungierte Status Quo-Legende Francis Rossi als Co-Writer und Produzent: Erdiger Blues-Rock mit deutlicher Boogie-Schräglage und omnipräsentem Gitarren-Furioso von Paul Camilleri, der auch als Sänger keine schlechte Figur macht. Check it out! www.paulcamilleri.com



DVDs:

MEATLOAF - „3 Bats Live“ (Universal)

Als er die Fledermaus zum 3. Mal aus dem Hades holte, kam wieder der Karriere-Schub. Auf der darauf folgenden Tour griff Meatloaf aus dem Vollen: Alle Hits der Trilogie in opulentester Bühnenszenierung, wie gewohnt mit einer Band im Rücken, die richtig Feuer unterm Arsch macht, und dazu gibt's ein paar neue Videos und auf Disc 2 das „Making Of B.O.O.H. III“. Marvin Lee Aday, der Meister des bombastischen Entertainment! www.meatloaf.net

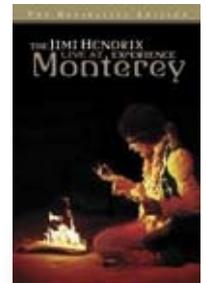


ASIA - „Live In Tokyo“ (eagle/edel)

Der audiovisuelle Begleiter zur gleichnamigen Doppel-CD von der „25th Anniversary Reunion“ der Stammväter Downes, Wetton, Palmer und Howe. Die Hits, eh klar, gekonnte Solo-Einlagen und zum Drüberstreuen eine Handvoll Songs aus der individuellen ELP-. Yes-, King Crimson- und Buggles-Vergangenheit der Herren. Macht Spaß! www.originalasia.com

THE JIMI HENDRIX EXPERIENCE - „Live At Monterey“ (Universal)

„The Definitive Edition“ zu Recht: Dieses, neben Woodstock, zweifellos legendärste Konzert des Meisters gab's zwar schon in allen möglichen Formaten zu sehen, hierfür wurde nun das gesamte existierende Filmmaterial re-edited, die Audio-Spur von Jimis Toningenieur Eddie Kramer in 5.1 und 2.0 Stereo neu abgemischt und eine Vielzahl unveröffentlichter Bonus-Features draufgepackt. Historisch wertvoll! www.jimihendrix.com

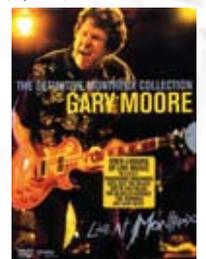


THIN LIZZY - „Live And Dangerous“ (Universal)

Auch dieser Bildträger mit der Aufzeichnung des Jahrhundert-Gigs der irischen Rocker im Rainbow von 1977 wurde jetzt beträchtlich aufgemotzt - ein volles BBC-Konzert von der 83er Farewell-Tour, fünf Top Of The Pops-Auftritte und die Bonus-CD „Live From Derby 1975“. Die (unvermindert große) Fangemeinde darf jubeln! www.thinlizzylive.com

GARY MOORE - „Live At Montreux - The Definitive Montreux Collection“ (eagle/edel)

Der Landsmann und auch zeitweilige Mitstreiter der oben Genannten war gern gesehener Gast beim örtlichen Jazz-Festival, und hier bekommt man um moderaten Preis fünf Shows aus den Jahren 1990-2001 mit über vier Stunden Moore'scher Fretboard-Bravour angeboten - zugreifen! www.gary-moore.com





INTERNATIONAL LIVE AWARD

feat. AUSTRIAN BAND CONTEST 2008

by ben@planet.tt

WAS...



...haben guter Wein. (Sir) Sean Connery und der International Live Award feat. Austrian Band Contest gemeinsam? Ganz klar, sie werden alle drei mit zunehmendem Alter immer besser und attraktiver!

Der Austrian Band Contest nähert sich nun langsam seinem 25. Geburtstag und ist nun durch die Entstehung und die reibungslose Integration des International Live Awards vor zwei Jahren ganz klar ein „Big Player“ unter den internationalen Bandcontests geworden – umso interessanter war es für uns als frischgebackenes „A-Team“, in diesem schon sehr fortgeschrittenen Stadium für neue Ansätze und Ideen zu sorgen.

Und mit der Einführung der „Most Popular“-Runde (mehr Info dazu findet ihr auf den folgenden Seiten), der Idee und erfolgreichen Umsetzung der so genannten „Wildcard“, welche es Bands aus den Vorjahres-Viertelfinalrunden, die den Einzug ins Semifinale damals knapp verpasst haben, ermöglicht, in dieser Saison nochmals mitzumischen und direkt im Viertelfinale zu starten und damit insgesamt 100(!) Bands aus den über 1.000 angemeldeten die Chance zu geben, sich in den Viertel-Final-Runden zu beweisen, sind wir IMHO sicherlich auf dem richtigen Weg...

Auch das mediale Interesse steigt immer mehr – so kann man z.B. zurzeit einen TV-Spot für den International Live Award feat. Austrian Band Contest auf GoTV bewundern.

Dazu dann einfach nur ein Glas guten Weines getrunken und, vielleicht nach einem der besseren Filme mit Sean Connery, die Musik einer der hochkarätigen Nachwuchs-Bands des International Live Award feat. Austrian Band 2008 genießen... Dazu von mir einmal ein gehöriges „Prost“!

THE RUNNING SEASON

by christine@planet.tt



Wir befinden uns bereits mitten in der neuen Saison des International Live Awards feat. Austrian Band Contest 2008. Während die Bands aus den Partnerationen die meisten Runden noch vor sich haben, stehen die österreichischen Vorrundensieger und damit die Aufsteiger ins Viertelfinale bereits fest. Aufgrund des großen Andrangs in diesem Jahr konnten wir die Viertelfinalrunden auf zehn Abende erweitern. Ab

Jänner geht es für 100 Bands um den Einzug in die Semifinalrunden, welche ab Anfang April im Planet Music stattfinden werden.

Neu in dieser Saison ist auch die „Most Popular“-Runde. Eine weitere Chance für jene Bands aus den Vorrunden, welche sich trotz vieler Publikumsstimmen nur knapp nicht fürs Viertelfinale qualifizieren konnten. Diese findet am 2. Dezember im Planet Music statt. Ebenfalls um einen Platz in den Viertelfinalrunden geht es für die Drittbeziehungsweise Viertplatzierten der Vorrunden am 8. und 9. Dezember in den 2nd-Chance-Runden.

Fotorückblicke der Vorrunden sowie Ergebnisse und interessante News werden auf www.planet.tt bzw. www.liveaward.com veröffentlicht. Weiters berichten unsere Partnerseiten www.nolabel.at, www.fm5.at sowie www.CHILLI.cc über den International Live Award feat. Austrian Band Contest. Die RedakteurInnen der ambitionierten Online-Plattformen sind außerdem regelmäßig als Juroren am Contest beteiligt. Gleiches gilt auch für die Moderatoren der Radiosendungen „dead city radio“ auf Radio Orange (<http://o94.at>) und „church of noise“ auf Gymradio (www.gymradio.at), welche nicht nur mit Hingabe ihrer Arbeit als Juroren dieses Contests nachgehen, sondern auch immer wieder Songs der auftretenden Bands in ihren Sendungen spielen.

Seit 1984 veranstalten die Vereinigten Österreichischen Musikförderer, eine Non-Profit-Institution zur Förderung und Belebung der heimischen Musikszene, den Austrian Band Contest. Der 2005 gestartete Testlauf in Ungarn konnte nun auf nunmehr fünf Partnerationen ausgeweitet werden. Ab den Viertelfinalrunden, welche ab Jänner im Planet Music stattfinden werden, spielen Bands aus Österreich, Italien, der Slowakei, Tschechien, Ungarn und Slowenien um einen Auftritt beim Finale auf der „Rock gegen Rechts“-Bühne im Prater am 1. Mai sowie um Geld- und Sachpreise im Wert von mehr als 100.000,- Euro.

In association

with





Die Wiener
Volkshochschulen

www.vhs.at | Wir wissen weiter.



[Hier spielt die Musik!]

Große Leuchte.

Mary Lamaro, Sängerin und Gitarristin: „Ich unterrichte Gesang an den Wiener Volkshochschulen. Was mir an der Idee Volkshochschule besonders gut gefällt, ist der freie Zugang zu den Bildungsangeboten und die Möglichkeit, in einem professionellen Umfeld zu lernen und lehren.“



ERGEBNISSE UND VORSCHAU

(In Klammern: Gesamtpunkte/Juryplatzierung/Platzierung)

*Hier kam jeweils die Sonderregel zum Einsatz, dass der Publikumssieger automatisch in die nächste Runde, also das 4tel-Finale, aufsteigt.

VORRUNDEN für Wien, Niederösterreich und Burgenland

Im Planet Music // www.planet.tt - A-1200 Wien, Adalbert Stifter-Straße 73



2007-08-10

Die Aufsteiger ins Viertelfinale:

1. CORVIN (w) Metal/Alternative (68/1/2)
2. TASTE THE PURE (nö) Rock (46/5/1)*

Die Aufsteiger in die 2nd Chance:

3. SAMSARA (w) Rock/Pop (67/1/3)

Weitere Ergebnisse:

4. VELORY LINUS (w) Melodic, Symphonic Rock (59/3/6)
5. SYNAPTIC (w) Rock (51/4/4)
6. HOUSE OF CLOUSE (nö) Rock (37/6/5)
7. HALF BAKED CHEESE (nö) Psychedelic Rock (23/7/7)
8. GUY FAWKES (nö) Rock 'n' Crossover (17/7/8)



CORVIN



TASTE THE PURE

2007-08-11

Die Aufsteiger ins Viertelfinale:

1. GLOWBUTT (w) Rock/Funk/Blues (142/1/1)
2. HARMANIC (w) Metal (133/2/2)

Die Aufsteiger in die 2nd Chance:

3. ERGOMANEN (w) Deutsch-Rock (96/3/3)

Weitere Ergebnisse:

4. THE INCREDIBLE FAKE (nö) Pop-Punk (62/5/4)
4. THE MOLES (nö) Punk-Rock (62/4/6)
6. CAMBRIA (w) Rock (40/7/6)
7. TEARS OF FORGOTTEN FLOWERS (nö) Grunge/Rock (31/8/5)
8. LANGSAM LANGSAM (w) World Music (25/6/8)



GLOWBUTT



HARMANIC

2007-08-12

Die Aufsteiger ins Viertelfinale:

1. SUPERCHILD (nö) Soul Rock (41/1/3)
2. KAPAPRIKA (w) Bierrock (31/5/1)*

Die Aufsteiger in die 2nd Chance:

2. THE VOID (nö) Indie (31/2/5)

Weitere Ergebnisse:

4. FII (w) Vocal Solo Show (30/3/4)
5. RASTY (nö) Poker-Punk (25/8/2)
6. KONTRASTPROGRAMM (w) Hardrock/Punk (17/6/6)
7. SHOPLIFTERS UNITED (nö) Rock (16/4/7)
8. RANDY OLD GOAT (bgl) Punk/Rock/Emo (7/6/8)



SUPERCHILD



KAPAPRIKA

2007-08-17

Die Aufsteiger ins Viertelfinale:

1. THE HUNS (w) Scando-Rock (59/4/14)
2. SOMEPHOENICS (w) Alternative Rock (55/4/2)

Die Aufsteiger in die 2nd Chance:

3. LOX-P (w) Trip-Rock/Electronic (49/1/3)

Weitere Ergebnisse:

4. NOLA (nö) Synthetischer Klangkubismus (38/2/6)
5. UNION ORANGE (w) Rock (32/7/4)
6. DIRTY MAITRESS (nö) Hard Rock (31/6/5)
7. SELLING THE DRAMA (nö) Groove Metal (24/3/7)
8. THE RIOT-POP ORCHESTRA (nö) One-Man-Band (5/8/8)



THE HUNS



SOMEPHOENICS

WIENER BLUT



2007-08-18

Die Aufsteiger ins Viertelfinale:

1. WIENER BLUT (w) Austro-Rock (68/3/1)
2. SATORY (w) Progressive Rock/Alternative Metal (42/1/5)

Die Aufsteiger in die 2nd Chance:

3. TINNITUS (w) Rock/Punk/Funk (36/6/3)

Weitere Ergebnisse:

4. MARROW (w) Thrash-Death Metal (35/2/6)
5. MALIDO (w) Alternative Rock (30/8/2)
6. NEVER MY IDEA (w) Sold our Soul for Rock 'n' Roll (29/7/4)
7. ROCKINGHAM (nö) Rock (26/3/7)
8. REPUBLIC OF ADAM (nö) Funny Grunge (16/5/9)
9. THE WILDCATS (w) Rock-Alternative (6/9/8)



SATORY

2007-08-19

Die Aufsteiger ins Viertelfinale:

1. INYOU (w) Rock, Pop, Electronic (82/4/2)
2. CHAMBER40 (w) Stoner Grunge/Rock (78/7/1) *

Die Aufsteiger in die 2nd Chance:

3. DIZZY DRINKS (nö) Rock/Alternative (72/2/6)

Weitere Ergebnisse:

4. VODKALENNON (nö) Rock (68/1/7)
5. HEDGEGROW (w) Rock (52/6/3)
6. IDOLATER (w) Heavy Rock (46/5/5)
7. THE LUCID (w) Alternative Rock (43/3/8)
8. TAPTHEWIRE (w) Rock/Punk (38/8/4)



INYOU



CHAMBER40

2007-09-08

Die Aufsteiger ins Viertelfinale:

1. *SCALA MEDIA* (w) Deutschrock (101/4/1)
1. FORGOTTEN ANAMI (w) Rock/Metal (101/2/2)

Die Aufsteiger in die 2nd Chance:

3. SCRUFFY (w) R&B/Soul/Rock/Jazz/Funk (96/1/4)

Weitere Ergebnisse:

4. KELLERBERG BUAM (w) Volksmusikpop (68/4/5)
5. FLESH EATING MOTHERS (w) Hard Rock (52/3/8)
6. SIMON MOON (w) Rock 'n' Roll (50/6/6)
7. TOXIC NOISE TACTIC (w) Heavy Metal (43/9/3)
8. C.O.C. (nö) Hip Hop (24/6/7)
9. AUSGLEICH (nö) Hip Hop (20/8/8)

SCALA MEDIA



FORGOTTEN ANAMI

2007-09-15

Die Aufsteiger ins Viertelfinale:

1. DEVILATE (w) Melodic Thrash Metal (192/1/1)
2. RHYTHM JUNKIES (w) Metal-Dancehall (85/2/4)

Die Aufsteiger in die 2nd Chance:

3. FREILAUT (nö) Deutsch Alt. Rock (79/4/3)

Weitere Ergebnisse:

4. BACH4 (w) Austrian Pop/Rock (70/5/2)
5. GHETTOMAN & THE BELIEVERS (w) Reggae (62/3/5)
6. HEAP OF HOPE (nö) Melodic Westcoast Rock (26/6/6)
7. IN TEARS BEREAVED (nö) Progressive Dark Metal (22/7/7)

DEVILATE



RHYTHM JUNKIES



2007-09-16

Die Aufsteiger ins Viertelfinale:

1. ELEVEN (w) Rock/Metal/Progressive (52/1/1)
2. FIRST EIGHT (w) Rock. Funk (107/3/2)

Die Aufsteiger in die 2nd Chance:

3. AVANTGARDE (nö) Progressive-Melodic-Deathcore (64/5/3)

Weitere Ergebnisse:

4. BLAKE (w) Alternative (63/2/6)
5. RED TIES (nö) Rock Alternative (42/6/4)
6. DOTTORE GUZMAN'S L. A. U. BAND (w) Latin Rock (45/4/5)

ELEVEN



FIRST EIGHT



2007-09-21

Die Aufsteiger ins Viertelfinale:

1. CHAOS BEYOND (w) Metal (177/3/1)
2. DEMIAN (nö) Rock (118/2/2)

Die Aufsteiger in die 2nd Chance:

3. SUNDAY MONDAY TUESDAY (w) Punk/Post Hardcore (108/1/5)

Weitere Ergebnisse:

4. 1/2 PINT (nö) Happy Punk (71/5/2)
5. ARIEL SZABÓ (w) Pop/Rap/Rock (53/6/4)
6. CLIMAX (nö) BrockRock (47/4/6)
7. COINCIDENCE (nö) Rock (34/7/7)
8. DIE SIAMESISCHEN CHILLINGE (w) Hip Hop (14/9/8)
8. IRON MAEDELS (w) Punk/Reggae (14/8/9)

CHAOS BEYOND



DEMIAN



2007-09-22

Die Aufsteiger ins Viertelfinale:

1. VELAND (w) Pop (143/1/1)
2. THAT'S US (w/nö) Pop/R'n'B/Hip Hop (96/3/2)

Die Aufsteiger in die 2nd Chance:

3. EXCITONE (w) Progressive Rock (78/2/8)

Weitere Ergebnisse:

4. IRIS (w) Rock/Pop (60/4/3)
5. PROJEKT ANNA (w) Pop (40/7/4)
6. ATAXATA (bgl) baRock (38/5/6)
7. TAMUR (w) Rock/Metal (35/8/5)
8. INNER TEMPTATION (nö) Progressive Metal (24/6/7)

VELAND



THAT'S US



2007-09-23

Die Aufsteiger ins Viertelfinale:

1. SAN{G}REAL (nö) Crossover (90/2/3)
2. MEANT TO BE (w) Alternative Rock (68/4/1) *

Die Aufsteiger in die 2nd Chance:

2. ONE AIM (nö) Alternative/Rock (79/3/2)

Weitere Ergebnisse:

4. BEYOND SIRIUS (w) Melodic Death Thrash Metal (65/1/7)
5. MR. WHITE (w) rhythmisch akzentuierter Rock (45/7/4)
6. KREUZREIM (nö) Alternative Rock (36/6/6)
6. NO PARKING (w) Park Rock (36/8/5)
8. NULL.ACHT.15 (bgl) Hip Hop-Rock-Funk-Metal-Jazz-Punk (23/5/8)

SAN{G}REAL



MEANT TO BE



VORRUNDEN für Oberösterreich
Im POSTHOF // www.posthof.at
A-4020 Linz, Posthofstraße 43

POSTHOF

2007-10-05

Die Aufsteiger ins Viertelfinale:

1. SLAMTIK (oö) Nu-Metal (61/1/2)
2. L.D. ZERO2.9 (oö) EmoCore (48/8/1)
3. CHEROSIN (oö) Alternative Rock (42/2/7)

Die Aufsteiger in die 2nd Chance:

4. OFFSIZE (oö) Punk Rock (35/3/5)

Weitere Ergebnisse:

5. PHILOMELA (oö) Alternative/Progressive Rock (29/4/4)
6. CORDUROY (oö) Rock (27/5/3)
7. MOW N RAKE (oö) Hard Rock (18/6/6)
8. WORLD BETRAYED (oö) Metal (9/7/8)

SLAMTIK



CHEROSIN



2007-10-06

Die Aufsteiger ins Viertelfinale:

1. CRUCIBLE (oö) Rock/Alternative (90/2/5)
2. MITHRANDIR (oö) Metal (81/5/1)
3. CORPUS CHRISTI (oö) Hardrock (78/4/2)

Die Aufsteiger in die 2nd Chance:

4. PIRATA ROSSA (oö) Swing/Ska/Reggae (77/3/3)

Weitere Ergebnisse:

5. REAP (oö) Metal (70/1/8)
6. TOGETHER IN SILENCE (oö) Alternative Metal (47/6/6)
7. ERRATIC SEED (oö) Prog. Metal/Experimental/Hirschcore (39/7/4)
8. THE REAL CHIEF JACKSONS OF JUSTICE (oö) ThrashCore'n'R (29/7/7)

CRUCIBLE



MITHRANDIR



VORRUNDEN für Steiermark und Kärnten
Diesjährig ausnahmsweise im PLANET MUSIC //
www.planet.tt, A-1200 Wien, Adalbert Stifter-Straße 73

PLANET MUSIC

2007-10-31

Die Aufsteiger ins Viertelfinale:

1. TONAUS (k) Alternative/Indie/Garage Rock (29/1/1)
2. FROZEN SOUP (k) Punk/Metal (14/5/2)
3. OBLIVION (k) Crossover (12/2/6)

Die Aufsteiger in die 2nd Chance:

4. NAVARINO (k) Pop/Rock (11/3/3)

Weitere Ergebnisse:

5. FYRETAG (stmk) Rock/Alternative Rock (10/3/4)
6. ARCANE AGE (stmk) Funk-Punk-Rock 'n' Roll (4/5/5)
7. NINO DEL SOL (stmk) Alternative/Indie/Rock (3/5/6)

TONAUS



OBLIVION



2007-11-01

Die Aufsteiger ins Viertelfinale:

1. MY BLOODY PEARL (stmk) Alternative Rock (23/1/1)
2. REMOTE CONTROL (k) Rock (16/2/2)

Die Aufsteiger in die 2nd Chance:

3. TSCHOUCOOSA (k) Rock/Alternative/Emo (11/2/4)

Weitere Ergebnisse:

4. NEMESIZ (k) Rock. Alternativ-Rock/Punk (10/4/3)
5. INTUNED (stmk) Pop/Rock (8/5/4)

MY BLOODY PEARL



REMOTE CONTROL



Musiker? Wir besorgen dir, was du brauchst!

500 CDs ab Euro 526,-* · 1000 CDs ab Euro 779,-*

Komplettpaket:

CDs in professioneller Vollausrüstung:
Jewelcase, 8-Seiten Booklet, komplett 4-farbig.
4-farbiges Inlay/Tray, 4-farbiger Labeldruck (Sieb oder Offset).
Angebot inkl. Glasmaster und Zellophanierung!

500 CDs ab Euro 649,- · 1000 CDs ab Euro 998,-

Selbstverständlich bieten wir als Grafik- und Designstudio
auch Komplettservice inkl. Artwork- und Layouterstellung,
Multimedia-Authoring, sowie Gestaltung von Postern
und sonstigen Druckerzeugnissen.

* Mindestkonfiguration Standardangebote:
Jewelcase, 4-Seiten Booklet (4/1 farbig), Inlay/Tray (4/4 farbig),
2-farbiger Labeldruck. Inklusive Glasmaster und Zellophanierung!

Preise gelten bei korrekter Datenanlieferung exakt gemäß unserer Vorgaben.
Preise Stand 01.10.2006. Preisänderungen möglich. Preise zzgl. 19% ges. MwSt.

Datenblatt und Infos unter:
www.medialogistics.com media.logistics



VORRUNDEN für Tirol und Vorarlberg
 Im **INNSBRUCKER HAFEN** // www.hafen.cc
 A-6020 Innsbruck, Innrain 149



2007-II-08

Die Aufsteiger ins Viertelfinale:

- TALES UNTOLD (t) Melodic Death Metal (53/5/1)
- COMPLETELY UNKNOWN (t) Rock/Punkpop/Alternative (34/1/3)
- LUIGI IN A TAVERN (t) Alternative (24/4/2)

Die Aufsteiger in die 2nd Chance:

- ANOROC (t) Funk-Rock (24/2/5)

Weitere Ergebnisse:

- THE DISTORTION (t) Punk Rock/Screamo (16/5/4)
- SOREX (t) (12/3/6)
- DIZZTROY & BIG O (t) HipHop (2/7/6)

TALES UNTOLD



COMPLETELY UNKNOWN

2007-II-09

Die Aufsteiger ins Viertelfinale:

- DORNFINGER (t) Rock (128/2/1)
- ANTINESS (t) Mountaincore (Metal/Crossover) (112/3/2)
- THEKLA (t) Metal (79/6/3)

Die Aufsteiger in die 2nd Chance:

- SIBIRIAN TRAINSTATION (t) Independentcore (78/4/4)

Weitere Ergebnisse:

- EVER SINCE DECEMBER (t) Rock (76/1/5)
- SLEDGE BUCKS (t) Progpunkfunkpoprock (38/5/6)
- FRANTIC CIRCLE (t) Hard Rock (27/6/7)

DORNFINGER



ANTINESS

VORRUNDEN Salzburg
 Im **ROCKHOUSE** // www.rockhouse.at
 A-5020 Salzburg, Schallmooser Hauptstraße 46



2007-II-16

- 5TH OF NOVEMBER (sbg) Metal/Rock/Emocore
- BANDIT SURFACE (oö) Melodic Alternative Metal
- JERKY IDOLS (sbg) Deutsch-Punk
- SEQUENCE OF TENSES (sbg) Britpop
- SYMPATHY FOR NOTHING (oö) Melodic Rock
- THE RESORTS (sbg) Rock Funk Progressive
- THE SOOKS (sbg) Funky Rock
- THE ZEBRAS (sbg) Indie
- TUXEDO (sbg) Alternative Rock

SYMPATHY FOR NOTHING



2007-II-17

- FROSTED SOUL (sbg) Rock
- KOEXX (sbg) Heavy/Rock
- K.U.G.A. (sbg) Alternative Rock
- LUCKY STRIKES BACK (sbg) Ska Punk
- MISFYRE (oö) Heavy Rock 'n' Roll Metal
- THE EXHIBITION (sbg) Progressive Rock
- TIN POT (sbg/oö) Punkrock/Emo/Pop-Punk
- STRAIGHTAGE (sbg) Metalcore

KOEXX



„Most Popular“-Runde
 im **PLANET MUSIC** // www.planet.tt
 A-1200 Wien, Adalbert Stifter-Straße 73



2007-I2-02

- BACH4 (w) Austrian Pop/Rock
- IRIS (w) Rock/Pop
- KELLERBERG BUAM (w) Volksmusikpop
- MR. WHITE (w) rhythmisch akzentuierter Rock
- PROJEKT ANNA (w) Pop
- RED TIES (nö) Rock Alternative
- SIMON MOON (w) Rock 'n' Roll
- TAPTHEWIRE (w) Rock/Punk
- THE INCREDIBLE FAKE (nö) Funpunk

BACH4



MR. WHITE



PROJEKT ANNA



RED TIES

„2nd Chance“-Runden
 im **PLANET MUSIC** // www.planet.tt
 A-1200 Wien, Adalbert Stifter-Straße 73



2007-I2-08

- AVANTGARDE (nö) Progressive-Melodic-Deathcore
- DIZZY DRINKS (nö) Rock/Alternative
- FREILAUT (nö) Deutsch Alt. Rock
- ONE AIM (nö) Alternative/Rock
- PIRATA ROSSA (oö) Swing/Ska/Reggae
- TINNITUS (w) Rock/Punk/Funk
- THE VOID (nö) Indie

DIZZY DRINKS



FREILAUT

2007-I2-09

- EXCITONE (w) Progressive Rock
- ERGOMANEN (w) Deutsch Rock
- OFFSIZE (oö) Punk Rock
- SAMSARA (w) Rock/Pop
- SCRUFFY (w) R&B/Soul/Alternative/Rock/Jazz/Funk
- SUNDAY MONDAY TUESDAY (w) Punk/Post Hardcore

EXCITONE



OFFSIZE

SUNDAY MONDAY TUESDAY



Die Aufsteiger ins Viertelfinale zu Redaktionsschluss

(In alphabetischer Reihenfolge):

- *SCALA MEDIA* (w) • CHAMBER40 (w) • CHAOS BEYOND (w) • CHEROSIN (oö)
- CORPUS CHRISTI (oö) • CORVIN (w) • CRUCIBLE (oö) • DEMIAN (nö)
- DEVILATE (w) • ELEVEN (w) • FIRST EIGHT (w) • FORGOTTEN ANAMI (w)
- FROZEN SOUP (k) • GLOWBUTT (w) • HARMANIC (w) • INYOU (w)
- L.D. ZERO2.9 (oö) • MEANT TO BE (w) • MITHRANDIR (oö)
- MY BLOODY PEARL (stmk) • OBLIVION (k) • REMOTE CONTROL (k)
- RHYTHM JUNKIES (w) • SATORY (w) • SAN{G}REAL (nö) • SLAMTIK (oö)
- SOMEPHOENICS (w) • TASTE THE PURE (nö) • THAT'S US (w/nö)
- THE HUNS (w) • TONAUS (k) • VELAND (w) • WIENER BLUT (w)

Jury der bisherigen Vorrunden:

ANNY (FM5) • AUER CLEMENS (Musiker, Veranstalter PUNKORAMA) • BILDSTEIN GEORG (ARTOXIC Productions) • CIZEK CHRISTINE (ILA)
EBNER LUDWIG (Musiker, TYLER, DENK) • EPPLE THOMAS (Veranstalter, VINYL TOM) • FUCHS RENÉ (New Noize, Radio Orange) • HAUSTEIN ALEX (Musiker, ROOGA)
HEISS DANIEL (Musiker, Heiss Booking) • HULLUNEN K.K. (PLANET MUSIC) • KAMES MARTIN (Musiker, Techniker, HATEBREED) • LINHER BRUNO (Musiker, BOON)
MEBNER DANIEL (Musikredaktion CHILLI.CC) • MISSLER ISABELLA (Thalia.at) • OLIVER (Techniker) • PAUSWEK BENJAMIN (ILA) • PRELLINGER CLAU (CCP-RECORDS)
PRUMER BERNDT (Musiker, WEIRD) • RITT WOLFGANG (ILA) • SIMON CHRISTIAN (CHILLI.CC) • SCHMID ALEXANDER (Musiker) • SCHMIDT DAVID (NOLABEL.AT)
SCHMIDT PETER (Musiker, STAY-DUE-BEAUTY) • SCHOBER FLORIAN (Musikredaktion CHILLI.CC) • SHORTHY (AI Music, The Gap) • STIPKOVITZ CHRISTIAN (NOLABEL.AT)
VRABL ANDREAS UND OLIVIA (Musiker) • WEGESREITHER MATTHIAS (CHILLI.CC) • ZACHHUBER MICHAEL (NOLABEL.AT) • ZELLHOFER MARTIN (GYMRADIO, NEW NOIZE)

Ein Stern am österreichischen Firmament ! by ben@planet.tt



Als ich ROOGA zum ersten Mal gesehen habe - damals noch als unbedarftes Mitglied der Publikums-Masse am 1. Mai vor der „Rock gegen Rechts“-Bühne im Prater, - muss ich trotzdem ganz ehrlich gestehen: Ich war noch nicht zu 100% überzeugt von ihrer Zukunft als Band und all dem Business, das zum Band-geschehen gehört...

Sicherlich, ROOGA hatten den International Live Award feat. Austrian Band Contest 2007 klar und verdient für sich entschieden - und damit einen entscheidenden Meilenstein in ihrer Band-Geschichte gelegt...

Doch habe ich in meinen jungen 30 Jahren auf Erden schon so einige österreichische Newcomer-Bands mit überaus großem Potential dann doch an ihrer eigenen Größe vorbeigehen gesehen - deswegen auch meine damalige, natürlich ein wenig persönliche und subjektive Skepsis...

Aber spätestens ROOGAs Auftritt im Rahmen der Bundesländer-Tour als Special Guest bei den oberösterreichischen Vorrunden konnte mich dann als doch etwas zu kritischen Beobachter vollends überzeugen:

Diese Band hat einfach immenses Potential und - noch viel wichtiger - weiß es dann auch sinnvoll zu nutzen... Selten habe ich solch eine auftrittsreife, publikumsnahe und trotzdem dabei immer bodenständige Band aus Österreich gesehen!

Die Band rund um das Stimmwunder Katrin Tratz, die durch die geniale Combo der Musiker Alex Haustein (g), Victor-Ezio Gabriel (b) und Klaus Weber an den Drums einfach immer wieder begeistert, ohne dabei jemals Star-Allüren an den Mann bringen zu wollen, weiß einfach immer und immer wieder zu überzeugen...

So konnten ROOGA z.B. im Posthof Linz die Halle erneut füllen, obwohl sich doch schon die meisten Besucher im Heimweh-Fieber befanden. Für mich eindeutig ein Indikator für eine Band mit großer Zukunft!

Und für ihren Longplayer, der uns ja dank einer ausgiebigen Zusammenarbeit mit „gosh!_audio“ (wir berichteten in der letzten Ausgabe) schon im Frühjahr 2008 erreichen wird, prognostiziere ich jetzt schon Ohrwurm-Qualitäten - konnte ich mich denn schon vorab von dessen Eingängigkeit überzeugen.

Mein Stern am österreichischen Himmel, abseits von all den plakativen „Neuen Österreichern“, heißt eindeutig dann doch ROOGA! Wir werden noch alle mehr von ihnen zu hören bekommen. Und das ist auch gut so und so soll das sein!

www.rooga.at



Zukunftsmusik.at -

Konzept der Zukunft? Alternative zu Castingshows? by thomas@planet.tt

www.Zukunftsmusik.at wurde im Sommer 2006 von Wolfgang Czeland, Entdecker und Produzent von Papermoon, gegründet, um österreichischen Newcomern neue Möglichkeiten zu bieten. Zukunftsmusik sucht neue österreichische Musik, die online probeghört und vorbestellt werden kann. Die Siegerband wird durch ein „Bestell-Voting“ ermittelt, bei dem die Besucher der Website alle Songs der Teilnehmer kostenfrei hören können, um anschließend ein Album der Lieblingsband vorzubestellen. Sieger des Votings ist jener Künstler, der die meisten Vorbestellungen verzeichnen kann. Mit dem Sieger produziert Wolfgang Czeland ein Album, das anschließend veröffentlicht und vertrieben wird. Interessierte Künstler können sich unter neu@zukunftsmusik.at anmelden. Teilnehmer werden ins Studio eingeladen, wo vor Ort Defizite festgestellt, das Arrangement ausgearbeitet und zwei Songs produziert werden. Auf der Webseite werden die Teilnehmer mit einer Kurzinfo, einem Foto, einem kurzen Videostatement zum Projekt und den beiden Songs vorgestellt.

Besucher können sich die Songs der Teilnehmer kostenfrei anhören, ihre Bewertung abgeben, das Album vorbestellen und unter Gästebuch einen Kommentar positionieren. Die Band mit dem besten Ergebnis des ersten Calls war Stoahat & Bazwoach, das Ergebnis ist eine CD&DVD-Kombination inklusive einem 38-minütigen Video! (Bestellbar unter www.Zukunftsmusik.at oder im Handel)

Ziel dieses zukunftsweisenden Projekts von Wolfgang Czeland ist es, im Gegensatz zu z.B. Starmania, Rundumkünstler zu fördern, die ihre eigenen Songs schreiben und performen! Daher entstehen organische und authentische Produktionen. Bestes Beispiel aus der Vergangenheit und Gegenwart: Papermoon, die schon seit 15 Jahren mit ihrer Musik präsent sind...



PLANET ROCKCLASSIC



Hallo Rockclassic-Fans, nachdem wir mit unserer traditionsreichen, alten Spielstätte quasi in die Nachspielzeit gehen, rocken wir auch in Sachen Classic Rock, bis die Bagger vor der Tür stehen. Aus redaktionstechnischen Gründen können wir euch noch nicht die kompletten Line-Ups präsentieren, aber die wirklich hammermäßigen (©Diddachen) Headliner stehen bereits fest und lassen kaum Wünsche offen: Rockclassic Night proudly presents legendäre Original-Acts, sensationelle Tribute-Bands und starke Geheimtipps. Don't miss it!

See you in Rockclassic-Land

Manfred

The Mastermind of Uriah Heep!



Beginn: 20 Uhr

KEN HENSLEY & Live Fire „There's blood on the highway, and a lot of it is mine“. Dieser geflügelte Satz ist nicht nur die Headline zu Ken Hensleys neuem Album, sondern gilt auch für einen Großteil seines Lebens, in dem Sex, Drugs & Rock'n'Roll zum gefährlichen, existenzbedrohenden Programm wurden. Das neue Werk, das übrigens mit Gastsängern wie John Lawton, Glenn Hughes oder Jorn Lande entstand, ist gleichzeitig der Soundtrack zu seiner lesenswerten Autobiographie „When Too Many Dreams Comes True“, in der er schonungslos von seinem Leben als Uriah Heep-Mastermind, seinem Bandausstieg sowie seinem mühsamen, 12 Jahre währenden Kampf gegen seine Kokainabhängigkeit erzählt. In Wien stellt er aber nicht nur seine großartigen neuen Songs vor, sondern bringt natürlich auch alle Klassiker wie „Easy Livin'“, „Stealin'“, „July Morning“ oder „Lady In Black“ (das er auch auf der Originalaufnahme sang) auf die Bühne. Pflichttermin! www.ken-hensley.com

Special Guests: REBEL RELAUNCH (www.rebelrelaunch.com) und BLACK CAT BONE



Beginn: 20 Uhr

KISS FOREVER BAND

Wenn Space Ace, Catman, Starchild & The Demon die Bühne entern, ist die Hölle los. Diesmal kommt Europas beliebteste Kiss-Tribute-Band mit neuer Show, in die ausgesuchte „Superhadern“ wie u.a. „Makin' love“, „King Of The Night Time World“ oder „Hide Your Heart“ aufgenommen wurden. Auch sonst läuft es für sie hervorragend. Nach erfolgreicher England-Tour rockten sie in diesem Jahr auch Spanien, Portugal und Teneriffa. Außerdem gehören sie zum Line-Up des schwedischen Rock At Sea-Festivals. Also: Spandex-Hosen & Shirts auspacken, Schminke auftragen und losrocken. You Wanted The Best, You Got The Best! www.kissforeverband.hu

Special Guests: SALT DEPARTMENT (www.myspace.com/saltdepartment) und BREWTALITY (www.brewtality.at)

SPOOKY TOOTH Das Original



Beginn: 20 Uhr

Ende der 1960er herrschte in der englischen Szene Aufbruchstimmung, es entstand großartige Musik und gerade über die Progressive Rock-Kultband Spooky Tooth bzw. über die einzelnen Karrieren ihrer Mitglieder könnte man Bücher schreiben. So finden wir Gitarrero Mick Jones bei Foreigner wieder oder Luther Grosvenor bei Mott The Hoople. Nach Wien kommen mit Mike Kellie (dr), Mike Harrison (kb) und Gary Wright (kb) drei Gründungsmitglieder, wobei Letzterer mit seinen Soloklassikern „Dream Weaver“ (Wayne's World!) und „Love Is Alive“ (Anastacia sang's auch!) wochenlang die weitweiten Charts anführte. Was dürfen wir uns erwarten? Zum Beispiel ihre legendären Coverversionen von „I Am The Walrus“ (Beatles), „The Weight“ (The Band) und „Tobacco Road“. Ihren Psychedelic-Klassiker „Evil Woman“ und selbstverständlich „Better Than You, Better Than Me“, das den Judas Priest-Fans nicht ganz unbekannt sein dürfte. Auch ein Supergitarrist hat sich der Reisegesellschaft angeschlossen: Mr. Elliot Easton (The Cars). Dringend Tickets checken sehr empfohlen! www.spookytooth.co.uk

Special Guests: CREVASSE (www.crevasse.co)





06.03.

LIVE

DUST N' BONES

Beginn: 20 Uhr

The Great Guns N' Roses-Night and more!

Die Abräumer des letzten Donauinselfests kommen wieder. Die ungarischen Superrocker zählen mittlerweile zu den absoluten Wiener Publikumsliebenden und ihre Shows sind wahrscheinlich packender als Zöpfchen-Axis Combo. Cool und authentisch werden die Guns N' Roses-Klassiker wie „Sweet Child O' Mine“, „Paradise City“, „Patience“ oder „November Rain“ abgefeiert und gewinnen in heißer, verschwitzter Clubatmosphäre eine ganz besondere Qualität. Die Dust N' Bones sind perfekte Zeremonienmeister und auch bei der Aftershow-Party werden keine Gefangenen gemacht. Am besten, ihr nehmt euch auch am nächsten Tag frei! www.dustnbones.hu

Special Guests: **ADRENALINE KINGS** (www.adrenalinekings.com)



21.03.
LIVE

Beginn: 20 Uhr

The Best Of AEROSMITH performed by EUROSMITH

Ooh, what a show! Im März '07 feierten Luca Celetti und seine Jungs in der Rockclassiic Night eine sensationelle Wien-Premiere und das, obwohl sie nach 14 Stunden Anreise völlig kaputt waren. Wer nicht da war, bekommt hiermit nochmals die Chance und auf die Gefahr hinauf, mich zu wiederholen: Mütter, sperrt eure Töchter ein, weil die Jungs kommen nicht aus Italien, sondern aus Rom ...und das ist ein Riesenschied. Mit im Gepäck haben die Jungs natürlich sämtliche Hits der „little dirty band from Boston“. Freuen wir uns also „Love In An Elevator“, „Rag Doll“, „Janie's Got A Gun“, „Living On The Edge“, „Amazing“, „Cryin'“ und wie sie sonst noch alle heißen. Empfehlung des Rockministers: Bandwebsite anschauen, begeistert sein und Tickets checken www.eurosmith.net



CLASSIC CONTACT Bands, die in zukünftigen ROCKCLASSIC NIGHTS dabei sein möchten, mailen an mbl@planet.tt oder schicken ihre CDs/Demos an PLANET MUSIC z.Hd. Manfred Blaschko, 1200 Wien, Adalbert Stifter-Straße 73.

PLANET OLDIES



07.02.
LIVE

THE RATTLES ...AND THE BEAT GOES ON!

„La la La“ (1965), „Come On And Sing“ (1966), „Cauliflower“ (1967) und 1970 schließlich ihr Welthit „The Witch“. Sie waren die „deutschen Beatles“. Aber auch in England reüssierten die „Krauts“, wie Deutsche von den Engländern damals liebevoll(?) genannt wurden. Sie tourten mit den Rolling Stones, Bo Diddley, Little Richard und schließlich mit den Beatles, was nicht viele von sich behaupten können. 1960 gegründet, waren die Rattles die erste deutsche Band, die im legendären Hamburger Star-Club ein Engagement bekam. Nach Umbesetzungen, Auflösung und Reunion überraschten die Rattles 2007 im 47sten(!) Jahr ihres Bestehens Musikwelt und Fans mit dem starken neuen Album „Say Yeah“. Wer also Lust auf authentischen Originalsound der Sechziger hat, sollte sich Herbert Hildebrandt (voc. b), Dicky Tarrach (dr), Eggert Johansen (voc. git) und Manne Kraski (voc. git) keinesfalls entgehen lassen. www.rattles.de

PS: Auch ehemalige Bandmembers kamen zu eigenem Ruhm: Rattles-Gründer Achim Reichels 91er-Sommerhit „Aloha Heja He“ ist nach wie auf jeder Party ein Bringer und Frank Dostal verdanken wir alle Hits der spanischen Stubenmädchen Mayte und Maria aka Baccara (Yes Sir, I Can Boogie).

THE SWEET ...and GLAM 'N' FUN GOES ON!

Im Jänner 1978, also exakt vor 30 Jahren, stürmte „Love Is Like Oxygen“ an die Spitze der europäischen Charts. Der Song mit dem markanten Gitarrenriff wurde nicht nur zum Rock-Klassiker, sondern war gleichzeitig der letzte Hit einer der größten Bands der Glam-Rock-Ära. Dank der Songwriter-Giganten Chinn/Chapman beherrschten The Sweet die 70er-Charts mit zeitlosem Partystuff, der auch Jahrzehnte später noch gerne von Kollegen wie Def Leppard, Poison oder den Red Hot Chili Peppers (!) gecovered wurde. Auch stilistisch bewiesen sie Wandlungsfähigkeit. Andy Scott und Co begannen ihre Karriere mit Bubblegum-Pophits wie „Wig-Wam Bam“, „Coco“, „Poppa Joe“ oder „Little Willy“ und verpassten sich schon sehr bald ein zeitgemäß-härteres Image. Mit „Action“, „Fox On The Run“, „The Six Teens“, „Ballroom Blitz“, „Teenage Rampage“ oder „Blockbuster“ folgte Hit auf Hit. 1979 zerbrach die Stammbildung. Sänger Brian Conolly starb völlig verarmt 1997 nach mehreren Herzinfarkten. Steve Priest beendete seine musikalische Laufbahn und Schlagzeuger Mick Tucker verlor 2002 den Kampf gegen Leukämie. Mittlerweile gelten auch bei jüngeren Rockfans The Sweet als Kultband und egal wo Andy Scott, dessen Gitarre den unverwechselbaren Sweet-Sound prägt, und seine Band auftreten, ist Party nonstop angesagt. Im Good Old Planet starten sie diesmal ihre diesjährige Europa-Tour! www.thesweet.com

Special Guests: **INYOU** (www.inyou.at) und **FREE 2 FLY** (www.free2fly.at)



28.02.
LIVE

Blaupunkt Velocity fetzt rein!

Geil ...

... ist es, wenn man gewinnt. Drei Exemplare von Gewinnertypen holten sich ihre Blaupunkt Velocity 2Go6 im Wert von 399,- Euro bei uns ab. Etwas aufgeregt nahmen sie die Soundmachines in Empfang, strahlend absolvierten sie das Fotoshooting und zufrieden gingen sie mit ihrer Beute nach Hause. Ab jetzt wird kräftig aufgedreht! Wir gratulieren!



Fetzig ...

... ist das perfekte Attribut für die Partys, die unser erster Gewinner, Alan Vogl, regelmäßig veranstaltet. Ab sofort bringen die Gäste MP3-Player mit und können sie an die 160 Watt starke Velocity anschließen. Jeder spielt seine Lieblingsnummern und trägt so als DJ zur Party-Stimmung seinen Teil bei. Bernhard Iber, seines Zeichens Experte für die Zubereitung von Caipirinha, freut sich ganz besonders darauf, die Blaupunkt Soundmaschine in verschiedenen Räumen zu Hause einsetzen zu können. Die unglaubliche Flexibilität im coolen Lifestyle-Design hat es ihm besonders angetan. Last but not least findet Stefano Mahlberg, der LAN-Party-Fan in der Runde, die Ghettoblaster-Form genial. Wer wie er auch gerne outdoor ist, legt großen Wert auf flexible und unabhängige Stromversorgung. Die acht wiederaufladbaren AA-NIMH-Akkus sind überall erhältlich - im Elektrogeschäft, im Supermarkt, an der Tankstelle genauso wie am Strandkiosk.

Variabel ...

... ist die Stromversorgung. Im Auto läuft Velocity 2Go über das 12-Volt-Bordnetz, zu Hause oder im Partykeller liefert das inkludierte Netzteil Energie aus der Steckdose und unterwegs garantieren oben erwähnte AA-Akkus totale Unabhängigkeit. Natürlich hat Velocity 2Go eine integrierte Akkuladefunktion, die in Betrieb geht, sobald das Netzteil eingesteckt oder eine Verbindung mit der Fahrzeugbatterie hergestellt wird. Ein unbeabsichtigtes Entladen der Bordbatterie ist ebenso ausgeschlossen wie der versehentliche Versuch, nicht aufladbare Batterien mit Ladestrom zu schädigen.



Kompakt ...

... ist das Multitalent allemal. Und innovativ. Ein Trendsetter im coolen Design, weil es das erste aktive Komplettsystem ist, das HiFi-Lautsprecher und Subwoofer in einem Gehäuse vereint. Solider, robuster Aludruckguss kombiniert mit perfekten Klangeigenschaften und unglaublich vielfältiger Einsetzbarkeit machen Velocity 2Go zum aktiven Subwoofer im Auto mit sattem Bass-Fundament, zum kompakten, netzbetriebenen HiFi-Lautsprecher-System für zu Hause, zur batteriebetriebenen Soundmaschine im Zusammenspiel mit jedem portablen Musik-Player für unterwegs. Bei Präsentationen werden schwachbrüstige Laptop-Lautsprecher ganz einfach ersetzt.

Flexibel ...

... ist die Velocity durch drei verschiedene Eingänge: Cinch-Eingänge für Autoradios mit Vorverstärkerausgang und/oder Heimgeräte mit entsprechenden Anschlüssen. High-Level-Lautsprechereingänge zur Ansteuerung über Erstausrüstungs-Autoradios in Verbindung mit der Blaupunkt-typischen Einschaltautomatik sowie Aux-Eingang mit 3,5-mm-Klinkenbuchse, über den sich praktisch jede Signalquelle anschließen lässt. Einzige Voraussetzung: Der portable Player muss über einen Lautstärkeregler verfügen.

Blaupunkt ...

... nur ein kleiner Punkt, aber der macht den Unterschied! Velocity 2Go5 gibt's ab 349,- Euro, Velocity 2Go6 ab 399,- Euro, inklusive Netzteil, Aux-Input-Kabel, Befestigungsgurten und Multi-Port-Anschluss fürs Auto.

And the winner is ...



Martin Hochmeister, Puchsbaumplatz 11/41, 1100 Wien!
Das wird ein Spaß, ein Wochenende mit dem dreitürigen Sportcoupé Volvo C30 zu verbringen! Den in vier Grundausstattungen (Basis, Kinetic, Momentum, Summum) erhältlichen C 30 gibt's ab 19.950,- Euro in Form von fünf Benzin- (100 - 220 PS) sowie drei Dieselmotoren (109 - 180 PS inkl. 5 x 130 W-Verstärker und Zehnfach-Lautsprechersystem. Wir gratulieren auf das Allerherzlichste!



FROM STAGE TO STAGE



CHEVROLET TAHOE LT Premium



Listenpreis: € 70.500,-

JETZT NUR: € 49.900,-

Limitierte Stückzahl, inkl. MwSt.

- 5,3l-V8 Motor
- 4-Gang-Automatikgetriebe mit Overdrive
- Front- und Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer
- 4 Scheibenbremsen mit ABS
- Seitenaufprallschutz
- Klimaautomatik
- Aut. Sperrdifferenzial
- AM-FM/CD/DVD-Entertainmentsystem
- Bose-Soundsystem mit 9 Lautsprechern
- Tempomat
- el. verstellbarer Vordersitze mit Sitzheizung

- 17" Alufelgen mit Bereifung 265/70 R 17
- Vollwertiges Reserverad unter dem Fzg. Montiert
- Halogenscheinwerfer mit Lichtautomatik
- Servolenkung
- Intervallscheibenwischer
- Zentralverriegelung mit Fernbedienung
- Passkey III Diebstahlschutzsystem
- Elektrisch verstell-, anklapp- und beheizbare Außenspiegel
- Chromfront- und Chromheckstoßstange
- Elektrische Fensterheber, Tiefsonglas

- Heibare Heckscheibe
- Elektrochromatischer Innenspiegel mit Kompass und Außentemperatur
- Lederlenkrad
- Nebelscheinwerfer
- Dachträgersystem
- Ledersitze und 3. Sitzreihe
- Elektrisch verstellbare Pedale
- Laderaummatte, Cargonet
- Dachrelingquerträger
- Running Boards

Chevrolet TAHOE mit 3 Jahren oder 100.000 km Werksgarantie!



Neu- und Gebrauchtwagen
Vertragswerkstätte
Kundenservice
Finanzierung

CADILLAC-CORVETTE-EXPERIENCE-CENTER

MAXUM 1110 Wien, Schlechtastraße 5
9500 Villach, Karawankenweg 34

Tel.: 05 77 05 (aus ganz Österreich) Fax: DW 771000

office@maxumcars.com www.maxumcars.com



No more „Arschgeweih“, please!



Christians Tattoo



Wie oft ist man bei der holden Weiblichkeit jeder Altersstufe (und ansteigender Konfektionsgröße) mit dem unfreiwilligen Anblick dieser Zierde des verlängerten Rückens konfrontiert, der mir ob der limitierten Motiv-Vielfalt des Öfteren ein desperates „net scho wieder“ entlockt, und auch die vorrangig maskuline Tribal-Mania, ausgelöst durch George Clooneys maskenbildnerisches Meisterwerk in „From Dusk Till Dawn“, nahm lange Zeit bedrohliche Ausmaße an... und irgendwann wird auf die Laser-Entfernung gespart. eh klar! Für viele steckt jedoch hinter jedem Tattoo individuelle Bedeutung, Philosophie und das Bewusstsein, es fürs ganze Leben tragen zu wollen. Bei mir hat's 10 Jahre gebraucht, um DEN Entwurf für mein nächstes Wunschmotiv und schlussendlich auch die richtigen Adresse für die Umsetzung zu finden - im RATTLESNAKE TATTOO PARLOUR hat's dann gepasst: Gemeinsam mit Gründer-Legende Coco ist dort Andy Hinton, gebürtiger Amerikaner mit ellenlangem, internationalem CV, zugange, und dieser verpasste mir in zwei Sitzungen, mit piekfeiner Arbeit bis ins kleinste Detail, ein wahres Kunstwerk auf den Oberarm. Punkto Hygiene setzt man im RATTLESNAKE TATTOO PARLOUR höchste Maßstäbe, die Herrschaften nehmen sich aller Zeit der Welt, um die Vorlagen den Kundenwünschen entsprechend exakt auszuarbeiten, und damit die Zeit (fallweise auch der Schmerz) schneller vergeht, kann man sich auf Monitoren die aktuellsten Musikvideos reinziehen. Wartezeiten können gemütlich mit Kaffee und kalten Getränken, Stöbern im Shop oder auch mit Antesten eines Sechssaiters überbrückt werden, und wem's überdies noch nach einem Piercing gelüftet, ist mit dem Schnäppchenpreis von 45,- Euro inklusive Schmuck hier auch bestens bedient.

„Everyone Gets The Tattoo They Deserve“ - Inspiration, Information und Terminvereinbarung:

RATTLESNAKE, Kirchengasse 3, 1070 Wien
Tel.: 01 / 526 70 22-13 www.rattlesnake.co.at www.andyhinton.com





FLUXUS[®]
ROCKWEAR

GEWINNSPIEL

Wir verlosen 5 x Hot Shot 5 x Camrox Jacket
5 x Black Hood Down und 2 x The Buffalo.



Wenn du dich auch wie ein Rockstar fühlen willst, schick einfach eine Mail an **ir-my@planet.tt**, in der du mindestens drei der Bands nennst, die auf der DEFEND ROCK Compilation vertreten sind (Infos unter www.fluxus.at).

Unter allen Einsendern bis 31.12.2007 werden, unter Ausschluss des Rechtsweges, 5 x Hot Shot 5 x Camrox Jacket 5 x Black Hood Down und 2 x The Buffalo verlost.

FEEL LIKE A ROCK★STAR

WWW.FLUXUS.AT

by ir-my@planet.tt

Sound + Style

MERCHZILLA DAILY TEES - WOZU WASCHEN!?

merchzilla
FINE YOUNG RADICALS
www.merchzilla.com

Mit den DAILY TEES gibt es auf Merchzilla.com ein neues, außergewöhnliches Designer-T-Shirt-Projekt: Für jeden einzelnen Tag der Woche präsentiert die Design- und Textilagatur Merchzilla ein neues Shirt-Design, das Individualisten gleich auf www.merchzilla.com bestellen sollten! Bei dieser Fülle an frischen Shirts wird Waschen wirklich bald obsolet....

Unter dem Motto „Masse mit Klasse - gutes Design muss in die Welt hinaus!“ will Merchzilla die Welt ein Stück stylischer machen. Die hauseigene Kreativfabrik sorgt für den täglichen Design-Output, die aus 100% Baumwolle und in Wien (!) gefertigten Shirts tragen das Gütesiegel der „Fear Wear Foundation“ und werden ausschließlich „inhouse“ bei Merchzilla bedruckt. Im Rahmen der Daily-Tees-Special-Weeks sollen zukünftig auch ausgesuchte Künstler und Artist Collectives heißes Design für die Daily Tees kreieren. Trotz der bei Merchzilla gewohnt hohen Qualitätsansprüche ist der Preis für die Design-Shirts mit 26 Euro bewusst günstig gewährt.

Ir-my hat wieder mal Spenderhosen an und verlost 3 Daily Tees, ein Mail mit dem Betreff „MERCHZILLA Daily Tees“ - an ir-my@planet.tt genügt!



EMP Wo Metaller shoppen...

EMP hat sich innerhalb von zwanzig Jahren vom Wohnzimmerbetrieb zu Europas Rock Mailorder Nr. 1 entwickelt.

In den 80ern warb die Firma noch mit Angebotsblättern in Form von Schwarz-Weiß-Kopien. Heute findet sich das außergewöhnliche Programm in einem fast 300 Seiten starken, kostenlosen Magazin wieder.

Geleitet wird die Firma von drei Metalheads (Felix Lethmate, Frank Janetzky, Michael Rother), deren Leidenschaft zur Musik das Unternehmen stetig wachsen lässt.

Gründer Felix Lethmate ist maßgeblich daran beteiligt, dass Merchandise den Weg nach Europa überhaupt geschafft hat! Als er anfing, hatten nur wirklich große Bands Lizenzverträge und genau das war sein Ansatzpunkt!

Heute bietet EMP Exklusiv-Merchandise von Children of Bodom, Blind Guardian, Linkin Park und Nighwish an.

Aber das Sortiment wurde im Laufe der Zeit auch um höchst individuelle Fashion- und Lifestyle-Produkte erweitert, die teilweise sonst nur schwer zu finden sind.

Kontaktdaten für österreichische Kunden:

Website: www.emp.at

Tel.: 01 / 205 10 54 (Mo-Fr 8-22 Uhr, Sa 10-18 Uhr, zum Inlandstarif)



Michael Rother, Jukka Nevalainen (Nightwish-Drummer), Felix Lethmate auf der EMP-Jubiläumsparty



ONE-CHEW-FREE-FAW*

ONE: 6, MARIAHILFERSTR.77- GENERALI CENTER OG
PUNK N SK8 N ROLL

CHEW: 7, LINDENGASSE 37 / ZOLLERGASSE
BABES & BABIES

FREE: 6, MARIAHILFERSTR.77 - GENERALI CENTER EG
SNEAKING & CREEPIN

FAW: WWW.KINGPIN.CO.AT

FAMOUS STARS & STRAPS

MACBETH
ATTICUS
LUCKY 13
PUNKROSE
TUX
VANS
BLEEDING STAR
VOLCOM
TRIPP NYC
HEARTCORE
LOWLIFE
PAINT THE STARS
ONITSUKA TIGER
HURLEY
CONVERSE
INNES
LIP SERVICE
VIVE MARIA
EMILY THE STRANGE
ROCKET DOG
LOUNGEFLY
ELMIRA
ELEMENT
NIGHTMARE BEFORE CHRISTMAS
SCHOTT NYC
DVS
FALLEN
TRIPP NYC
BAND MERCHANDISING

Kingpin

*THANK YOU DEEDEE

by ir-my@planet.tt



Sound



reduced to the max!

less is more: Eastpak setzt bei der neuen Apparel-Kollektion Herbst/Winter auf cleane Cuts und lässige Basics mit klarer Markenaussage: funktionelles Outerwear in lässig urbanem Style mit durchdachten Features, perfekt für den subkulturellen Winteralltag. Die Range reicht von Jacken und Mänteln über Knits, Sweats, Hoodies und Shirts bis hin zu Pants. Bei zahlreichen Jacken-Modellen findet das brandneue und exklusive Eastpak-Material EAVEX Verwendung und zeichnet sich durch seine extreme Widerstandsfähigkeit aus. Accessoires wie Hüte, Caps und Canvas-Gürtel vollenden den authentischen Look. Erstmals entsprechen die Prints der Apparel-Linie auch den Artworks der Taschen-Kollektion und garantieren so das perfekt abgestimmte Outfit.

Die neuen Apparel-Styles sind ab Herbst 2007 im ausgewählten Handel erhältlich. ...So check your local Eastpak-Dealer! www.e-eastpak.com

Umso mehr freuen wir uns, 10 schicke Teile der neuen Apparel-Kollektion unter den ersten Einsendungen verlosen zu dürfen:

- 2 x Hooded Winter Parka - ECHO - in den Größe: M + S
- 2 x Double-Faced Hoody - MARLY - in den Größe M + L
- 2 x Short Sleeve T - TRESOR - in den Größe M + L
- 2 x Hooded Windbreaker - SNOOP (camo/green) - in den Größe: L + XXL
- 2 x Short Sleeve T - BUILT - in den Größe: M + XL

Sende einfach ein Mail mit dem Betreff „Echo“, „Marly“, „Tresor“, „Snoop“ oder „Built“ an ir-my@planet.tt und vergiss nicht, deine Größe anzugeben.



Sonnenbrillen - Skibrillen - Helme

Die österreichische Traditionsmarke mit Kult-Status

CARRERA ist Symbol für mehr als 50 Jahre sportliche Erfolge in den anspruchsvollsten Sportarten, immer der Innovation und der Suche nach der überzeugendsten Ausführung gewidmet. Die Stärken von Carrera sind: Technologie, Sicherheit, Innovation und Design.



SKIHELME: HIGHTECH und MAXIMALER SCHUTZ

Die für Hightech-Fans wohl aufregendsten Features bieten der „AIR MATIC AUDIO“ mit eingebautem iPod-Anschluss und der „AIR MATIC BLUETOOTH“ für den drahtlosen Anschluss des Handys auch auf den Pisten! Geschliffene Form, konkave Linien, fünf raffinierte Farben, eigenwilliges Design und Details aus Spritzkunststoff sind die auffälligsten Merkmale.

SONNENBRILLEN: AVANTGARDISTISCHES DESIGN und PERFEKTE SICHT

Enorm robuste Materialien, mächtiges Design und perfekte Verarbeitung zeichnen seit vielen Jahren die Sport-Sonnenbrillen von Carrera aus. Die rahmenlose „STRAIN 3/S“-Shieldbrille ist das ideale Accessoire für alle, die auch beim Sport nicht auf Stil verzichten möchten - mit Polycarbonatgläsern und Bügeln aus Spritzkunststoff ausgestattet. www.carreraraspot.com

Wir verlosen: 5 x CARRERA STRAIN 3/S - 2 x CARRERA AUDIO

Ein E-Mail mit dem Betreff „CARRERA AIR MATIC“ bzw. „CARRERA STRAIN“ an ir-my@planet.tt genügt!



urban tool - die Tasche(n) für jede Lebenslage!

Was schenke ich meinen Liebsten heuer zu Weihnachten? Stellt ihr euch diese Frage auch? Ir-my hat hier eine ideale Geschenksidee - praktisch und sexy zugleich:

In den funktionalen Urban Tool Taschen lassen sich Handy, iPod & Co perfekt verstauen. Schnittführung und Material bieten erweiterbaren Platz für alltägliche Dinge und sehen zugleich gut aus.

Wie es dazu kam... Die Geschichte von Urban Tool beginnt, als Kurt Tanner, Partner der heutigen URBAN TOOL GmbH und Mann von Sabrina Tanner, nach einer Lösung zum bequemen Tragen seiner digitalen Gegenstände sucht. Seine Frau Sabrina Tanner, Produktdesignerin und CFO der Urban Tool GmbH, entwirft und fertigt eine Tasche, die den dynamischen und schnellen Anforderungen des Alltages von Kurt entspricht, nach Maß, das erste „Urban Tool“ war geboren. Auf die Frage „Wohin nur mit all dem Tascheninhalt?“ war eine Antwort gefunden. Mittlerweile ein absolutes MUST HAVE für jedermann!!!

IR-MYs Spendierhosen sind wieder prall gefüllt und beschenken euch mit ultrastylishen Slotbar-Taschen (3x) und nicht minder feschen hipHolster-Bags (2x). **Sende einfach ein Mail mit dem Betreff „Slot“ oder „Hip“ an ir-my@planet.tt. Viel Glück!**

Nähere Infos findet ihr auf www.urbantool.com



68-69

Mit LOS DEEPEST im RATTLESNAKE



Wenn es darum geht, sich von oben bis unten - sprich vom Cap bis zum Schuh - perfekt neu einzukleiden, dann zieht es den Rock-Fan natürlich ins RATTLESNAKE. Vom Emo-Girl bis zum g'standenen Metaller: Alle erfreuen sich an der schier unendlichen Auswahl an Fashion und Zubehör: Gürtel, Kleid, Tasche, Hose, Button, Kapu-Jacke, Nietenband oder über 1.000 (!) Shirts. Logisch also, dass die Heavy-Rocker von LOS DEEPEST den (hübsch neu gestalteten) Kult-Store in der Kirchengasse 3 (1070 Wien, bei U3 Neubaugasse) aufsuchten, um sich für die Live-Präsentation ihres neuen Albums „How Low Can You Go?“ optisch zu wappnen. Als waschechte „full time rocka rollaz“ blieben sie dann auch im neuen RATTLESNAKE TATTOO Studio genauso lange hängen wie im hauseigenen Gitarren-Shop. Und was sie vergessen haben, bestellen sie ganz easy im Online-Shop nach... (Gratis-Versand in ganz Österreich).



www.rattlesnake.co.at www.losdeepest.com www.peteionian.com

Rattlesnake zeigt sich auch in dieser Ausgabe äußerst spendabel und lässt für euch 6 T-Shirts springen!!!

VICTORY RECORDS (U.S. Import)
3 T-Shirts (z.B. Atreyu, Aiden, Darkest Hour, Bayside, Hawthorne Hights, Silverstein..)

DISTURBIA U.K (Kult-Indie-Label aus England)

3 T-Shirts = gib'ts für Jungs oder Mädels

Sende einfach ein Mail mit dem Betreff „Victory“ oder „Disturbia“ an ir-my@planet.tt.



EXKLUSIVES MERCHANDISE:



Nightwish



Children Of Bodom



Blind Guardian



LINKIN PARK

**GRATIS-MAG OUT NOW:
WWW.EMP.AT
01-2051054**

EMP

EUROPE'S ROCKMAILORDER NO.1

Machtlos (Rendition)

ab 22. November

Unter der Bezeichnung „extraordinary rendition“ werden Personen, die als Bedrohung für die amerikanische Sicherheit gelten, entführt, außer Landes gebracht und in geheimen Gefängnissen verhört und gefoltert. So geschieht es auch dem Ingenieur Anwar El-Ibrahimi (Omar Metwally), der als Kind in die Vereinigten Staaten eingewandert ist und sich nun plötzlich in einem nordafrikanischen Gefängnis wiederfindet, wo er vom Leiter der Haftanstalt Fawal (Igal Naor) gequält wird. Der CIA-Analytiker Douglas Freeman (Jake Gyllenhaal), der Zeuge des Verhörs wird, verliert langsam seinen Glauben an das System, für das er arbeitet. Auf einem anderen Kontinent, in Nordamerika, macht sich inzwischen die schwangere Isabella El-Ibrahimi (Reese Witherspoon) auf die Suche nach ihrem Mann, der wie vom Erdboden verschluckt scheint. Sie findet heraus, dass Corrine Whitman (Meryl Streep), Chef der Anti-Terror-Einheit, den Befehl gab, ihren Mann zu verschleppen... Gavin Hood, der schon für den Oscar-prämierten „Tsotsi“ verantwortlich zeichnete, führte Regie. „Machtlos“ beschäftigt sich mit der Grauzone zwischen Recht und Unrecht und dem Leid einer Familie, wenn ein geliebter Mensch plötzlich spurlos verschwindet.



KINO

Dungeon Siege - Schwerter des Königs

König Konreid (Burt Reynolds mit weißer Haarpracht) regiert über das friedliche Reich Ehb. Doch vor den Toren stehen plötzlich die Krugs, ein kriegerisches Heer, angeführt vom Zauberer Gallian (Ray Liotta), der das Königreich zu unterjochen plant. Doch Gallian hat seine Rechnung ohne Farmer (Jason Statham) gemacht, einem einfachen Rübenbauern, dessen liebreizende Frau (Claire Forlani) bei einem Überfall der Krugs entführt wird. Farmer wird nicht ruhen, bis er sein holdes Weib wieder an seiner Seite hat... Ron Perlman, Kristanna Lokken, John Rhy-Davies und Leelee Sobieski verstärken die Cast. Regie führte Uwe Boll („House Of The Dead“).



ab 30. November

Foto: 20th Century Fox

Across The Universe

ab 22. November



Foto: Columbia/Sony



Julie Taymor, aus deren Feder und unter deren Regie schon „Frida“ entstand, hatte eine einfache Idee: ein Filmmusical, das nur Songs der Beatles verwendet. 33 gute Stücke passten in den Film, darunter „Hey Jude“, „Lucy In The Sky With Diamonds“, „All You Need Is Love“ und andere Klassiker. Die Handlung ist in den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts angesetzt: Jude und Lucy lernen einander über Lucys Bruder Max kennen (ja, auch die Charaktere heißen alle nach Beatles-Songs). Eine perfekte Liebesgeschichte entspinnt sich, bis Max einberufen wird und der Krieg jäh in den Alltag der Liebenden einbricht... **Unter unseren Lesern verlosen wir fünf Exemplare des Soundtracks zu „Across The Universe“ (Universal) - einfach eine E-Mail an marlis@planet.tt senden!**

5x



Foto: Constantin

KINO Michael Clayton ab Februar 2008

Früher war Michael Clayton (George Clooney) Staatsanwalt. Heute kümmert er sich um die Probleme privater Natur der Klienten einer Anwaltskanzlei. Sein Kollege Arthur Edens (Tom Wilkinson) ist eben in einen heiklen Fall verwickelt, als er einen Nervenzusammenbruch erleidet und sich während eines Meetings völlig entkleidet. Clayton, der ihn aus dem Arrest abholen soll, findet heraus, dass Edens, der wenig später tot aufgefunden wird, heimlich über den Chemiekonzern recherchiert, den er eigentlich verteidigen sollte: U-North ist verantwortlich für Krebs erregende Chemikalien. Clayton befindet sich plötzlich mitten in einem mörderischen Spiel, in dem es sich um Menschenleben und Milliarden dreht. Tony Gilroy's Regie-Debüt - er schrieb bereits an den Drehbüchern der „Bourne“-Trilogie.

Transylvanien ab 27. Dezember

Zingarina (Asia Argento) reist nach Transsilvanien, um ihren Liebhaber Milan zu finden, der sie schwanger und ohne Erklärung zurückgelassen hat. An ihrer Seite: eine Freundin und ein Übersetzer. Mitten in einem ausgelassenen Fest findet Zingarina Milan wieder, doch er weist sie brutal von sich. Zingarina trennt sich daraufhin von ihren beiden Begleitern und irrt ziellos durch das Land. Erst als sie den ebenso ungebundenen Tchangalo (Biroł Źnei) trifft, scheint sich ihr Schicksal zum Guten zu wenden. „Transylvanien“ erlebte seine Premiere in Cannes und ist im Dezember auch in Österreich zu sehen. Regie und Drehbuch stammen von Tony Gatlif („Gadjo dilo“).



Foto: Filmladen

WALKING TALL Lone Justice

Im dritten Teil der Reihe macht sich Ex-Sheriff Nick (Kevin Sorbo, als „Herkules“ sicherlich noch in bester Erinnerung) auf, seine Freundin Katie in Vegas zu besuchen. Was als netter Trip geplant war, endet vorerst hinter Gittern: Nick gerät auf der Suche nach einem Geschenk für Katies Tochter Samantha in eine Tankstellenschießerei und wird von der Polizei, die seinen Einsatz nicht schätzt, festgenommen. Dass sie mit Mami einen Verbrecher aus dem Knast abholen muss, stimmt Samantha nicht unbedingt freundlicher Nick gegenüber. Doch bald überschlagen sich die Ereignisse und Katie gerät als wichtige Zeugin in einem aufsehenerregenden Prozess in die Schusslinie. Nick ist bereit, alles zu tun, um das Leben der Seinen zu schützen...

„Walking Tall“ ist ab 22. November im Handel!

DVD



Foto: Impuls

Four Last Songs

Larry (Stanley Tucci) schlägt sich als Barpianist auf Mallorca durch - auf dieser Insel lebte ein von ihm unendlich verehrter Komponist. In seinem Gedenken möchte Larry ein Konzert veranstalten, muss sich jedoch nicht nur mit der Witwe des Meisters, sondern auch mit seiner Muse arrangieren: Die Frauen sind bitter zerstritten. Ein Piano wird eingeflogen, ein berühmter Pianist dazu. Als sich endlich alles in Wohlgefallen auflösen will, tritt eine mysteriöse junge Frau in Larrys Leben und wirft noch einmal alles kräftig über den Haufen... Die romantische Komödie wird bereits zum Kauf angeboten - unter unseren

Lesern verlosen wir drei DVDs!

3X

DVD



Foto: Koch

DIE MUNSTERS

Herman sieht aus wie Frankenstein, seine Gemahlin Lily und der Großpapa sind Vampire. Der kleine Eddie ist ein Werwolf. Nichte Marilyn komplettiert den

Familienverband - leider ist sie mit ihrem reizenden Äußeren und dem goldblonden Haar etwas aus der Art geschlagen. Die Munsters haben eben Transilvanien hinter sich gelassen und kämpfen in dem hübschen amerikanischen Vorort, in dem sie sich eingerichtet haben, mit Vorurteilen und den Tücken modernen Lebens.

Ab Mitte November sind die Munsters käuflich erwerbbar: Staffel 1 besteht aus sieben DVDs, drei Exemplare stellt uns Koch Media zum Verlosen zur Verfügung!

DVD

3X



Foto: Koch

EIN FEST DES GRAUENS –
WEIT ABSEITS ALL DEINER
VORSTELLUNGSKRAFT...
JETZT AUF DVD!

HOSTEL 2

QUENTIN TARANTINO PRESENTS
ELI ROTH

DEIN SCHLIMMSTER
ALPTRAUM GEHT WEITER!
JETZT ALS EXTENDED VERSION
IM COOLEN STEELBOOK!



www.sphe.de

© 2007 Layout and Design Sony Pictures Home Entertainment Inc. All Rights Reserved. Änderungen vorbehalten.

DVD VIDEO

SONY PICTURES HOME ENTERTAINMENT

Ein Song zum Verlieben



Spritzige Romantik-Comedy mit einem besten gelaunten Stanley Tucci ("Der Teufel trägt Prada") in der Hauptrolle!

Larry (Stanley Tucci) ist ein mitteloser Barpianist mit einem großen Traum: Er möchte im Gedenken an seinen Lieblingskomponisten ein Konzert auf jener Insel geben, auf der dieser sein Leben verbrachte: Mallorca. Tatsächlich scheint sein großer Moment gekommen zu sein, als es ihm gelingt, die scheue Witwe des Komponisten von seiner Idee zu überzeugen. Doch dann platzt eine junge Frau in Larrys Leben und bringt selbiges gehörig durcheinander. (1 DVD)



BAADASSSSS! - Limitierte 2 Disc Edition
Vielfach preisgekrönter Hommage an das Blaxploitation-Kino der 70er Jahre von und mit Mario van Peebles ("New Jack City")!

Mehr als 30 Jahre nachdem Melvin van Peebles mit "Sweet Sweetback's Song" Filmgeschichte geschrieben hat, rollt sein Sohn Mario van Peebles die Geschichte neu auf. - das Independent Black Cinema.

TRESPASS - DIE RAP-GANG
Harte Gangster-Action im Stil von "Judgement Night" mit den HipHop-Stars Ice-T und Ice Cube!

"TRESPASS" sorgt für Spannung und Action pur. Die Rap-Stars Ice-T und Ice Cube überzeugen mit Gangster-Posen und riesigen Schusswaffen in der Rolle der Bad Guys.

PLANET MOVIE

HOSTEL 2

Foto: Impuls



Schon mit dem ersten Teil hat Regisseur Eli Roth Aufmerksamkeit erregt: rechtzeitig für das Weihnachtsgeschäft erscheint nun der zweite „Reiseführer“ der gruseligen Art. Drei junge amerikanische Frauen reisen durch Osteuropa und werden in ein Ruhe und Erholung versprechendes Hostel gelockt. Schnell wird klar, was hier gespielt wird: Die Damen sollen wie Frischfleisch an den meist bietenden „Master“ versteigert werden, der sich das Recht erwirkt, seinen Kauf langsam und schmerzvoll zu töten... Nichts für schwache Nerven!

Die DVD ist bereits im Handel, bei uns gibt es drei Steelbooks zu gewinnen!



1x

Im (vorerst?) letzten Teil der spektakulären Piraten-Trilogie geht es noch einmal abenteuerlich zu: Elizabeth (Keira Knightley) und Will (Orlando Bloom) müssen Captain Jack Sparrow (Johnny Depp) retten, sich mit ihrem ehemaligen Widersacher Barbossa (Geoffrey Rush) verbünden, dem Fliegenden Holländer entkommen und schließlich entscheidet die letzte große Schlacht gar über das Schicksal des gesamten Piratenwesens. Ob das gut ausgeht?

Ab 22. November steht der „Fluch der Karibik“ in den Regalen. Planet-Leser können ein Exemplar gewinnen!

Foto: Buena Vista Home Entertainment



Foto: Buena Vista Home Entertainment

High School Musical 2

Der lang ersehnte Sommer ist da, doch für die Freunde Troy, Sharpay, Gabriella, Chad und Taylor gibt es kein Ausspannen: Sie arbeiten in den Ferien im Country Club von Sharpays Eltern. Den krönenden Abschluss des Sommers soll eine Talentshow bilden, und bald liegen die Freunde in heftigem Konkurrenzstreit miteinander. Auf der DVD befinden sich unveröffentlichte Szenen und weiteres Bonusmaterial - ab 6. Dezember steht „High School Musical“ in den Regalen, wir verlosen eine DVD!

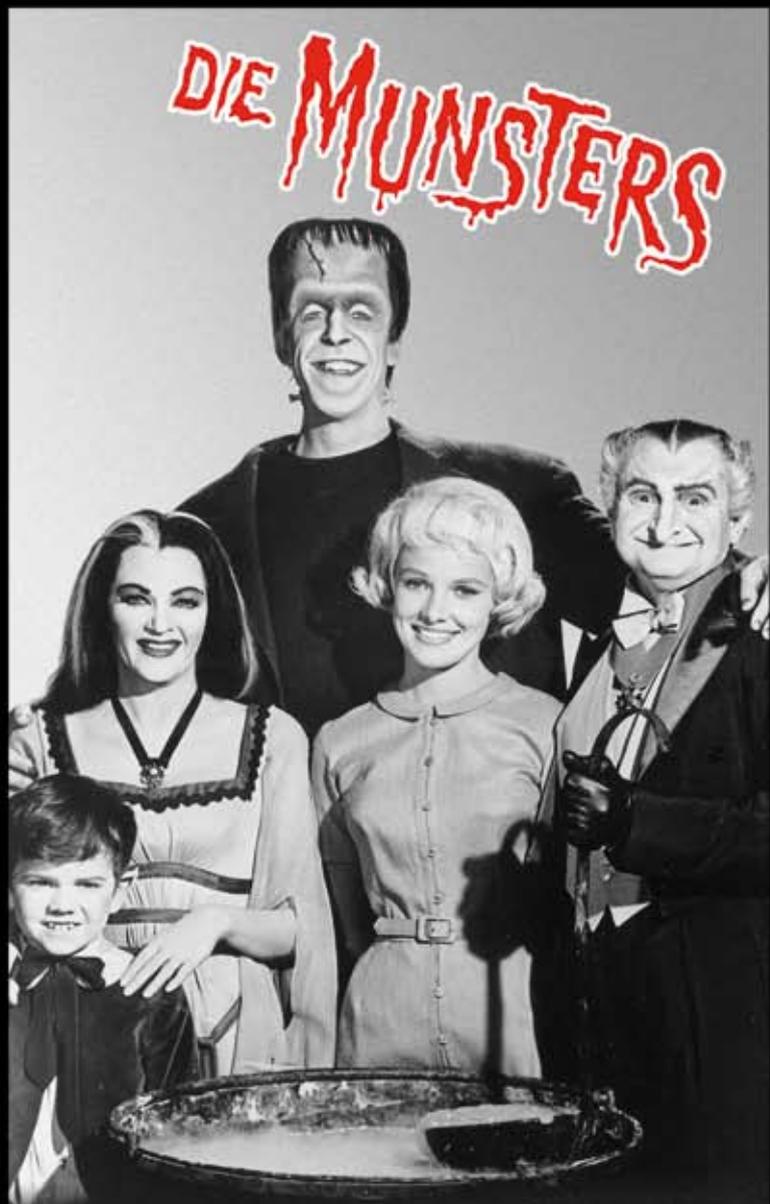
DEAD LIKE ME

Im schönen Vancouver wacht Georgia Lass, genannt George (Ellen Muth), wie jeden Morgen missmutig auf. Das College hat sie abgebrochen. Perspektiven: keine, stattdessen: eine nervige Mutter und eine unheimliche kleine Schwester. Am ersten Tag ihres widerstrebend angenommenen Jobs als Aktenschlichterin wird George von einem aus dem All stürzenden Toilettensitz einfach ausgeschaltet. Doch falls sie sich ewiges Paradies im Himmel erwartet hat, wird sie bitter enttäuscht: Gemeinsam mit ihren neuen „Kollegen“ Mason, Rube und Reggie versieht sie fortan ihren schwierigen Dienst als finsterner Tod, der die Seelen der Sterbenden an sich reißt. Was daran besonders nervt: Der Tod zählt nicht! Keine Sozialleistungen, kein Gratis-Busticket. Nebenbei heißt es also für George weiterhin: Akten schlichten... Die erste Staffel steht bereits in den Regalen!

Wir verlosen eine DVD-Box!



Foto: Foxfilm



Sie sind die schrägste Familie der Welt:

Papa Herman Munster ist bei einem Experiment entstanden, Mama Lily Munster und Grandpa Munster sind Vampire und Sohn Eddy ist ein kleiner Werwolf. Nur die Nichte Marylin ist mit ihrem adretten Aussehen und ihren blonden Haaren leider etwas aus der Art geschlagen. Frisch aus Transsilvanien in einen hübschen amerikanischen Vorort gezogen, kämpfen die Munsters mit den Tücken des modernen Lebens und haben so einige Schwierigkeiten, sich anzupassen. Die Comedy-Serie über die etwas andere Familie wurde schnell zum absoluten TV-Erfolg und gilt als eine der beliebtesten TV-Serien überhaupt.



38 Folgen auf 7 DVDs

Sprachen: Deutsch, Englisch mit deutschen Untertiteln

Untertitel: Deutsch

Filmdauer: ca. 960 Minuten

7-DVD-Set mit umfangreichem Bonusmaterial

Inklusive nie zuvor ausgestrahlter Pilotfolge in Farbe

Inklusive Dokumentationen "Americas' s First Family Of Fright" und "Fred Gwynne: More Than A Munster"

empf. VK: € 49,90

A NEW

singstar

+ SingStore™

IS BORN.

ROBBIE WILLIAMS & NICOLE KIDMAN *Something Stupid*

CHRISTINA STÜRMER *Nie Genug* +++ US 5 *Maria* +++ MACY GRAY *I Try* +++ GWEN STEFANI *Cool*

LOU BEGA *Mambo No. 5* +++ RONAN KEATING *Lovin' Each Day* +++ COLDPLAY *Fix You* +++ FOOLS GARDEN *Lemon Tree*

U2 *Beautiful Day* +++ OUTKAST *Hey Ya* +++ SCISSOR SISTERS *I Don't Feel Like Dancing*

DEPECHE MODE *Precious* +++ NELLY FURTADO *Powerless* +++ ROSENSTOLZ *Auch im Regen* +++ REAMONN *Tonight*

SARAH CONNOR *Bounce* +++ TEXAS LIGHTNING *No No Never* +++ BLINK 182 *All The Small Things* +++ PUSSYCAT DOLLS *Beep* +++ WEezer *Buddy Holly*

TOKIO HOTEL *Der Letzte Tag* +++ BRITNEY SPEARS *Toxic* +++ JUNIOR SENIOR *Move Your Feet* +++ R.E.M. *Losing My Religion* +++ THE CARDIGANS *Love Fool*

SUPERGRASS *Alright* +++ GORILLAZ *Feel Good Inc.* +++ TWISTED SISTER *We're Not Gonna Take It* +++

Mehr Songs. Mehr Community. Mehr Wumms.

Mit der neuen PLAYSTATION®3 wird jetzt jeder zum SingStar: vom SingStore™ die besten Songs runterladen, mit der PLAYSTATION®Eye Kamera die coolsten Auftritte mitschneiden oder die eigenen Videos auf „MySingStar Online“ hochladen.

www.playstation.at

This is living



Dezember
2007



PLAYSTATION 3



by burstup@planet.tt

SINGSTAR: DIE TOTEN HOSEN

Playstation 2 / Sony

Wer mich von einer Videospiele-Session oder einem gemütlichen Beisammensein mit Freunden vertreiben will, hat es leicht: Es genügt, ein Karaoke-Game zu laden. Auf betrunken mitgegröhlten Popschrott reagiere ich normalerweise mit sofortiger Flucht. Mit der jetzt veröffentlichten „Die Toten Hosen“-Edition des berühmtesten aller Karaoke-Spiele, „SingStar“, hat Sony aber ein cooles Konzept gewählt als bisher: Das Game widmet sich einer einzigen Gruppe und dabei der interessantesten deutschen Kommerz-Punkband. Statt Disco-Gassenhauern der 80er und kitschigen Deutschrock-Balladen gibt's hier also „Friss Oder Stirb“, „Hier Kommt Alex“ und „Eisgekühlter Bommerlunder“ - insgesamt stehen 24 Hosen-Songs zur Auswahl. Wie üblich können im „Pass the Mic“-Modus mehrere Spieler hintereinander singen oder im „Battle“-Modus gleichzeitig gegeneinander antreten. Campino, Sänger der Toten Hosen, sagt: „Wir haben immer gerne neue Dinge ausprobiert und nachdem wir vor einigen Jahren mal eine „Punk-Karaoke“-Veranstaltung auf einem unserer Festivals zu Gast hatten, fanden wir die Idee zu einem eigenen SingStar-Game von Anfang an reizvoll. Schließlich gibt es wenig Gelegenheiten, wo man sich besser zur Freude aller Umstehenden blamieren oder profilieren kann, als bei so einem Spiel. Und vielleicht kann der eine oder andere in der Band unsere eigene SingStar-Edition auch zum Training benutzen, um endlich mal seine Textsicherheit zu verbessern.“

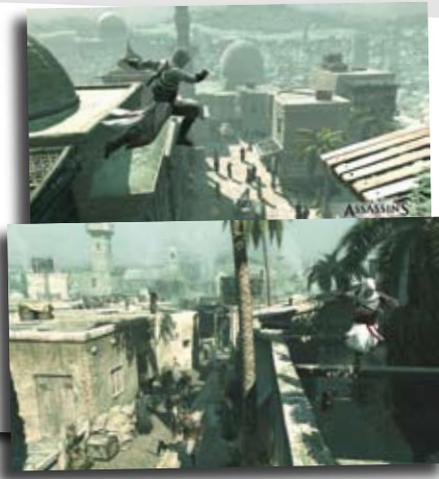
Wer weiß, vielleicht werd ich doch noch zum SingStar-Freund. Als Nächstes bitte eine David Bowie-Edition!



ASSASSIN'S CREED

Xbox 360 / Ubisoft

Manche Videospiele werden schon Jahre vor ihrem geplanten Erscheinen in den Himmel gelobt. Im Fall von „Assassin's Creed“ waren die Gründe dafür: Jade Raymond, eine sympathische und fotogene Frau als Entwicklerin; ein Team, das zum Teil auch schon die sehr erfolgreiche „Prince Of Persia“-Serie von Ubisoft gestaltet hat; interessante NextGen-Grafik; ein neuartiges Steuerungskonzept; ein interessanter Held mit je einem christlichen und einem muslimischen Elternteil; eine Geschichte, die zur Zeit des Dritten Kreuzzuges angesiedelt ist und in der die Zerstörung des „Heiligen Landes“ verhindert werden soll; gut recherchierte und gestaltete Darstellung historischer Schauplätze des Mittleren Ostens; ein gewaltiger Wendepunkt in der Handlung, der die mittelalterliche Realität des Spieles auf den Kopf stellt. Dennoch: Solange es sich bei all diesen Punkten nur um Vorschusslorbeeren gehandelt hat, war mein Interesse für „Assassin's Creed“ gering. Spielekonzerne wissen, wie sie die Hype-Maschine zu bedienen haben, um tausenden Journalisten weltweit eventuell unverdiente Lobeshymnen zu entlocken. Doch seit ich Jade Raymonds Werk vor einigen Tagen zum ersten Mal gespielt habe, weiß ich: „Assassin's Creed“ hat das Lob verdient. Es hält, was es verspricht, und ist eines der interessantesten Actionadventures des heurigen Jahres.



DIE SIMPSONS

Xbox360 / Wii / PlayStation 2 / EA

Bart Simpson stolpert über die Anleitung zu einem Videospiele namens „The Simpsons Game“ und lernt, dass es ihm und seiner Familie magische Kräfte verleiht. Zur gleichen Zeit wird ein Game namens „Grand Theft Scratchy“ veröffentlicht. Bart bittet seine Mutter, ihm das Spiel zu kaufen, worauf die entsetzte Frau einen Kreuzzug gegen Gewalt in Computerspielen beginnt. Kodos und Kang tauchen auf und beginnen, die Stadt in die Luft zu jagen. In einer bizarren Parallelwelt namens „The Game Engine“ werden die Simpsons immer wieder gefangen und müssen gegen Figuren, die Mario, Sonic, Koopas oder NFL-Football-Spielern sehr ähnlich sehen, kämpfen. Weiters gibt es Parodien von „Medal of Honor“, „Shadow of the Colossus“, „EverQuest“ und diverser japanischer Videospiele-Klischees - das Ganze fühlt sich an wie eine 6 bis 8 Stunden lange, interaktive Fernsehfolge der Simpsons. Spielerisch kommt die Sache zwar als etwas biederes Jump'n'Run daher, doch auf Grund des bizarren Humors und der intelligenten Auseinandersetzung mit Videospieldkultur ist das Spiel sehr empfehlenswert.



FIFA 08

Alle Systeme / EA Sports

Für das im Herbst 2007 veröffentlichte „FIFA 07“ hatte EA Sports das Spiel von Grund auf neu programmiert und damit viel Lob eingefahren. Die Neuauflage „FIFA 08“, so verspricht EA, soll eine Verbesserung ebendieser beliebten Game-Engine sein. Tatsächlich wurde die Schwierigkeit bei „FIFA 08“ leicht nach oben geschraubt, dafür aber das Tempo ein wenig verringert. Das Ergebnis ist anspruchsvoller Fußball, der Technik und trickreiches Spiel fördert.

„FIFA 08“ verfügt über mehr Spielmodi als je zuvor. Dabei sticht besonders der „Be A Pro“-Modus hervor, in dem nur ein einziger Spieler anstatt des ganzen Teams gesteuert wird. Der „Kick Off“-Modus ist gut für ein schnelles Spiel mit ein paar Freunden, für die Langzeitmotivation sorgen zahlreiche Turniere, die offline oder online gespielt werden können. Auch der „Manager“-Modus ist wieder dabei: zwar nicht so komplex wie die „FIFA Football Manager“-Serie aus dem eigenen Haus, aber doch sehr unterhaltsam für Taktiker und Strategen. Bemerkenswert erscheint mir auch die Wii-Version von „FIFA 08“: Sie verfügt dank der Wiimote nicht nur über ungewöhnliche Steuerung, sondern auch über einen speziellen Modus, in dem mit Mii-ähnlichen Toons gespielt werden kann.





THE EYE OF JUDGMENT

Mein kleiner Neffe (11) ist ein großer Fan von CCGs (Collectible Card Games): Die Sammelkartenspiele sind weit komplizierter als Schnapsen, UNO oder Poker, denn sie erfordern strategisches Denkvermögen und guten Überblick. Auch wenn CCGs wie Pokémon und Yu-Gi-Oh! in den letzten 10 Jahren einen gewaltigen Boom erlebt haben, sollte man nicht vergessen, dass das erste Sammelkartenspiel „The Baseball Card Game“, bereits vor 103 Jahren, nämlich 1904, erschienen ist. Mein persönlicher Liebling ist etwas neuer: das 2006 veröffentlichte „EVE: The Second Genesis“, ein CCG zum SciFi-Rollenspiel „EVE Online“. Vom Computerspiel zum CCG – das ist heu-

te ganz normal – doch ganz so, als wäre es die natürlichste Sache der Welt, geht Sony mit „The Eye Of Judgment“ einen völlig anderen Weg: Collectible Card Game und Videospiele werden fusioniert! Das stelle man sich so vor: Auf dem Fußboden wird eine Spielmatte mit 9 x 9 Feldern ausgebreitet. Darüber hängt man „Playstation Eye“, die neue, hochauflösende Kamera der PS3. Dank der Kamera erkennt die Konsole, welche Karten die beiden Spieler auf die Matte legen. Natürlich könnte man auch ohne Konsole spielen, doch die Atmosphäre des gut durchdachten Kartenspiels wird durch die aufwendig gestaltete, Final-Fantasy-artige Magie am Bildschirm fantastisch unterstützt. Am meisten macht all das natürlich mit einem realen Mitspieler auf demselben Fußboden Spaß – zur Not kann aber auch gegen einen Computergegner oder einen Gegner im Internet gespielt werden.



WORLD OF SOCCER ONLINE PC / Koch Media

Fast gleichzeitig mit Sonys innovativem „The Eye Of Judgment“ veröffentlicht Koch Media einen Mix aus CCG und Computerspiel zum Thema Fußball: „World Of Soccer Online“ (kurz WOS Online) wird gar kostenlos zum Download angeboten und auch gratis spielbar sein. Zwei Spieler treten dabei mit ihren Mannschaften gegeneinander an, ein Match dauert etwa zehn Minuten. Wer allerdings erfolgreich sein will, sollte ein Auge auf die im Handel erhältlichen Sammelkarten werfen: Für knapp 3 Euro werden Päckchen mit jeweils sechs Karten angeboten. Sie enthalten Codes, mit denen zusätzliche Spieler ins Team geholt oder die Eigenschaften vorhandener Spieler, Trainer oder Betreuer-Teams aufgebessert werden können. Ein mögliches „Power-Up“ sind zum Beispiel neue Stützen für einen Spieler. „Action-Karten“ können z.B. die Beweglichkeit eines Spielers verbessern, eine „Behandlungsraum-Karte“ verbessert die Eigenschaften verletzter Spieler – es gibt tausende verschiedene Karten und fast unendliche Kombinationsmöglichkeiten. Ich bin gespannt, ob sich diese originelle Idee durchsetzen wird und Menschen tatsächlich der Fußballkarten-Sammelwut verfallen. Das Computerspiel selbst kann man sich ja, wie gesagt, gratis downloaden.

BATTLESTAR GALACTICA Xbox 360 / Microsoft

In den 70er Jahren ist man als europäischer SciFi-Fan vielleicht noch an der Fernsehserie „Battlestar Galactica“ vorbeigekommen, denn sie wurde bei uns nie vollständig im Fernsehen gezeigt, war schlecht übersetzt und nur schwer erhältlich. Das großartige, düstere Remake der Serie, das seit drei Jahren höchst erfolgreich im amerikanischen TV läuft, ist aber dank DVDs, DivX und Internet-Versand auch hierzulande leicht zu kriegen. Deshalb interessieren sich viele Weltraumfans auch in Österreich für das Spiel, das wiederum vom australischen Studio Auran programmiert wurde. Erhältlich ist das Game exklusiv per Download im Xbox-Live-Onlineservice. Auch wenn das Spiel auf den ersten Blick wie ein 3D-Spektakel aussieht, handelt es sich doch nur um den klassischen Shooter auf einer Ebene, genauso wie zuletzt bei EAs „Wing Commander“-Umsetzung für Xbox Live. Beide, sowohl „Battlestar Galactica“ als auch „Wing Commander“, erscheinen mir ein bisschen wie eine Mogelpackung: großer Name, aber wenig dahinter. Ich habe nichts gegen simple Shooter und liebe Weltraumscenarien, doch die vielleicht beste SciFi-Fernsehserie der Welt hätte sich etwas Aufwendigeres verdient. Von der Abzocke mit dem Namen abgesehen handelt es sich bei „Battlestar Galactica“ durchaus um ein Game, das einige Abende lang Spaß machen kann – besonders im Multiplayermodus, der Deathmatch, Team Deathmatch und Domination Mode für bis zu acht Spieler gleichzeitig bietet.



ROGUE GALAXY Playstation 2 / Sony

Anime und Rollenspiel kommen in „Rogue Galaxy“ zusammen: Es ist sozusagen das Science Fiction-Final Fantasy des Jahres 2007. Besonders gelungen sind in grafischer Hinsicht die Übergänge zwischen Entdeckungsreisen, Kampfszenen und Echtzeitevents – hier zeigt die sieben Jahre alte Playstation 2, dass sie noch lange nicht zum alten Eisen gehört. Drei sympathische Charaktere bereisen in „Rogue Galaxy“ verschiedene Sonnensysteme quer durch die ganze Galaxie. Das rundenbasierte Kampfsystem hat eine niedrige, aber lange Lernkurve und wirkt sehr traditionsbewusst, und auch die Dauer der Geschichte ist in etwa so ausgehend wie bei den „guten alten“ Rollenspielen japanischer Machart: An die 100

Stunden sollte man schon reservieren, wenn man das Ende der Geschichte erleben will. Davon bin ich derzeit weit entfernt, doch was ich einen Abend lang gesehen und gehört habe, hat mich sehr beeindruckt.



Frei nach den Blues Brothers: „Wir sind weltweit im Dienste der Musik unterwegs!“. Feine Musikinstrumente, State-Of-The-Art Pro-Audio-Equipment und futuristische Lichttechnik sind überall gefragt. Die Globalisierung macht Produkte weltweit verfügbar, erleichtert die Zusammenarbeit zwischen Fachleuten in verschiedenen Ländern und erweitert damit die kreativen Möglichkeiten aller Musikschaffenden. Innovative Technik und Musik kennen keine Grenzen, zumindest theoretisch nicht.

Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen (Matthias Claudius, 1740-1815). Der deutsche Dichter war mit der Pferdekutsche unterwegs, unbehelligt von Immigrations-Schikanen in den USA (Foto und Fingerabdrücke!) am Weg zur NAMM oder kuriosen Polizeikontrollen auf deutschen Autobahnen am Rückweg vom weltweit allergrößten Event der Branche, der Musikmesse/Prolight+Sound in Frankfurt. Idyllische Fahrten durch das sommerliche Tschechien erlebte der Dichter vielleicht auch, wir genossen sie, weil der Routenplaner auf der Fahrt zu Warwick und dem Framus Museum in Markneukirchen, Deutschland, versagte. Von 911 blieb MC verschont, ich erwischte den 911-Rückflug von London nach sonnigen Septembertagen auf der PLASA. Hart, wirklich beinhart war der elendlange Flug nach Shanghai zur Music China. Doch die Mühe lohnte sich! Diese Messe wächst rasant und zeigt eine spannende Entwicklung auf. China gestaltet die Zukunft der Musikbranche schon jetzt mit. Neben billigen Kopien – eine Schattenseite der Entwicklung – werden immer mehr hochwertige Produkte erzeugt und die Musikbegeisterung der Chinesen ist riesengroß, das eröffnet neue Chancen. Einen ausführlichen Rückblick zur Music China bringen wir in dieser Ausgabe. Und es gibt noch viel mehr zu berichten, freut euch auf Interviews, Tests, News, seitenweise Produktneuheiten und – Happy Nikola, Krampus, X-Mas & New Year! – feine Giveaways. *Viel Spaß beim Lesen. Amanda Peniston-Bird, stv. Chef. Red.*

SheSays Background, Livesound & Touring

Fotos: Sennheiser, Patrick Springer



2003. Aus dem Alltag einer Nachwuchsband. Bei einer Session in einem Proberaum lernen eine Sängerin und eine Schlagzeugin einander kennen. Man bzw. Frau versteht sich. Ein Bassist und ein Gitarrist werden gesucht und gefunden. Die Band – Gudrun Liemberger (voc), Cathi Priemer (dr), Andy Liu (git) und Valentin Rosegger (b) – ist komplett. Zwei Jahre später gehen SheSays ins Studio. Irgendwann kurz vor Fertigstellung des Albums laden sie ein MP3 auf die Ö3-Webseite hoch, um beim Ö3 „Soundcheck Spezial“-Wettbewerb mitzumachen und Sieg! Mit „Rosegardens“ gewinnen SheSays im November 2005 den Wettbewerb. Der Ohrwurm erobert Platz 2 in den Austrian Top 40. Das Debütalbum „SheSays“ stürmt 2006 die LP-Charts: Platz 1 und Gold. Der Überraschungserfolg gibt der Band einen enormen Auftrieb und spornt sie noch mehr an. Sie touren im In- und Ausland. 2006 geht erfolgreich zu Ende. SheSays werden für zwei Amadeus Awards nominiert und gewinnen den Amadeus-Newcomer-Award National. Im Februar 2007 – das zweite Album „Want it“ ist in Arbeit – verlässt Schlagzeugin Cathi überraschend die Band. David Mette spielt die Drums im Studio ein. Die Band sucht und findet in Rainer Schumich einen neuen Schlagzeuger. Im Sommer 2007 spielen SheSays als Support für Bryan Adams in Deutschland, Holland, Luxemburg und Belgien. Der Herbst ist den heimischen Fans gewidmet. Nach der erfolgreichen „Open Your Eyes“-Tour und vor der Deutschlandtournee als Support für Uriah Heep bitten wir Bassist Valentin Rosegger zum Interview.

Wie lief die „Open Your Eyes“-Tour?

Wir haben zuletzt in Sölden zur Ski-Weltcup-Eröffnung gespielt. Open Air am Gletscher. Es herrschte super Stimmung und wir hatten beim Auftritt einen Riesenspaß! Technisch war das schon eine Herausforderung. Bei den Temperaturen verstimmt sich natürlich alles.

Wie stellst du deinen Livesound ein?

Ich habe auf der Bryan Adams-Tour und auch als Toursupport für Deep Purple viel gelernt und experimentiert. In den letzten Monaten habe ich meinen Livesound gefunden. Alleine klingt der Basssound nun fast „schirch“. Live mit der Band ist er schneidig. Wenn man über Kopfhörer einen schönen, fetten Sound hat, klingt das noch lange nicht auf der Bühne und in der Halle gut. Live hebte ich die oberen Mitten an die und ziehe die tiefen Bässe rein. Das kommt gut und ergibt einen definierten Sound. Anfangs wusste ich nicht, wie man auf der Bühne einen schönen fetten Sound wie im Studio hinkommt. Ich musste meine Hörgewohnheiten auf live umstellen, auf Hallen und Open Airs.

Ihr seid Sennheiser-Endorser. Wie kam es dazu und welche Mikrofone verwendet ihr?

Der erste Kontakt kam nach dem Ö3-„Soundcheck Spezial“-Sieg zustande. Inzwischen haben wir die Zusammenarbeit vertieft. Wir verwenden nicht nur Mikrofone von Sennheiser. Wir arbeiten sowohl auf der Bühne als auch im Proberaum mit In-Ear-Monitoring (ein Sennheiser EW 300 IEM In-Ear-System mit dem Sennheiser IE 4 Hörer, die Antenne dafür ist die neue Sennheiser A 5000-CP).

Konntet ihr als Support für Bryan Adams bzw. davor für Deep Purple mit In-Ear-Monitoring spielen?

Ja, das war nie ein Problem. Wir verwenden es überall, auch beim Proben.

Das aktuelle Sennheiser-Toursetup für die Livemikrofonierung sieht nun wie folgt aus:

Gudrun verwendet Sennheiser EM 3032 Doppellempfänger mit SKM 5200 Handsender und der neuen dynamischen

Kapsel MD 5235 für die Vocals und zwei Sennheiser EW 172 für die Gitarre. Andys Gitarrenverstärker wird mit 1 x Neumann TLM 103, 2 x Sennheiser E 906, 1 x Sennheiser MD 421 und 2 x Sennheiser EW 172 abgenommen. Für den Bass ist ein Sennheiser EW 172 im Einsatz. Rainer verwendet ein Sennheiser E 901 Grenzflächenmikrofon für die Bassdrum. Snare und Toms werden mit Sennheiser E 604 abgenommen und als Overheads sind zwei Neumann KM 184 im Einsatz.

Wie habt ihr euren neuen Drummer Rainer Schumich gefunden?

Viele glauben, dass wir eine gecastete Band sind. Das sind wir nicht! Allerdings haben wir unseren neuen Schlagzeuger gecastet. Das haben wir selbst in die Hand genommen. Es gab rund sechzig Bewerber. Fünfundvierzig von ihnen haben wir zu uns in den Proberaum



eingeladen und mit ihnen jeweils rund eineinhalb Stunden gespielt. Zwölf von ihnen kamen in die engere Auswahl. Mit denen probten wir wiederum je drei Stunden. Wir wollten für die Tour mit Bryan Adams einen eigenen, neuen Schlagzeuger haben und keinen angeheuertem Tourmusiker. Rainer hat bei seinem dritten SheSays-Konzert in Antwerpen vor Tausenden von Fans gespielt! Er kann aber auch leise und dennoch mit voller Power spielen, das ist bei kleineren Gigs wichtig.

Du bist Warwick-Endorser. Wie kam die Zusammenarbeit zustande und welchen Bass spielst du?

Ich war immer schon ein Warwick-Fan. Ich habe Kontakt aufgenommen, bin nach Markneukirchen in Deutschland gefahren, durfte eine Fabrikführung machen und das Holzlager besichtigen und dann habe ich wirklich ALLE Bässe durchprobiert. Mein Bass ist super zu spielen, der Sound ist mächtig und der Bass sieht auch gut aus, die Bühnenoptik ist mir sehr wichtig. Mein Hauptbass ist ein Warwick Streamer Stage II 5-Saiter, den spiele ich live und im Studio. Bei einem Song spiele ich einen Streamer LX 4-Saiter. Slappen geht auf einem 4-Saiter besser als auf einem 5-Saiter. Und ich habe alle möglichen Effekte durchgetestet. Ich verwende derzeit einen Chorus von EBS, z.B. beim Intro von „Coming Home“ und einen „Metal Muff“-Verzerrer von Electro Harmonix. Mein Bassrig ist von Eden. Der österreichische Eden-Vertrieb (Pro Piano) hat mich sehr unterstützt. Das Topteil ist ein Eden WT800B. Der Verstärker aus der World Tour Series ist seit 12 Jahren der bevorzugte Touring-Amp vieler Eden-Endorser. Der Verstärker leistet 2 x 440 W (an 4 Ohm) bzw. mächtige 1.100 W gebrückt an 4 Ohm. Schaltbare automatische Kompression, 5-Weg semi-parametrische Klangregelung, elektronisches Crossover, Pre- und Post FX-Schleifen gehören zur Ausstattung. Die D215XLT Box weckt Erinnerungen an den klassischen, tiefen und fetten Basssound der 70er. Die D410XLT Box ist eine beliebte High-End-Touringbox mit guter Projektion, zwei Oktaven an Low-End-Wiedergabe und einem durchsetzungsstarken, aggressiven Livesound.

Das weitere Bandedquipment:

Andy Liu spielt eine PRS Custom 24 mit 10er-Top und Bird-Inlays (inkl. Sweet-Switch). Die Ampkonfiguration: 3 x Engl Sovereign 1 x 12" Combo E365 inkl. 1 x 12" Pro Straight E 112 V Box und ein Z-15 MIDI-Fußkontrolller. Für Effekte ist ein TC Electronic G Major inkl. G-Minor im Einsatz. Die akustischen Gitarren sind von Ibanez. Rainer spielt ein Drumset aus der DW Collector's Series. Die Ahornkessel haben ein Satin Oil Finish in Ebony. Die Felle sind von Evans (Genera 1 Coated). Die Zildjian Becken sind alle aus der A-Custom Series (Brilliant). Die Hardware ist ebenfalls von DW.

Was meinst du, ist die Quintessenz eures Erfolgs?

Alle Aktivitäten gehen von der Band aus. Es gab immer wieder Durststrecken, bei denen es etwa mit Livegigs oder Promotion nicht mehr so gut klappte. Da sind wir selbst aktiv geworden. Auch wenn wir keinen Plattendeal hätten, würden wir selber aufnehmen. Tracks über die Homepage veröffentlichen und Livegigs aufstellen. Wir machen nach wie vor sehr viel selbst und arbeiten im Team super miteinander.

Alles Gute für die Tour mit Uriah Heep!

www.shesays.cc www.myspace.com/shesaysmusic



 **SENNHEISER**

Share the
Spirit

SheSays · Luttenberger*Klug
Excuse me Moses · Mario Lang
Hot Pants Road Club · That's Us
Jetzt Anders

www.sennheiser.com

Music China

17. - 20. Oktober 2007
Unter den Top 3!



Auf nach Shanghai! Die Music China hat sich in wenigen Jahren zur weltweit drittgrößten Fachmesse neben der Musikmesse/Prolight + Sound in Frankfurt und der NAMM in Anaheim entwickelt. Die Messe ist rasant gewachsen. Erstmals 2002 von der Messe Frankfurt organisiert, brachte die Veranstaltung damals 274 Aussteller (davon etwa ein Drittel aus dem Ausland) sowie 18.072 Facheinkäufer und Privatbesucher auf 15.000 m² zusammen. Die Zahlen für 2007 sind aussagekräftig: 1.019 Aussteller (davon 259 aus dem Ausland), 37.842 Besucher aus 91 Ländern und eine



Ausstellungsfläche von 60.000 m² sprechen für sich. Das Ausstellerangebot umfasste Klaviere, Geigen, Saiteninstrumente, elektronische und verstärkte Instrumente, Blech- und Holzblasinstrumente, Schlagzeug und Percussion sowie traditionelle chinesische Instrumente. Parallel zur Music China fand die Prolight + Sound Shanghai statt.

Österreich im Reich der Mitte

Österreich gehörte zu den „Top Ten“-Ausstellern auf der Music China 2007.

Das Feedback der Aussteller war positiv, die Geschäfte liefen gut. Für nächstes Jahr ist ein größerer Messeauftritt der Österreicher am AWO-Gemeinschaftsstand zu erwarten, mit einem Zuwachs an Ausstellern und Ausstellungsfläche. Österreichische Qualität wird in China geschätzt. Großes Interesse bestand an österreichischen Verlagsprodukten, Bibliotheken, Archive, Hochschulen und weitere Ausbildungsstätten kauften auf der Messe ein. Chinesische Verlage strebten Kooperationen für Lizenzausgaben an. Ingrid Meder, Verlag Josef Weinberger Wien: „Wir kooperieren mit zwei großen chinesischen Verlagshäusern, die Lizenzausgaben aufliegen.“ Erika Ciesielski, Vienna Violin & Accessoires: „Wir haben zwei Geigerserien zu je drei Modellen für China aufgelegt: Sissi und Mozart. Die Resonanzen sind gut. Music China ist ideal, um Kontakte im pazifischen Raum und Asien zu knüpfen und zu pflegen.“ Elisabeth Kögl, Petz Kolophonium Vienna: „Kolophonium ist sehr gefragt, die Musikfachhändler kennen uns bereits. Und Qualität wird sofort erkannt. Die chinesischen Geiger greifen zielsicher zu den teuersten Geigen, die wir hier präsentieren.“ Thomastik-Infeld: „Es läuft sehr gut. Die Dominant-Saiten sind enorm gefragt.“ Peter Pany, Döblinger Musikverlag: „Play Guitar, die Gitarrenschule des österreichischen Gitarristen Michael Langer, wird in einer chinesischen Lizenzausgabe erscheinen. Sie ist eine der ersten Gitarrenschulen aus Europa in China.“

Besucherstrukturen

Neben Fachbesuchern aus Europa und den USA zieht Shanghai viele Interessenten aus dem asiatischen und pazifischen Raum an. Die Messe bietet das ideale Umfeld, um Kontakte zu knüpfen. Der Anteil an internationalen Besuchern ist im Vergleich zum Vorjahr um 7 % gestiegen. Unter den chinesischen Fachbesuchern sind – neben dem Handel – staatliche und private Ausbildungsstätten, Konzerthallen, Orchester und Archive stark vertreten. Sie verfügen über die Kaufkraft, die vielen Endverbrauchern in China noch fehlt. Das durchschnittliche Pro-Kopf-Einkommen in China liegt weit unter dem westlichen Durchschnitt. In den Metropolen ballen sich allerdings viele Haushalte mit Einkommen nach westlichem Standard bei weitaus geringeren Lebenshaltungskosten. Dieses wachsende Kundensegment ist anspruchsvoll und markenbewusst. Shanghai, die größte Metropole Chinas mit 17,5 Millionen Einwohnern, ist die Stadt mit dem höchsten Pro-Kopf-Einkommen landesweit. Westliche Instrumente und Verlagsprodukte sind sehr gefragt. Klassische Musikausbildung hat einen hohen Stellenwert. Die Kids orientieren sich aber auch zunehmend an westlichen Vorbildern. Seit der Öffnung gegenüber dem Ausland in den 80er Jahren hat westliche Musik einen starken Einfluss auf die zeitgenössische chinesische Kultur gehabt. Die neue Musikergeneration ist eigenständig und für alle Stile offen.

Drum Festival

Ingrid Meder, Verlag Josef Weinberger Wien

Loud Technologies



Musikinstrumente und Musiker

Klavier steht in der chinesischen Instrumentenbeliebtheitsskala vor Geige. Gitarre holt rasant auf und schlägt eine Brücke zwischen Klassik und Rock. Neben vielen Klassik-Studenten genossen auch zahlreiche Rock- und Pop-begeisterte Nachwuchsmusiker – erkennbar am flippigen Outfit – den Messestrubel. Livevorführungen an den Messeständen waren ein Publikumsmagnet. Solisten und Bands wurden von den Fans abgefiebert und mit Geschenken bedacht. Erinnerungsfotos waren sowieso Pflicht. Die Musikbegeisterung war ansteckend. Open-Air vor den Messehallen lief die „Never-Ending Music - Live Show“. Der Name war Programm. Die Open-Air-Bühne wurde durchgehend von heimischen und internationalen Acts bespielt. Besonders gut kamen die Auftritte der deutschen Akustik-Hip-Hop-Rocker Socialplastic an. Volles Zelt beim Drum Festival. Pioneer lud zum spannenden Finale der 5th Pioneer DJ-Competition ein. Sennheiser feierte „50 Jahre Drahtlos-Mikrofonie“ im Festzelt mit einem Liveauftritt der chinesische Rockband The Honeys. Am Warwick-Stand spielten Ralf Jung, Jonas Hellborg und Seymour Duncan auf. Die Fans flüpperten aus und sogar chinesische Polizisten wurden beim Headbängen gesichtet. Am österreichischen Gemeinschaftsstand traten die Pianisten Roland Batik und Rico Gulda sowie Gitarrist Michael Langer auf. Krönender Abschluss war ein Abendkonzert der österreichischen Künstler im Konzertsaal des Shanghai Conservatory of Music.



Michael Langer

Pioneer DJ Competition

Ralf Jung (Framus/DigiTech)

NAMM University & „Say No To Fake“

Das NAMM-Seminar zum Thema Urheberrecht war gut besucht und löste heftige Diskussionen aus. Im Verlagsbereich sind Raubkopien und das Fehlen von Verwertungsgesellschaften nach westlichem Muster nach wie vor ein Problem. Die Musikinstrumentenhersteller sind immer wieder mit Fälschungen und Kopien konfrontiert. Mit der Aktion „Say no to fake“ versucht man ein Bewusstsein für Urheberrechte zu etablieren. In China gilt es als Ehre, kopiert zu werden, ein Umdenken ist erforderlich. Die Messe setzt deutliche Akzente mit rechtlicher Unterstützung vor Ort, um Copyright-Verletzungen sofort zu unterbinden und Patente und Urheberrechte der Aussteller zu schützen.



Rico Gulda



Roland Batik



Socialplastic

Zukunftsaussichten

China ist mit 1,3 Milliarden Einwohnern das bevölkerungsreichste Land der Erde, geschätzte 4 Millionen Chinesen spielen ein Musikinstrument, Tendenz steigend. Die Wirtschaft wächst und China gilt seit der Öffnung in den 80er Jahren als Zukunftsmarkt für die Musikbranche, trotz Verständigungsproblemen, wechselnder Vertriebsstrukturen und der Problematik von Urheberrechtsverletzungen und Fälschungen. Die Qualität der chinesischen Produkte, vor allem die der Musikinstrumente, ist enorm gestiegen. „Hier ändert sich in einem Jahr mehr als woanders in einer Dekade“, sagte ein Fachjournalist, der die Messe von Anfang an besucht hat. Die Entwicklung ist spannend und kommende Großevents wie die Olympischen Sommerspiele in Peking 2008 und die Weltexpo in China 2010 werden als starker Antriebsmotor gesehen, der ein riesiges Bedarfspotential mit sich bringt. Die Weiterentwicklung eröffnet spannende Zukunftsaussichten!



Vienna Violins



Yamaha

Music China 2008

9. – 12. Oktober 2008

Shanghai New International Expo Centre (SNIEC)
2345 Long Yang Road, Pudong Area, Shanghai 201204, China
www.musikmesse.com, www.messefrankfurt.com/hk

MACKIE®

COMPACT MIXERS



1202 VLZ3



1402 VLZ3



1642 VLZ3



1604 VLZ3

VLZ3

- **Neue XDR2 Mic Preamps**
(Extended Dynamic Range)
Die neuen Mikrofonvorverstärker sind rauschärmer, mit mehr Headroom und mit 60dB Gain 
- **Volle Bandbreite**
Über den ganzen Frequenzbereich hat die VLZ3 - Serie einen erstaunlich geringen „noise floor“, selbst bei maximalem Ausgangspegel
- **Neue EQ's**
Musikalische EQ's sind nicht neu bei MACKIE, aber mit den neuen EQ's arbeiten die 3-Bänder unabhängiger für eine bessere Kontrolle
- **Neuer Summenbus**
Der Vorteil des neuentwickelten „negativ gain summing“ ermöglicht höhere Pegel und geringeres Übersprechen der Kanäle

Support: **MUSICIMPORT**
HandelsGmbH
Tel: 05522/42124 Fax:42117 handel@musicimport.com

25 Jahre Warwick



Fotos: Warwick, Christian Schmid



Der indische Percussionist V Selvaganesh mit dem schwedischen Bassisten Jonas Hellborg.

Livemusik auf der Außenbühne, Führungen durch die Warwick- und Framus-Produktion, eine Custom Shop-Ausstellung, ein Shuttle-Bus zum Framus Museum und eine festliche Abendveranstaltung mit Galadinner und Feuerwerk standen am Tag der offenen Tür anlässlich 25 Jahre Warwick am Programm. 2.000 Gäste – Musikerprominenz, die internationale Fachpresse, Händler und viele Freunde – feierten am Warwick-Firmenstandort in Markneukirchen, Deutschland, von 10:00 Uhr morgens bis zum Mitternachtsfeuerwerk das Jubiläum. Das Programm bot einen Einblick in die Vielseitigkeit und Stärken des Unternehmens.

Warwick hat die Basswelt in den letzten 25 Jahren verändert, geprägt und Maßstäbe für die Zukunft gesetzt. Unzählige Meilensteine wurden auf Warwick Bässen eingespielt. Der mächtige Sound ist weltweit auf den Bühnen aller Kontinente zu hören. Fans und Mitmusiker kennen und schätzen diesen Basssound sowohl solo wie auch als Bindeglied zwischen Rhythmus und Melodie in der Band. Warwick Bässe sind für ihre hohe Qualität zu erschwinglichen Preisen bekannt und für die innovative, zuverlässige Technik.



Hans-Peter und Florence Wilfer und Sohn beim Anschneiden der Torte

Ein Blick zurück

13. September 1982, Pretzfeld, Oberfranken, Deutschland. Hans-Peter Wilfer gründet im Alter von 24 Jahren mit zwei Gitarrenbauern die Firma Warwick. Der Sohn des Framus-Gründers Fred Wilfer hat sein Handwerk vom Vater gelernt. Mut zum Risiko und innovative Ideen zeigen Erfolg. Das Unternehmen wächst. Aus anfänglich drei Modellreihen in den Gründerjahren haben sich inzwischen mehrere Produktlinien mit über vierzig verschiedenen Bass-Gitarren und einem großen Angebot an Bass-Verstärkern, Boxen und Zubehör entwickelt. Die ersten Bassverstärker werden 1992 vorgestellt. 1995 wird die Produktion nach Markneukirchen verlagert. Am neuen Standort kann die Synthese aus handwerklichem Instrumentenbau und modernsten Technologien perfekt umgesetzt werden. In der Fertigung kommen die allermodernsten Maschinen zum Einsatz und davon profitieren alle Instrumente, vom Einsteigerinstrument bis zum Custom Bass. Der Qualitätsanspruch ist extrem hoch. Das Holzlager sucht seinesgleichen in der Gitarrenwelt. Die ausgefeilte Logistik garantiert kurze Lieferzeiten, auch bei Custom-Anfertigungen. Und „last but not least“ ist das engagierte Team zu erwähnen, das ein offenes Ohr für alle Anliegen hat. Einen guten Einblick über die Warwick-Produktvielfalt und die umfangreichen Serviceleistungen von Ausbildungsangeboten über Manuals und Schaltplänen (zum Download online) bis hin zu Vintage-Infos bietet die Homepage www.warwick.de.



very special guest: Billy Lorento

The Sound of Wood damals und heute

Der Nobby Meidel Bass

Eine Abbildung aus einem der allerersten Warwick-Prospekte. Der Prospekt enthält auch eine Endorserliste aus den frühen 80er Jahren. Ein Auszug: Martin Engelen (Klaus Lage Band), Henning Protzmann (Karat), John McKenzie (Kajagoogoo), Chuck Jacobs (Kenny Rogers), Bill Dickens (Ramsey Lewis Trio), Stanley Clark, Miroslav Vitouš, Toni Stevens (Roger Chapman).

1985 John Entwistle Buzzard Bass

Der weltberühmte Buzzard Bass gehört zweifellos zu den schönsten Meilensteinen der Firmengeschichte. The Who-Bassist John Entwistle nahm mit Hans-Peter Wilfer Kontakt auf. Er wollte einen ganz speziellen Bass und hatte ganz eigene Vorstellungen zum Klang und Aussehen „seiner“ Instruments. Hans-Peter Wilfer brachte seine Ideen ein, u.a. die charakteristischen „Hand Grips“ am unteren Horn und die stilisierte Kopfplatte. Das Design wurde gemeinsam skizziert. Auf den Namen „Buzzard“ einigte man sich zu später Stunde in einem Londoner Pub.

2007 Limited Edition

Der Bass zum Jubiläumsjahr: Der Warwick Thumb Bolt-on LTD 2007 aus seltenen Edelhölzern definiert den Warwick-Slogan „The Sound of Wood“ einmal mehr vollkommen neu. Dieser Bass ist weltweit auf nur 250 Stück limitiert und wird mit einem Echtheitszertifikat ausgeliefert. Die Rückseite der Kopfplatte ist von Hans-Peter Wilfer persönlich signiert. Sammler freuen sich seit 2001 über die Edelbässe der Warwick Limited-Serie.

Die Modelle der Vorjahre im Überblick:

- Ltd. Model 2001 Thumb BO Ovangkol/Bubinga Pommele Top
- Ltd. Model 2002 FNA Jazzman Walnut/Swirly Bubinga Top
- Ltd. Model 2003 Thumb BO Bleached Blonde Swamp Ash/Flamed Maple Top
- Ltd. Model 2004 FNA Jazzman Swamp Ash/Koa Top
- Ltd. Model 2005 Corvette Hotrod Swamp Ash/Flamed Maple Top
- Ltd. Model 2006 Thumb BO Dirty Blonde, Swamp Ash/Birdeyed Poplar Top



**ONLY IN
MY ARMS**

Mayfield Pro Mahogany
Mahogany Hals, Mahogany Body,
Seymour Duncan PU, Made in
Germany, Linkshänderversion ohne
Aufpreis. UVP: 1.615,00 Euro

FRET SETUP MADE BY
plek TECHNOLOGY



Uli Brodersen



Mordy Ferber



Steven Kautzky Andersson



Frederik Rixman

Ruby Riot I

30 Watt Vollröhrencombo, 2 Kanäle,
integrierter Accutronics Federhall,
1x12" Celestion® Vintage 30 Speaker,
1x12" Celestion® G12M Greenback
25 Speaker, erhältlich in Classic
Black oder Ruby Red
UVP: 2.124,00 Euro

FR 212 CB

120 Watt, 8 Ohm, 106 dB, 2x12"
Celestion® Vintage 30 Speaker
UVP: 386,00 Euro

Headquarters:
Branches:

Warwick GmbH & Co. Music Equipment KG • Gewerbestraße 16 • 08255 Marktzeuthen / Germany • E-Mail: info@warwick.de
Dübendorf / Switzerland • info@warwick.ch • Praha / Czech & Slovakia Republic • info@warwick.cz • Warsaw / Poland •
info@warwick.pl • Manchester / Great Britain • info@warwickbass.co.uk • Shanghai / P.R.China • info@warwick.cn

Visit us on the World Wide Web: <http://www.framus.de> • <http://www.framus-vintage.de>

Framus

Installation der Spitzenklasse Alcons Audio im Hangar-7

by Wolfgang Sauter

Der Hangar-7 am Salzburger Airport stellt eine weltweit wohl einzigartige Kombination aus Flugzeughangar, Kunstgalerie, Gastronomie und Erlebnisbereich dar. Die Schalenkonstruktion aus Glas und Stahl überspannt eine Grundfläche von 3.700 m² und umschließt mit einer max. Spannweite von 95 m x 66 m einen Bruttorauminhalt von 49.100 m³. Das bringt eine entsprechend lange Nachhallzeit mit sich. Die schwierigen akustischen Verhältnisse konnten - trotz aller bisher umgesetzten und oft sehr aufwendigen Beschallungsversuche - nicht zur gänzlichen Zufriedenheit und im Sinne der hochkarätigen Veranstaltungen im Hangar-7 gelöst werden. Raumausleuchtung und Sprachverständlichkeit schienen verbesserungsfähig und die allgegenwärtige Präsenz der geflogenen und auf Stativen platzierten Lautsprecher stand im starken Kontrast zu den hausinternen Vorstellungen eines optischen Gesamteindrucks.

Planung und Durchführung

Im Zuge mehrerer erfolgreicher Testreihen mit Lautsprechern von Alcons Audio entwickelte pro performance auf Grund des sich abzeichnenden Bedarfprofils das Konzept einer zukunftsweisenden Audioinstallation für schwierige akustische Situationen.

Pro Ribbon-Technologie kommt zum Einsatz. Sie ermöglicht eine perfekt kohärente Schalldistribution bei 90 Grad horizontaler Abstrahlung bis 20 kHz und faktisch perfekter Bündelung in der vertikalen Ebene. Die Schallenergie wird mit herausragender Reichweite auf die zu beschallende Publikumsfläche projiziert. Die Gleichmäßigkeit der Schallpegelverteilung über die Entfernung ist exemplarisch. Die Qualität der Audiowiedergabe ist bei jeder Lautstärke auf allerhöchstem Niveau.



Die Lösung

Das Konzept umfasst vier Lautsprechertürme, ausgeführt als fast 5,80 m hohe, frei im Raum bewegbare Objekte (Design im Auftrag von Red Bull: Sebastian Kissler & Sebastian Eidenböck, Wien). Bestückt wurden die im Stil des Hangar-7 gehaltenen Tower mit Lautsprechern und Verstärkern von Alcons Audio. Die Anschlüsse einer Einheit bestehen lediglich aus einem Strom- und einem LWL-Anschluss. Ein Stagerack (24 In, 8 Out) und ein FOH-Rack (24 Out, 12 In) mit Digitaltechnik von Peavey - beide bei Bedarf auch erweiterbar - stellen die jeweils analog ausgeführten Audioschnittstellen dar. Ihre Einbindung erfolgt ebenfalls über LWL. Abgerundet wird das System durch den Einsatz eines 8-Kanal Optimizers von Trinnov Audio, der über AESEBU mit dem FOH-Rack verbunden wird. Das Audionetzwerk besteht weiters aus einer zentralen Audiomatrix und zwölf gleichmäßig im Hangar verteilten Versatzkästen. Gemäß den spezifischen Anforderungen der Veranstaltungen im Hangar-7 werden die einzelnen Systeme mit dem Netzwerk in den erforderlichen Positionen verbunden.

Die Steuerung

Das gesamte Audiosystem ist per Notebook über WLAN steuerbar. Der Anwender arbeitet mit einer überschaubar strukturierten und benutzerfreundlichen Bedienoberfläche. Ergebnis der Installation ist eine außerordentlich flexible Gesamtlösung, die das Potential hat, beschallungstechnischen Herausforderungen auf höchstem Niveau zu begegnen.

www.hangar-7.com
www.properformance.at

Foto: Pro Performance

Jubel, Trubel, Heiterkeit herrschte auf der Grazer Musikermesse und dabei kam das Business sicher nicht zu kurz. Aussteller aus der Industrie, Künstlergruppen und Fans trafen aufeinander. Die Messe war mit mehr als 6.000 Besuchern gut frequentiert. Rund ein Drittel der Besucher reisten aus Deutschland, Ungarn, Slowenien und Italien an. 70 Aussteller präsentierten auf mehr als 2.200 m² Ausstellungsfläche ihre technischen und künstlerischen Darbietungen und boten einen umfassenden Einblick in die neuesten Trends verschiedener Sparten der gesamten österreichischen Musikbranche. Die Messe fand unter dem Motto „Musik für Menschen - Menschen für Musik“ statt und der persönliche Austausch, Musik machen sowie Zukunftspläne, Kooperationen und Projekte schmiedeten standen im Vordergrund. Arrivierte Stars, Newcomer und musikbegeisterte Kids waren mit vollem Einsatz bei der Sache. Hauptsache live dabei.

Die Grazer Musikmesse ist eine Hochburg der Schlager- und Volksmusik, aber durchaus auch für weitere Musikrichtungen offen. Die Mischung war spannend und witzig. Im Festzelt herrschte von früh bis spät ausgelassene Partystimmung. Das Rahmenprogramm bot Pop und Rock sowie Schlager, Volks-, volkstümliche Musik und Blasmusik - der steirische Blasmusikverband war erstmalig auf der Grazer Musikermesse vertreten. Folgender Auszug aus dem Künstleraufgebot bietet einen guten Einblick ins Livegeschehen: Bata Illic, Drahdwaberl, Simone, Jazz Gitti, Kurt Elsasser und Naddel, Sextiger, Alpenrebell, Krautschädl, Mandy von den Bambis, Pristine, Walter Reischl (White Stars), PBH Club und Waterloo. Zufriedenheit auch bei den Ausstellern aus der Industrie: Musikfach-Groß- und Einzelhandel, Tonstudios, CD-Produktionen, Agenturen, Verlage, Labels sowie DJ- und Musikschulen. Der rege Besucherandrang sorgte für gute

GRAZER MUSIKER MESSE 2007 26.-28. OKTOBER

by amanda@planet.tt

Direktverkäufe und Auftragsbuchungen. Einsteiger, Semi-Pros und Pros unter den Musikern nutzten die Gelegenheit, Produktneuheiten kennenzulernen und anzutesten. Auf großes Interesse trafen u.a. AKG Mikrofone, Hagstrom Gitarren, Haagston Blechblasinstrumente sowie Sonor Drums und Percussion.



Amadeus - dein Musikhaus: Lukas Maierhofer, Gitarrist von Mario Lang, nahm sich gleich vom Stand eine Hagstrom Super Swede Sunburst für die nächsten Gigs mit!

Fotos: Grazer Musikermesse, Gerry Prablitz, Christian Schmid

Ein ausführlicher Nachbericht zur Messe samt vielen Fotos ist auf <http://schlagerportal.com> online.

Grazer Musikermesse 2008 - 10. bis 12. Oktober 2008 • Schwarzl Freizeitzentrum Graz/Unterpremstätten
www.grazermusikermesse.at

YAMAHA



YAMAHA

www.yamaha-europe.com



Oliver Palotai • *Doro, Kamelot*

See Montgomery bei Sinus44 Studiotage-Gewinner!

Fotos: Amanda Peniston-Bird, Sinus44, See Montgomery



Frühjahr 2007. Wir verlosen Studiotage bei Sinus44, um eine Demo-CD mit drei Tracks einzuspielen; Studiovorbereitung, Aufnahme, Mixdown und Pre-Mastering inklusive!

Im Sommer treffen sich Tontechniker Christoph

Filzwieser, Sinus44 und die Gewinnerband See Montgomery zu einem Vorbereitungstag im Studio. See Montgomery haben ein Konzept, sie wissen, was sie wollen. Sieben Tracks werden live eingespielt. Damit liegt ein Überblick zum Repertoire vor. Eine Auswahl an Songs wird getroffen. Drummer Armin: „Was kann man noch machen und welche Soundrichtung wollen wir verfolgen?“ Die Tracks werden ausgefeilt, ausgiebig geprobt und live gespielt. Damit ist die Band gut aufeinander eingespielt und in Topform für die Aufnahmetage im Oktober.

Meet & Greet

Herbst 2007. Wien, 12. Bezirk, bei Sinus44 im gemütlichen Hinterhofstudio. In einer entspannten Pause während der Studiotage – die Schlagzeugaufnahmen sind im Kasten – lerne ich See Montgomery persönlich kennen. Band und Techniker stärken sich mit Pizza und einem Schluck Danska. Die Band hat ein klares Ziel vor Augen. Der Weg dorthin ist spannend. Christoph Filzwieser erweist sich als perfekter Wegbegleiter, um den Bandsound authentisch einzufangen. Die Chemie zwischen Tontechniker und Band stimmt. Alle Bandmitglieder haben Erfahrung mit anderen Bands und mit Homerecording. Die Studiotage bringen die Wahlwiener mit steirischen, niederösterreichischen und kärntnerischen Wurzeln allerdings erstmals gemeinsam ins Studio.

Der Weg ist das Ziel

Die Aufnahmen müssen auch live umsetzbar sein. Spaß am Spielen steht im Vordergrund und live auf der Bühne fühlen sich See Montgomery am wohlsten. Die vier Musiker – Armin Hegel (Schlagzeug), Thomas Liebhaber (Bass), Tobias Ambrosch (Gitarre und Vocals) und Markus Reinhardt (Vocals und Gitarre) – bezeichnen sich selbst als Alphatiere. In dieser Band gibt es keinen Mitläufer. Der musikalische Background der Bandmembers ist vielseitig und unterschiedlich gewichtet. Die klassische Rock-/Popschiene prägt den Sound ebenso wie Alternative, Indie, Hip Hop und Blues. Die Steirer sind die Elektroniker in der Band. Die Konstellation erzeugt Reibung, die verlustfrei in musikalische Energie umgesetzt wird. Zur Fotosession im Studio wird live gespielt. Der Sound gefällt. Er verbreitet Atmosphäre, geht ins Ohr, lädt zum Mitgrooven ein und bleibt nachhaltig in Erinnerung. Die spontane musikalische Kostprobe steigert die Vorfreude auf die fertigen Aufnahmen und macht Lust auf noch mehr. Diese Band will man live auf der Bühne in Action erleben. See Montgomery beweisen: Ein Ganzes ist mehr als die Summe aller Teile.



See Montgomery www.myspace.com/seemontgomery
Reinhören! MP3s der Aufnahmen sind auf der Band-Homepage online.
Live-Anfragen sind willkommen.

Sinus 44 recording and music production

1120 Wien, Wurmbstraße 44/1B. Tel. 01 / 817 38 24-21, Mobil: 0699 / 10 30 77 54
christoph.filzwieser@sinus44.at, www.sinus44.at

Jetzt NEU, frische Apple in der Klangfarbe

Passend zur Jahreszeit gibt es ab sofort nicht nur Software sondern auch Computer der Firma **Apple** in der **Klangfarbe**. Für alle, die die Vorteile eines Apple Computer noch nicht kennen, hier eine kurze Zusammenfassung:

Der allerwichtigste Punkt ist, dass Hardware und Betriebssystem aus einem Haus kommen. Das bedeutet, die Software ist auf die einzelnen Computertypen abgestimmt. Somit läuft ein Mac doch um einiges stabiler als so mancher Windows PC.

Noch ein wichtiger Punkt ist die Virenfreiheit. Derzeit gibt es keine Trojaner, Viren und andere unerwünschte Programme. Somit kann man seelenruhig im Internet surfen oder [Spam] Mails öffnen während die Sängerin ihr bestes gibt :-) ohne den Rechner nachher neu aufsetzen zu müssen. Und haben Sie schon mal versucht Ihren 4 Jahre alten PC zu verkaufen? Nein? Ein Mac kostet zwar noch

immer ein wenig mehr als die PC Konkurrenz, dafür bekommt man zB. für einen G5 2x2GHz aus dem Jahre 2003 noch immer ca. €1000,-. Wenn Sie jetzt Interesse bekommen haben, schauen Sie vorbei und lassen Sie sich von unseren Spezialisten Michael Novy noch weitere Vorzüge demonstrieren.

Hier noch ein paar Preisbeispiele:

Einsteiger Set Mobil:

Apple MacBook 13" 2,16GHz IntelCore 2 Duo mit 2GB Ram, 120GB Festplatte
Apple Logic Express 8
Focusrite Saffire LE Audio Interface
um **€ 1.879,-**

Profi Set Mobil:

Apple MacBook Pro 15" 2,2GHz IntelCore 2 Duo mit 4GB Ram, 120GB Festplatte
Apple Logic Studio 8
t.c. Konnekt 24D Audio Interface
um nur **€ 2.990,-**

Einsteiger Studio Set:

Apple iMac 24" 2,4GHz IntelCore 2 Duo mit 4GB Ram, 320GB Festplatte
Focusrite Saffire Pro 26 I/O Audio Interface
Steinberg Cubase 4
um **€ 3.290,-**

Profi Studio Set:

Apple MacPro 2,66GHz QuadCore mit 9GB Ram, 1x 250GB und 1x 500GB Festplatte
t.c. Konnekt 48 Studio Audiointerface
Steinberg Nuendo 4 inkl. Nuendo Expansion Kit
um sagenhafte **€ 6.490,-**



**Solution
Expert
Audio**

studio & keyboard



Fotos: SAE

Ausstellung, Seminare, Podiumsdiskussionen, Produktpräsentationen, Award-Verleihung, Party, Konzerte, DJs, Pressekonferenz, feierliche Eröffnung der SAE Berlin, jede Menge gute Laune und entspannte Atmosphäre – das und noch viel mehr bot unsere dritte SAE Alumni Convention vom 18.-19. Oktober in Berlin.

Day 1

Der erste Convention-Tag begann mit einer Pressekonferenz anlässlich der feierlichen Eröffnung der neuen SAE Berlin. Dann die Convention: Die rund 50 anwesenden Firmen der Medienbranche verteilten sich auf 37 Messestände, 15 Demo-Suiten und mehrere Aktionsflächen. Unsere Convention-Besucher konnten zwischen Workshops, Vorlesungen und Podiumsdiskussionen in deutscher und englischer Sprache wählen. Dazu zählten u.a. Patrik Majer (Rosenstolz, Wir Sind Helden u.v.m.), Hans-Martin Buff (Prince, Chaka Khan, Zucchero u.v.m.), Chris Fichera (zweifacher Grammy-Gewinner und einer der Firmengründer von blue sky, der speziell für die Convention aus L.A. eingeflogen wurde) oder Axel Thomae vom SWR, der zu seinem Seminar gleich zwei Sendewagen des RBB mit mehr als 50 Tonnen Gesamtgewicht mitbrachte – ein echter Hingucker. Für das leibliche Wohl war ebenso gut gesorgt wie auch für ein zeitgemäßes Rahmenprogramm mit Gaming-Zone, Action Area und Ruhemöglichkeiten.

Partytime

Nach einem ersten Messetag voller Höhepunkte waren unsere Besucher zur großen Party im Fritzclub eingeladen. Durch den Abend führte 301-Studioteiler und Produzent Ulli Pallemanns, Dr. Tom Misner (Gründer der SAE) eröffnete mit den Schlussworten seiner Rede auch gleichzeitig wieder das Convention-Bufferet. In die letzten Schmatzgeräusche warfen sich die SAE Berlin Allstars mit einem beherzten Hip Hop-Auftritt. Das nächste Highlight: ein Schlagzeugsolo-Wettkampf zwischen sieben deutschsprachigen Schulen. Dann der feierliche Höhepunkt unseres Pro-

gramms – die Verleihung der SAE Alumni Awards in fünf Kategorien. Es wurden insgesamt Preise im Wert von über 25.000,- Euro an die überglücklichen Gewinner ausgeschüttet – an dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an all unsere Sponsoren. Nach der Preisverleihung wurde die Bühne „freigeräumt“ für einen der weltweiten Top-Acts im Bereich Funk, die „Funk Alliance“. Nach über zwei Stunden brillanter Musik, hochbegabter Musiker und schwitzendem Publikum konnten wir unterstützt von der Firma Ableton noch Henrik Schwarz, einen der begehrtesten Live-Produzenten Deutschlands, präsentieren. Er sorgte bis in den frühen Morgen für Tanzfieber und Faszination. Zeitgleich gaben die Jungs der Drum&Bass-Crew von SAE Frankfurt auf der Nebenbühne alles, um hier unserem Publikum energiegeladene Breakbeats um die Ohren zu knallen. Um 5 Uhr morgens wurden die Hallen des Fritzclubs geräumt.

Day 2

Der zweite Messetag startete etwas gemütlicher, kam gegen 11 Uhr aber mit den ersten Seminaren und Fachvorträgen sowie den Veranstaltungen an den Aussteller-Ständen richtig in Schwung. Eine mehr als erfolgreiche Convention endete um 16:00 Uhr und hinterließ ausschließlich fröhliche Gesichter. Das Fazit zur Veranstaltung kommt daher aus berufenem Munde, von Tom Misner, der die Convention kurz vor dem Abflug nach Australien wie folgt kommentierte: „Ich habe es in vollen Zügen genossen und freue mich schon jetzt auf die vierte Alumni Convention nächstes Jahr wieder hier in Berlin!“ www.sae-alumni-convention.org

SAE Technology Institute
1060 Wien, Linke Wienzeile 130A
Tel.: 01 / 961 03 03, info@sae.at, www.sae.at

Das Audio Engineer-Studium

Audio | Web | Film | Games

Abschlüsse zum Bachelor und Master of Arts*

* in Kooperation mit der Middlesex University, London



www.sae.edu

Linke Wienzeile 130A, A-1060 Wien
Tel. +43 (01) 961 03 03



Giveaways

Frohe Weihnachten!

Alles, was wir hier vorstellen, könnt ihr gewinnen! Mail, Fax oder Postkarte an:
Planet Music, 1090 Wien, Porzellangasse 7a, Fax: 01 / 332 46 41-41, giveaways@planet.tt.
Als Kennwort/Betreff den Wunschgewinn anführen und Name sowie Adresse bitte nicht vergessen!

Propellerhead Reason – Die Musikproduktionsumgebung

Wir verlosen eine brandneue 4er-Version von REASON im Wert von 449,- Euro!



Die leistungsstarke Software Reason 4 ist eine Musikproduktionsumgebung, die alles in einem bietet: alle Instrumente, Effekte und Sequenzer-Tools, die man braucht, um Ideen in ausgereifte Produktionen zu verwandeln. Reason wird in Form eines klassischen Studio-Racks geliefert, vollgepackt mit jeder Art von Ausrüstung: Sampler, analoge Synthesizer, Graintable-Synthesizer, Vocoder, Mixer, Step-Time, Drum-Machine, Arpeggiator, Kompressoren, Equalizer und Effekte – von jedem so viele, wie der Computer verwalten kann. Ein Echtzeit-Multitrack-Sequenzer ermöglicht die volle Kontrolle über jedes Detail. Die Musikproduktionsumgebung enthält auch eine riesige Sound-Datenbank, mit Sounds, Loops und Patches für jeden erdenklichen Musikstil.

Audio-Technica 2020 + Rebeat – Package-Deal!

Das Audio-Technica 2020 Mikrofon und die Software von Rebeat (wir stellten sie in der letzten Ausgabe vor!) sind im Doppelpack in einer streng limitierten Auflage von 101 Stück zum Sonderpreis von 111,- Euro erhältlich (Normalpreis 218,- Euro). 100 Packages werden im gut sortierten Musikfachhandel erhältlich sein. Das 101. Package haben wir als Weihnachtsgeschenk für unsere Leserschaft bekommen! Das Großmembran-Kondensatormikrofon Audio-Technica 2020 ist ideal für Homerecording und Projektstudios. Es hält hohen Pegelbelastungen stand und hat einen breiten Dynamikbereich. Rebeat macht es möglich, Songs auf allen großen Online-Musikportalen anzubieten mit allem Drum und Dran, wie Abrechnungen, EAN-Codes usw. www.4audio.at, www.audio-technica.at, www.rebeatdigital.com



Gerhard Pogatschnig (4audio) und Günter Loibl (Rebeat)

Musik-Urheberrecht – Dietmar Dokalik (neuer wissenschaftlicher Verlag)



Dieses Buch beantwortet alle Fragen rund ums Urheberrecht. Einerseits ermöglicht das Urheberrecht dem Musiker, Komponisten, Texter oder Produzenten, Geld zu verdienen. Das Urheberrecht legt fest, wem Geld zusteht. Andererseits regelt das Urheberrecht die Nutzungserlaubnis für „fremde“ Musikstücke, also Coverversionen. Vertragsmuster sind im Buch ebenso zu finden wie Tipps zur Gründung einer Band oder eines Labels. Dieses gut verständliche Werk ist Pflichtlektüre für jede ambitionierte Band!

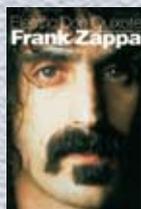
Never Enough – Die Story von The Cure – Jeff Apter (Bosworth Edition)

Die Story beginnt im Post Punk und New Wave der späten 1970er vor dem trostlosen Background einer Kleinstadt in der britischen Provinz. Die darauf folgenden Dekaden, bis heute, sind von musikalischen Höhenflügen, persönlichen Abstürzen und wechselnden Besetzungen von Gitarrist und Songwriter Robert Smith geprägt. The Cure sind bis heute immer wieder für Überraschungen gut. Spannender Lesestoff!



Electric Don Quixote – Die ultimative Geschichte von Frank Zappa – Neil Slaven (Bosworth Edition)

Frank Zappa war ein musikalisches Genie, ein Freidenker und ein Individualist. Seine Alben begeistern bis heute jede neue Generation an Fans, die sie entdecken. Seine Statements, u.a. zu Politik, sind legendär. Die Chronik seines Lebens und seines Lebenswerkes ist faszinierend. Der „American Way Of Life“ aus der Sicht eines Subversiven lässt den Leser schmunzeln, stimmt aber auch nachdenklich. Das musikalische Output ist unglaublich. Frank Zappa starb 1993. Sein Lebenswerk und seine menschlichen Qualitäten sind unvergessen. Dieses Buch wird nicht nur Zappa-Fans begeistern.



iPod – Die Kunst des Musik-Downloads – Steve Levine (Bosworth Edition)

Das Angebot an Musik im Internet ist schier unüberschaubar. Wie man damit umgeht, wird in diesem Buch anschaulich und gut verständlich vermittelt. Das Grundlagenwissen ist für Einsteiger hilfreich. Kenner, die ihr Wissen erweitern möchten, und besonders Bands, die eigene Musik online stellen, sind mit der fundierten Information in diesem Buch gut beraten. Autor Steve Levine ist technischer Berater für Apple Recording-Softwareprogramme.



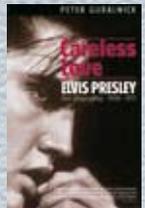
Last Train to Memphis – Elvis Presley – Sein Aufstieg 1935-1958 – Peter Guralnick (Bosworth Edition)

Im ersten Teil der preisgekrönten Elvis-Biografie zeichnet der Autor auf 640 Seiten die frühen Jahre und den Aufstieg eines amerikanischen Idols nach. Die Fakten wurden penibel recherchiert und liebevoll aufbereitet. Hunderte Wegbegleiter wurden interviewt. Elvis' Leben wird in Echtzeit erzählt. Die Zeitreise geht in die Welt, in der Elvis aufwuchs, die ihn formte und die er formte. Der Leser kann sich ein eigenes Bild vom jungen Elvis Presley machen, im Kontext seiner Zeit. Das Buch fesselt von der ersten bis zur letzten Seite.



Careless Love – Elvis Presley – Der Abgesang 1958-1977 – Peter Guralnick (Bosworth Edition)

Teil zwei der preisgekrönten Elvis-Biografie beginnt mit der Heimkehr nach Memphis. Elvis hat seinen Dienst beim Militär abgeleistet. Die Fans und die Musikbranche verehren ihn und können nicht genug kriegen. Elvis kämpft damit, seinem Image gerecht zu werden, und ist in seinem Image gefangen. Die traurigen letzten Jahre werfen Schatten auf den einzigartigen Entertainer. Man muss Elvis nicht mögen, aber es ist unmöglich, seine musikalische Leistung und seine Originalität nicht anzuerkennen. Der zweite Teil der Biografie ist ehrlich und schonungslos, aber dennoch sehr einfühlsam geschrieben. Der Leser lebt mit!



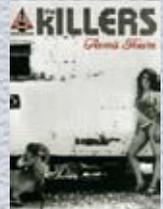
Festgestellt – Die Story von R.E.M. – Tony Fletcher (Bosworth Edition)

Zwischen den bescheidenen Anfängen als Post-Punkband und dem Kultstatus, den R.E.M. heute genießt, liegen musikalische Meilensteine wie „Everybody Hurts“ oder „Losing My Religion“. Die Band folgt keinen Trends, vielmehr hält sie als Vorreiter den Fans, der Industrie und ihren Mitmusikern einen Spiegel vor, der den Zeitgeist musikalisch einfängt und in Ohrwürmern verarbeitet, die nachhaltig in Erinnerung bleiben. Diese klassische Rockbiographie in der ergänzten, aktuellen Fassung ist spannender Lesestoff.



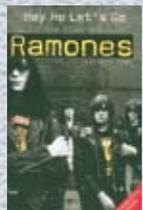
The Killers – Sam's Town (Wise Publications)

Das Songbook zum Album enthält authentische Transkriptionen aller Tracks in Noten und Tabulatur. Erklärungen zur Gitarrennotation sind inkludiert. Die Tracklist lädt dazu ein, zum Album mitzuspielen: „Sam's Town“, „When You Were Young“, „Bling (Confessions of A King)“, „For Reasons Unknown“, „Read My Mind“, „Uncle Jonny“, „Bones“, „My List“, „This River Is Wild“ und „Why Do I Keep Counting?“.



Hey Ho Let's Go – Die Story der Ramones – Everett True (Bosworth Edition)

Zahlreiche kuriose und unterhaltsame Mythen, Legenden und Gerüchte ranken sich um die Punk-Ikonen, deren Karriere 1974 in New York begann. Was daran wahr ist, was nicht und noch viel mehr erfahren wir von den Musikern, Mitstreitern, Managern, Produzenten, Freundinnen, Fans (usw.), die alle hier in diesem Buch zu Wort kommen. 1-2-3-4 lesen!





Zwölf - Grönemeyer (Voggenreiter)

Bewegende Texte und musikalische Vielfalt zeichnen das aktuelle Grönemeyer-Album „Zwölf“ aus und das autorisierte Songbook dazu enthält alle Songs der CD mit Harmonien, Texten und Akkordgriffen für Gitarre und Keyboard. Hintergrundinfos, eine schöne Auswahl an Fotos und ein ausführliches Interview werten das Songbook zusätzlich auf.

Christina Stürmer, Best of (Bosworth Edition)

Fan, was willst du mehr? Nach Lust, Laune und Stimmung reicht die Auswahl an Songs zum Nachspielen, von „Ich Lebe“ bis zu „Lebe Lauter“ und von „Mama ana ahabak“ bis zu meinem persönlichen Lieblingslied „Um bei dir zu sein“. Fotos und Originalzitate zu den Songs veredeln das Songbook noch zusätzlich. Die 16 Tracks sind für Klavier, Vocals und Gitarre arrangiert.



Early Masters of American Blues Guitar - Stefan Grossman (Alfred Verlag)

Weitere Gustostückerl der Early Masters of American Blues-Serie sind diesmal dran: Jede Ausgabe bietet mehr als nur einen Blick auf die Wurzeln des modernen Blues und enthält von Stefan Grossman exakt transkribierte Originalaufnahmen der jeweiligen Künstler inkl. CD, damit Interessierte diese Musik nicht nur hören, sondern auch fühlen können. 19 Klassiker von Blind Boy Fuller, wie beispielsweise das in späteren Jahren von niemand Geringerem als Bob Dylan aufgenommene „Mama, let me lay it on you“, fanden Eingang in diesen Band. Die Songs und Arrangements des begnadeten Blues- und Ragtime-Gitarristen wurden auch von John Jackson, Brownie McGhee und Taj Mahal gespielt.



Der Nächste im Bunde ist Mississippi John Hurt, 1966 verstorbene Blues-Legende. Kurz vor seinem Tod in den 60er Jahren wieder entdeckt, hat seine Gitarrentechnik die gesamte damalige Folkszene (Bob Dylan, Joan Baez, Stephen Stills u.v.m.) beeinflusst. In den 26 Songs sind alle Tonarten enthalten, die für Johns Spiel essentiell waren. Sogar aus den 1928er-Sessions sind Aufnahmen dabei.

Zu guter Letzt kommen wir zu Lonnie Johnson, dem Jimi Hendrix der 1920er Jahre. Seine Licks und Tunes sind wohl die Wurzeln moderner Blues- und Rockgitarre. Der Jazz/Blues-Gitarrist und Sänger trat schon als Kind in der Band seines Vaters auf, spielte mehrere Instrumente, war einer der besten Blues Fiddler seiner Zeit und arbeitete mit Louis Armstrong und Duke Ellington zusammen. B. B. und Albert King, Muddy Waters, T-Bone Walker und auch Buddy Guy erweisen in ihrem Spiel Lonnie Johnson die Ehre. Je eine Ausgabe steht für den glücklichen Gewinner bereit.

Johnny A. - Taste - Tone - Space (Alfred Verlag)

Die im Zug der Alfred's Artist Series veröffentlichte DVD bietet intensive Beschäftigung mit Werk und Gitarrenspiel von Johnny A., seines Zeichens vielseitiger Gitarrenvirtuose, der in den Genres Jazz, Blues, Country und Rock zu Hause ist. Acht Songs seiner Favored Nations Releases (Steve Vais Label - wenn Steve was released, dann muss es exzellent sein) „Sometimes Tuesday Morning“ (1999) und „Get Inside“ (2004) werden performed und vom Meister persönlich analysiert. Tabs als druckbare PDFs, Auftritte mit Robben Ford und Albert Lee sowie Geschichte und Features seiner Gibson Signature-Gitarre machen die DVD der Underground-Gitarrenlegende zum reinsten Vergnügen.



Killer Riffs! (Bosworth Edition)

50 grundlegende Riffs für alle Gitarristen

Dieses Kartenset ist eine rundum gelungene Sache. Die Sammlung an amtlichen Riffs von legendären Gitarristen beschränkt sich keineswegs auf eine trockene, technische Anleitung. Zu jedem Riff mit Tab-Anleitung gibt es ein (Jugend-)Foto des Gitarristen. Jahrgang des Riffs und Backgroundinfos zum Gitarristen und dem Song. Ein Beispiel:

Zum „Crazy Train“-Riff (Ozzy Osbourne) gibt es Foto und Info zu Randy Rhoads dazu usw. Diese Sammlung wird Gitarristen aller Stilrichtungen gefallen.



Akkordkarten (Bosworth Edition)

Grundlegende Akkorde für alle Gitarristen

Die beidseitig bedruckten Karten in diesem Kartenset zeigen auf einer Seite den Akkord gut lesbar an, auf der anderen Seite wird gezeigt, wie der Akkord gegriffen wird, und dazu gibt es Hinweise zur Verwendung, zur Verträglichkeit mit anderen Akkorden und mehr. Alles in allem ist dieses Set eine gut durchdachte Sache, die nicht nur für Einsteiger interessant ist, sondern auch viele gute Ideen und Anregungen für Fortgeschrittene liefert.



Gewinner!

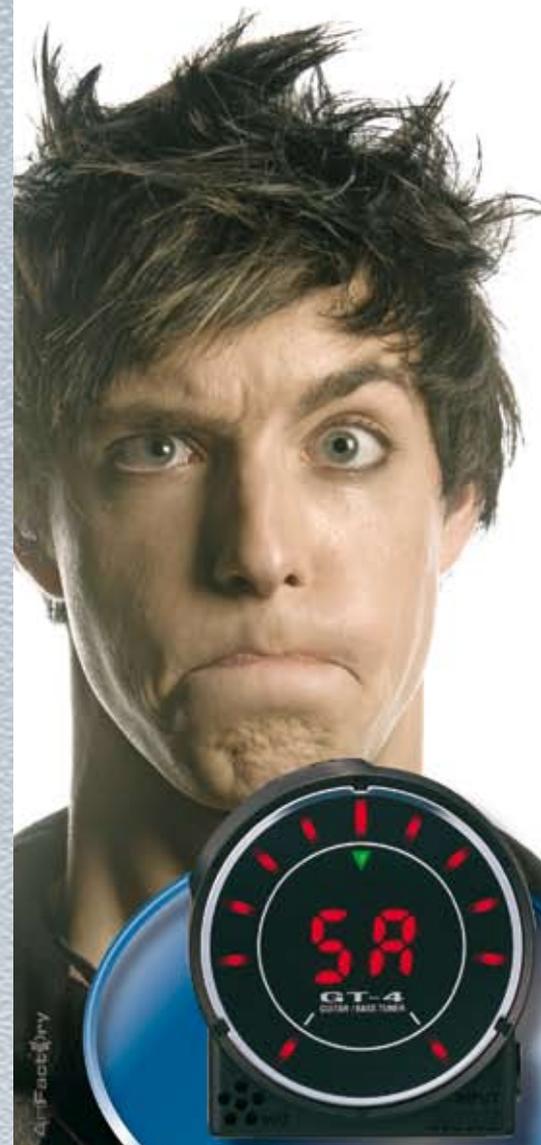
Der AT-Mikrofonmann

Costa De La Muerte-Gitarrist und -Sänger Fritz Weismann aka St. Ananas kam extra aus Linz nach Wien, um sein Audio-Technica 2020 Mikrofon persönlich von 4audio-Chef Gerhard Pogatschnig (Audio-Technica Österreich) in Empfang zu nehmen. Das Mikrofon ist für Homerecording und Projektstudios ideal, perfekt für einen aktiven Musiker. Das Kondensator-Großmembranmikrofon AT-2020 hält hohen Pegelbelastungen stand und hat einen breiten Dynamikbereich. Fritz brachte uns die neue CD seiner Band Costa De La Muerte mit, die wir gleich zur Fotosession anspielten. „Dawn Of The Dread“ (ATS Records) ist ein cooles Album, es groovt, rockt, ist dann und wann wieder „laid back“ und insgesamt absolut partytauglich. Reinhören empfohlen! www.costadelamuerte.at www.4audio.at www.audio-technica.at



Gerhard Pogatschnig (4audio) und Fritz Weismann (Costa De La Muerte)

Verstimmt?



KORG Tuner sorgen immer für die richtige Stimmung

GT-4

- ▶ Tuner zur exakten Stimmung von Gitarre und Bass
- ▶ Auch für 7-saitige Gitarren und 6-saitige Bässe
- ▶ Flat Tuning bis zu 5 Halbblönen
- ▶ Drei Stimm-Modi (Meter, Mirror, Strobe)
- ▶ klein, handlich, leicht

KORG & MORE
© Division of Musik Myster GmbH
Postfach 21 87 · D-33099 Meyerberg
MUSIK METER AG
Zeilstraße 74 · CH-8952 Schönenwerd

KORG

www.korg-tuner.de

Gitarre im Test!

Framus AZ 10 Custom Dual Pickup

Die Framus AZ 10 Custom ist wie alle „richtigen“ Jazzgitarren aus vollmassiven Hölzern gebaut. Eine wunderschöne, eng gemaserte, gewölbte, sogenannte „bookmatched“ Fichtendecke thront auf Zargen und Boden aus massivem Riegelahorn. Das Griffbrett ist aus Ebenholz mit wunderschönen Perlmutter-Einlagen. Die Kopfplatte hat die vertraute, moderne Framusform, dazu kommen Framus Locking-Mechaniken. Die Gitarre wird im Luxus-Koffer von Rockcase geliefert und ein umfangreiches User-Kit mit Halsschlüssel, SafeLocks für den Gurt und ausführlichem Manual ist dabei.

Die gesamte Elektrik ist auf einem 5-lagigen Celluloid-Pickguard montiert, um kein Quentchen akustischen Ton durch schwingungshemmende Pickups oder Potis opfern zu müssen. Das macht sich bezahlt: ein lauter, ausgewogener, holzig warmer Sound kommt zu Ohren, wenn man die Gitarre, zuerst wie immer ohne Amp, anspielt. Zurückhaltende Bässe, gutes Mitten- und Hörspektrum, ein kräftiger, tragender Ton ohne Schwächen oder Einbrüche übers gesamte Griffbrett. Wirklich erstaunlich, auch in den kritischen Bereichen der G- und H-Saite um den 12. Bund herum sind keine Deadspots bemerkbar, überall gleichmäßiges, dem Gitarrentyp entsprechendes mittellanges Sustain. Das Instrument spricht sehr schnell an: ein knackiger, perkussiver Jazzgitarren-Ton. Perfekte Voraussetzungen für einen ebenso guten verstärkten Sound. Na dann nichts wie eingesteckt in meinen alten Fender Blackface Deluxe Reverb:

Die MEC Humbucker übertragen den guten Naturton der AZ 10 mit artikuliertelem, ausgewogenem Timbre, auch bei etwas höheren Lautstärken verlieren sie nicht den perkussiv-holzigen Grundton der Gitarre. Der Output ist vintagemäßig, ein wenig lauter als meine alte 175er. Hals- und Stegpickup sind gut abgestimmt und liefern in Kombination den beliebten knackigen, leicht hohlen Sound, den man von dieser Pickupkonstellation kennt. Sogar der Stegpickup alleine, bei vielen Jazzgitarren eher selten benutztes Stiefkind, liefert erstaunlich volle Klänge. Da fallen einem gleich ein paar Scotty Moore-Licks ein. Auch sehr positiv bemerkbar macht sich der Bass-Regler am Schlagbrett, vor allem wenn man an die Lautstärkengrenze der Gitarre geht, dort, wo bei akustischen Jazzgitarren unvermeidliches Feedback einsetzt, lässt sich durch dieses Feature noch ein wenig Headroom herauskitzeln, indem man die tiefen Frequenzen ein wenig ausdünn. Sonst arbeitet alles wie gewohnt, eine Höhenblende, an der sich übrigens andere Hersteller auch ein Beispiel nehmen könnten: Selbst ganz zugedreht kommt nicht undefinierter „Mumpf“ heraus, sondern ein angenehmer, weicher Ton, dem nur die Brillanzen, nicht aber die Substanz genommen ist. Überhaupt lässt sich mit den beiden Tonreglern einiges an Soundvariationen zaubern, da sie schön interaktiv funktionieren: den Höhenregler z.B. ein wenig zudrehen und schon greift der Bassregler mehr ins Mittengeschehen ein. Umgekehrt, wenn der Bassregler weiter zugedreht ist, reagiert der Höhenregler stärker in den Hochmittenbereich hinein. Dadurch kann der elektrische Ton, ohne viel am Amp drehen zu müssen, schnell und nuancenreich je nach Raum und Vorlieben maßgeschneidert werden. Ein leichtgängiger Tonabnehmer-Wahlschalter und der Volumeregler tun genau das, was sie sollen. Einziger Kritikpunkt hier: Der Volumeregler sitzt so knapp am Bassregler, dass die Bedienung mit dem kleinen Finger wirklich erschwert wird. Gerade bei einer Jazzgitarre macht man ja gewöhnlich die Rhythmus- und Sololautstärken nicht mit Effektpedalen, sondern mit dem Lautstärkereglern. Man gewöhnt sich zwar mit der Zeit daran, den Finger oben auf den Regler zu setzen, aber ein knapper Zentimeter mehr Abstand würde da schon Wunder wirken.

Ansonsten ist auch die Regeleinheit von toller Qualität, die Potis leichtgängig, der Schalter leise (kein unwichtiges Kriterium bei einer Gitarre, die sicher oft in relativ geringen Lautstärken gespielt wird, um diesen herrlichen Jim Hall/Joe Pass-Sound zu bekommen, diese delikate Mischung aus akustischem und elektrischem Ton. Wenn dann jedes Pickup-Umschalten die selige Jazz-Andacht mit lautem Knack unterbricht, haben weder Publikum noch der Spieler besondere Freude. :-). Auch die Reglerknöpfe aus Holz mit griffigen Gummiringen zeigen, dass bei Framus offenbar auch kleinen Details Aufmerksamkeit geschenkt wird.

Zur Beispielbarkeit: Die AZ 10 liegt angenehm am Körper, durch ihre Maße und ihr geringes Gewicht (nur 3 kg) vermittelt sie ein geschmeidig wendiges Feeling. Der Hals hat eine schlanke D-Form und spielt sich butterweich bis in hohe Lagen. Die Jumbo-Bünde sind durch die Plek-Maschine exakt ausgerichtet. Die Gitarre kam auch bereits perfekt eingestellt zum Tester. Ich finde ja normalerweise an jedem Instrument was zum Rumschrauben, bei diesem gab's einfach nichts mehr zu optimieren: Die Saitenlage ist perfekt, dazu auch die richtige Besaitung, 0,12er Flatwounds (Dünnere tun so einer Gitarre einfach nicht gut), die Halskrümmung richtig eingestellt. Solche Details sind natürlich zum Teil Geschmackssache, der eine will Briefmarkensaitenlage, der andere wieder etwas kräftiger zulangen und braucht's daher höher. Flatwounds sind auch nicht jedermanns/fraus Sache. Aber es zeigt ganz einfach, dass einer Firma Qualität wichtig ist, wenn man merkt, dass das Produkt eine sorgfältige Endkontrolle durchlaufen hat.

Mein Resümee: Wer eine top vollakustische Jazzgitarre sucht, elektrisch vielseitig und flexibel und perfekt verarbeitet, mit dem Aussehen und Flair einer deutschen Vintage-Legende, der wird mit der AZ 10 viel Freude haben. Ich habe die Framus an unterschiedlichen Amps getestet, einem Fender Deluxe und einem Vibrolux, meinen zwei Kitty Hawks, sogar mit einem Marshall Combo, überall macht sie gute Figur und liefert auf Anhieb die ganze Palette an Jazzgitarren-Sounds. Vom knorrigen, mittigen George Benson-Sound über warmen, fetten Montgomery-Daumenknack bis hin zum ultraweichen Metheny-Ton ist alles mit ein wenig Einstellungen am Verstärker und den Tonreglern der Gitarre leicht zu reproduzieren. Gewürzt mit akustischer Eleganz und Charakter, der sicher nach einer gewissen Einspielzeit noch runder wird. Als Zugabe gibt's mit dem Steg-Pickup noch mehr Soundvielfalt für die experimentierfreudigeren Jazzer unter uns.
Fazit: Absolut empfehlenswert!

Test-Equipment: Fender Deluxe Reverb, Fender Vibrolux Reverb, Kitty Hawk Standard, Kitty Hawk Junior, Marshall 6101 Combo

JIMI HENDRIX AUTHENTIC ANALOG SERIES

Jimi Hendrix Octavio

Das OC 1 überzeugt durch identische Features wie das Hendrix-Original, von der von Hand aufgetragenen Schablone bis zum Schaltkreis. Regelbar sind Fuzz und Level, dazu ein An/Aus-Schalter, Input und Output.



Jimi Hendrix Fuzz Face

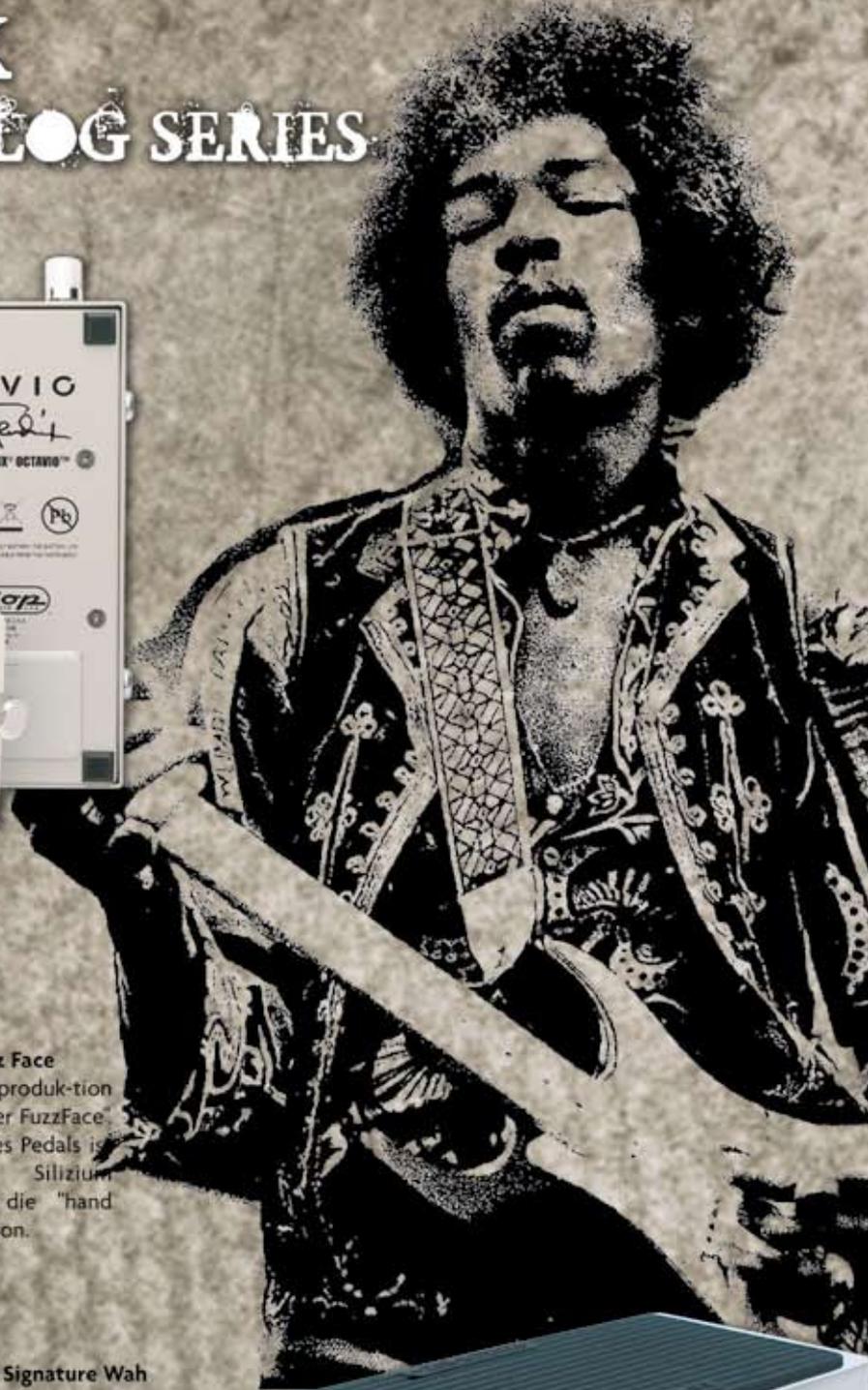
Detailgetreue Reproduktion des Dallas Arbiter FuzzFace. Das Herzstück des Pedals ist ein BC-108 Silizium Transistor, sowie die "hand wired" Konstruktion.

Jimi Hendrix Signature Wah

Das Pedal ist dem getunten Original-Wah von Hendrix nachempfunden mit verchromtem Pedaloberteil und Aluminium Chassis. Die Centerfrequenz ist tief gewählt und verspricht einen warmen und vollen Ton.

Jimi Hendrix Collector Plektren

12 Stück pro Box



Headquarters: Warwick GmbH & Co. Music Equipment KG • Gewerbestraße 46 • 00258 Markneukirchen / Germany • E-Mail: info@warwick.de
Branches: Dübendorf / Switzerland • info@warwick.ch • Praha / Czech & Slovakia Republic • info@warwick.cz • Warsaw / Poland • info@warwick.pl • Manchester / Great Britain • info@warwickbass.co.uk • Shanghai / P.R.China • info@warwick.cn

Visit us on the World Wide Web: <http://www.jimdunlop.com>

Dunlop
MUSICAL ACCESSORIES U.S.A.



Gitarrenamps im Test!

Peavey TransTube Combos

Die TransTube-Technologie wurde von Peavey erstmals im Jahr 1995 vorgestellt. Dabei handelt es sich um eine patentierte Konstruktion der Transistor Vor- und Endstufe, welche das Verhalten eines Röhrenamps simuliert. Die erfolgreiche Verstärkerfamilie wurde mit Ende 2006 neu designed und steht für diese Ausgabe „Rede und Antwort“.

Charaktereigenschaften

Alle Amps sind mit Peavey Blue Marvel Lautsprechern bestückt und von clean auf verzerrt umschaltbar (gilt nicht für Rage 258). Der typisch amerikanische, weiche und druckvolle Peavey-Charakter ist bei allen Modellen vorhanden. Es gibt jeweils genügend Gain – auch für den schwächsten Tonabnehmer – und ungläubliche Bässe, die bei Gitarrencombos nur selten vorhanden sind. Der Clean-Sound bleibt auch bei größeren Lautstärken transparent und rund. Fußschalter sind jeweils als Zubehör erhältlich.



Peavey TransTube Bandit 112

Der Bandit ist der größte Amp dieser Serie. Der 12" Speaker liefert 80 Watt Leistung. Wenn man eine zusätzliche Box anschließt, bekommt man mit 100 Watt Leistung auch genügend Power für größere Gigs. Jeder der beiden Kanäle ist mit einem 3-fach EQ ausgestattet und auf drei verschiedene Klangcharakteristiken umschaltbar – diese Funktion kann allerdings nur händisch bedient werden. Die Rückseite weist zusätzlich wichtige Schalter für Leistungsreduktion und Ansprechverhalten der Endstufe (Damping) auf. So entsteht eine ungläubliche Soundvielfalt, welche den Amp nahezu an jedes Instrument und jeden Spielstil anpassen lässt. Für den direkten Anschluss an das Mischpult steht ein eigener „Speaker-emulierter“ Ausgang zur Verfügung.

Peavey TransTube Envoy 110

Der Envoy ist im Wesentlichen mit dem Bandit ident. Es fehlen die rückseitigen Umschaltmöglichkeiten für Leistung und Damping. Der kleinere 10" Speaker bringt 40 Watt Leistung und sorgt für etwas mehr Transparenz im Sound. Der Amp klingt dadurch etwas „knackiger“ und wird auch noch transportfreundlicher.



Peavey TransTube Rage 258

Mit 25 Watt und einem 8" Speaker ist der Rage ideal zum Üben und Aufwärmen. Die beiden Kanäle teilen sich einen 3-Band Equalizer, welcher wiederum drei verschiedene Klangtypen aufweist (Modern/Vintage/Stack). Der zusätzliche Kopfhörerausgang sorgt für ungestörte, ausgedehnte Nacht-Sessions.

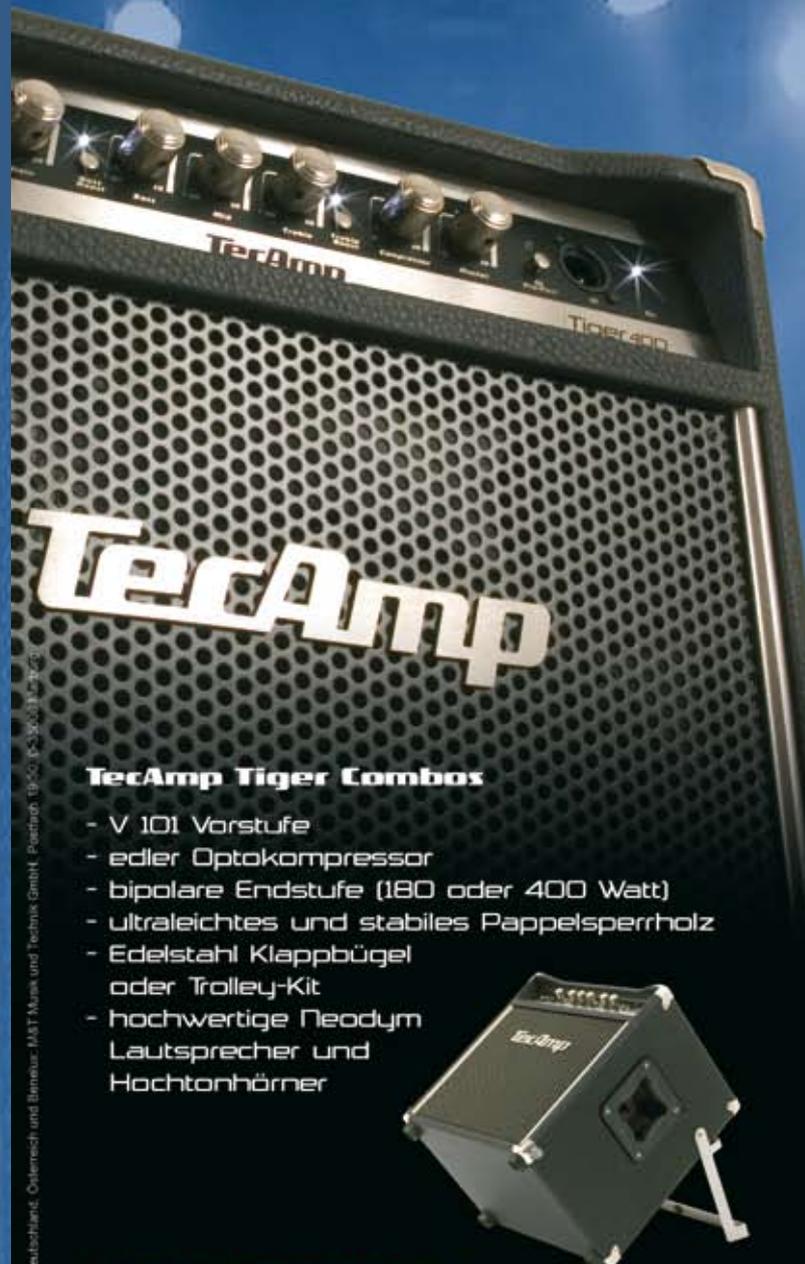
by tompete@planet.tt

Taschen im Test!**Rockbag Cross Walker FX E-Guitar
Rockbag Cross Walker Folk Guitar**

Die Königin der Rockbags sitzt wie ein federleichter, bequemer Rucksack auf meinen Schultern, auf der „Long & Dirty Road“ vom Bahnhof Himberg in Richtung der heiligen Hallen des Boon-Proberaums. Die Cross Walker FX ist ein Luxustransporter für meine Gitarre und für meine Effekte, denn zur wirklich robusten Instrumententasche gehört zusätzlich ein Gigboard in einer abnehmbaren Tragetasche. Das macht Sinn. Es regnet und stürmt und der Gitarre geht es gut, die Tasche ist wintertauglich. Das Außenmaterial ist aus wasserabweisendem RokTex angefertigt. Das Innenmaterial besteht aus extra starkem, schwarzem Nylon mit zusätzlichen Verstärkungen im Mechanik- und Brückenbereich. Optimaler Schutz wird durch die 20mm Polsterung, das Neck-Support- und Guitar-Saving-System gewährleistet. Besonders gut gefällt mir, dass im Kaufumfang der Tasche ein genau angemessenes Gigboard mit Klettbandbefestigung für diverse Effektpedale enthalten ist. Nicht minder sexy ein weiteres Taschenmodell, der „Rockbag Cross Walker Folk Guitar“ mit einem lässigen, abnehmbaren Rucksack und ähnlichen technischen Raffinessen wie die oben beschriebene Kollegin. Diese Tasche gibt es für verschiedene Instrumente vom E-Bass bis zur Folk/Western-Gitarre. Rockbag hat mit der Cross Walker Serie hochwertiges, bühnenalltagstaugliches Material abgeliefert, mit dem jeder Musiker seine helle, dunkle, aber vor allem bequeme und sichere Freude haben wird.



Klingt Stark!*

**TecAmp Tiger Combos**

- V 101 Vorstufe
- edler Optokompressor
- bipolare Endstufe (180 oder 400 Watt)
- ultraleichtes und stabiles Pappelsperholz
- Edelstahl Klappbügel oder Trolley-Kit
- hochwertige Neodym Lautsprecher und Hochtonhörner



www.tecamp.de

Bass im Test!

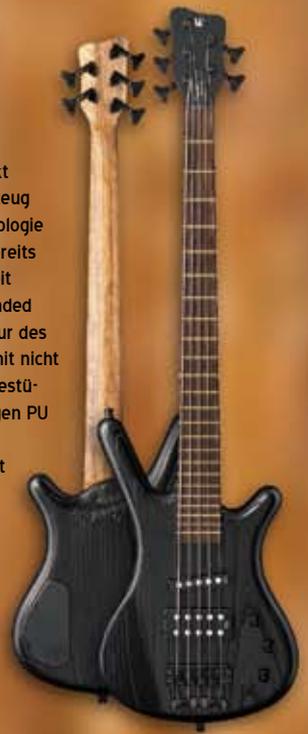
Warwick Corvette Taranis 5-Saiter Bass

Die Corvette-Produktlinie bringt bei Warwick immer wieder neu interessante Modelle hervor, die zwar direkt ins Rockspektrum zielen, aber meiner Meinung nach auch für andere Stilistiken hervorragendes Arbeitswerkzeug abgeben. Diesmal im Test der Corvette Taranis, der sich nach dem Gott des Donners aus der keltischen Mythologie benennt. Warwick liefert diesen Bass als 4- und 5-Saiter, wobei die Besonderheit besteht, dass der 4-Saiter bereits werkseitig mit einem Low B-Tuning ausgestattet wird. Warwick greift damit dem gerade im Metal-Bereich weit verbreiteten Down-Tuning vor. Der Korpus des Corvette Taranis ist aus Swamp Ash und kommt in einem „Sanded Oil Finish“. Bei diesem wird die Oberfläche sandgestrahlt und matt lackiert. Diese Behandlung hebt die Struktur des Holzes aufgrund seiner unterschiedlichen Härtegrade plastisch hervor. Schön und irgendwie „griffig“ und damit nicht nur optisch, sondern auch haptisch ein Vergnügen! Der Hals ist aus Ovangkol mit Wengegriffbrett. Die PU-Bestückung ist von MEC und besteht aus einem MM-Humbucker in der Bridgeposition sowie einem jazzbassartigen PU in Halsposition, der aber die gleichen großen Polepieces wie der MM aufweist. Hier findet eine passive Elektronik Verwendung, bei der es nichts zu meckern gibt. Die Hardware ist bewährte Warwick-Qualität und – wie könnte es bei einem Rockbass anders sein – in Schwarz gehalten. Das Instrument ist, wie bei Warwick gewohnt, hervorragend verarbeitet und für mich optisch sehr ansprechend.

Dann lassen wir's mal donnern

Unverstärkt gespielt zeigt der Bass alles, was einen guten Rockbass ausmacht: Fundament knurrige Tiefmitten und ein nicht zu HiFi-mäßiges Hörspektrum. Am Amp zeigen sich alle diese Qualitäten noch etwas ausgefeilter! – Hier braucht es keine aktive Elektronik, alles direkt und ehrlich, aber durchaus mit Tonkultur, die hier vor allem vom MM-Humbucker geprägt wird. Der JB-Tonabnehmer ist auf jeden Fall eine gelungene Ergänzung, die das Spektrum des Basses auch stilistisch um einiges erweitert. Der Mix-Sound aus beiden PUs weiß zu überzeugen, der JB kann mit dem Kraftpaket MM durchaus mithalten. Alles in allem eine gelungene Sache und ein Instrument, das seine Freunde finden wird!

Getestet mit Warwick Combo, Ampeg Classic, Hiwatt Custom, EV Boxen



Basscombos im Test!

Warwick Blue Cab 60, 30 und 15

Zum Test hatte ich die Einsteiger- und Übungscombos von Warwick! Die Serie nennt sich Blue Cab und macht direkt aus der Verpackung schon mal einen durchaus positiven Eindruck. Die Amps präsentieren sich übersichtlich und in ansprechendem Design. Die Leistungsangaben des jeweiligen Amps sind schon im Namen enthalten, wobei die diversen Ausstattungsmerkmale darüber hinaus aber auch noch etwas divergieren:

Der neue Blue Cab 60 ist lüftergekühlt und liefert 60 Watt aus einem 12" Lautsprecher, was ihn durchaus auch zu einem Übungsamp macht, den man zum Drummer mitnehmen kann. Er besitzt separate Eingänge für aktive und passive Bässe, einen 3-Band EQ, Line-Out, Kopfhörerausgang, FX-Loop und ein Bassreflexgehäuse. Ein spezielles Feature ist der regelbare Aux-In mit Stereo-Cinch-Buchse, der das Üben zu externen Signalquellen vereinfacht (gelle Idee!). Der Amp bringt 19 kg auf die Waage. Der Blue Cab 60 ist durchaus auch für den Live-Einsatz sehr brauchbar. Der neue Blue Cab 30 liefert 30 Watt. Er verfügt über einen 10" Lautsprecher, 3-Band EQ, Line-Out, Kopfhörerausgang, Effektschleife, Bassreflexgehäuse. Dieser Combo ist ein Übungsamp für den ambitionierten Bassisten, der auch seinen Ohren was Gutes tun will. Der neue Blue Cab 15 liefert 15 Watt und ist der kleinste und leichteste in der Warwick Combo-Familie. Er ist mit einem 8" Lautsprecher, 3-Band EQ, Kopfhörerausgang, Effektschleife, Bassreflexgehäuse ausgestattet. Klein, fein und als Übungspartner ideal. Der Praxistest zeigt, dass die Amps keine Schwächen haben und selbst das kleinste Modell wirklichen Bass-Sound liefert. Hier wurde durchdacht designt und die Abstimmung zwischen Speaker und Amp sorgfältig vorgenommen! So wird Üben zum Soundvergnügen. – Alle Features sind wirklich als praxistauglich zu bezeichnen, vor allem die Möglichkeit, die Amps mit dem rückseitigen Klappfuß gewinkelt aufstellen zu können, ist ein Super-Feature!

Jetzt gibt's keine Ausreden mehr!
Es darf geübt werden!



Tasche im Test!

Rockbag Cross Walker FX

Wer den Markt für Gitarren- bzw. Basstaschen in den letzten Jahren beobachtet hat, der kommt erstens nicht umhin, hier eine unglaubliche Qualitätssteigerung des Angebots zu konstatieren, und zweitens der Firma Warwick mit ihren Rockbag-Taschen absolut Respekt zu zollen! Was hier an Preis/Leistung geboten wurde und vor allem an innovativen Lösungen auf den Markt kam, ist gerade bei einem auf den ersten Blick so unspektakulären Thema beachtlich.

Hier im Test die Rockbag Cross Walker Tasche, die sich eines Problems annimmt, das jeder Musiker hat, der sein Equipment nicht nur clubtauglich-einfach transportieren will, sondern auch U-Bahn-tauglich ausgerüstet sein will. Dazu musste man bisher entweder das Effektboard zuhause lassen oder die wichtigsten drei Kasten in eine extra Tasche gepackt mitschleppen, um dann vor Ort erst mal zu verkabeln und vorher in den Öffis mit der berühmten dritten Hand gesegnet sein, um aus der U-Bahn auch wieder aussteigen zu können. Mit der Cross Walker Tasche hat man jetzt die All-in-One-Lösung: Direkt auf der Instrumententasche sitzt ein zusätzliches abzipbares Fach mit einem Effektboard für mehrere Tretnminen. Das Board selbst besteht aus kunststoffüberzogenem 10 mm Sperrholz mit Velcro-Oberfläche, auf dem die Effekte mit dem mitgelieferten Velcro-Klettband leicht zu installieren sind.

Das alles in der bewährten Rockbag-Qualität mit dicker Fütterung und bestem Material bis hin zu den Zippverschlüssen. Basser, was willst du mehr?





Marco Hietala / Nightwish



Aires Pereira / Moonspell



Jean Bertrand Carbou / Corneille



Corvette \$\$™ NT. Bubinga oder Swamp Ash Body, durchgehender Hals aus Maple, Wengegriffbrett, 24 Bünde, Mensur: 34". MEC MM-Style Humbucker mit großen offenen Polepieces, zwei 3-Wege-Minischalter zur separaten Spulenkonfiguration (seriell, parallel, Singlecoil), aktive MEC 2-Band Elektronik, schwarze Hardware. Finish der abgebildeten Modelle: Natural Oil (Bubinga, 5-Saiter), Honey Violin Oil (Ash, 4-Saiter). Linkshänder- und Fretlessmodelle sind ohne Aufpreis. **X-Treme 10.1.** 1.000 Watt Bass Top (19"/2HE)

CORVETTE \$\$™ NT

X-TREME 10.1

WCA 411 ND / WCA 115 ND

mit Voicing Sektion (Regler für Bottom, Contour, Growl und Attack). Zuschaltbarer 3-Band EQ mit parametrischen Mitten, 2-facher Boost, regelbarer Compressor, paralleler Effektweg, DI out mit Pre/Post und Groundlift, Tuner out, Line out. Fußschalteranschluss für Boost und EQ. Gewicht: 19 kg.

WCA 411 ND. 4 x 10" Celestion Neodymium-Speaker, 800 Watt (8 Ohm), Bassreflexgehäuse, regelbares HF Horn, 32 kg. **WCA 115 ND.** 15" Celestion Neodymium-Speaker, 400 Watt (8 Ohm), Bassreflexgehäuse, 23 kg.

Headquarters:
Branches:

Warwick GmbH & Co. Music Equipment KG • Gewerbestraße 46 • 08258 Markneukirchen / Germany • E-Mail: info@warwick.de
Dübendorf / Switzerland • info@warwick.ch • Praha / Czech & Slovakia Republic • info@warwick.cz • Warsaw / Poland •
info@warwick.pl • Manchester / Great Britain • info@warwickbass.co.uk • Shanghai / P.R.China • info@warwick.cn

Visit us on the World Wide Web: <http://www.warwick.de> & Join us in WARWICK BASS FORUM: www.warwick.de/forum

Warwick®
Basses, Amps & Rock'n Roll.

FX im Test!

DigiTech RP350 by Thomas Palme



Das RP350, der Nachfolger des legendären RP300 und damit das Topmodell der RP-Neulinge, ist eine Modeling/Multieffekt-Einheit im gewohnt praktischen Bodenformat. Durch den neuen, auf mehr Leistungsausbeute zielenden Audio-DNA2 DSP Super-Chip lassen sich komplexere Effekte und Modelings realisieren als bisher, so z.B. das Lexicon Reverb. Das RP350 bietet 27 Amp- und 18 Cabinet-Modelle sowie insgesamt 118 verschiedene und miteinander kombinierbare Modelings und 56 Effekte. Zudem stehen diverse Pickup-Modelings, Speaker-Modelings und Mic-Placement-Modelings zur Verfügung sowie eine Drum Machine mit 60 Patterns. Der 2 x 2 USB-I/O-Anschluss ermöglicht die einfache und schnelle Editierung der Sounds im Rechner über die im Web frei downloadbare Software X-Edit. Eine weitere Neuerung sind die beiden „Quick Start“-Regler. Mit ihnen können 30 Presets aus Amp- und Cabinet-Modellen und 30 Effektkombinationen schnell und bequem angewählt, kombiniert und sofort genutzt werden. Das aus stabilem Metall gefertigte Expressionpedal ist fast jedem Parameter frei zuweisbar und steuert das RP350 in Echtzeit.

Die fünfstellige LED-Anzeige liefert klare Auskunft über Presetauswahl und Parame-

terwerte. Der integrierte 24-Bit A/D/A-Wandler liefert mit einer Samplingfrequenz von 44.1 kHz CD-Qualität.

Auf der Rückseite befinden sich Stereo-Klinken Ein- und Ausgänge, ein Kopfhörerausgang und ein 1/8" Aux-Input für externe Klangquellen sowie zwei symmetrische links/rechts XLR-Ausgänge. Natürlich verfügt auch das RP350 über die preisgekrönte CIT-Speaker-Simulation von DigiTech, die wahlweise an den Ausgängen zugeschaltet werden kann.

Features im Überblick

Audio-DNA2 DSP Super-Chip • Quick Start Tone Library mit 30 voreingestellten Presets aus Amp- und Cabinet-Modellen • Quick Start Effects Chain Library mit 30 voreingestellten Effektkombinationen • 118 verschiedene und miteinander kombinierbare Modelings, davon 56 Effekte (bis zu 11 gleichzeitig verwendbar), 27 Amp-, Preamp- und Acoustic-Modelle mit A-B-Schaltung sowie 18 Cabinet-Modelle • bis zu 5 Sekunden Delay • 70 Factory- und 70 User-Presets • High Quality Drum Machine mit 60 Patterns • 2 x 2 streaming USB I/O • Expression-Pedal aus Metall • 6-stelliges Display und 2-stelliges LCD-Display • XLR Stereo Output • 1/4" Stereo Output • 1/8" Stereo Kopfhörer Out • 1/8" Aux-Input • 1/4" Instrumenteneingang • 24-Bit A/D/A-Wandler mit 44.1 kHz Samplingfrequenz • inklusive Netzteil



Pickups im Test!

Seymour Duncan California 50s Set by Andreas Neubauer



Alte Fender Strats in Wien, Holzfällen im Winter 1963 und was das alles mit dem hier vorgestellten kalibrierten Set an SSL-1 Vintage Staggered Pickups von Seymour Duncan zu tun hat.

Begeben wir uns in das Wien der Jahre zwischen 1958 und 1965. Eine Zeit, in der Geld für die meisten knapp war und vor allem, und daran hat sich bis heute nichts geändert, für Studenten. Damals gab es, neben Höfner und Hagström, vor allem schöne Framus Gitarren, die schon zu erschwinglichen Preisen erhältlich waren. Wenn auch nicht wirklich günstig, denn die Deutsche Mark war höher bewertet als der damalige Schilling. Schon damals lachten aus den USA diese Wesen, die viele Gitarristen nur von Bildern der Shadows kannten, zu uns nach Österreich, nämlich Fender Strats. Wie also, wenn kein reicher Papa vorhanden, an so eine Gitarre kommen...? Lichtblitz!!! Holzfällen in Schweden und Ankauf derselben in Stockholm. Seit ich in diesem Geschäft bin und das ist länger

als ein paar Monate, wiederholt sich diese Geschichte Monat für Monat in meiner Werkstatt, wenn die Leute ihre Schatzis zum meist ersten Service seit 1963 bringen. Damit wir uns verstehen ...ich meine „mint condition“, unused. Viele davon in seltenen Custom-Finishes, wie z.B. Inca Silver.

Schlicht ein Hammer für jeden Gitarrenliebhaber! Aber - und da nähern wir uns dem Kern der Sache - die Pickups. Mir ist klar, das mich jetzt viele Vintage-Freaks foltern wollen für die Aussage, dass diese Pickups nicht immer dem Klangbild und der Qualität entsprechen, wie wir es heute glauben wollen. Bei den Ausgangsleistungen war zwischen 4 Ohm am Steg und 8 Ohm am Hals-Pickup alles dabei. Kurz - die passen einfach nicht zusammen oder neudeutsch, sie sind „unmatched“. Von Brummen und Pfeifen reden wir erst gar nicht.

Ganz anders das SSL-1 Set von Seymour Duncan „Vintage for Strat“. Die sind so, wie wir glauben, dass damals alle so waren, nämlich liebevoll gebaute Vintage-Replikas in allen Aspekten. Gestaggerte Magnete aus dem gleichen Material der frühen 60er Jahre, welche im exklusiven Dun-Age-Prozess gealtert wurden. Gleicher Drahtdurchmesser des lackierten Kupferdrahtes, Anzahl der Windungen bis hin zu den lackierten Magnetköpfen und Textilumwicklung der Anschlusskabel. Aber - und das bringt uns auf des Pudels Kern: Sie passen zusammen, sind also „matched“ das heißt 6.57 Ohm am Hals, 6.65 Ohm in der Mitte R/W und 6.70 Ohm am Steg, also alles, wie es sich gehört. Eingebaut in eine Fender Relic Strat und getestet über einen sehr gut getunten Peavey Classic 30. Nach Beendigung des Tests ergeht folgendes rein persönliche Urteil: Wenn du einen authentischen Fender Strat-Sound suchst, bau dir die SD SSL-1 ein und deine Gitarre beginnt zu leben! Ich meine, dieses Set produziert einen sehr offenen, kräftigen und vor allem ausbalancierten Sound in den Bässen, Mitten und Höhen, welcher aber, und das betone ich immer wieder, vom Grundklang der Gitarre abhängig ist. Diese Pickups sind echte Allrounder, ob clean oder crunchy, aber ich lege sie besonders allen ans Herz, die erdig bluesige bis jazzige Sounds mögen.

Gitarre im Test!

Framus Mayfield Custom AAA Flamed Maple by martin.sobotnik@planet.tt



Die Instrumente des deutschen Herstellers Framus sind mittlerweile jedem Musiker ein Begriff. Dieser steht für ein exzellentes Preis-Leistungs-Verhältnis, Top-Verarbeitung von besten Klanghölzern und Features, die in den jeweiligen Preisklassen bis dato unerreichbar schienen.

Bauweise

Die Mayfield Custom ist in der Bauweise eine typische Semi-Akustik-Gitarre. Der schmale, hohle Korpus ist der Länge nach mit einem Stück Holz (Sustainblock) verstärkt, um ungewünschte Rückkopplungen zu vermeiden. Tonabnehmer, Brücke und Saitenhalter sind direkt an der Decke befestigt.

Hölzer

Für das Custom-Modell der Mayfield Serie verwendet Framus wunderschönes, laminiertes, geflammtes Ahorn der Klasse AAA. Der Hals ist aus einem soliden Stück dieses besonders harten Klangholzes gefertigt. Das Ebenholz-Griffbrett verstärkt die kompakten, kräftigen Klangeigenschaften des Ahorns.

Handling/Verarbeitung

Durch die einzigartige Plek-Setup-Technologie (siehe letztes Planet Music-Magazin, Product Charts Seite 109, Framus) kommen alle Framus Instrumente perfekt eingestellt beim Kunden an. Der eingeleimte Hals mit 22 Bündeln ist in allen Lagen gut bespielbar. Ein Highlight für sich ist die hochglänzende Almond-Sunburst-Lackierung unseres Testmodells, kombiniert mit Gold-Hardware. Die Klemmmechaniken sorgen für bestmögliche Stimmstabilität.

Sound

Für die Übertragung zum Amp sorgen zwei Seymour Duncan Humbucker. In der Halsposition findet sich der SH-2 (Jazzmodell); in der Stegposition der SH-4 (Jeff Beck Modell). Durch die traditionellen Regelmöglichkeiten von je 1 x Volume- und Tonepoti pro Tonabnehmer und 3-Weg Schalter lassen sich unzählige

Soundvarianten erzielen. Der Grundcharakter der Mayfield Custom reicht vom klassischen Rock'n'Roll und Blues bis zu singenden Fusion-Sounds. Im Clean-Betrieb wird der Sound durch die Mittelstellung des 3-Weg Schalters sehr knackig. In Summe ist die Framus Mayfield ein universelles Instrument in absolut roadtauglicher Verarbeitung.



Vertrauen ist gut Kontrolle ist etwas anderes

Studio Control Audio Interface

Stellen Sie sich vor, es gäbe ein professionelles Audiointerface, das ...
alle wesentlichen Recordingtools in einem Gerät vereint,
über zahlreiche digitale und analoge Ein- und Ausgänge verfügt,
Ihre Lautsprecherkonfigurationen effizient verwaltet,
mit DSP-Effekten von TC ausgestattet ist,
die Funktionen eines digitalen 24/8-Kanalmixers bietet
und mit einer Fernbedienung geliefert wird, die all diese Funktionen steuert.

Wahrscheinlich würden Sie ein solches Interface gerne haben wollen.

studiokonnekt 48

t.c. electronic®

WWW.TCELECTRONIC.COM



SSB Seminarservice & Beratung bietet österreichweit eine berufsbegleitende Ausbildung zum Veranstaltungstechniker an. Sie wird künftig in Kooperation mit der Volkshochschule Götzis geführt.

Der Beruf des Veranstaltungstechnikers existiert in Österreich erst seit wenigen Jahren, inzwischen ist der Beruf auch EU-weit anerkannt. Die Anwesenheit eines ausgebildeten Veranstaltungstechnikers ist immer öfter auch rechtlich vorgeschrieben. In Wien ist das bereits im Landesgesetz verankert.

Seit Einführung des anerkannten Lehrberufs Veranstaltungstechniker bietet SSB eine berufsbegleitende Ausbildung für Interessierte mit entsprechenden Vorkenntnissen an. Von den knapp 300 ausgebildeten Veranstaltungstechnikern haben etwa drei Viertel ihre Ausbildung bei dem spezialisierten Vorarlberger Unternehmen absolviert.

Finanzielle Unterstützung möglich

Künftig wird diese Ausbildung in Kooperation mit der Volkshochschule Götzis angeboten. Damit erhalten die Teilnehmer auch die Chance auf finanzielle Unterstützung durch die Öffnung der Bildungskonten in den einzelnen Bundesländern. Im Frühjahr startet der erste gemeinsame Lehrgang in Wien. „Wir können gemeinsam mit SSB eine fachspezifische Ausbildung in höchster Qualität anbieten“, freut sich der Geschäftsführer der Volkshochschule Götzis, Stefan Fischnaller. Das fachliche Know-how von SSB ergänze sich ideal mit den Erfahrungen der Volkshochschule als Bildungseinrichtung.

Profis gefordert

Der Start des nächsten berufsbegleitenden Lehrgangs ist für März in Wien geplant. Ein weiterer Lehrgang im Westen Österreichs soll ebenfalls 2008 folgen. Die Seminarleiter sind absolute Profis auf ihrem Gebiet – wie Tontechniker Andreas Fabianek, der für „Austria 3“ oder Rainhard Fendrich hinter dem Mischpult steht. Auch der für die Digitalisierung mitverantwortliche ORF-Mitarbeiter Karl Slavik gehört seit Jahren zum Team.

Berufsbegleitende Seminare

Die Ausbildung ist in Blockform organisiert. Die Seminare dauern jeweils ein bis vier Tage. Vorwissen wird berücksichtigt. Jeder Teilnehmer belegt nur jene Seminare, die er benötigt. Vor der Prüfung findet in einem viertägigen Seminar eine Intensivwiederholung statt. Die Lehrabschlussprüfung wird vor der Prüfungskommission der Wirtschaftskammer abgelegt.

Ausbildung zum Veranstaltungstechniker

Voraussetzung: zwei Jahre Berufserfahrung, Mindestalter 18,5 Jahre

Abschluss: Lehrabschlussprüfung vor der Prüfungskommission der Wirtschaftskammer

Module: Fachrechnen, Elektrotechnik 1 und 2, Grundlagen der Tontechnik, Livetechnik, Studio- und Livemixtechnik, Digitale Audiotechnik, Video- und Projektionstechnik, DMX, Grundlagen der Lichttechnik, Rigging und Hängetechnik, Bühnentechnik und Arbeitssicherheit, Prüfungsvorbereitung



(von links nach rechts) Christoph Beiser (SSB), Mag. Stefan Fischnaller (Volkshochschule Götzis), Martin Dünser (SSB).

Foto: SSB-Seminarservice & Beratung

Seminarprogramm 2007/2008

02. – 05. Dezember 2007

Prüfungsvorbereitung Veranstaltungstechniker
Trainer: Johannes Bättig, Karl Slavik, Christian Scharnreithner, Erich Kulicska
Ort: Eventtechnik Wien

10. – 12. Dezember 2007

Mehrkanalton in Kooperation mit Bösendorfer
Trainer: Florian Camerer
Ort: ORF-Funkhaus Wien

20. – 21. März 2008

Elektrisches Grundrechnen
Trainer: Martin Gollner
Ort: Eventtechnik Wien

22. – 23. März 2008

Elektrotechnik Modul 1
Trainer: Christian Scharnreithner
Ort: Eventtechnik Wien

28. – 30. März 2008

Elektrotechnik Modul 2
Trainer: Christian Scharnreithner
Ort: Eventtechnik Wien

06. – 07. April 2008

Grundlagen der Tontechnik
Trainer: Andreas Fabianek, Christoph Beiser
Ort: Eventtechnik Wien

08. – 09. April 2008

Live Technik
Trainer: Andreas Fabianek
Ort: wird noch bekannt gegeben

10. April 2008

Studio- und Livemixtechnik in der Praxis
Trainer: Andreas Fabianek
Ort: Eventtechnik Wien

20. April 2008

DMX512 ...Die Lebensader des Lichtes
Trainer: Christof Biener
Ort: Wiener Eventtechnik in Wien

21. – 23. April 2008

Lichttechnik und Rigging für Beleuchtungs- und Veranstaltungstechniker
Trainer: Erich Kulicska
Ort: Eventtechnik Wien

09. – 11. Mai 2008

Digitale Audiotechnik
Trainer: Karl Slavik
Ort: Panoptikum Wels

19. – 21. Mai 2008

Video- und Projektionstechnik
Trainer: Karl Slavik
Ort: ORF-Zentrum am Königberg

02. – 04. Juni 2008

Bühnentechnik und Arbeitssicherheit
Trainer: Johannes Bättig
Ort: Eventtechnik Wien

14. – 17. Juni 2008

Prüfungsvorbereitung Veranstaltungstechniker
Trainer: Johannes Bättig, Karl Slavik, Christian Scharnreithner, Erich Kulicska
Ort: Eventtechnik Wien

Infos & Kontakte

Ausführliche Infos (Termin, Ort, Trainer, Seminarinhalte) auf www.ssb-info.com

Unverbindliche und kostenlose Information:

Martin Gollner, Tel.: 0676 / 847 81 82 00, m.gollner@ssb-info.com • Günter Lachmair, Tel.: 0676 / 847 81 84 00, g.lachmair@ssb-info.com
Christoph Beiser, Tel.: 0676 / 847 81 81 00, c.beiser@ssb-info.com • Volkshochschule Götzis, Telefon 05523/55150-0, www.vhs-goetzis.at

DJ - Gear



Allen & Heath

Die neue Version 3.0 der DJ-Software „Xone Mixed in Key“ von Allen & Heath analysiert ausgewählte Songs nach ihren harmonischen Zusammenhängen, wie ein menschlicher Musiker. Wählt man beispielsweise einen bestimmten Track aus, bietet „Xone Mixed in Key“ automatisch alle akustisch korrekt passenden Folge-Tracks an. Falsch klingende Mixes oder Fehler bei

Live-Performances werden somit verhindert und DJs wird ein wesentlicher Teil der Songauswahl erleichtert. Für die neueste Version engagierten Allen & Heath zwei Profimusiker, die hunderte von Liedern analysierten. Die Ergebnisse wurden in die künstliche Intelligenz dieser Software integriert und lehrten Version 3 die Technik. Solch perfekt abgestimmte Songmixes lassen jeden DJ als Maestro von der Bühne gehen. Die neueste Version lässt sich außerdem nahtlos in andere Softwareumgebungen, wie beispielsweise Native Instruments Traktor, Ableton Live oder auch Apple iTunes, integrieren.

Information: ATEC Audio- & Videogeräte VertriebsgmbH.,
2325 Himberg bei Wien, Im Winkel 5, Tel.: 02234 / 740 04,
sales@atecaudio.com, www.atecaudio.com

American Audio

American Audio bringt mit dem VLP-2500 eine neue



Endstufenlösung auf den Markt, die mit einem besonderem Preis-Leistungs-Verhältnis besticht. Mit diesem jüngsten Mitglied aus der VLP-Reihe bekommt man die gewohnte Qualität bei einer nun viel höheren Watt-Leistung. Zu den Besonderheiten des VLP-2500 zählen der Eingangspegelregler sowie ein eingebauter Limiter, der die eigene Anlage vor Überlastung und Folgeschäden bewahrt. Für optimale Soundergebnisse kann man diese Endstufe zwischen drei verschiedenen Modis umschalten: Mono-Bridge, Stereo und Parallel-Mono. Dank der Bauweise passt die Endstufe in ein 19" Rack und ist somit auch gut für den mobilen Einsatz geeignet.

Information: AMERICAN DJ Supply Europe BV,
NL-6468 EW Kerkrade, Junostraat 2, Tel: 0031 / 45 / 546 85 00,
sales@americandj.eu, www.americandj.eu

Behringer

Der bekannte Hersteller von tontechnischen Produkten, die auch für engere Budgets erschwinglich sind, wird in Zukunft die patentierte Technologie für kontaktlose Fader von Infinium Technologies in seinen Produkten einsetzen. Der neue 45 mm Fader arbeitet ausschließlich optisch und völlig kontaktfrei. Der Fader ist extrem langlebig, erfüllt höchste Ansprüche auch in hohen Lautstärkebereichen und kann zu 100% an die persönlichen Bedürfnisse angepasst werden. Der „verschleißfreie“ Bestandteil wird der neuen Behringer High-End-DJ-Mixer-Serie (geplant für 2008) den letzten Schliff verleihen.

Information: BEHRINGER INTERNATIONAL GMBH., European Business Center,
Hanns Martin Schleyer-Straße 36-38, D-47877 Willich, Tel.: 0049 / 2154 / 92 06-0,
info@behringer.de, www.behringer.com

Denon

Auf einer Bühne im Live-Einsatz sind Bildruckeln oder eine nichtlesbare DVD undenkbar. Da muss man schon

zu einem professionellen DVD-Abspielgerät greifen. Denon bringt gleich zwei davon auf den Markt. DN-V210 und DN-V310. Beide Geräte können in einem 2HE Rack verbaut werden und haben so die optimale Bauweise für den Toureinsatz. Neben den Standardfunktionen der meisten DVD-Player verfügen sie über komplexere Features wie der NTSC/PAL-Konvertierung oder dem Progressive Scan. Die Hintergrundbilder bei einer gestoppten Wiedergabe können beliebig gewählt werden und garantieren so eine professionelle Wirkung auch beim eventuellen Disc-Wechseln. Weiters kann bei beiden Geräten Auto-Play aktiviert werden, was die Wiedergabe beim Einschalten automatisch startet. Der DN-V310 kann außerdem mittels RS-232C Netzwerkkontrolle ferngesteuert werden. Solche Funktionen garantieren ein problemfreies Arbeiten auf Bühnen, in Einkaufszentren, Schulungszentren und überall dort, wo man die fehlerfreie Funktion seiner DVDs nicht dem Glück überlassen kann.

Information: DIGITAL PROFESSIONAL AUDIO Vertriebsges.m.b.H., 1160 Wien,
Seeböckgasse 59, Tel.: 01 / 480 10 06, office@denon.at, office@dseq.at,
www.denon.at, www.dseq.at

Ecler

Ecler stellt die Evo Serie an digitalen Mixern vor. Das Flaggschiff Evo5 ist ein digitaler Mixer mit 24 Bit/96 kHz Signalverarbeitung und einer internen 12-Kanal FireWire-Soundkarte. Der Mixer ist auf die Anforderungen von Liveacts, DJs und Produzenten abgestimmt. Zur Ausstattung gehören ein 3.5" Farb-TFT-Monitor und ein voll editierbarer Effektprozessor. Der Anwender kann seine eigenen Multi-Effekte durch Ändern und Kombinieren zweier Generatoren erstellen. Bis zu 65 Effekte können direkt am Mixer erstellt und gespeichert werden. Der Evo5 ist ausgesprochen MIDI-freundlich. Alle Funktionen des Mixers können per MIDI gesteuert werden, alle Steuerelemente können MIDI senden und MIDI-Peripherie oder -Software kontrollieren. Der Evo5 kann bis zu 64 MIDI-Layouts abspeichern. Verschiedene Presets für beliebige Software wie Traktor DJ Studio und Ableton Live sind bereits vorinstalliert. Alle Mix-Parameter sind frei einstellbar. Ob Fader oder Crossfader-Kurven, EQ oder Frequenz – alles ist grafisch auf die Bedürfnisse des Anwenders anpassbar. Ein Dynamikmodul in der Mastersektion mit passwortgeschütztem Limiter gewährleistet den sicheren Betrieb. Demos zum Evo5 sind unter www.evoyecler.com online. Der Evo5 kostet 2.125,- Euro (UVP).



Information: MARTIN PROFESSIONAL GMBH., D-85757 Karlsfeld, Hertzstraße 4,
Tel.: 0049 / 8131 / 59 82-0, info@martin-professional.de,
www.martin-professional.de

Edirol

Die Bedeutung des Visual Jockeys, auch VJ genannt, nahm in den letzten Jahren mehr und mehr zu und wird mittlerweile fast schon genauso wertgeschätzt wie die Arbeit eines DJs. Der weltweit führende Hersteller von computerbasierten Audiorecording- und Videopräsentationsprodukten Edirol hat einen großen Teil zu dieser Entwicklung beigetragen. Die stets besonders innovativen



Geräte sind der Konkurrenz immer einen Schritt voraus und haben einen festen Platz in den VJ-Setups dieser Welt. Der letzte Schrei ist der – preislich besonders attraktive – USB-Video-Controller namens „motion dive.tokyo“. Mit der einzigartigen mitgelieferten Software kann man Videos live und intuitiv mischen, mit Effekten versehen und das alles auf dem eigenen Laptop. Die Hardware ist hierbei nur das Steuerpult und alle sonstigen Rechenfunktionen übernimmt der Computer. Edirol hat hiermit eine besonders günstige und handliche Lösung für das Live-Mischen von Videomaterial geschaffen, welche aber funktionsmäßig den bisherigen Lösungen um nichts nachsteht. Eine besonders interessante Demoversion findet man unter: www.rolandus.com/go/motion_dive_demo

Information: EDIROL EUROPE Ltd, German Office, D-50670 Köln,
Am Mediapark, Hansaring 61, Tel.: 0049 / 221 / 16 12-210,
info@edirol.co.uk, www.edirol.de

Korg

Dass man für elektronische Musik nicht zwingend ein Keyboard oder eine Tastatur benötigt, hat Korg bereits mit seinem legendären Kaoss Pad gezeigt. Der Nachfolger heißt Kaossilator, er passt perfekt in eine Hand und man steuert mit der Fingerspitze der anderen Hand nicht nur Soundeffekte, sondern auch Basslines, Lead-Sounds, aber auch Drum-Sequenzen. Schiebt man mit dem Finger auf dem Pad entlang der horizontalen Achse, verändert man die Tonhöhe, mit der vertikalen dagegen Parameter wie Filterfrequenz, Delay usw. Der Korg Kaossilator kann entweder batteriebetrieben oder mit einem optionalen Netzteil verwendet werden. Er hat 100 verschiedene Sound- und Drum-Programme, 31 Skalen sowie 50 Gate-Arpeggio-Typen integriert. Die Loop-Funktion zeichnet Fingerbewegungen auf und gibt sie exakt wieder. Mit diesem zukunftsweisenden und intuitiven Gerät liefert Korg quasi das nötige Fingerspitzengefühl für modernes Musizieren.



Information: KORG & MORE, a Division of Musik Meyer GmbH., D-35041 Marburg,
Industriestraße 20, Tel.: 0049 / 6421 / 989-500,
info@korgmore.de, www.korgmore.de

Native Instruments

Es müssen nicht immer ein Mixer und zwei Plattenspieler sein. Native Instruments eröffnet mit der neuen Version 3.3 der professionellen DJ-Software Traktor neue Dimensionen für das Mischen digitaler Tracks. Sie bietet vier Decks zum Abspielen digitaler Tracks und beinhaltet einen professionellen 4-Kanal-Mixer, der als Softwareversion den wegweisenden Allen & Heath Xone:92 Club-Mixer perfekt simuliert. Traktor 3 erlaubt auch eine vollständige Midi-Steuerung, was eine Bedienung komplett ohne externen Hardware-Mischer erlaubt. Wesentliches Merkmal des neuen Updates ist die Kompatibilität zu Traktor Scratch sowie die neu gestaltete Oberfläche mit ihrem intuitiven Design.

Information: KS MUSIC Kindler & Stiegler OHG, 8724 Spielberg, Marktpassage 1.
Tel.: 03512 / 443 44, info@ksmusic.at, www.ksmusic.at



Numark



Die moderne DJ-Technik erlaubt mittlerweile die wildesten und ausgefallensten Möglichkeiten, um zu den gewünschten Ergebnissen zu kommen. Die bewährteste und immer noch beliebteste ist jedoch stets das Live-Scratching von Vinyl-Platten. Um trotzdem auf moderne Tonträger nicht verzichten zu müssen, hat Numark den neuen X2 Hybrid CD-Player herausgebracht. Optisch von einem Plattenspieler nicht zu unterscheiden, jedoch mit einem versteckten CD-Einschub ausgestattet, spielt und scratcht dieser sowohl klassische LPs als auch alle Arten von CD- und MP3-Formaten. Mit einer speziellen Vinylscheibe mit Spindel-Lock kann man die eingelegten Plastikscheiben wie eine Platte scratchen und braucht hierfür nicht einmal eine Nadel. Der Anti-Shock-Buffer garantiert unterbrechungsfreies Playback, nahtloses Looping und Pitch-Steuerung. DJs müssen so einerseits nicht auf das bewährte Feeling verzichten, profitieren jedoch von vielen Funktionen wie bis zu 3.000 Cue-Punkten, zwei Hot Stutter Starts sowie Numarks legendärer, automatischer Beat-Berechnungsfunktion „Beatkeeper“.

Information: DISCO-STORE, 1150 Wien, Weiglasse 16, Tel.: 01 / 895 63 55,
disco-store@disco-store.at, www.disco-store.at

Stanton

Aus dem Hause Stanton gibt es zwei neue Profi CD-Player, den C.402 in Single- und den C.502 in Dual-Ausführung. Diese wurden, aufgrund ihrer Bauweise, für den mobilen DJ konzipiert und sind beide mit 4HE racktauglich. Sie unterstützen sowohl klassische Audio- sowie MP3-CDs und haben sowohl analoge als auch digitale Ausgänge. Die großen LCD-Bildschirme der neuen Stanton-Brüder ermöglichen bequemes Stöbern in MP3-Datenbanken und garantieren schnelle Kontrolle über alle Funktionen. „Autocue“ und „Seamless Looping“ sind nur ein Auszug aus den vielen, für DJs unerlässlichen Features. Sowohl der C.402 als auch der C.502 beeindrucken mit einer besonders herausstechenden Soundqualität. Stanton Final Scratch Open-Mixvibes DVS-Bundle bietet Einsteigern einen günstigen Möglichkeit, mit Profi-Hardware arbeiten zu können. Die DJ-Software Mixvibes DVS 2 ermöglicht die Steuerung von digitaler Musik über Timecode-Vinyl oder Timecode-CDs. Tracks scanning, Scratching, Backspins usw. können mit geringster Latenz durchgeführt werden. Audioformate wie WAV, MP3, WMA, Audio-CD werden unterstützt. Zu den Features gehören u.a. Master-Tempo, Wellenform-Display, Auto-BPM-Counter, Seamless Loops und Auto-Beat-Matching. Zusammen mit dem bewährten Scratch Amp von Stanton und der hochwertigen Soundkarte von Final Scratch 2 ist dieses limitierte Bundle eine leistungsstarke Komplettlösung. Die Software ist ab sofort beim Stanton-Händler erhältlich. Im Lieferumfang sind zwei Timecode-CDs, drei Timecode-Vinyls, vier Cinchkabel und die Scratch-Amp-Soundkarte enthalten.

Information: KORG & MORE, a Division of Musik Meyer GmbH., D-35041 Marburg, Industriestraße 20.
Tel.: 0049 / 6421 / 989-500, info@korgmore.de, www.korgmore.de



Vestax

Der legendäre Battle- und Club-Mixer-Hersteller Vestax stellt die neue VMC-Serie vor. Die drei neuen Mischer VMC-002XLU, VMC-004XLU und VMC-004FXU unterscheiden sich in 2-Kanal- und 4-Kanal-Ausführung bzw. durch ein eingebautes Vestax Effektboard. Anders als bei den Vorgängern wurde diese Serie um ein zusätzliches USB-Interface erweitert, welches einen digitalen Ein- und Ausgang bietet. Mittels diesem kann man von einem externen Gerät direkt via USB Musik einspielen, aber auch z.B. einen Gesamtmix an den Computer schicken. Dies ist eine hervorragende Möglichkeit, die Liveperformance gleich mitzuschneiden oder aber die Vinyl-Sammlung zu digitalisieren. Alle drei Varianten haben einen Isolator-Equalizer integriert und sind dank ihrer Bauweise für den mobilen Einsatz bestens geeignet.

Information: KORG & MORE, a Division of Musik Meyer GmbH., D-35041 Marburg, Industriestraße 20.
Tel.: 0049 / 6421 / 989-500, info@korgmore.de, www.korgmore.de



Der Klang macht die Musik.



nEar05 eXperience

Als Nachfolger der äußerst beliebten nEar05 classic wurden die neuen nEar05 eXperience Studiomonitore speziell für den Einsatz in Projekt- und Heimstudios und an Schnittplätzen entwickelt. Sie verfügen über eine aktive Frequenzweiche und zwei unabhängige Endstufen für den Bass- und Hochtonbereich mit einer Gesamtleistung von insgesamt 70 Watt. Der Bassbereich ist mit einem 5"-Tieftöner mit hochwertiger Kevlar-Membran ausgestattet - einmalig in dieser Preisklasse. Zusammen mit dem Hochtöner wird eine besonders naturgetreue Abbildung des Signals garantiert. Auf der Rückseite der kompakten Monitore befinden sich XLR- und Klinkenanschlüsse und ein Lautstärkereglere. nEar05 eXperience bieten eine Klangqualität, die in dieser Preiskategorie ansonsten nicht erreicht wird. Klingt unglaublich? Ja - unglaublich gut!



ESI Audiotechnik GmbH
Brennerstraße 48
D-71229 Leonberg

Telefon: +49 7152 / 398880
Telefax: +49 7152 / 398887

www.esi-audio.com

American DJ

Der Hersteller von leistungsstarkem und gleichzeitig preisgünstigem Licht-Equipment verstärkt seine Produktpalette um einige neue LED-Produkte. Ein besonderes Augenmerk gilt dem Electra LED, einer Kaltlichtdioden-Version des berühmten „Moonflower“-Effektes. Dies ist eine sehr empfehlenswerte Lösung für kleine und große lichttechnische Dekorationen, da sie erstens sehr preisgünstig in der Anschaffung ist und zweitens, auf Grund der bekanntlich niedrigen Stromaufnahme und der extrem langen Lebensdauer der LED-Dioden, im Betrieb praktisch keine versteckten laufenden Kosten verursacht. Da keine Wärme abgegeben wird, hat man mit dem Electra LED nicht nur ein sicheres Gerät, sondern man spart sich in weiterer Folge auch das Reinigen von verschmutzten Lüftern. Die Qualitäts-Linsenoptik garantiert scharfe Strahlen in verschiedenen Farben sowie maximalen Lichtaustritt, welcher mit einer 250 W Halogenlampe vergleichbar ist. Der breite Abstrahlwinkel produziert raumfüllende Effekte, welche musikgesteuert verändert werden können.

Information: AMERICAN DJ Supply Europe BV, NL-6468 EW Kerkrade, Junostraat 2, Tel: 0031 / 45 / 546 85 00, sales@americandj.eu, www.americandj.eu



Elation

Viele Musiker und Techniker bedienen sich schon seit längerer Zeit der bewährten Funktechnologie in verschiedensten tontechnischen Bereichen. Nun gibt es auch für den Lichtsektor Abhilfe gegen den vorprogrammierten Kabelsalat bei größeren Produktionen und Shows. Elation bringt mit dem EWDMXT einen Wireless DMX Transmitter auf den Markt, der mit der FHS-Technologie, vergleichbar mit WLAN, arbeitet. Hierbei wird die Frequenz 1.000mal pro Sekunde gewechselt und um Interferenzen und Signalausfälle zu verhindern, geschieht dies nur auf Frequenzen, die von anderen Technologien nicht verwendet werden. EWDMXT besteht aus einem Sender und mehreren Empfängern und funktioniert auf Entfernungen bis 700 m. Ein Sender kann bis zu 1.000 DMX-Empfänger versorgen und macht dieses System flexibel einsetzbar für Shows in allen Größenordnungen. Mit dem mitgelieferten Montagebügel kann EWDMXT überall stabil und sicher befestigt werden.

Information: AMERICAN DJ Supply Europe BV, NL-6468 EW Kerkrade, Junostraat 2, Tel: 0031 / 45 / 546 85 00, sales@americandj.eu, www.americandj.eu



Clay Paky

Die neue Scheinwerferreihe von Clay Paky heißt Alpha Beam 300 und produziert – basierend auf einem Hybrid-Prinzip – einen konzentrierten und ultrahellen Lichtstrahl. Die neuen Produkte heißen Alpha Spot 300 und Alpha Spot HPE 300 sowie Alpha Wash 300. Sie eröffnen völlig neue Möglichkeiten im kreativen Lichtdesign. Die unglaubliche Lichtausbeute der 300 W Lampe beträgt 16.000 Lux beim HPE 300 bzw. 20.500 Lux beim Wash 300 bei einer Entfernung von 5 m. Ein weiterer Grund, um sich für die neue Clay Paky-Reihe zu entscheiden, ist der sehr leise Betrieb sowie die extrem genaue und gleichmäßige Funktionsweise der einzelnen Komponenten wie der beiden Frost-Kanäle oder der beiden Gobo-Räder. Sie sind die perfekte Symbiose von höchster Performance plus Leistung und kompakter Bauweise.

Information: TECHNIK DESIGN AG, 4605 Wels, Wallerer Straße 49, Tel.: 07242 / 666 33-0, info@technikdesign.com, www.technikdesign.com



Coemar

Die lichttechnische Zukunft heißt zweifelsohne LED. Deshalb bringt Coemar gleich drei neue Produkte für diesen Sektor. Die Striplight LED ist mit OneChip RGB-Farbmischungs-LEDs ausgestattet, welche alle Farben in einer Diode integriert haben. Man sieht so nicht mehr die einzelnen Komponenten, sondern gleich die resultierende Farbe, da diese direkt bei Lichtaustritt entsteht. Sie sind in verschiedenen Längen erhältlich und für den Außeneinsatz auch als IP66-Ausführung erhältlich. Der Razor Light ist mit seinen Luxeon-Highpower-LEDs mit engem Abstrahlwinkel für sehr weite Distanzen ausgelegt.

Man kann diesen sowohl Stand-Alone als auch DMX-gesteuert verwenden. Die Pinlite-LED ist in der Optik eines normalen PAR36-Scheinwerfers gebaut und arbeitet absolut flackerfrei, DMX-steuerbar und mit verschiedenen Optiken ausgestattet. Ist er flexibel und kann dank seinem doppelt ausgeführten Bügel sogar als „Floorpar“ verwendet werden.

Information: dBLuX Vertriebs GmbH, Sound & Light Distributor, 6850 Dornbirn, Wallenmahd 23, Tel.: 05572 / 533 99-0, office@db-lux.com, www.db-lux.com



JB-Systems Light

Der iColor 4 Farbwechsler ist eine universelle Lösung mit breit gefächerten Einsatzmöglichkeiten, z.B. als Stagefluter für Bühnen, als einfache kompakte Lichtanlage für Alleinunterhalter, für Bands als Bühnenfluter oder z.B. als Dekor-Licht für Auslagen. Der Farbwechsler wird mit vier 300 W oder vier 500 W R/s Leuchtmittel bestückt. Er ist mit vier hitzefesten dichroitischen Glasfiltern in Rot, Blau, Grün und Gelb ausgestattet und hat zwei wählbare 4-Kanal-Modi. Modus 1 regelt verschiedene Farben, Chaser-Wahl, Geschwindigkeit und den Master-Dimmer. 32 eingebaute Programme sind für Sound-to-Light oder Master/Slave-Funktion abrufbar. Modus 2 bietet rot - grün - blau - gelb. Der Farbwechsler läuft im Stand-Alone-Betrieb oder über 4 DMX-Kanäle. Er kann mit jedem handelsüblichen DMX-Controller gesteuert werden. Mit 4 Kanälen lassen sich vorprogrammierte Farbpresets und Wechsel abrufen. Farbwechsel in der Geschwindigkeit steuern und zusätzlich kann der iColor 4 musikgetaktet laufen. Um nur die gewünschte Fläche zu beleuchten, ist der iColor 4 mit Flügeltüren ausgestattet. Diese schützen auch die Glasfilter bei Transporten. Das Lüftersystem arbeitet leise und effizient. Zur Boden- oder Stativmontage ist ein doppelter Hängebügel vorhanden. Der Farbwechsler eignet sich für die unterschiedlichsten Einsatzbereiche und ist in jede Lichtanlage leicht zu integrieren. Im Lieferumfang sind die Leuchtmittel enthalten.

Information: DISCO-STORE, 1150 Wien, Weiglasse 16, Tel.: 01 / 895 63 55, disco-store@disco-store.at, www.disco-store.at



Jem

Dass es auf dem Gebiet der künstlichen Vernebelung von Bühnen und Hallen auch viele technische Innovationen gibt, ist allgemein weniger bekannt. Nach dem großen Erfolg der wohl vielseitigsten Nebelmaschine Jem Roadie X-Stream gibt es nun auch einen kompakteren Nachfolger, die Roadie Compact. Diese wurde mit zwei 1,5 kW Wärmetauschern mit hohem Durchsatz gebaut und kann, ebenso wie der große Bruder, sowohl vertikal als auch horizontal Rauch oder Dunst ausstoßen. Der große 9,5 l Fluidtank mit Fluidmangel-Kontrolle und der Anschluss für externe Fluidtanks ermöglichen lange Nachfüllintervalle und unbeaufsichtigten Betrieb. Dies spart nicht nur Personal, sondern auch Sorgen und Umstände. Nicht nur ihre Bauart macht die Jem Roadie Compact zu einem idealen und zuverlässigen Gerät für Tourneen, aber auch für Diskotheken, Freizeitparks und Konzerte.

Information: MARTIN PROFESSIONAL GMBH., D-85757 Karlsfeld, Hertzstraße 4, Tel.: 0049 / 8131 / 59 82-0, info@martin-professional.de, www.martin-professional.de



Lite-Puter



Mit den Lichtpulten CX-403, CX-803 und CX-1203 stellt Lite Puter die DMX-Versionen der analogen (0-10V) Mischpulte vor. Die handlichen und preiswerten Mischpulte eignen sich für Installationen und den mobilen Einsatz. Zur Ausstattung der DMX

4-, 6-, 8- und 12-Kanal Dimmer-Konsolen gehören Masterfader, Master-Flash-Taste, bis

SOMMER CABLE

Audio • Video • Broadcast • Medientechnik • HiFi

NEUER GESAMTKATALOG
 352 SEITEN • GRATIS ANFORDERN!
 SOMMER CABLE GmbH
 Phone +49 (0) 70 82 / 491 33-0 • Fax 491 33-11
 info@sommercable.com • www.sommercable.com

EFFEKTE

zu 12 Kanal-Fader, Kanal 1 - 4 und/oder 5 - 8 und/oder 9-12 als Chasing/Lauflicht. Forward/Reverse-Lauflichtfunktion. Geschwindigkeitskontrolle über Drehregler, Blackout sowie Flash-Funktion per Kanal und Gesamt-Flash. Für Szenen ist ein manueller Umschalter vorhanden. Je nach Pultgröße sind bis zu 12 Szenenspeicher integriert. Szenen-Lauflicht ist ebenfalls onboard. Die Geschwindigkeit ist über Audio-Input oder das eingebaute Mikrofon regelbar. Für den DMX-Ausgang sind 5 Pin/3 Pin-Anschlüsse vorhanden. Audio wird über Klinke angeschlossen. Die preisgünstigen und dennoch hochwertigen Pulte sind besonders bedienungsfreundlich.

Information: M.S.V. Musik-Sound-Vertriebs Ges.m.b.H.,
2201 Hagenbrunn, Wirtschaftsstraße 14, Tel.: 02246 / 282 29.
msv@karaoke.at, www.karaoke.at

LSC

Einige Neuheiten präsentiert auch LSC. Für richtige Stromfresser wie Blüte Blinder oder andere Hochleistungsscheinwerfer gibt es den Profi Dimmer Teko nun auch als 12 x A, 12 x 20 A und als 6 x 25 A Kanal-Ausführung. Das bisher notwendige und oftmals lästige Beschränken bzw. Limiten von einzelnen Kanälen oder ganzen Dimmerpacks gehört somit endlich der Vergangenheit an. Der LSC Touringdimmer e24 wurde mit Funk-DMX sowie mit Fixstrom auf dem Hotpatch erweitert. Die vielseitige Konsole maXim hat seit neuestem einen Trackball und das, mittlerweile veraltete, Diskettenlaufwerk wurde durch eine USB-Einheit ersetzt. Auch das neue PatPad erleichtert dem Anwender die Steuerung um ein Vielfaches.



Information: dBLuX Vertriebs GmbH, Sound & Light Distributor, 6850 Dornbirn, Wallenmahd 23,
Tel.: 05572 / 533 99-0, office@db-lux.com, www.db-lux.com



Martin

Aus dem Hause Martin erobert seit kurzem die Magnum 650 die Bretter, die die Welt bedeuten. Die neue Nebelmaschine ist für den Profi-Bereich konzipiert. Sie löst ihren Vorgänger, die Magnum 550, ab. Durch das attraktive Design hebt sich die Magnum 650 deutlich von den sonst eher langweilig aussehenden Nebelmaschinen ab. Im Inneren der Magnum 650 steckt ein 600 W Heizelement, welches zusammen mit der Hochdruck-Kolbenpumpe dichten, weißen Nebel erzeugt. Weiters garantiert die neue Nebelmaschine von Martin geringsten Nebelfluidverbrauch bei kurzen Aufheiz- und langen Nebelzeiten. Kombiniert mit der mitgelieferten Fernbedienung ist diese Nebelmaschine ideal für mobile und flexible Einsätze.

Information: MARTIN PROFESSIONAL GMBH., D -85757 Karlsfeld, Hertzstraße 4, Tel.: 0049 / 8131 / 59 82-0,
info@martin-professional.de, www.martin-professional.de

SGM

Eine wirklich fortschrittliche und nützliche Erfindung kommt von SGM. Mit der neuen Synthesis 700 Serie wird ein neues modulares Erweiterungssystem vorgestellt. Hierbei können einzelne Komponenten des kopfbewegten Scheinwerfers nach Belieben ausgewechselt werden. So kann man beispielsweise ein CMY Modul, ohne komplizierte Eingriffe in das Innenleben, durch eine Shuttereinheit ersetzen. Auch die Möglichkeit, die Farbtemperatur zu wählen, wird einem nicht genommen, da der Synthesis sowohl mit einer 7.200 Grad K als auch mit einer 5.600 Grad K Lampe funktioniert. Besonders praktisch ist die Kombinationsmöglichkeit mit Bausteinen aus der 1400-Serie. Man kann so die Profiler-Ebene aus einem Synthesis 1400 in einem 700er platzieren. So passen sich die Scheinwerfer flexibel und rasch den jeweiligen Bedürfnissen an. Komplettiert wird das Ganze mit dem standardmäßig eingebauten Wireless DMX-Interface.



Information: dBLuX Vertriebs GmbH, Sound & Light Distributor,
6850 Dornbirn, Wallenmahd 23,
Tel.: 05572 / 533 99-0, office@db-lux.com, www.db-lux.com
ZIGMALINE LTD., 9020 Klagenfurt, Rosentalerstraße 4, Tel.: 0463 / 35 02 00,
info@zigmaline.at, www.zigmaline.at

Work

V-Eye heißt der neue kopfbewegte LED-Scheinwerfer von Work. Ausgestattet mit 36 RGB LEDs mischt er alle Farben bei geringstem Stromverbrauch von 36 W. Der große Bruder namens V-Eye pro leuchtet da schon, mit 56 x 3 W LEDs, um einiges kraftvoller und ist somit auch für anspruchsvollere Anwendungen bestens geeignet. Außerdem gibt es mit dem V-Eye Static eine 36 W-Version, die sich lediglich durch die fehlende Pan/Tilt-Motorisierung unterscheidet. Natürlich sind die DMX-gesteuerten Scheinwerfer auch mit einem Dimmer und einem Shutterkanal ausgestattet. Eine weitere Entwicklung von Work ist ein System zur Erstellung von Videowänden namens PuzzLED PCB Video. Diese quadratischen Kacheln mit 20 cm Seitenlänge lassen sich modular zu Wänden oder Figuren wie Würfeln oder Säulen verbinden. Mit Ethernet oder DMX gesteuert entstehen so futuristisch aussehende Dekorationen und Beleuchtungslösungen.

Information: dBLuX Vertriebs GmbH, Sound & Light Distributor, 6850 Dornbirn, Wallenmahd 23,
Tel.: 05572 / 533 99-0, office@db-lux.com, www.db-lux.com

MSV

Professional Light and Audio Equipment

www.bluelight.a

Motorhead Laser grün 200 mW

Mit vorprogrammierten Lichtshows
16 Figuren
16 Texte und
10 animierte Laser Figuren

€ 1.799,- inkl. MwSt.

Rover

Spiegel oder Walzen Scanner DMX-512
5 Kanal, 2 Bügel auch für Floorbetrieb,
Farb- u. Goborad getrennt, Goborad mit 15 Gobos plus Shutter,
Farbrad mit 11 Farben und weiß, Rainbow-, Strabe Effekt,
Lampe Ein/Aus, sound aktiv mit vorprogrammierten Shows
durch Zufallsgenerator, Inkaole,
Inkl. einer HID 150 W (1000h/6500K) Lampe

Winner

HID-Winner oder Rover UVP/Stk, inkl. MwSt.

€ 299,-

Lederlaserhandschuh

wo auf den 4 Fingern jeweils eine 4,9mW rote Laserdiode montiert ist. Beim Bewegen der Finger, bringst du die Laser zum Tanzen.

€ 56,- inkl. MwSt.

DER NEUE MSV KATALOG IST DA!

Jetzt anfordern!

M.S.V. Musik-Sound-Vertriebs
Wirtschaftsstraße 14
A-2201 Hagenbrunn 1Z
Tel: 02246 28229
Fax: 02246 28214
Email: msv@karaoke.at

Professional Light and Audio Equipment

AKG

Drahtlosmikrofone haben längst ihre verkabelten Verwandten bei Live-Einsätzen überholt. Auf der Bühne stehen Show und Bewegungsfreiheit im Mittelpunkt. Auf Grund der großen Nachfrage ist nun der Aufstecksender AKG SO 40 wieder lieferbar. Musiker werden damit flexibler. Das gewohnte dynamische Gesangsmikrofon kann vom Kabel befreit werden und der Sender bietet mit bis zu 11 Stunden Betriebsdauer mit einer einzelnen AAA-Batterie genügend Zeitreserven.

Der Aufstecksender mit Ein/Mute/Aus-Schalter ist in einem 36 g leichten, glasfaserverstärkten Miniaturgehäuse untergebracht. Die Einheit ist samt XLR-Stecker kaum größer als ein Feuerzeug. Mit einem Empfänger der AKG WMS 40 Serie, z.B. SR 40 Pro oder SR 40 FLEXX, hat der Musiker ein individuell ausbaubares Drahtlossystem. Selbstverständlich kann das Mikrofon auch weiterhin mit Kabel betrieben werden, z.B. im Proberaum.



Die AKG Mikrofone D 5 und C 5 haben sich erfolgreich im Live-Einsatz bewährt, sie waren u.a. mit der Christina Stürmer-Band auf Tournee. Jetzt sind diese Mikrofonkapseln als AKG D5-WL1 und C5-WL1 für den Handsender HT 4000 des AKG Drahtlos-Systemes WMS 4000 erhältlich. Das D 5 zeichnet sich durch herausragenden Klang und geringe Feedbackempfindlichkeit aus, dieses Mikrofon arbeitet mit einer innovativen Membrantechnik, der Laminat-Varimotion-Technologie.

Das C 5 bringt Studiosound auf die Bühne. Mittels eines steckbaren Presence-Boost-Adapters wird der Frequenzgang um 3 bis 5 dB bei 5 bis 9 kHz angehoben, somit kann die Akustik für verschiedenste Stimmen und Anwendungen angepasst werden.

Die AKG Mikrofonkapseln D5-WL1 und C5-WL1 kosten 139,- bzw 225,- Euro (UVP).

Information: AUDIO PRO ELEKTROAKUSTIK GMBH,
D-74078 Heilbronn, Pfaffenstraße 25. Tel.: 0800 / 20 16 02,
H.Kubicki@audiopro.de, www.audiopro.de



Aphex

Der HeadPod 454 ist ein professioneller Kopfhörerverstärker für Anwendungen, die hohes Output, mehr Headroom, erstklassige Audioqualität und ermüdungsarmes Hören verlangen. Ob Musiker, Techniker, Musikliebhaber oder Produzent: Wer auf sehr guten Sound über Kopfhörer Wert legt, wird diesen Kopfhörerverstärker schätzen. Seine Qualitäten machen ihn vielseitig einsetzbar.

Jeder Ausgang des HeadPod liefert bis zu 3 W an den Kopfhörer. Damit werden hohe Lautstärken erreicht. Das ist hilfreich, wenn Umgebungslärm den Arbeitsprozess begleitet, z.B. auf der Bühne oder in Übertragungsräumen.

Der Pegel verschiedener Audioquellen variiert stark. Der HeadPod hat einen maximalen Eingangspegel von +24 dBu und bis zu 35 dB Gain. Damit verträgt der HeadPod den maximalen Output jeglichen Audioequipments, den minimalen Output eines iPods, aber auch die Ausgangsspannung eines Kopfhörerverstärkers. Der HeadPod verbessert auch die Leistung der Kopfhörerausgänge von Mischpulten, Decks, Computern und Recording-Schnittstellen.



Hochwertige Endstufen produzieren auch bei hohen Pegeln ein definiertes, sauberes Low-End. Minderwertige Endstufen verzerren und/oder der Druck fehlt in den Tiefen. Kopfhörerverstärker verhalten sich ähnlich. Der HeadPod sorgt für eine definierte, detailreiche und verlustfreie Reproduktion von Bässen, auch bei hohen Lautstärken.

Die genaue Reproduktion von Transienten und Frequenzen sorgt auch für eine akkurate Stereo-Abbildung, wie mit einer guten Endstufe und Studiomonitoren. Rauschen ist extrem gering, sogar die niedrigsten Signalpegel sind präsent.

Der HeadPod leistet in zahlreichen Anwendungen gute Dienste.



Im Studio ist der HeadPod für Overdubs hilfreich, da die Kopfhörer hier besonders laut und akkurat sein müssen. Der Grammy-Gewinner Rafa Sardina hat den HeadPod für diesen Einsatzzweck getestet und war begeistert.

Instrumentalisten und Vocalisten performen besser, wenn sie sich gut hören. Ähnliches gilt für FOH- und Monitortechniker sowie für Broadcasting-Profis. Die meisten Mischpulte haben einen Kopfhörerverstärker eingebaut. Der HeadPod verteilt nicht nur den einen Ausgang auf vier, er verbessert auch die Audioqualität. Mixen über HeadPod und Kopfhörer ist eine interessante Option für Homerecording. Und auch Anwender von USB-gespeisten Kopfhörerverstärkern erreichen mit dem HeadPod einen wesentlich besseren Sound. Der HeadPod hat ein robustes Metallgehäuse und zuverlässige Neutrik-Verbinder. Langlebigkeit ist garantiert. Antesten empfohlen!

Information: MUSIC-IMPORT Handels GmbH,
6830 Rankweil, Langgasse 114, Tel.: 05522 / 421 24,
handel@musicimport.com, www.musicimport.com

Aquarian

Neu in der Aquarian-Endorserriege ist Klaus Pérez-Salado, Schlagzeuger der Christina Stürmer-Band. Klaus wurde in Bilbao/Spanien geboren. Er zog nach Wien, um Jazz-Schlagzeug zu studieren. Neben der Christina Stürmer-Band war Klaus noch für diverse Musicals und u.a. als Drummer für Georg Danzer tätig.



Nach ausgiebigen Tests entschied sich der Drummer für die neuen Super 2 Felle von Aquarian. Diese Felle zeichnen sich durch ihren offenen, druckvollen Charakter aus. Sie sind ideal für den Bandsound. Die Felle sind perfekt verarbeitet und lange haltbar.

Information: M&T Musik & Technik GmbH,
D-35041 Marburg, Am Wall 19, Tel.: 0049 / 6420 / 826-0,
info@mundt.de, www.musikundtechnik.de

Audio-Technica

Lebenslang für die 40er-Mikrofon-Serie! Audio-Technica gibt eine lebenslange Garantie auf die 40er-Serie an Studio-Kondensatormikrofonen. Die Garantie ist kostenlos und gilt für alle Mikrofone der 40er-Serie, die von autorisierten Händlern ab 1. November 2007 erworben wurden. Die Garantie wird aktiviert, sobald der Kunde sein Mikrofon auf der Audio-Technica-Website innerhalb von 30 Tagen nach Kauf registriert hat. Die erfolgreiche 40er-Serie an erschwinglichen Studio-Kondensatormikrofonen wurde vor 15 Jahren eingeführt. Das AT4033 war das erste Großmembran-Studio-Kondensatormikrofon unter 1.000 US Dollar. Es entwickelte sich zu einem der meist verkauften Studiomikrofone überhaupt. Aktuell ist das AT4040 sehr gefragt und das AT4050, dieses Mikrofon gehört aktuell zu den besten Aufnahmehochmikrofonen in der Oberklasse.

Information: 4 AUDIO Musikelektronik Vertriebs GmbH,
2325 Himberg bei Wien, Im Winkel 5, Tel.: 02234 / 736 76,
office@4audio.at, www.4audio.at, www.audio-technica.at



B.C. Rich

Nach dem Motto „hard & heavy“ bringt B.C. Rich die preisgünstige „Vintage Celtic“-Serie für Gitarreros und Bassler heraus. Features wie Nato Body, geschraubter Ahornhals, BCR Die Cast Mechaniken, 25 1/2" Mensur, Ebenholzgriffbrett, 24 Jumbo-Bünde, String-Through-Body-Design, zwei „Distressed-Pewter“ BC Rich Humbucker, „Celtic Style“-Potiknöpfe und High Gloss Finish „Onyx Black“ lassen das Metallerherz höher schlagen. Der knapp 100 Euro teurere Bass ist gleich designed und bietet zwei P-Style B.C. Rich-Pickups, Volume-, Treble-, Bass- und Überblendregler sowie 34" Mensur.

Information: WARWICK GmbH. & Co. Music Equipment KG,
D-08258 Markneukirchen, Gewerbepark 46,
Tel.: 0049 / 374 22 / 555-0,
info@warwick.de, www.warwick.de



Behringer

Guitar Link UCG102 vereint Gitarre und Computer über USB miteinander. Durch zahlreiche Features wie integrierte Modeling-Verstärker und Effekte ist die Guitar-to-USB-Schnittstelle eine ideale Plattform zum Üben, Spielen und Aufnehmen.

Software-Anwendungen wie Guitar Combos in der Behringer Edition von Native Instruments, Kristal Audio Engine und Audacity stehen bereit. Das UCG102 verfügt darüber hinaus über einen Kopfhörerausgang. Native Instruments Guitar Combos Behringer Edition enthält 30-Tage-Versionen von Guitar Combo I, II und III, aus denen eine ausgewählt werden kann. Ein ID-Kupon ist für den kostenlosen Download der Seriennummer im Lieferumfang inkludiert.

Guitar Combo I enthält die britischen Ampsounds. Guitar Combo II verspricht cleanen und crunchy Bluesound. Guitar Combo III liefert den Gitarrensound der 60er und 70er Jahre.

Guitar Link UCG102 ist um 59,- Euro (UVP) im Handel erhältlich.

Information: **BEHRINGER INTERNATIONAL GMBH.**

European Business Center,

Hanns Martin Schleyer-Straße 36-38, D-47877 Willich,

Tel.: 0049 / 2154 / 92 06-0, info@behringer.de, www.behringer.com



Beyerdynamic

Die neuen DT 60 Pro In-Ear-Kopfhörer bieten eine akkurate Audioreproduktion in Kombination mit effektiver Abschirmung vor Umgebungslärm. Die Wandler sorgen für tiefe Bässe, ausgewogene Mitten und klar definierte Höhen. Die Ohrhörer werden mit drei Paaren Silikonpads ausgeliefert, um eine gute Passform zu gewährleisten.

Die DT 60 Pro In-Ear-Kopfhörer erfüllen Profi-Anforderungen für In-Ear-Monitoring. Durch die gute Abschirmung sind niedrigere Schallpegel möglich, damit ist Gehörschutz ohne Abstriche bei der Soundqualität möglich. Optisch sind die Ohrhörer unauffällig.

Die DT 60 Pro Kopfhörer eignen sich für professionelles In-Ear-Monitoring, aber auch zur Verwendung mit MP3-, CD- und DVD-Playern.

Information: **SCHNEIDER AUDIO CONCEPT VertriebsGmbH.**

3243 St. Leonhard am Forst, Ritzengrub 8, Tel.: 02756 / 88 42-0,

office@sac.co.at, www.sac.co.at



Bose

Die T1 ToneMatch Audio Engine ergänzt die innovativen Bose L1 Systeme Model I und II.

ToneMatch veredelt den Livesound mit musikerfreundlichen Tone-Shaping-Tools.

Die Audio-Engine erweitert die Eingangskapazität des Bose L1 Systems und bietet den direkten Zugriff auf EQ-Presets, Effekte und Prozessoren, um den Sound zu verfeinern. Szenen sind abspeicherbar und damit auf Knopfdruck für den nächsten Gig verfügbar. Eine großzügige Ausstattung an Ein- und Ausgängen sowie ein chromatisches Stimmgerät sind eingebaut. Alle Parameter sind durch das große, hintergrundbeleuchtete Display live auf der Bühne gut ablesbar und auf Knopfdruck aufrufbar.

Die Library an Custom-ToneMatch-Presets bringt den natürlichen Sound von beliebten Instrumenten und Mikrofonen voll zur Geltung. Verschiedene Presets können den vier Kanälen der Engine zugewiesen werden, z.B. Audix OM5 Mic-Presets auf Kanal 1 und 2, Taylor-Gitarre für Kanal 3 sowie Lakland Bass auf Kanal 4. Die ToneMatch-Library wird in Zusammenarbeit mit den Herstellerfirmen laufend erweitert. Updates stehen kostenlos zum Download bereit und werden über den ToneMatch USB-Anschluss eingespeist.

An Ein- und Ausgängen hat ToneMatch drei Mic/Line-Eingänge/Ausgänge, zwei Line-Eingänge (L/R) und einen USB-Anschluss.

Intelligentes EQ dient der Feinabstimmung des Sounds. Bose „Intelligent zEQ“ definiert Höhen-, Mitten- und Bassrange für jeden ToneMatch-Preset zum Cut oder Boost von spezifischen Frequenzen für verschiedene Instrumente und Mikrofone. Zur Effektsammlung und dynamischen Signalbearbeitung gehören fünf Halltypen, drei Delaytypen sowie zehn zusätzliche Effekte und sieben dynamische Prozessoren. Die Effekte können global oder jedem einzelnen Kanal zugewiesen werden. Custom-Einstellungen können mit dem Szenen-Feature abgespeichert werden. ➔



I NEED COMPLETE
CONFIDENCE IN MY GEAR



GREGG BISSONETTE

THAT'S WHY I PLAY MAPEX



Saturn Limited Edition 2007

- Blue Galaxy Burst Finish
- Black Chrome Hardware
- White Logohead

MAPEX
drums for those who know

WWW.MAPEX.DE

Multimediasystem im Test! Roth Audioblob 2

Als Kraftwerk 1986 die Computerwelt musikalisch festhielt und sogar von „Computer Liebe“ sang, waren PCs – Personal Computer – noch Zukunftsmusik. Inzwischen gehören Multimedia-Anwendungen, Musik auf CD, DVD und weiteren digitalen Formaten sowie die weite Welt der virtuellen Spiele längst zum privaten und beruflichen Alltag jedes Musikers, Technikers, Musikjournalisten u.s.w.

Böse Zungen behaupten, dass Computer eigentlich dazu da sind, um Probleme zu lösen, die man ohne Computer nicht hätte. Das klappt nicht immer. Manchmal ist Hilfe von außen erforderlich, vor allem wenn es um Sound geht. Nichts gegen Mono, aber der trashige Transistorradiosound des eingebauten Lautsprechers – verzerrt, kreischend und basslos – erfüllt nicht einmal die bescheidensten Anforderungen an Musikalität und Sprachverständlichkeit. Die Pro-Audio-Welt hat Besseres zu bieten.

Computersound einmal anders

Wir bitten zum Test. Das Roth Audioblob 2 System ist schnell installiert und betriebsbereit. Die Kabel zum 2.1 System werden mitgeliefert. Lautsprecherfüße sind auch im Package enthalten. Roth ist kein Markenname, der jedem ein Begriff ist. Allerdings merkt man sich den Namen, nachdem man das Audiosystem Audioblob 2 gehört hat. Das System wurde von britischen Tannoy-Ingenieuren entwickelt. Gefertigt wird nach Pro-Audio-Standards.

Das System überrascht mit beeindruckender Lautstärke und überzeugt mit ausgewogenen Höhen, Mitten und Bässen. Die detailreiche Abbildung und die neutrale, authentische Reproduktion lassen aufhorchen. Neben der Gesamtlautstärke lässt sich auch der effiziente Subwoofer getrennt regeln. Die inneren Werte sind in einer schönen Hülle verpackt. Das Gehäusedesign des 2.1 Systems ist optisch und akustisch gelungen. Das Subwoofer-Gehäuse aus Holz ist mit Gummifüßen versehen, die störende Vibrationen schlucken. Die kompakten, kleinen Satelliten (14 x 9,7 x 9,5 cm H/B/T) sind magnetisch abgeschirmt und dadurch einfach zu platzieren. Audioblob 2 ist in Weiß und in Schwarz erhältlich.

Fazit:

Roth Audioblob 2 wird Anwendern zusagen, die hohe Audioqualität und innovatives Design schätzen. Diese Qualität hat ihren (berechtigten) Preis. Ist aber mit einem UVP von 199,- Euro durchaus erschwinglich.

Satelliten

Empfindlichkeit: (2.83V @ 1m): 85dB • Frequenzgang (-6dB): 80Hz-56kHz • Crossover-Frequenz: 7.7kHz (Mitten-Höhen), 80Hz (an Subwoofer) • Treiber: HF 5/8" Mylar-Kalotte, Neodym-Magnetsystem, LF 3" Papierkonus • Nominalimpedanz: 8 Ohm
Abmessungen: 140 x 97 x 95 mm (H/B/T) • Gewicht: 1.5kg

Subwoofer

W/RMS: 12 an Satellit, 28 an Subwoofer • Frequenzgang (-6dB): 42 Hz bis 80 Hz • Treiber: 6.5" Papierkonus
Aux-Bass-Radiator: 6.5" Papierkonus • Inputs: 2 x Cinch an 3.5mm Stereo-Klinke • Ausgänge an Satelliten: 2 x Cinch
Leistungsaufnahme: 230V AC, 50Hz, 100VA max. • Abmessungen (inkl. Füße): 290 x 220 x 280 mm • Gewicht: 5.5 kg

Import & Großhandel: 4 AUDIO Musikelektronik Vertriebs GmbH,

2325 Himberg bei Wien, Im Winkel 5, Tel.: 02234 / 736 76, office@4audio.at, www.4audio.at



praktisch für Musiker, die verschiedene Sets oder mit verschiedenen Equipment-Setups spielen. Optimierte und gespeicherte Einstellungen stehen damit jederzeit auf Knopfdruck zur Verfügung. Die Engine enthält fünf vordefinierte Bose-Szenen, zehn weitere sind vom User definierbar.

Anstecken, einschalten und das System ist betriebsbereit. Die Audio-Engine wird über das mitgelieferte Digitalkabel an ein Bose L1 Modell II System angeschlossen. Eine Montageklammer ist dabei, um die Engine an einem Lautsprecher zu montieren. Um ToneMatch an ein Model I System anzuschließen, ist ein Analogkabel und ein TI Netzteil erforderlich.

Das All-In-One System Bose L1 vereint Monitoring, Live-PA und Mixer in einer musikerfreundlichen Einheit. Konventionelle Mixer, Monitore und PA sind damit überflüssig. Liveauftritte werden ganz erheblich vereinfacht. Das Herzstück des Systems ist der zylindrische Radiator-Lautsprecher, dessen vertikales Design raumfüllenden, klaren Sound liefert. Die Soundverteilung über Bühne und Saal ist gleichmäßig und auch seitlich im Raum ausgezeichnet zu hören. Der verstärkte Sound klingt sehr natürlich und der Musiker hört den gleichen Sound wie sein Publikum. Das Bose L1 System ist für kleinere und mittlere Gigs ideal. Der Auf- und Abbau ist schnell und unkompliziert. Das kompakte, robuste System ist einfach zu transportieren. Das Bose Livesound-Konzept gewinnt immer mehr Anhänger. Die neue TI ToneMatch Audio-Engine erweitert die Möglichkeiten. Antesten empfohlen.

Information: BOSE Ges.m.b.H.,
1100 Wien, Wienerbergstraße 7,
Tel.: 01 / 604 04 34-0
planung_austria@bose.com,
www.bose.at, www.pro.bose.com,
www.musiker.bose.de



Brauner

Das neue Phantom Classic Mikrofon basiert auf der Kapsel des bekannten Röhrenmikrofons VMI und ist eng verwandt mit dem Brauner Phantom C. Das gute Preis-Leistungs-Verhältnis macht dieses

Mikrofon für technisch und musikalisch anspruchsvolle Projekte interessant, in denen Budgetfragen eine Rolle spielen. Das Phantom Classic hat einen Frequenzgang von 20 Hz bis 22 KHz und maximales SPL von 142 dB SPL @ 0,3 % THD.

Das phantomgespeiste Kondensatormikrofon in Nierencharakteristik überzeugt mit dem transparenten und natürlichen Sound, für den die in Deutschland in Handarbeit gefertigten Brauner Mikrofone bekannt sind.

Das Mikrofon wird inklusive Mikrofonspinne, Alukoffer und Vovox-Klangleiter ausgeliefert.

Information: Studer Austria GmbH,
1230 Wien, Lemböckgasse 47a
Tel.: 01 / 865 16 76-0
office@atuder.at, www.studer.at



CAD

Die beiden hochwertigen Kondensatormikrofone CAD Equitek e60 und Equitek e70 bringen alle Vorzüge dieser Bauart auf die Bühne. Für Spitzen-sound on Tour sorgt das Equitek e60 Kleinmembran-Kondensator-Mikrofon mit Nierencharakteristik. Ein robustes, stabiles Gehäuse schützt wirksam die empfindliche Technik. Das Mikrofon nimmt keinen Schaden, wenn der Mikrofonständer einmal umfällt oder der Drummer zuschlägt. Der Klang ist druckvoll, transparent und kommt modernen Soundvorstellungen entgegen. Das e60 eignet sich zur Abnahme von akustischen Instrumenten wie Gitarre und Streichinstrumenten sowie für Gitarren- und Bassverstärker, Klavier, Kickdrum, Snare und für Becken als Overhead. Das Mikrofon in Nierencharakteristik hat einen Frequenzgang von 30 Hz bis 20 KHz bei einer Empfindlichkeit von -41dBV@ 1Pa, einen 3-dreistufigen Hochpassfilter und eine zuschaltbare 10dB Dämpfung. Eine Stativklammer wird mitgeliefert. P24 (24V) oder P48 (48V) Phantomspannung ist erforderlich. Das flexible CAD e70 besitzt eine duale Kapsel für Nieren- und Kugelcharakteristik und eignet sich dadurch für Nahbesprechung und Raumklang. Der Frequenzbereich beträgt 20 Hz bis 20 KHz. Ein zweistufiger Hochpassfilter und die zweistufige



Dämpfung leisten gute Arbeit. Die Abbildung ist detailreich. Eine elastische Aufhängung, eine Stativklammer und ein Windschutz sind im Lieferumfang enthalten. P48 (48V) Phantomspannung ist erforderlich. Das CAD e70 ist ideal für Chöre, Orchester, akustische Instrumente, Gitarrenverstärker, Streichinstrumente, Klavier, Becken und Overheads sowie Hi-Hat.

CAD bietet mit diesen beiden Mikrofonen eine wirklich interessante Alternative zu dynamischen Mikrofonen für die Abnahme von Livesound. Antesten empfohlen.

Information: **MUSIC-IMPORT Handels GmbH.**

6830 Rankweil, Langgasse 114, Tel.: 05522 / 421 24.

handel@musicimport.com, www.musicimport.com

Casio

Die AIF-Klangerzeugung von Casio wurde im Frühjahr mit den Privia-Modellen PX-200 und PX-800 vorgestellt. Im Dezember 2007 folgen drei weitere AIF-Digitalpianos - PX-120, PX-720 und PX-320.

Für den Klavierklang auf Knopfdruck über die beiden Piano-Setting-Taster stehen

zwei Einstellungen zur Auswahl: „Classic“ klingt weich und dezent, „Modern“ hat einen helleren, brillanten

Charakter. Die CPZ Mk2

Tastatur wurde verbessert, um

mechanische Nebengeräusche noch weiter zu reduzieren. Die skalierte Mechanik ist durch eine Verkürzung der Hämmer platzsparender geworden, gleichzeitig vergrößert sich der Resonanzkörper und das Lautsprechersystem arbeitet effizienter.

Neu sind die Features Duett-Funktion und Panel-Lock.

Die Duett-Funktion lässt Lehrer und Schüler parallel spielen, das Instrument wird in zwei Tastaturbereiche geteilt, die individuell transponiert werden können. Panel-Lock schützt und sperrt die Einstellungen am Bedienfeld. Die neuen Funktionen sind in allen drei neuen Privia-Modellen zu finden.

Das neue Einsteiger-Digitalpiano PX-120 bietet 11 AIF-Klangfarben, 128-stimmige Polyphonie, 20 Piano-Rhythmen, 60 Songs, Song-Memory, Standard MIDI-In/Out, Metronom und zwei 8 W Lautsprecher. Optisch präsentiert sich das PX-120 im neuen Design. Ein Stativ ist optional erhältlich. Der UVP von 649,- Euro ist trotz Updates gleich geblieben.

Das PX-720 basiert auf dem PX-120, setzt jedoch äußerlich mit dem stilvollen Gehäuse und dem integrierten Ständer in dunkler Holzoptik andere Akzente. Die Lautsprecher sind im Ständer integriert und machen den Klang voluminöser als beim kleinen Bruder PX-120. Die hochwertigen Pedale sind aus massivem, silberfarbenem Metall (UVP 899,- Euro).

Das PX-320 punktet mit Speichermöglichkeiten und Rhythmen. Die Rhythmen stammen aus den neuesten Keyboardmodellen CTK-810 / WK-110. Mit 96 Registrationen in acht Bänken zu zwölf Speicherplätzen hat sich die Speicherkapazität im Vergleich zum Vorgänger verdreifacht. Das flexible Stagepiano hat 202 Klangfarben (inkl. 128 GM-Sounds), 128-stimmige Polyphonie, 70 Rhythmen, 60 Songs, 3.1 Mb Flash-ROM-Memory, SD-Card-Slot (max. 2 GB), USB-MIDI-Anschluss (98/XP/Vista kompatibel), Standard-MIDI-In/Out, Metronom, Line-In/Line-Out und vier 8 W Lautsprecher. Das Vista-kompatible PX-320 kostet 799,- Euro (UVP).

Information: **CASIO Europe GmbH.**

D-22848 Norderstedt, Bornbarch 10.

Tel.: 0049 / 40 / 528 65-0.

www.casio-europe.com.

www.privia-instruments.com.

Handelskontakt Österreich: **Michael Gregor.**

Tel.: 0676 / 502 75 08, Gregor@casio.de

D'Addario

Eine moderne Metallegierung sorgt für brillante Projektion und schimmernde, helle Töne, die niemals harsch klingen. Die neuen XL-Serien von D'Addario bringen aber auch den begehrten warmen Gitarrensound der 50er und 60er Jahre zurück. Die neu vorgestellten D'Addario ProSteel Guitar und XL ProSteels lösen die XLS Stainless Steel-Serie ab. Die neuen XL ProSteels gefallen mit einem hellen Ton ohne schrille Obertöne. Sie sind in den gleichen Stärken wie die XLS Stainless Steels erhältlich. Die XL ProSteels sind aus der gleichen Legierung wie die erfolgreiche ProSteels Basssaiten. Sie weisen ähnliche Vorzüge auf. Der Klang ist reich an Harmonien, die Höhen setzen sich durch und die tiefen Töne sind definiert.

D'Addario XL Pure Nickel-Saiten erinnern an den Sound der frühen 50er Jahre. ➔



PROJECT VG. PROJECT VG. PROJECT VG.

VG STRATOCASTER®

FACHHÄNDLER UND IHRE EXPERTEN

Hier finden Sie VG-Strats® zum Antesten und Antworten auf alle Fragen!



TUNING CONTROL

- Normal
- Drop D
- Open G
- DADGAD
- Baritone
- 12-String

MODE CONTROL

- Normal (Bypass)
- Strat® guitar
- Tele® guitar
- Humbucker
- Acoustic

Unsere VG-Stratocaster® Fachhändler und ihre Experten finden Sie unter:
www.fender.de/projectvg



Fender
www.fender.com

als Nickel die gängigste Legierung für E-Gitarrensaiten war. Diese Saiten wurden in den 60er Jahren abgelöst, als Gitarristen einen helleren Klang und bessere magnetische Eigenschaften suchten und auf vernickelte Stahlsaiten umstiegen. Viele Gitarristen sind Fans von reinen Nickelsaiten geblieben oder geworden, der klassische, warme, dunkle Ton ist gefragter denn je. Die Saiten sind für Blues, Classic Rock oder Rockabilly ideal. Sie werden in den Stärken 110, 120 und 115 angeboten.

Information: **MUSIC-IMPORT Handels GmbH**,
6830 Rankweil, Langgasse 114, Tel.: 05522 / 421 24,
handel@musicimport.com, www.musicimport.com

DigiTech

Der neue Modeling-Prozessor DigiTech RP 90, Nachfolger des RP 80, ist mit integriertem Expression-Pedal, dem aus dem Flaggschiff RP 350 stammenden DigiTech „AudioDNA 2“-DSP-Chip und Features ohne Ende ausgestattet: Tone- und FX-Libraries, 100 Presets (50 Factory, 50 User), 12 Verstärker/Boxenmodelle, sechs Verzerrerpedalmodelle, 32 Effekttypen inkl. Step Filter, fünf Sekunden Echo-Verzögerungszeit, 40 hochwertige Schlagzeug-Pattern, separate Ausgänge für links und rechts, Amp/Mixer-Umschalter, Stereo-Kopfhörerausgang sowie eingebautes Stimmgerät. Designed and made in the U.S.A inkl. Netzteil zum günstigen Preis.

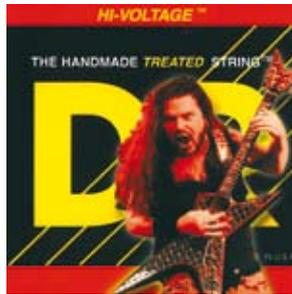
Information: **WARWICK GmbH & Co. Music Equipment KG**,
D-08258 Markneukirchen, Gewerbepark 46, Tel.: 0049 / 374 22 / 555-0,
info@warwick.de, www.warwick.de



DR

Dimebag Darrel - der Metalgod hat ihn selbst - hat noch zu Lebzeiten spezielle E-Gitarren-Saiten mit DR entwickelt, die nun Bestandteil der „High-Voltage“-Serie sind. Die DR „Dimebag High Voltage Signature Strings“ sind vernickelte Saiten mit hexagonalem Kern, entwickelt auf der Basis der HI BEAMS und mit StringLife für angenehmeres Greifgefühl und längeres Saitenleben behandelt. In den Stärken 9 - 42, 9 - 46, 9 - 50, 10 - 46, 10 - 52 und 11 - 50 erhältlich.

Information: **WARWICK GmbH & Co. Music Equipment KG**,
D-08258 Markneukirchen, Gewerbepark 46, Tel.: 0049 / 374 22 / 555-0,
info@warwick.de, www.warwick.de



Dunlop

Die ewig wiederkehrende Frage „Was schenk ich denn nur zu Weihnachten?“ hat Dunlop mit dem GA52 Electric Guitar Accessory Pack beantwortet.

SOMMER CABLE

GRINDYCOP BEAST
Gitarren- & Instrumentenkabel für Studio und Bühne

- High End Gitarren- & Basskabel für den Profi
- Dynamisches und lineares Klangbild durch geschliffenes und sauerstofffreies Kupfer (OFC)
- 100%ige optische Schirmbedeckung

GRATIS KATALOGE ANFORDERN!
SOMMER CABLE GmbH
Audio • Video • Broadcast • Medientechnik • HiFi
info@sommercable.com • www.sommercable.com



Das komplette Zubehör-Set für den E-Gitarristen enthält DEN2016 Dunlop E-Gitarrensaiten, eine Saitenkurbel, sechs verschiedene Plektrien, einen Plektrum-Halter, einen Kapodaster, ein verchromtes Slide-Röhrchen,

ein Poliertuch, ein Fläschchen „Formula 65“ Gitarrenpolitur und zwei Lok Straps. Als Starter-Paket und/oder Geburtstagsgeschenk ebenso geeignet.

Information: **WARWICK GmbH & Co. Music Equipment KG**,
D-08258 Markneukirchen, Gewerbepark 46, Tel.: 0049 / 374 22 / 555-0,
info@warwick.de, www.warwick.de

Eden

Eden Bassamps genießen Kultstatus. Der neue WTX-260 Bassverstärker von Eden überzeugt durch seinen ungewöhnlich klaren, warmen Klang, der den Basssound mit viel Power und allen Details perfekt zur Geltung bringt. Durch das geringe Gewicht von weniger als 2 kg ist das Topteil obendrein ausgesprochen touringfreundlich.



In der Vorstufe des ultrakompakten WTX-260 arbeitet ein „Golden Ear“-Chip. Dieser Chip ist normalerweise nur in den Eingängen der ebenso teuren wie legendären Neve Konsolen zu finden, er macht den Klang besonders musikalisch. Leistungsstarke 290 Watt (nach europäischen Standard) sorgen für beeindruckenden Livesound. Der Eden WTX-260 ist nicht nur durch sein geringes Gewicht für Touring prädestiniert, der Verstärker passt sich auch automatisch an jeden der international unterschiedlichen Netzstromstandards an. Umschalten ist nicht erforderlich. Einfach anstecken und spielen.

Das Bedienfeld des Topteils ist angenehm übersichtlich. Die Regler auf der Frontplatte machen alle Eden-Features verfügbar, wie den regelbaren Enhancer und 3-Band EQ mit umschaltbaren Mitten. Der dynamische Bassbooster sorgt für vollen Sound, wenn der Amp leise gespielt wird, automatische Kompression, ein DI-Out in Studioqualität bietet alle professionellen Möglichkeiten. Der Input-Pad ist für aktive Bässe onboard. Effektschleifer, Tuner-Out, Kopfhörerausgang runden die Ausstattung ab. Antesten empfohlen, mit diesem Basssound muss man unbedingt selbst gespielt haben.

Information: **PRO PIANO Musical Instruments Import Austria**,
2111 Tresdorf, In Pappeln 2, Tel.: 02266 / 678 20,
office@propiano.at, www.propiano.at

Epiphone

Guns N' Roses-Gitarrenhero Slash und seine Les Paul sind fast untrennbar miteinander verbunden. Epiphone hat dem Gitarristen nun ein eigenes Signature-Modell gewidmet. Die Epiphone Slash Signature Les Paul erweitert die umfangreiche Epiphone Signature Series. Die Gitarre gefällt mit interessanten Features. Dieses Modell ist die erste Epiphone mit einem langen Halsfuß, dem „Long Neck Tenon“, der bisher den amerikanischen Gibson Reissues aus dem Custom Shop vorbehalten war. Diese Halskonstruktion sorgt für Slash-typisches, endloses Sustain und tonale Vielfalt. Der volle, warme Klang der Gitarre spielt seine Qualitäten bei melodiosen Solos aus, lädt aber auch zum ausgelassenen Abrocken ein. Die vernickelte Hardware passt zum Silberschmuck des Gitarristen und gibt der neuen Epiphone Slash Signature Les Paul optisch den letzten Schliff.

Informationen zur Epiphone Artist Signature Collection sind unter www.epiphone-signature.de online.

Information: **M&T Musik & Technik GmbH**,
D-35041 Marburg, Am Wall 19, Tel.: 0049 / 6420 / 826-0,
info@mundt.de, www.musikundtechnik.de



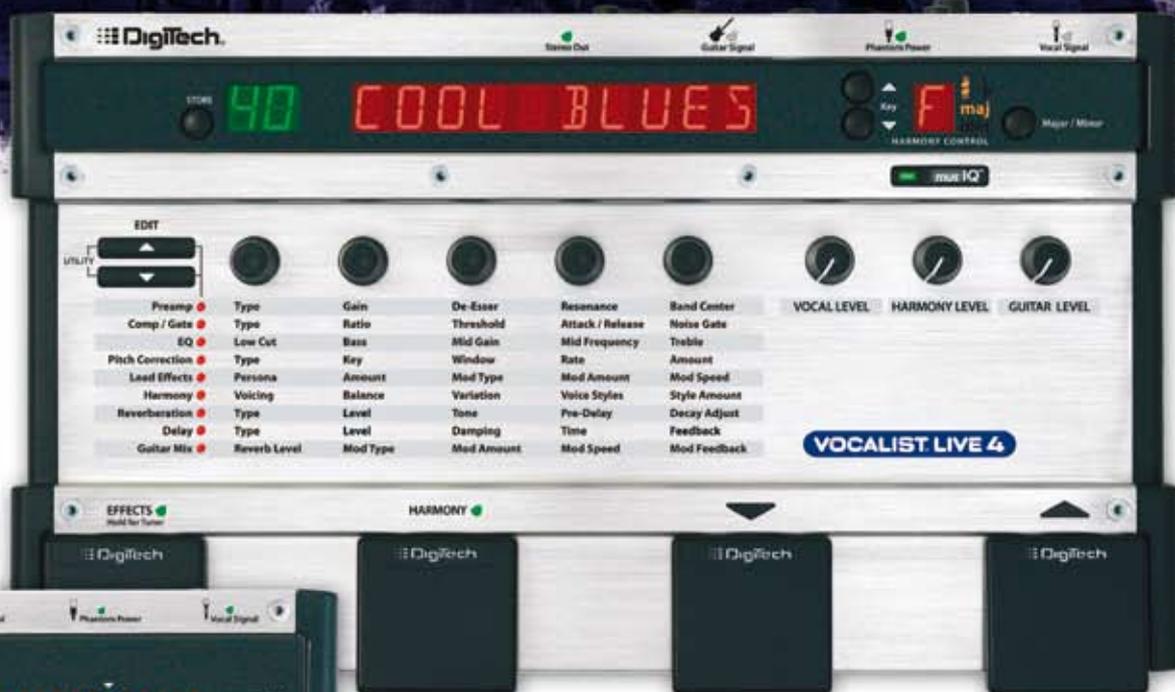
Fender

Fender präsentiert Stevie Ray Vaughans geliebte „Lenny“-Gitarre in der Custom Shop Tribute Serie. Diese Gitarre hat nicht nur Kultstatus, sie hat auch eine bewegende Geschichte.

Das Tribute-Modell entstand in Kooperation zwischen dem Fender Guitar Center und dem Stevie Ray Vaughan Estate. Die Tribute-Gitarre wird in einer limitierten Auflage von 240 Stück aufgelegt. Nur 35 dieser Gitarren kommen nach Europa. Die Gitarre wurde bis ins kleinste Detail repliziert, vom Custom-Hals, der ein Geschenk von Billy F. Gibbons war, über die SRV-Aufkleber auf dem Korpus bis hin zur ramponierten Kopfplatte und der Signatur, die Stevie Ray Vaughan persönlich in die Halsplatte eingravierte.

Das Fender Guitar Center ersteigerte die Originalgitarre bei einer Christie's-Auktion

Multi-Smart Vocal Harmony For Guitarists



Vocalist® Live 2 und Vocalist® Live 4

Die Gesangs-Harmonizer Vocalist® Live 2 und Vocalist Live 4 sind mit der patentierten MusiQ™-Technologie ausgestattet. Diese ermöglicht es, die zu erzeugenden Harmonien aus den gespielten Gitarrenakkorden abzuleiten. Es sind keine Midi-, Programmier- oder Keyboardkenntnisse erforderlich. Ein On-Board-Stimmgerät, ein flexibles Routing des Gitarrensigs, sowie eine komplette Effektmatrix für das Gesangssignal (beim Vocalist® LIVE 4 zusätzlich auch für das Gitarrensigs) runden die Ausstattung der beiden Bodeneffektgeräte ab. Alle wichtigen Harmonizer-Funktionen sind per Fuß schaltbar, somit sind beide Geräte gerade für Live-Gitaristen bestens geeignet.



Headquarters: Warwick GmbH & Co. Music Equipment KG • Gewerbestraße 46 • 08258 Markneukirchen / Germany • E-Mail: info@warwick.de
Branches: Dübendorf / Switzerland • info@warwick.ch • Praha / Czech & Slovakia Republic • info@warwick.cz • Warsaw / Poland • info@warwick.pl • Manchester / Great Britain • info@warwickbass.co.uk • Shanghai / P.R. China • info@warwick.cn

Visit us on the World Wide Web: <http://www.digitech.de>

DigiTech
The Power to Create
A Harman International Company

Hempstone R Eine österreichische Erfindung



Norbert Schmid, Drum*Param

Nach 10 Jahren Erfahrung mit der Produktion und dem Handel von Schlaginstrumenten im Waldviertel machte sich Drum*Param-Mastermind Norbert Schmid auf die Suche nach einem neuen natürlichen Werkstoff für Percussionsinstrumente. Fündig wurde er in Oberösterreich, wo Hempstone R in den 90er Jahren von Robert Bramsteidl, Horst Döpfner und Martin Ernegg entdeckt und zur Patentreife entwickelt wurde. Die Verarbeitung von Hanfzellulose mit Wasser ist eine österreichische Erfindung. Das Verfahren stellt hohe technische Anforderungen und liefert erstaunliche Ergebnisse. Und das Material ist umweltfreundlich. Norbert Schmid war von dem vielfältig gestaltbaren Werkstoff fasziniert. Schon seine ersten Prototypen von Djembetrommeln überzeugten mit Klang und Gewicht. Eine geeignete Produktionsstätte wurde in Lafnitz, Oststeiermark, gefunden. Die geschäftliche Basis bildet ein exklusiver Lizenzvertrag für die Herstellung von Musikinstrumenten, Klang- und Kunstobjekten aus Hempstone R. Nach einer zweijährigen Experimentierphase kann sich das Ergebnis jetzt sehen lassen. In Norbert Schmid's Lafnitzer Werkstätte entstehen Meisterwerke.

Djembes, Didgeridoos und Gitarren

Am Afrikafestival Moorbad Harbach im Waldviertel (www.kasumama.at) und beim Didgeridoofestival in Bruck an der Mur (www.didgeridoo-festival.at) stellte Drum*Param Djembes und Didgeridoos aus Hempstone R vor. Musiker und Publikum waren begeistert.

Die Oberflächen werden als keramisch, steinern, aber auch hornig empfunden. Der leichte Korpus bietet hervorragende Klangeigenschaften und Designmöglichkeiten. Die Oberfläche lässt sich im halbharten Zustand reliefartig gestalten. Am besten lassen sich runde Körper herstellen, die aus Holz schwierig oder gar nicht realisierbar sind. Diese hervorragenden Eigenschaften machen Hempstone R auch für Instrumentenbauer, Designer und Künstler interessant. Ein Beispiel ist die Gitarre „MADA caimes“, deren Korpus in den Werkstätten von Norbert Schmid „gegossen“ wird und so eine echte Kooperation mit Designer und Gitarrenbauer darstellt.

Zitate

Allroundmusiker, Produzent und Tontechniker Hannes Kelz, Entwickler des Drumcirclemodells DRAMORAMA, ist begeistert von den flippigen Djembemodellen: „Das bringt Leben und Farbe in die Szene, die sind vollpoppig und haben einen fetten Sound.“

Richard Schiffer, Kenner der traditionellen Didgeridooszene, hat in Bruck unermüdlich auf den Hempdidges gespielt: „Die Hempdidges und Djembes sind unschlagbar in Bezug auf Bruch und Rissfestigkeit. Die genau bestimmbare Mensur garantiert besondere Klanglichkeit.“

Mit entsprechendem Wissen können zum Beispiel Didgeridoos mit ganz bestimmten Klangeigenschaften gebaut werden, wie zum Beispiel mit Wobbelsound oder bestimmten gewünschten Obertönen.“

*DRUM*PARAM, Norbert Schmid, Erika Rihs-Nesweda.*

8233 Lafnitz 120, Tel.: 03338 / 201 18, hempstone@hempstone.at, www.hempstone.at



Fotos: <http://t.eric-foaart.com>



zugunsten einer Benefiz-Organisation, die von Eric Clapton gegründet wurde, um 623.000 Dollar.

Die „Lenny“ war ein Geburtstagsgeschenk, von Stevie Ray Vaughans Frau Lenora „Lenny“ organisiert, zum 26. Geburtstag des legendären Gitarristen am 3. Oktober 1980. Stevie Ray Vaughan hatte die Gitarre bei einem Pfandleiher gesehen. Die 1965er-Strat mit Palisandergriffbrett und Original-Pickups hatte ursprünglich ein 3-Tone Sunburst Finish gehabt und war offensichtlich von einem Amateur umlackiert worden. Egal, SRV wollte diese Gitarre unbedingt haben. Sieben Freunde des

Gitarristen spendeten je 50 Dollar, um den Kaufpreis von 350 Dollar zu bezahlen. Stevie Ray Vaughan konnte vor lauter Begeisterung über die Gitarre nicht schlafen. Als seine Frau am nächsten Morgen aufwachte, saß ihr Mann auf der Bettkante und spielte ihr einen Song vor, den er in der Nacht geschrieben hatte: „Lenny“. Wenig später schenkte ZZ Top-Gitarrist Billy F. Gibbons seinem Freund Stevie einen neuen Charvel Gitarrenhals. Vaughan schraubte den Hals mit Ahorngriffbrett auf die „Lenny“ und gravierte im Zuge dieses Umbaus seinen Namen in die Halsplatte. Wenig später wurde Stevie Ray Vaughan weltberühmt: einerseits als Gitarrist von David Bowie auf „Let's Dance“ und andererseits weil er sich weigerte, mit Bowie auf

Tour zu gehen. Er veröffentlichte stattdessen 1982 sein eigenes Debüt-Album. 1983 folgte „Texas Flood“ und auf diesem Album ist „Lenny“ verewigt. Stevie Ray Vaughan spielte den Song auch immer wieder live, mit der Gitarre, die nun als Tribute-Modell erhältlich ist. Die Tribute Series Lenny kostet 18.399,- Euro (UVP). Viele weitere Infos unter: www.fender.com/lenny

Information: FENDER MUSICAL INSTRUMENTS GmbH,

D-40549 Düsseldorf, Heerdter Landstraße 191, Tel.: 0049 / 211 / 417 03-0,

www.fender.de

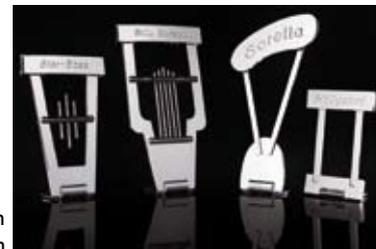
Framus

Auf www.framus-vintage.de ist ein umfangreiches Sortiment an Vintage-Ersatzteilen im Framus-Webshop verfügbar. Über 50 verschiedene Produkte wurden in sorgfältiger Arbeit bis ins kleinste Detail nach den Originalvorlagen gebaut. Somit gibt's die von Musikern und Sammlern gesuchten Ersatzteile wie Mechaniken für Archtop-, Thinline-, Wander-, Folk/Western-Gitarren, Einzelmechaniken mit eingraviertem „Framus“-Schriftzug und verschiedene Saitenhalter-Modelle, Reglerknöpfe, Brücken und Zubehörteile wieder zu kaufen. Promo-Artikel und das Framus Vintage-Buch werden ebenfalls weltweit über den Onlineshop versandt.

Information: WARWICK GmbH. & Co. Music Equipment KG,

D-08258 Markneukirchen, Gewerbestraße 46, Tel.: 0049 / 374 22 / 555-0,

info@warwick.de, www.warwick.de



Furman

Der Flaggschiff Power-Conditioner Furman IT-Reference 16E i erfüllt die hohen Anforderungen professioneller Audio-, Video- und Broadcasting-Anwender an die Spannungsversorgung ihrer Systemkomponenten. Der Power-Conditioner für Livesound und Studio garantiert eine stabile und störungsfreie AC-Speisung. Spannungsstörungen wirken sich extrem negativ auf hochempfindliche Komponenten aus. Sowohl die Technik als auch die Audio- oder Videoaufnahmen bzw. Übertragungen werden

JamMan Looper

Händlerliste unter:
www.warwick.de/vertriebe

DigTech
The Power to Create



kompromittiert. Signale mit geringem Pegel werden maskiert und die Performance wird eingeschränkt. Im Audiobereich wirkt sich das auf Obertöne und Raumschall negativ aus. Bei Video leiden Tiefe und Klarheit darunter. Der Power-Conditioner speist alle Systemkomponenten mit linear gefilterter, symmetrischer Spannung. AC-Rauschen wird wesentlich reduziert. Alle wichtigen Audio- oder Video-Systemkomponenten arbeiten optimal und sind durch Schutzschaltungen vor Spannungsschäden gefeit. Die Ergebnisse sind hör- bzw. sichtbar.

Information: **MUSIC-IMPORT Handels GmbH**,
6830 Rankweil, Langgasse 114. Tel.: 05522 / 421 24,
handel@musicimport.com, www.musicimport.com

iKey Audio

Die neue M-Serie von iKey Audio startet mit drei aktiven Studiomonitoren und einem aktiven Subwoofer. Die gut aussehenden Monitore sind für Heimstudios, Semiprofis, Profis und klangbewusste Hörer konzipiert, die seidige Höhen, präzise Mitten und satte Basswiedergabe suchen. Sie eignen sich für Studio- und Multimediaeinsätze und für den Aufbau von 5.1 oder 7.1 Surroundsystemen. Woofer und Hochtöner haben separate Verstärker, sind also bi-amped. Das hochwertige MDF-Gehäuse ist gut abgeschirmt. Abgerundete Kanten und Ecken verhindern unerwünschte Kammfiltereffekte. Alle Monitore haben einen 1" Kalotten-Hochtöner. Der M-505 ist mit einem 5" Woofer bestückt, der M-606 mit einem 6" Woofer und der M-808 mit einem 10" Woofer. Die Werte für den Frequenzgang sind sehr ordentlich: M-505 (53 Hz bis 20 kHz), M-606 (50 Hz bis 20 kHz) und M-808 (45 Hz bis 20 kHz). Integrierte Reflexöffnungen in den Gehäusen bewirken eine verzerrungsarme und genaue Abbildung. Auf der Monitor-Rückseite befinden sich Lautstärkeregelung, Cut/Boost-Regler für die Höhen sowie XLR-, Klinken- und Cinch-Buchsen. Der kleine M-505 empfiehlt sich für kleinere Projektstudios oder zum Aufbau von Surround-Setups. Der mittlere M-606 ist eine universelle Lösung, die sich auch bei längeren Sessions bewährt.



Der große M-808 mit dem 8" Woofer spielt seine Qualitäten aus, wenn ein druckvolles Bassfundament gefragt ist. Er eignet sich als Fullrange-Box zur Präsentation eines fertigen Mixes. Die Kombination mit dem aktiven Subwoofer M-10s fettet den Sound noch mehr auf. Dieser Monitor ist auch für HiFi interessant. Für eine definierte und druckvolle Basswiedergabe sorgt der aktive Subwoofer M-10s mit 100 W Class-D Endstufe, einem Frequenzgang von 35 Hz bis 150 Hz, einer stufenlos regelbaren Frequenzweiche und einer feinfühligsten Lautstärkeregelung für die einfache Integration in ein bestehendes Monitorsetup.

Information: **GCI Technologies**,
D-80995 München, Lerchenstraße 14. Tel.: 0049 / 89 / 31 90 19-81,
info.germany@gci-technologies.com, www.gci-technologies.com

Ketron

MidJay Plus löst den erfolgreichen MidJay von Ketron ab. Die Player/Soundmodul-Kombination ist für Livemusiker und Entertainer verschiedenster Stilrichtungen attraktiv. Abspielen und Kombinieren verschiedener Audioformate (Midifiles, Waves, MP3, Effekte) oder die Verwendung als komplettes Midi-Expandermodul mit außergewöhnlicher Drum-Machine und integrierter Arranger-Sektion sind mit dem Player/Soundmodul möglich.



Larrivée

Georg DANZER

Georg DANZER & Friends



Ulli BAER
& *Larrivée* L05

Andy BAUM
& *Larrivée* D03RE

Christian BECKER
& *Larrivée* 0010

Mario BERGER
& *Larrivée* LV-03RE

Georg DANZER
& *Larrivée* 0M10

Rainhard FENDRICH
& *Larrivée* LV09CE

Hubert von GOISERN
& *Larrivée* C10

Toni KNITTEL
& *Larrivée* L03E

Helmut MITTEREGGER
& *Larrivée* D60

Hermann POSCH
& *Larrivée* LV03

Karl RITTER
& *Larrivée* C03RE

SCHIFFKOWITZ
& *Larrivée* D02E

Christof STRAUB
& *Larrivée* J10

Hans THEESSINK
& *Larrivée* 0M50



JEAN LARRIVÉE

"...baut die unumstritten
schönsten und bestklingenden
Gitarren der Welt."

Vertrieb & Händlernachweis:

PRO PIANO

Ges.m.b.H

A-2000 Stockerau, Ed.Röschstrasse 60
Tel.: 02266/67820 Fax: 02266/67820-99
www.propiano.at E-Mail: office@propiano.at

Larrivée

Sage

CELESTION

Mark Bass
AMPLIFIER

LÄKLAND

John
Pearse
Strings

Kyser

DAVID
EDEN

Duesenberg

KEMBLE
London

samick

Erminio
DISCACCATI

EDEN

Midjay Plus gehört zur neuen, verbesserten Soundgeneration (64 MB) mit über 380 Sounds, 80 GB Harddisk serienmäßig, zusätzliche DJ-Loops und RIFF-Funktion. Weitere Verbesserungen sind das neue Display (320 x 240 Pixel) und der Display-Kontrastregler. In Kombination mit dem Ketron Keyboard SD5 steht ein modernes und professionelles Entertainment-Tool zur Verfügung. Das leistungsstarke Arranger-Keyboard und das multimediale Player/Soundmodul mit Audio/MIDI-Funktionen sind ein starkes Team.

Information: MUSIXX GmbH,
D-94167 Tettenweis, Maierhof 2, Tel.: 0049 / 8532 / 92 59-0,
info@ketron-musixx.de, www.ketron-musixx.de

Korg

Das kostenlose Update 2.0 für den Korg Flaggschiff-Synthesizer Radias steht auf www.korg.de zum Download bereit. Die wichtigsten Neuheiten sind neue Sounds und Funktionen sowie die Anbindung an die M3 Workstation. Die kostenlosen Soundsets für Studio und Bühne sind verlockend.



Das Artist-Soundset ist eine Zeitreise durch Synthesizer-Wellen von den 70ern bis heute mit vielen analogen Sounds, FM- und Wavetable-Klassikern. Ein Sound-Set von DJ- und Producer-Legende Chris Liebling ist auch inkludiert.

Das Update vereinfacht Bedienung und Patching. Das Radias-Rack lässt sich harmonisch im Korg M3 Workstation-Konzept integrieren. Alle M3-Tastaturen können für das Radias-Rack genutzt und das Radias-Rack kann in die 73- bzw. 88-Tastenversion der M3 mit dem M3-Modul gemeinsam eingebaut und zusammen gespielt werden. Im Update ist auch ein Editor enthalten, er unterstützt Windows Vista und Intel-Macs. Weitere Informationen und kostenloser Download unter www.korg.de.

Information: KORG & MORE, a Division of Musik Meyer GmbH,
D-35041 Marburg, Industriestraße 20, Tel.: 0049 / 6421 / 989-500,
info@korgmore.de, www.korgmore.de

KRK



Ehrlicher, präziser Klang und gute Leistung: Ambitionierte Recording-Studios werden hellhörig, wenn es um die Studiomonitore der KRK Rokit-Serie geht. Die Monitore sind für ihre neutralen Bässe und Höhen sowie auch für den definierten Mittenbereich bekannt. Die Preise für die beliebtesten Monitore wurden nun um bis zu 25 % gesenkt.

Die Tieftöner dieser Serie sind aus gewebtem Kevlar. Sie sind besonders steif, bieten hohe Impulstreue und präzise Transientenwiedergabe. Die neutrale Wiedergabe der Hochtöner sorgt für ermüdungsarmes Hören auch bei langen Mixsessions. Die aufwendige, perfekt abgestimmte Frequenzweiche ist eine Eigenentwicklung von KRK, sie sorgt für optimale Leistungen des einzelnen Chassis. Die Modelle im Überblick:

Rokit 5 ist mit einem 1" Neodym-Hochtöner und einem 5" Glass/Aramid-Tieftöner bestückt. Der Monitor leistet 75 W (bi-amped) bei einem Frequenzgang von 53 Hz bis 20 kHz und 106 dB max. SPL.

Grover Rotomatics 18:1 Gear Ratio
in chrom, gold und nickel erhältlich

Händlerliste unter:
www.warwick.de/vertriebe

Rokit 6 mit 1" Neodym-Hochtöner und 6" Glass/Aramid-Tieftöner bringt 100 W (bi-amped) bei 49 Hz bis 20 kHz und 107 dB max. SPL.

Rokit 8 ist bis auf seinen 8" Tieftöner mit Rokit 6 identisch.

Im Subwoofer Rokit 10S arbeitet ein 10" Neodym-Tieftöner mit 150 W, einem Frequenzgang von 36 Hz bis 130 kHz und 111 dB max. SPL.

Alle Rokit-Modelle sind sofort lieferbar. Die Preise (UVP) liegen zwischen 180,- für den RP-5 und 356,- Euro für den RP-10S.

Information: KORG & MORE, a Division of Musik Meyer GmbH,
D-35041 Marburg, Industriestraße 20, Tel.: 0049 / 6421 / 989-500,
info@korgmore.de, www.korgmore.de

LD Systems

LD Systems feiert achtfache Mixer-Premiere. Die neue LAX Mixer-Serie zielt auf Benutzer ab, die gute Qualität, Funktionalität und Zuverlässigkeit um erschwingliches Geld suchen.

Die kleinste Mixer LAX6/LAX6D ist wahlweise mit oder ohne integriertem 24 Bit DSP-Effektprozessor mit 100 Presets zu haben. Bei den größeren Mixern mit acht, zwölf bzw. sechzehn Kanälen – LAX8D, LAX12D, LAX16D – ist ein integrierter DSP-Effektprozessor onboard.

Der 12-Kanal Powermixer LAX12DA mit 2 x 300 W/RMS und DSP hat zusätzlich noch eine eingebaute Endstufe. Für DJs ist der LAX4.1 interessant, ein DJ-Mixer im 19" Format mit integriertem Vorverstärker und guter Ausstattung. Die LAX Serie wird durch den aktiven 10-Kanal LAX6BMDA Box-Mixer abgerundet. Der Mixer mit 2 x 220 W/RMS und DSP ist ein flexibler und einfach zu bedienender Allrounder für viele Einsatzzwecke.

Information: ADAM HALL GMBH,
D-61267 Neu-Anspach, Rudolf Diesel-Straße 5, Tel.: 0049 / 6081 / 941 90,
mail@adamhall.com, www.adamhall.com



Mackie

Die aktiven HRmk2 Studiomonitore von Mackie erfüllen modernste Studioanforderungen und setzen einen neuen Preis-Leistungs-Standard. Die THX-geeigneten Monitore lösen die Vorgängermodelle HR824 und HR624 ab. Die Monitore der neuen Generation wurden speziell für High-Definition-Audio konzipiert. Der Sound wird extrem genau, aber auch sehr natürlich reproduziert. Tuning, Frequenzwiedergabe und Abstrahlungsbreite und -tiefe wurden verbessert. Der ganze Raum wird zum „Sweet Spot“. Das „Zero Edge“-Baffle ist aus einem Aluminiumstück gefertigt, es minimiert Diffraktionen und trägt zu einem kristallklaren Mix bei. Das optimierte Waveguide sorgt für eine breite, gleichmäßige Dispersion und volle, artikulierte Mitten. Die passive Membran und das neue Gehäuse bringen definierte, artikulierte Bässe. Das Holzgehäuse trägt zum klaren, detailreichen und warmen Klang bei. Beide Monitore sind mit einem 1" Titanium-Hochtöner bestückt. Im HR624mk2 arbeitet ein 6.7" LF-Woofer, im größeren HR824mk2 ein 8.75" LF-Woofer. Der UVP für die neuen Monitore liegt bei ca. 450,- bzw. 600,- Euro.

Information: MUSIC-IMPORT Handels GmbH,
6830 Rankweil, Langgasse 14, Tel.: 05522 / 421 24,
handel@musicimport.com, www.musicimport.com



Marshall

Im Frühjahr stellte Marshall die kleinen Basscombos MB15 und MB30 vor. Nun folgen die großen Bass-Marshalls MB450H, MB4210 und MB4410, ein Topteil, ein 2 x 10"- und ein 4 x 10"-Combo. Alle drei Amps leisten 450 W und sind 2-kanalig ausgeführt. Der Modern-Kanal hat einen aktiven 3-Band EQ mit parametrischen Mitten und einen zuschaltbaren Kompressor. Im Classic-Kanal arbeiten eine ECC83 Röhre, eine passive Klangregelung, drei schaltbare Voicings sowie ein Boost-Schalter. Über den schaltbaren Blend-Regler lassen sich die beiden Kanäle vermischen. Die Endstufe leistet 450 W an 2 Ohm (300 W/4 Ohm). Für den Boxenanschluss stehen zwei Speakon-Buchsen zur Verfügung. Weitere Features sind Kanal/Blend, serieller FX-Send/Return, symmetrischer XLR-Ausgang (pre/post schaltbar), CD-Eingang sowie ein Kopfhörerausgang. Ein Fußschalter ist im Lieferumfang enthalten.

Das MB450H Topteil kostet 489,- Euro (UVP), die beiden Combos kosten 689,- (MB4210) bzw. 799,- Euro (MB4410). Zu den Bass-Amps bietet Marshall auch die passenden Boxen: MBC410, MBC115 und MBC810. Ein hochwertiges, aufwendiges MDF-Bassreflexgehäuse, neu entwickelte Speaker und ein schaltbares HF-Horn sorgen für sauberen, transparenten Sound und hohen Schalldruck. Die Boxen haben je zwei Speakon- und Klinkenbuchsen und eine Impedanz von 4 Ohm. Sie sind mit 300 W/RMS (MBC115), 600 W/RMS (MBC410) und 1200 W/RMS (MBC810) belastbar und belasten ihrerseits das Bassistenkonto mit 369,-/449,-/559,- Euro (UVP). Zwei kleinere Combos runden die Basspalette ab. Marshall MB60 und MB150E bieten die gleichen Features wie die großen Bassamps, nur die Blend-Funktion fehlt und die beiden Combos haben Klinkenanschlüsse. Der MB60 ist mit einem 12" Speaker und einem HF-Horn, der MB150 mit einem 15" Speaker und einem HF-Horn bestückt. Preislich liegen die Amps bei UVP 489,- Euro (MB 60) und UVP 559,- Euro (MB 150).

Information:

ATEC Audio- & Videogeräte VertriebsgmbH,
2325 Himberg bei Wien, Im Winkel 5,
Tel.: 02234 / 740 04,
sales@atecaudio.com, www.atecaudio.com



(UVP 499,- Euro) und als Software-Edition ohne Fußpedal (UVP 299,- Euro). Kontakt 3 ist die neue Version des Native Instruments Software-Samplers. Zu den Features gehören eine mächtige, hochauflösende Audio-Engine, umfangreich Sound-Shaping-Fähigkeiten, KSP-Script-Programmierung und universelle Sample-Format-Kompatibilität.

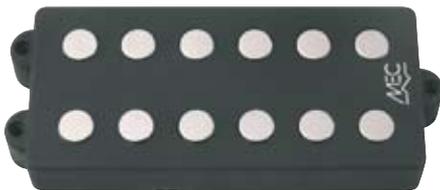
Die neue Version greift auf eine aufwendige Instrumenten-Library zu, bietet viele neue Funktionen und Software-Verbesserungen (UVP 399,- Euro). Die neuen Komplete-Bundles für Musiker und Produzenten aller Stilrichtungen kombinieren Software-Instrumente und -Effekte in erschwinglichen Sammlungen. Neu sind Komplete 5, Komplete-Synths und Komplete-Classics. Komplete 5 enthält den Massive-Synth, Kontakt 3, Guitar Rig 3, Absynth 4, Akustik Piano, Battery 3, B4 II, Elektrik Piano, FM8, Pro-53 und Reaktor 5. Das Komplete-Classic-Package ist auf Vintage-Emulationen spezialisiert. Komplete-Synths umfasst ein umfangreiches Arsenal an Synths.

Mehr Infos zur Komplete-Range unter www.native-instruments.com/komplete.info
Information: KS MUSIC Kindler & Stiegler OHG,
8724 Spielberg, Marktpassage 1, Tel.: 03512 / 443 44,
info@ksmusic.at, www.ksmusic.at



MIXERS · AMPLIFIERS · SPEAKERS · EFFECTS · MOBILE · PA · DIGITAL · TESTERS

MEC



Ab sofort gibt es die bekannten und beliebten MM-Style-Bass-Tonabnehmer vom Markenhersteller MEC auch für sechssaitige Bassgitarren. Dieser keramische 6-String MEC MM-Style-Pickup eignet sich besonders für Bässe mit einem Saitenabstand von 16 bis 17 mm und ist in zwei Ausführungen als M 60108-F Hals- sowie M 60108-R als Steg-Pickup erhältlich.

Information:

WARWICK GmbH & Co. Music Equipment KG,
D-08258 Markneukirchen, Gewerbepark 46,
Tel.: 0049 / 374 22 / 555-0,
info@warwick.de, www.warwick.de

HELIX BOARD Recording Contest



Native Instruments



Guitar Rig 3, Kontakt 3 und die neuen Komplete-Bundles sind lieferbar. Guitar Rig 3 ist das digitale Gitarrenstudio der nächsten Generation. Die Software bietet mehr Amps und Effekte, mächtige neue Live-Features, eine komplett

überarbeitete Tone-Library mit verbessertem Preset-Handling und ein neu designtes Rig-Kontrol-Pedalboard mit optimierter Steuerung und Audio-Schnittstellen-Funktionalität. Guitar Rig 3 ist in zwei Versionen verfügbar: als Kontrol-Edition mit Fußpedal

PHONIC sucht das beste Demo, das mit einem Helix Board aufgenommen wurde.

Mach mit und gewinne!

Hauptgewinn: Eine Recording Session in den Studios 301 unter der Regie von Ulli Pallemanns!
2. bis 4. Preis: Je ein Einkaufsgutschein für PHONIC Artikel im Wert von 1.500,- Euro.

Du hast noch kein Helix Board?

Schau beim PHONIC Aktionshändler vorbei und leih Dir eins! Überzeug Dich, wie einfach digitale Mehrspuraufnahmen mit einem PHONIC Helix Board und einem Computer zu machen sind.

Alle weiteren Infos unter www.helixboard.de

PHONIC

CLEVERE PRO AUDIO LÖSUNGEN

Ovation

Das Sondermodell Standard Balladeer LX Ltd. ist ein Sammlerstück in streng limitierter Auflage. Nur 30 Stück sind für Österreich und Deutschland verfügbar.

Die Gitarre mit Contour-Bowl hat eine Decke aus massiver Sitka-Fichte, einen zweiteiligen Ahornhals und ein Palisandergriffbrett. Die ausgesuchten Hölzer kommen durch die Rosette aus Schildpatt und die Schildpatt-Einfassung um Korpus und Griffbrett besonders schön zur Geltung. Das Finish in der Sonderfarbe Caramel Burst und die Mechaniken in Schwarz runden die elegante Optik ab. Ein OP-PRO Preamp und ein OCP-1 Pickup leisten ausgezeichnete Dienste. Der feine Sound und die gute Bespielbarkeit machen diese Gitarre besonders anziehend. Die Gitarre wird im Ovation-Koffer geliefert. Der Preis liegt um 1770,- Euro (UVP).

Information: **MUSIK MEYER GMBH.**

D-35041 Marburg, Industriestraße 20, Tel.: 0049 / 6421 / 989-0, inform@musik-meyer.de, www.musik-meyer.de



Phonic

Firefly 808 bietet eine ausgesuchte Palette an Features für computer-gestütztes, professionelles Recording in hoher Klangqualität. Der achtfache



Studio Recording-Preamp mit 192 kHz Firewire-Schnittstelle ist für Studio- und Liveanwendungen hochgerüstet. Seine acht hochauflösenden Mikrofonvorverstärker und Line-Eingänge zeichnen sich durch extrem niedriges Eigenrauschen, ihren weiten Dynamikbereich und ihren offenen und lebendigen Klang aus. Über die ersten beiden Kanäle können hochohmige Instrumente wie Gitarre oder Bass ohne Klangverluste über Combobuchsen angeschlossen werden. Auch das Einschleifen von externen Geräten ist möglich. Im Inneren der kompakten, nur 5 kg schweren Einheit arbeiten acht Premium A/D- und D/A-Wandler mit Abtastraten bis zu 192 kHz und durchgehender 24-bit-Auflösung. Sie übertragen die Signale auf die digitale Ebene. Neben den analogen Eingängen bietet Firefly 808 alle wichtigen Digitalformate, die zum Studioalltag gehören: 8 Kanäle ADAT-In/Out (4 Kanäle über 96k dual SMUX), S/PDIF-In/Out, AES/EBU-In/Out, 16 Kanäle MIDI-In/Out und Wordclock-In/Out.

Die FireWire-Schnittstelle (IEEE 1394) überträgt alle Daten auf den Computer. Die hohe Durchsatzrate garantiert niedrigste Latenzzeiten und erlaubt den simultanen Betrieb von 18 Ein- und Ausgängen, analog wie digital, mit einem einzigen Firefly 808. Firefly 808 kann darüber hinaus im Stand-Alone-Betrieb auch ohne Computer verwendet werden.

Firefly 808 ist kompatibel mit Windows XP und Vista sowie Mac OS X. Die Recording-Software Steinberg Cubase LE4 wird mitgeliefert. Der Preis für den Firefly 808 liegt um 520,- Euro (UVP).

Information: **M&T Musik & Technik GmbH.**

D-35041 Marburg, Am Wall 19, Tel.: 0049 / 6420 / 826-0, info@mundt.de, www.musikundtechnik.de

Planet Waves



Mit den Gitarrenurten von Planet Waves fühlen sich Gitarristen auf Anhieb wohl, sie sind bequem zu tragen. Jetzt sind gewebte Gurte in fünf neuen Designs verfügbar. Die Gurte aus weichem

Nylonmaterial haben robuste Endstücke aus Leder, das sich weder verzieht noch dehnt und auch nicht ausreißt. Die Gitarre ist damit immer gut gesichert. Unautorisierte Gitarrenflüge auf der Bühne sind damit ausgeschlossen. Neu in der großen Auswahl an Designs für alle Geschmäcker und musikalische Stilrichtungen sind Union Jack, Cranium, Voodoo, Skeleton Glass und Hold 'Em. Die hochwertigen Gurte in ausgefallenen Designs sind ausgesprochen erschwinglich. Diese Gurte sind perfekt für Gitarristen, die auf ein cooles Bühnenoutfit Wert legen.

Information: **MUSIC-IMPORT Handels GmbH.**

6830 Rankweil, Langgasse 114, Tel.: 05522 / 421 24, handel@musicimport.com, www.musicimport.com

RockCase

Für die Schwarzeneggers unter den Saitenartisten bringt RockCase den Guitar Tresor auf den Markt. Dieser Superkoffer ist als Gitarren- oder Bassversion für drei oder fünf Instrumente in je drei verschiedenen Ausführungen erhältlich: als Flight-Case mit PVC oder Aluminium und als Holz-Case mit schwarzem Tolex überzogen.



Das Außenmaterial besteht aus 10 mm dickem Sperrholz, innen gibt's schwarzen Samt, Schaumstoffpolsterung, einen Styroporkern mit Samtbezug für die sichere Aufbewahrung der Bodys sowie die gepolsterte Halsaufnahme mit Verschlusssystem für sicheren Halt der Hälse. Integriertes Netzfach mit Klettverschluss für Zubehör, drei Klappgriffe, zwei robuste Eckrollen, vier Gummifüße am Boden und verchromtes RockCase-Logo gehören zur Standardausstattung. Die Flight-Case-Ausführung verfügt über vier Butterfly-Schlösser, Aluminiumkanten mit verchromten Kugelecken und acht Verstärkungen an den offenen Kanten, die Holz-Case-Ausführung über sechs Schnappverschlüsse (zwei davon verschließbar) und verchromte Ecken.

Information: **WARWICK GmbH. & Co. Music Equipment KG.**

D-08258 Markneukirchen, Gewerbestraße 46, Tel.: 0049 / 374 22 / 555-0, info@warwick.de, www.warwick.de

Sennheiser

Die erfolgreiche MKH 8000 Serie von Sennheiser wird um drei Mikrofone der Spitzenklasse erweitert. MKH 8020, MKH 8040 and MKH 8050 sind High-End-Mikrofone, die höchste Anforderungen an Soundqualität und Flexibilität erfüllen. Extrem geringes Eigenrauschen, ein außergewöhnlich breiter Frequenzgang für die neuen, hohen Samplingraten von digitalen Audioformaten und ein besonders kompaktes Design machen diese Mikrofone zur idealen Wahl für anspruchsvolle Klassikaufnahmen, Broadcasting sowie Bühnen- und Film-Applikationen.

Das omnidirektionale MKH 8020 ist ideal für Aufnahmen von großen und kleinen Schallquellen. Ein Nahbesprechungseffekt tritt nicht auf, daher ist es auch für Nahaufnahmen ideal. Unter guten Raumkonditionen sind beeindruckende Aufnahmen möglich. Durch die zusätzliche Oktave nach unten und den Frequenzgang von 10 bis 60.000 Hz ist das MKH 8020 perfekt zur Abnahme von Orgel, Flügel und Kontrabass sowie für Stereo- und Surround-Aufnahmen.

Das MKH 8040 in Nierencharakteristik ist ein Allrounder, der seine Qualitäten in akustisch schwierigen Umgebungen ausspielt. Mit einem Frequenzgang von 30 bis 50.000 Hz ist das MKH 8040 ideal als Spot-Mikrofon und für Surround-Aufnahmen.

Das Supernieren-Mikrofon MKH 8050 ist für Solisten und für die optimale Trennung von Instrumenten ideal. Der Frequenzgang beträgt 30 bis 50.000 Hz.

Die MKH Mikrofone sind für ihren klaren Klang bekannt. Die neue 8000er-Serie fügt eine subtile, natürliche Wärme hinzu. Vocals klingen voll und detailreich. Klavier, Saiten- und Windinstrumente können ihre Charakteristiken ausspielen und perkussive Instrumente profitieren vom schnellen Attack und der dynamischen, mächtigen Reproduktion. Die Mikrofone nehmen auch feinste Details auf, wie z.B. komplexe Soundmuster einer 12-Saiter-Gitarre. Die Mikrofone haben einen Durchmesser und eine Länge von nur 19 bzw. 74 mm. Eine Besonderheit, die Mikrofone sind bei Bedarf in zwei Komponenten teilbar, in



das XLR-Modul und in den Mikrofonkopf, der alle akustischen und elektronischen Komponenten enthält. Der kleine Mikrofonkopf - nur 41 mm lang - wird an spezielles Sennheiser Remote-Zubehör angeschlossen. Der XLR-Verbinder wird außerhalb des Kamerawinkels montiert. Damit sind die Mikrofone auf der Bühne nahezu unsichtbar. Eigenrauschen ist durch die Konstruktion als RF-Kondensatormikrofon sehr niedrig. Das Kapseldesign berücksichtigt das Frequenzband, in dem das menschliche Gehör am empfindlichsten ist. Signal-an-Rauschen ist in diesem Bereich extrem gering. Die Kleinmembran-MKH-Mikrofone sind leiser als die meisten Großmembran-Kondensatormikrofone.

Die erweiterte HF-Wiedergabe und die akustischen Eigenschaften des Kapseldesigns übertreffen die Grenzwerte von Standard-Audio-CD-Formaten. Diese Mikrofone können das Potential von neuen Aufnahmeformaten mit höheren Samplingraten nutzen. Die akkurate Richtcharakteristik ist über die gesamte Frequenzbreite nahe am Idealwert.

Das technische Design geht keine Kompromisse zwischen Frequenzwiedergabe, Richtcharakteristik und geringem Rauschen ein.

Das mit Nextel beschichtete schwarze Gehäuse vermeidet störende Reflexionen. Umfangreiches Zubehör ist für verschiedenste Anwendungsbereiche erhältlich.

Zu Jahresende wird ein digitales Modul für die neuen MKH Mikrofone erhältlich sein.

Information: GROTHUSEN Audio Video Vertriebs Ges.m.b.H.,

1140 Wien, Zimbagasse 5a, Tel.: 01 / 979 00 00-0,

office@grothusenav.com, www.grothusenav.com

Seymour Duncan

Zwei Geräte in einem bietet das neue Seymour Duncan Shape Shifter Tap-Tremolo-Pedal! Der lässige und pulsierende Vibe-Charakter von Röhren-Amps der 50er Jahre feiert fröhliche Urständ und moderne Flatter- und Hubschrauber-Sounds sind ebenso möglich. Wird der einzigartige Shape-Regler nach links oder rechts gedreht, verändert sich das Verhältnis zwischen Ansteigen und Absinken der Lautstärke. Beispielsweise kann das Ansteigen der Lautstärke auf eine Zehntel-, das Absteigen auf vier Zehntel-Sekunden eingestellt werden oder umgekehrt. Der Tremolo-Effekt bekommt so ein völlig anderes Feeling. Synchronisation mit dem Song-Tempo, True-Bypass sowie robuste Bauweise sind weitere Features.



Information: WARWICK GmbH. & Co. Music Equipment KG,

D-08258 Markneukirchen, Gewerbepark 46, Tel.: 0049 / 374 22 / 555-0,

info@warwick.de, www.warwick.de

Shure

Die Sound Isolating In-Ear-Ohrhörer von Shure sind auf Erfolgskurs. Ursprünglich wurden diese Kopfhörer für In-Ear-Monitoring entwickelt. Viele Musiker setzten sie auch abseits der Bühne für ihre MP3-Player und weitere Abspielgeräte ein. Inzwischen schätzen zahlreiche Anwender die hochwertigen Kopfhörer, die gleichzeitig vor Umgebungslärm abschirmen.



Die neuen SCL Sound Isolating Ohrhörer bieten maximalen Schutz vor Umgebungsgläuschen und erzeugen durch kleine, hochleistungsfähige Mikro-Treiber äußerst präzisen Klang direkt im Ohr. Die winzigen Ohrhörer enthalten aufwendige Technik. Das Spitzenmodell der Serie, der 31 Gramm leichte SCL5 In-Ear-Ohrhörer, arbeitet mit einem 2-Weg Treiber in Kombination mit einer integrierten Frequenzweiche. Der Frequenzgang beträgt 20 Hz bis 18,5 kHz.

Information: KAIN AUDIO-TECHNIK Ges.m.b.H. & Co KG,

5020 Salzburg, Münchner Bundesstraße 42, Tel.: 0662 / 43 77 01-0,

office@kainaudio.at, www.kainaudio.at

Sommer Cable

Auf den einprägsamen Namen „Grindycop Beast“ hat Sommer Cable das neue Gitarren- und Keyboardkabel getauft.

Design und Übertragungseigenschaften sind vom Feinsten.

Das Biest im rot/grün-transparenten Kupfergeflecht-Mantel sieht cool aus und schnell ist es obendrein. Die hohe Übertragungsfähigkeit macht sich bei Attacks bemerkbar. Messerscharfe Höhen von virtuellen Synths, durchsetzungsfähige Mitten groovender Rhythmusgitarren und kompromisslose Tiefbässe von 4- und 5-Saitern werden authentisch übertragen.

Grindycop Beast arbeitet als unsymmetrisches Kabel für Keyboards, Sampler oder Mischpulte oder als Gitarrenkabel für Studio und Bühne.

In seiner auftrennbaren Zwillingenform als Stereo-Instrumenten-/Keyboardkabel ist dieses Kabel als Twinbeast unterwegs.

Das schnelle, druckvolle und klare Klangbild wird unter anderem durch den speziellen Anschluß und die Leiterglättung des Kupfers (OFC Class 6) erreicht. Die zweifache Schirmung besteht aus einer Kombination von Cu-Geflecht und leitendem Carbon-schirm. Alle Grindycop Beasts sind durch den Spezial-PVC-Mantel und den dichten Geflechschirm trittfest und extrem robust.

Die Kabel sind aufgrund der speziellen Weiterverarbeitung - De-Isolation im Säurebad - nur bei selektierten Fachhändlern erhältlich.

Information: WIEN SCHALL Ges.m.b.H.,

1020 Wien, Nordbahnstraße 20, Tel.: 01 / 811 55-100,

proaudio@wienschall.com, www.wienschall.com



SR Technology

Diese Combos sind ein heißer Tipp!

Der Jam 150 plus überzeugt mit klarem, dynamischem Sound und einem beachtlichen Frequenzgang von 40 Hz bis 20 kHz. In der 2-Weg Bassreflexbox arbeiten ein 8" Woofer und ein Kompressionstreiber, um 150 W an Ausgangsleistung zu übertragen. Der eingebaute Mixer erlaubt die gleichzeitige Verwendung mehrerer Instrumente. Send/Return-FX-Schleife, Mitten-EQ-Band auf allen Kanälen, interne Alesis-Effekte - Delay und drei Halltypen - sowie XLR-Mikrofoneingänge mit Phantomspeisung gehören zum guten Ton und zur Ausstattung dieses Combos. Mit dem SMS1 Stativ kann der Combo auch als



Endlich! SSL Sound für Alle

ALPHA VHD PRE - 4 Kanal SSL Preamp



4 Kanal: Mic/Line /Instr Input -> Variable Harmonic Distortion (VHD) -> Output €1.332,50 excl Mwst
erhältlich im gutsortierten Fachhandel - Infos bei uns

z.B. 48-Kanal Mobile Recording Rack:

12x Alpha VHD Pre + 2x Alpha Link 24Kanal ADDA Wandler (MG-Sound)

Solid State Logic
SOUND | VISION

www.TSAMM.com

T S A M M
PROFESSIONAL AUDIO SOLUTIONS

Bühnenmonitor eingesetzt werden. Der Jam 150 plus ist sehr beliebt, viele Musiker fragten nach einer größeren Version. Die präsentiert SR Technology mit dem Jam 400. Der kompakte, flexible Combo bringt leistungsstarke 400 W/RMS. Das transportfreundliche System erfüllt hohe Ansprüche. Zu den Features gehören ein schaltbarer Subwoofer-Ausgang, variable Anti-Feedback-Regelung, Phantomspeisung und digitale Effekte. Eingänge für alle Anforderungen, u.a. XLR und Phono, machen den Combo für Solisten, Duos und Ensembles interessant.



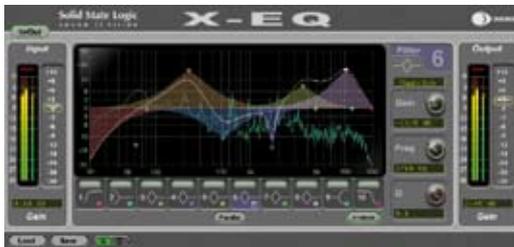
Brandneu von SR Technology ist der Sub-Bass STW 600. Druckvolle und satte Bässe zeichnen den universal anwendbaren Sub-Bass aus. Der 15" Woofer mit digitaler Endstufe leistet 600 W/RMS, bringt einen Schalldruck von 101 dB und arbeitet mit einer Stereo-Frequenzweiche (2 In/2 Out/ Mono). Das Gehäuse aus 6-schichtigem Birkenholz ist mit TSS Strukturlack beschichtet. Der Sub-Bass hat die Abmessungen 45 x 63,5 x 61 cm und wiegt 33 kg.

Der STW 600 wurde in Italien entwickelt. Das Klangverhalten in den untersten Frequenzbereichen ist beachtlich, der Sub-Bass liefert tiefe Bässe mit hohem Schalldruck. Der Sub-Bass ist mit fast jeder Box kombinierbar. Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist attraktiv.

Information: GVI Vertriebs-GmbH. & Co. KG,
4240 Freilstadt, Wernldstraße 6, Tel.: 07942 / 750 70,
office@gvi.at, www.gvi.at

SSL

SSL stellt ein neues Plug-In vor und präsentiert die V2.2 Software mit 64-Kanal Support. Der X-EQ ist ein parametrischer 10-Band EQ mit



Echtzeit-FFT-Signal-Display, bei dem der EQ-Typ und somit der Sound für jedes Band individuell gewählt werden kann.

Zur Verfügung stehen Hi+Low-Cut, Hi+Low-Shelving, 6 x Bell. Eine Besonderheit: Die Bell-Filter können seriell (parametrischer Modus) oder parallel (grafischer Modus) geschaltet werden.

Eine X-EQ-Testversion für 10 Audiostunden ist in der neuen V2.2 Software enthalten. Die Vollversion kostet 442,50 Euro (exkl. MwSt.) und ist im SSL Webshop erhältlich. Seit V2.1 ist es möglich, zwei Duende als 64-Kanal-System (32-Kanal bei 96kHz) zu betreiben. Bis zu 48kHz werden zwei separate Firewire-Busse empfohlen, für 88,2 und 96 kHz sind sie zwingend notwendig. Duende kostet 1.332,50 Euro (exkl. MwSt.). Für das SSL XRack sind neue Module verfügbar:

Das XR627 VHD-Input-Modul hat dieselbe VHD-Schaltung wie der E-Signature-Channel, kann also das Signal mit zwei oder drei Harmonischen (oder einer Mischung daraus) anreichern. Zwei Harmonische machen den Sound fett und röhrig, drei Harmonische machen ihn brutzelnd, böse und transistorig (und alte Basssaiten bekommen wieder ein bisschen Glanz). Interessant wird es, wenn man während des (Re-)Recordings vorsichtig am Harmonischen-Knopf dreht. Das ist der Killer für Loops.

Weiters gibt es die bekannten Hi-Pass- und Lo-Pass-Filter und letztendlich den legendären SSL Listen-Mic-Compressor mit den stufenlosen Einstellungen „less“ bis „more“. Da wachsen der Schülerband plötzlich Muskeln, wie ein bekannter Tontechniker kürzlich festgestellt hat.

Der VHD-Preamp lässt sich auch direkt auf den Rec-Bus eines eventuell vorhandenen Mastermoduls routen. Das Ausgangssignal des VHD-Preamps geht direkt über den Mixbus in den Rechner und gleichzeitig via XLR-Buchse in weitere Module (Dynamics, EQ) und dann in den Rechner. Somit lassen sich gleichzeitig das mit Dynamics (Compressor, Gate, Expander) und/oder EQ bearbeitete Signal und das unbearbeitete Signal aufnehmen. Totale Security sozusagen.



Natürlich ist auch hier Total-Recall vorhanden. Zur Erinnerung: 32 Speicherplätze, die permanent erhalten bleiben, abrufbar ohne Computerverbindung, werden als MIDI-Sysex ins Projekt gedummt und Einstellungen können zwischen gleichen Modulen kopiert oder ausgetauscht werden.

Das VHD Input-Modul ist um 750,- Euro (exkl. MwSt.) erhältlich. Das XR626 G-Series Stereo-Compressor-Modul in doppelter Breite (2 Slots) bietet natürlich auch volles Total-Recall. Mehrere G-Compressor-Module können verlinkt werden. Damit ist ein (bis zu) 8-Kanal-Buscompressor mit gemeinsamer Sidechain machbar. Der Preis für das G-Compressor-Modul liegt bei 1.875,- Euro (exkl. MwSt.).

Information: TSAMM - professional audio solutions,
1220 Wien, Eibengasse 57, Haus 27,
Tel.: 0699 / 19 22 55 14,
office@tsamm.com, www.tsamm.com



Tascam

Neu von Tascam ist die 16/4-kanalige Audio-/MIDI-Schnittstelle US-1641. Die nur 1 HE hohe Einheit mit schneller USB-2.0-Schnittstelle bietet 16 Eingänge und vier Ausgänge zur gleichzeitigen Nutzung, ideal für Livemitschnitte.



Auf Arbeit warten acht studiotaugliche Mikrofoneingänge mit schaltbarer Phantomspeisung und Pegelanzeigen, zwei Instrumenten-/Lineeingänge auf der Vorderseite, vier weitere symmetrische Lineeingänge auf der Rückseite, vier Lineausgänge, digitale SP/DIF-Schnittstelle (Ausgang umschaltbar auf AES/EBU), voneinander unabhängige Monitor- und Kopfhörerausgänge mit eigenen Pegelreglern sowie 16 MIDI-Kanäle. Die Schnittstelle bietet latenzfreies Hardwaremonitoring und Abtastraten bis zu 96 kHz bei 24-bit-Auflösung. US-1641 wird zusammen mit Cubase LE4 und dem Tascam Continuous Velocity Piano ausgeliefert und ist bereits erhältlich. Die Tascam VL-A-Serie an Monitoren für Homerecording gefällt durch ihr gutes Preis-



Leistungs-Verhältnis. Die aktiven 2-Weg Monitore VL-A4, VL-A5 und VL-A8 haben symmetrische Anschlüsse (XLR/Klinke). Tiefe Gehäuse mit Bassreflexöffnungen versprechen eine bessere Basswiedergabe. VL-A5 und VL-A8 haben Regler für die Frequenzbereiche, damit kann die Wiedergabe an das eigene Studio angepasst werden. Der aktive 8" Subwoofer LF-S8 besitzt einen Regler für die Tiefenabsenkung und einen Kaskadenausgang für den Anschluss eines weiteren Subwoofers. Er kann mit allen Monitoren der Serie kombiniert werden.

Der HD-R1 von Tascam ist ein Zweikanal-Festspeicherrecorder für den Rackeinbau. Er eignet sich für Festinstallationen und mobile Anwendungen. Der HD-R1 zeichnet Audiomaterial mit 44,1 kHz oder 48 kHz bei 16- oder 24-bit-Auflösung im PCM- oder MP3-Format auf CompactFlash-Karte auf. Der Recorder ist fernsteuerbar.

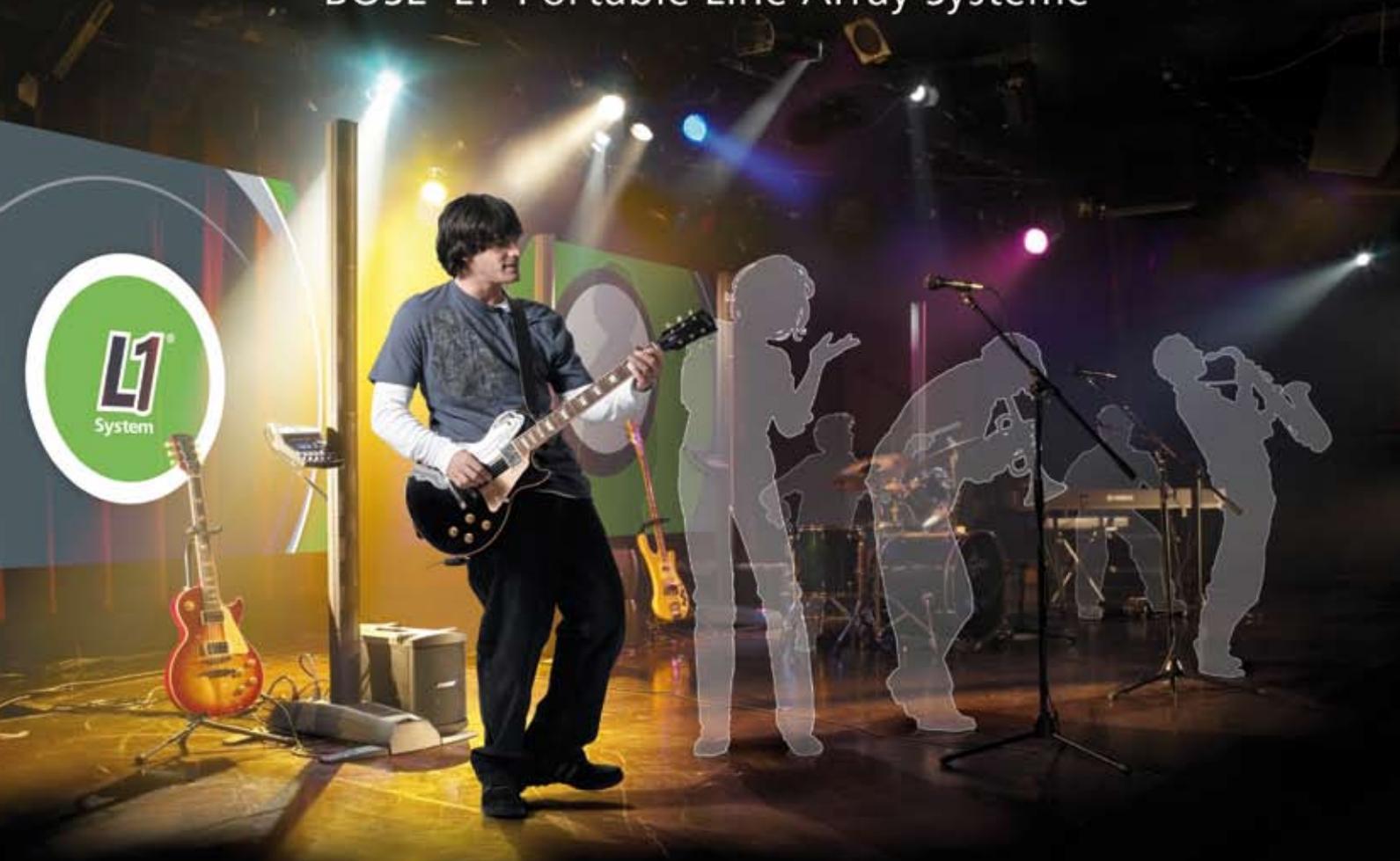


Zur Ausstattung gehören Mikrofoneingänge mit schaltbarer Phantomspeisung, symmetrische Ausgänge mit XLR-Buchsen und Schraubklemmen sowie eine 100-Mega-bit-Ethernetschnittstelle für Datenaustausch und Steuerung. Darüber hinaus stehen SP/DIF-Digital-Ein- und -Ausgang, unsymmetrische Cinch-Eingänge und -Ausgänge, Eingangspiegelregler auf der Gerätefront, ein Kopfhörerausgang mit Pegelregler, Wiedergabe bei Stromzufuhr und eine Reihe von Wiedergabemodi zur Verfügung.

Information: TASCAM DIVISION TEAC EUROPE GmbH,
D-65205 Wiesbaden, Bahnstraße 12, Tel.: 0049 / 611 / 71 58-0,
tascam-sales@teac.de, www.tascam.de



BOSE® L1® Portable Line Array Systeme



Plug in! Und erleben Sie ein neues Konzept der Verstärkung von Live-Musik

Enden Ihre Auftritte mit der Frage: "Wie haben wir geklungen?"
Was wäre, wenn Sie sich darüber keine Gedanken machen müssten?

Stellen Sie sich vor: Sie stehen auf der Bühne und können sich selbst deutlich hören. Sie spüren diese ganz besondere Atmosphäre zwischen Ihnen und der Band. Und Sie wissen, dass die Fans jedes Detail und jedes Solo so klar hören wie Sie. Genauso ist es, wenn Sie mit dem L1® Portable Line Array System von Bose spielen. Live-Verstärkung, die Ihnen in punkto Klangbild, Abstrahlverhalten und Mobilität alles bietet, was Sie sich immer gewünscht haben.

KLANG: Das L1® System reproduziert den natürlichen Klang Ihres Instrumentes ohne Verfärbungen oder Verzerrungen. Für Ihr ganz persönliches Klangbild erweitern Sie einfach Ihr L1® System durch die ToneMatch® Audio Engine. Diese bietet Ihnen zusätzliche Effekte und Signal-Processing.

REICHWEITE: Der CYLINDRICAL RADIATOR® Lautsprecher erzeugt ein breites, gleichmäßiges Schallfeld auf der Bühne und überall im Publikum. Endlich können Sie sich und Ihre Bandkollegen perfekt hören und zusammenspielen.

MOBILITÄT: Das L1® System integriert PA-Lautsprecher, Monitor, Backline-Verstärker und Mischpultfunktionen in ein kompaktes System, das leicht zu transportieren und in wenigen Minuten aufzubauen ist.

Sie wollen ein berauschendes und überzeugendes Live-Musikerlebnis mit deutlich weniger Equipment?

Plug in! Erleben Sie das L1® Portable Line Array System bei Ihrem Bose Händler.

Es wird alles verändern.

Erleben Sie das L1® System bei Ihrem autorisierten BOSE®-Händler



t.c. electronic

t.c. setzt wieder Meilensteine, die neuen Produkte Studio Konnekt 48, Tube-Tech CL 1B und PowerCore X8 sind mächtige Audiotools, die enorme Möglichkeiten bieten. Die Audio-Schnittstelle Studio Konnekt 48 bietet eine umfassende Sammlung an professionellen Features für computerunterstütztes Recording, Mixing und Monitoring. Alle essentiellen Recording-Tools sind integriert: erstklassige DSP-Effekte, umfangreiche In/Out-Optionen und Lautsprechermanagement.



Die aufwendige Eingangs-/Ausgangs-Sektion wartet mit vier Impact II Vorverstärkern, acht Line-Ins, zwölf simultan streambaren analogen Eingängen und 12 analogen Ausgängen auf. Zwei Ausgänge sind als digital gesteuerte XLR-Verbindungen für die optimale Verbindung mit den Monitoren ausgeführt. Die analoge Ausgangssection stellt zwei unabhängige Kopfhörerausgänge bereit. Die umfangreiche digitale I/O-Sektion bietet doppelte ADAT 96 kHz SMUX, TOS, S/PDIF und Wordclock-I/O, wobei die digitale Sektion von einer DICE-Jet-Jitter-Elimination-Engine gepowert wird.

Zu den Onboard-DSP-Effekten gehören Fabrik C Studio, ein benutzerfreundlicher Kanalzug und ein Masteringtool - basierend auf Algorithmen aus dem t.c. High-End-System 6000 - für 4-Band EQ, Multiband-Kompression und Limiting, Fabrik R Studio Hall, basierend auf t.c. electronic Reverb 4000-Technologie, ist ebenfalls verfügbar. Der DSP-gepowerte 24/8 Digitalmixer arbeitet mit 48-bit-Summierung für den Mix. Kompromisslose Routingoptionen für alle Outputs sowie Inserts für alle erdenklichen Anwendungen machen Studio Konnekt 48 extrem flexibel einsetzbar.

Die Speaker-Management-Sektion beruht auf der Technologie der berühmten Air Speaker-Serie mit individuellen Pegel- und Delay-Einstellungen. Das Speaker-Management steuert bis zu drei Speaker-Sets. Bass-Management bietet die volle Kontrolle über den Subwoofer.

Die mitgelieferte Fernbedienung erlaubt den Zugriff auf alle essentiellen Mixer-Parameter und hat ein eingebautes Talkback-Mikrofon.



Der nächste Geniestreich von t.c. ist Tube-Tech CL 1B als Plug-In für PowerCore und Pro Tools/HD. Die Emulation des Tube-Tech CL

1B Mono-Kompressor/Limiters wurde von John Petersen, Designer der Original-Hardware-Einheit, getestet und abgesegnet. Das Plug-In ist die einzig offizielle Emulation dieser Hardware.

Es integriert den begehrten Röhrensound des Originals in die digitale Audio-Workstation-Umgebung. Als Zugabe zum großartigen Sound gibt es Total-Recall und volle Automation. Die Plug-In-Version des Mixing- und Mastering-Tools ist Stereo- und Mono-Version zugleich. Das Mono-Original kostet das Vierfache.



Mächtig und flexibel ist die neue PowerCore X8. Acht DSPs liefern Prozessorleistung ohne Ende, 14 feine und vielseitige Plug-Ins stehen bereit und zahlreiche Testversionen von weiteren Plug-Ins sind zum Antesten und Auswählen dabei, ein Gutschein für den t.c. Online-Store wird mitgeliefert.

PowerCore X8 ist ideal für Workstation-User, die Mixes und Produktionen mit erstklassigen Plug-Ins aufwerten wollen. PowerCore X8 liefert Hardware-Sounds, ohne den CPU zu belasten. Hochwertige Mixing-Tools stehen bereit und die Plug-Ins decken alle Anforderungen ab: Synthese, Kompression, EQ, Enhancement, Hall, Amp-Simulationen, Mastering und mehr. Zu den Plug-Ins gehören PowerCore CL und VoiceStrip (basierend auf dem t.c. GoldChannel), Master X3, MegaReverb und

Kahler Bass Fixed Bridge
4-string, 5-string, 6-string
erhältlich in schwarz, chrom und gold

Händlerliste unter:
www.warwick.de/vertriebe

Kahler

ClassicVerb (basierend auf dem M5000) und EQ Sat (basierend auf dem Finalizer 96K) sind onboard. Zahlreiche weitere Plug-Ins sind optional verfügbar, u.a. aus System 6000 und TC Helicon-Produkten.

Konnekt 48, Tube-Tech CL 1B und PowerCore X8 sind bereits lieferbar!

Information: TC ELECTRONIC.

Tel.: 0664 / 384 89 69, tca@tcelectronic.com, www.tcelectronic.com

TecAmp

Racks sind praktisch und für Musiker, die viel live spielen, eine unumgängliche Anschaffung. TecAmp hat nun eine technisch und optisch ausgefeilte Lösung für 19" TecAmp-Komponenten gefunden. Ein edles und superleichtes Holzrack nimmt alle TecAmp 19"-Toppteile auf. Um das Gewicht gering zu halten, kommt wie beim Bassboxenbau auch für das Rack italienisches Pappelmultiplex-Holz zur Verwendung.



Das Rack wiegt nur 4 kg. Die TecAmp Toppteile sind ebenfalls transportfreundliche Leichtgewichte. Eine elegante Lösung hat TecAmp für die Befestigung des Toppteils im Rack gefunden. Statt der typischen Verschraubung an der Frontplatte erfolgt die Fixierung unsichtbar an der Bodenplatte. Ein schöner Kunstlederbezug, der auch bei allen TecAmp Boxen und Combos verwendet wird, rundet die edle Optik gekonnt ab. Sascha Neuhardt ist neuer Endorser für TecAmp Bass-Equipment. Der Bassist der erfolgreichen deutschen Sängerin Sarah Connor spielt auch in der bekannten Funk'n'Soul-Band Groovin' Affairs.

Sascha verwendet ein TecAmp Performer D1000 Toppteil mit zwei M212 (2 x 12") Bassboxen. Zusätzlich hat er ein Pleasure Board mit Pleasure Pump für alle Studio- und Livejobs dabei.

Information: M&T Musik & Technik GmbH.

D-35041 Marburg, Am Wall 19, Tel.: 0049 / 6420 / 826-0.

info@mundt.de, www.musikundtechnik.de

Techra

Vielen Schlagzeugern kommt der hohe Verschleiß an Drumsticks aus Holz empfindlich teuer. Eine gute Alternative bieten die Techra Drumsticks aus Carbon bzw. aus einem glasfaserverstärkten Kunststoffgemisch. Die günstige Serie an haltbaren Kunststoffsticks ist ideal zum Üben und für Einsteiger. Die Profi-Serie aus Carbon überzeugt durch ihr angenehmes, sehr natürliches Spielgefühl. Die Sticks sind perfekt ausbalanciert und absorbieren die Vibrationen wie bei einem gewohnten Drumstick aus Holz. Ob Heavy-Drummer oder Jazzer, Techra hat passende Sticks für jede Stilrichtung im Sortiment. Optisch sind die beiden Serien an der Farbe erkennbar. Die Pro Serie gefällt in Schwarz, die günstigeren Power- und Cool-Serien sind in dezentem Grau gehalten. Die italienische Marke ist erst seit kurzem am österreichischen Markt verfügbar, kennenlernen empfohlen!

Information: MUSIK WEIN GmbH.

D-30916 Isernhagen, Dieselstraße 7, Tel.: 0049 / 511 / 97 26 10.

info@musikwein.de, www.musikwein.de



V-Drums Roland

V-Drums im Test!

Roland V Drum V-Pro Series

by Mario Samwald

Mit dem TD-20K hat Roland den Industrie-Standard V-Drums nochmals verbessert und von Grund auf neu gestaltet. Herzstück dieses professionellen Sets ist das TD-20 Modul, mit neuen Sounds und Funktionen, hervorragender Ausdrucksfähigkeit und detailliertem V-Editing. Die leistungsfähige Kombination aus Pads und Hardware ermöglicht noch besseren und natürlicheren Ausdruck als je zuvor!

Das V-Drum Topmodell mit TD-20 Soundmodul, verbessertem Mesh Head V-Pad und V-Cymbal sowie der innovativen neuen V-Hi-Hat sorgen für ein perfektes Spielgefühl. Das Percussion-Soundmodul wartet mit mehr als 500 neuen Sounds, verbesserter Dynamik und Ansprache sowie CompactFlash-Speicherung und V-Link, 15 Dual-Trigger-Eingängen, 10 Audioausgängen und Digitalausgang, 8 Gruppen-Fadern und eingebautem Sequenzer auf. Der Mastering-Room bietet einstellbares Snare-Rauschen, Bassdrum-Schlegel-Auswahl und Becken-Regelung - z.B. Größe, „Sizzle“, Mikrofon-Position.

Das neue PD-125BK (12") und PD-105BK (10") Dual Trigger V-Pad ist mit einer noch besserer Dynamik, genauerem und gleichmäßigerem Head/Rim-Trigging und Rim-Shot-Option bei den Toms ausgestattet.

Ob live oder im Studio, das TD-20 bietet eine Vielzahl von Features, die das Drummerleben schöner machen. Acht Gruppen-Fader dienen der Anpassung der relativen Lautstärken der einzelnen Parts (Snare, Kick, Hi-Hat etc.). 15 individuelle Kompressoren und EQs perfektionieren jeden einzelnen Sound. Das TD-20 beinhaltet außerdem einen 5-Part Sequenzer mit vorprogrammierten Begleit-Patterns, jede Menge Platz für eigene Patterns, eingebaute Ambience-Effekte und einen erstklassigen Multieffekt-Prozessor. Der neue Mastering-Room erlaubt das Hinzufügen von Kompression und EQ zum Gesamtsound. Mit 10 Analogausgängen und einem S/PDIF-Digitalausgang stehen alle Möglichkeiten für den Studiomix offen. Natürlich gibt es auch einen Expansion-Slot für zukünftige Upgrades.

Kurz und knapp: Wer auf V-Drums steht, kommt am TD-20K inklusive der neuen V-Hi-Hat VH-12 nicht vorbei. Die Sounds sind spitze und das Editieren fällt nochmals leichter, obwohl die Features nicht gerade weniger geworden sind. Wenn die Anzahl von insgesamt 560 Drum- und Percussion-Sounds zu niedrig erscheint, dem sei gesagt, dass sich diese Zahl allein durch die V-Edit-Parameter um etliches vervielfacht. Schließlich kann man aus nur einem Cymbal ein komplettes und homogen klingendes Cymbal-Set formen und fast alle V-Snares können wahlweise mit Holz-, Metall- oder Messingkesseln versehen werden. Das TD-20 funktioniert auch prima mit allen Roland-Pads der vergangenen zehn Jahre. Beim Umrüsten kann man beim Soundmodul anfangen, das übrigens noch nicht einmal so viel kostet wie ein TD-10 plus TDW-1.

Have fun!



TL Audio



Das Debüt der neuen Fat Track Tube Production Suite von TL Audio war ein Highlight auf der AES 2007. Fat Track ist eine Komplettlösung für Aufnahme, Summierung und Monitoring. Die kompakte Einheit erfüllt alle Anforderungen moderner Produktionsumgebungen und ist das ideale Herzstück für jedes Projekt-, Home- oder semi-professionelle Studio. Die Ausstattung kann sich sehen und vor allem hören lassen. Zwei Mono-Kanalzüge mit erstklassigen Röhren-Mikrofonvorverstärkern und semiparametrischen 3-Band EQs sorgen für exzellente Aufnahmen. Zwei Mono- sowie vier Stereo>Returns erlauben Mixdown/Summierung in herausragender Qualität. Die Master/Monitor-Sektion in Vollausstattung bietet Anschlussmöglichkeiten für verschiedene Lautsprecherpaare, zwei getrennt regelbare Kopfhörerausgänge und Tape-Out. Symmetrische Inserts in den Kanälen und der Summe erlauben jederzeit eine optimale Kontrolle des Studio-Setups. Alle Ein/Ausgänge sind zwischen +4/-10dB umschaltbar. Main-Volume wird über einen großen Drehregler eingestellt. Optional kann der Fat Track mit der TL Audio DO-8 ADAT-Karte ausgestattet werden, um digitale Verbindungen zu vereinfachen. Der Fat Track wird Produzenten, Musiker, Sänger/Songwriter, Toningenieure oder Sound-Enthusiasten begeistern, er ist einfach zu benutzen und liefert professionelle Resultate. Fat Track kostet rund 2.040,- Euro (UVP) und ist ab Winter 2007 lieferbar. TL Audio präsentiert eine State-Of-The-Art-Neuentwicklung für die analoge Signalbearbeitung. Die Ebony Series an Röhrengeräten mit diskret aufgebauten Class A-Schaltungen umfasst den A1 Dual-Preamp/DI, den A2 Stereo-Prozessor und den A3 Mono-Kanalzug.



SOMMER CABLE

GROOVE+ DRUM

mit integrierter Stagebox

- Hochwertiges und geschirmtes Multipairkabel
- Extrem leicht und platzsparend
- Ideal als Bühnen-Unterverteilung

GRATIS KATALOGE ANFORDERN!

SOMMER CABLE GmbH
 Audio • Video • Broadcast • Medientechnik • HiFi
 info@sommercable.com • www.sommercable.com

Kennzeichnend für die edle Serie ist eine optional in den Signalweg schaltbare Röhrenstufe mit variabler Drive-Regelung zur Einstellung des Sounds von cool bis cremig. Alle Ebony-Modelle haben symmetrische Ein-/Ausgänge, verschiedene Eingangsoptionen, analoge VU-Meter und intuitiv zu benutzende, präzise Regler. Durch eine optionale Ausstattung mit der DO-2 Digital-Schnittstelle lassen sich alle Modelle der Ebony Series ganz unkompliziert in moderne Produktionsumgebungen integrieren.

Die elegante Optik mit verchromten Reglern und schwarzem Hochglanzfinish spiegelt die inneren Werte und den erstklassigen Klang.

Die Ebony Serie wird ab ca. Dezember 2007 lieferbar sein.

Information: Studer Austria GmbH,
 1230 Wien, Lemböckgasse 47a
 Tel.: 01 / 865 16 76-0
 office@atuder.at, www.studer.at

Warwick



Viel Neues bei Warwick: Gleich zwei Vorteile bietet die Warwick Custom-Shop-Option „Tone Chamber System TCS“, die für alle Warwick Solidbody Bass-Modelle mit aufgeleimter Decke erhältlich ist: Besserer Ton durch flinkere Ansprache sowie Gewichtsersparnis bis zu 0,5 kg, die von der jeweiligen Holzdicke abhängt. In die seitlichen Flanken des Bass-Korpus-Bodens werden genau berechnete Tonkammern gefräst und danach wird die Decke mit dem ausgehöhnten Korpus verleimt. Unter den Tonabnehmern bleibt das Holz komplett erhalten.

Den Warwick Just A Nut III Bass Sattel gibt's auch als Replacement-Part. Das Bolzen-Loch-System, dessen Ober- und Unterteil effektiv justierbar sind, zeichnet sich durch seine Einstellbarkeit sowie durch den mittels Glasfaser verstärkten Kunststoff namens Tedur aus. Für 4-, 5-, 6-Saiter, auch Broad-necks und in speziellen Fretless-Versionen.



Unter dem Motto „The Sound of Wood“ erscheint rechtzeitig vor dem Jahreswechsel der Warwick & Framus Kalender 2008. 12 edle Instrumente aus dem Custom

Shop und der Serienproduktion sind exzellent fotografiert und hochwertig gedruckt. Der weltweit auf 2.500 Stück limitierte Kalender im DIN A2-Format ist im Fachhandel sowie in den Web-Shops auf www.warwick.de und www.framus.de erhältlich.

Information: WARWICK GmbH. & Co. Music Equipment KG,
 D-08258 Markneukirchen, Gewerbestraße 46, Tel.: 0049 / 374 22 / 555-0,
 info@warwick.de, www.warwick.de

LATEST NEWS

Neueröffnung!

Blüthner Flag Store in Wien

Am 19.10.2007 reiht sich Wien mit der Eröffnung des neuen Blüthner Zentrums für Österreich in die Serie der internationalen Blüthner „Flag Stores“ nach Leipzig, London, Kattowitz, Moskau, Michigan, Rijswijk, Shanghai und Tokio ein.

Das gesamte Sortiment an Blüthner-, Haessler- und Irmier-Instrumenten wird in Wien präsentiert. In den Räumlichkeiten der Bräunerstraße 5 im Ersten Wiener Gemeindebezirk stehen auch

Proberäume zur Vermietung für jedermann bereit. Darüber hinaus veranstaltet das Team von Blüthner Österreich den „Blüthner Golden Tone Award“, einen landesweiten Wettbewerb für 10 - 17-jährige Talente in zwei Altersklassen, verknüpft mit der Golden Tone Masterclass.

Der Eröffnungszeitraum von 10. November bis 31. Dezember 2007 wird mit speziellen Angeboten wie zinsfreier Finanzierung und attraktiven Optionen zum Mietkauf gefeiert.

Die Blüthner Klavirdynastie hat eine spannende Geschichte. 1853 in Leipzig gegründet, war die renommierte Marke bereits neun Jahre später offizieller Hoflieferant der Königin Queen Victoria von England, des Russischen Zaren Nikolaus des II., des Dänischen Königs, des Deutschen Kaisers und des Türkischen Sultans. Bis zum Zweiten Weltkrieg erlangte die Marke Weltruhm. Peter Tschaikowsky schrieb zum 75. Jubiläum 1928: „Blüthner - das ist die Vollendung. Die Lyrik des Tones, der menschlichen Stimme gleichend, muss jeden Komponisten zutiefst inspirieren. Blüthner ist die Feder meines Schaffens.“ 1932 beauftragte die deutsche Admiralität einen besonders leichten Flügel für das Luftschiff Hindenburg. Das erste Klavierkonzert live aus der Luft, 1936, wurde von 63 Rundfunkstationen der Welt übertragen. 1943 brannte die Firma ab und in den DDR-Jahren wurde der Betrieb enteignet, von der Familie jedoch



weitergeführt. Seit dem Mauerfall, 1989, ist Blüthner wieder in Familienbesitz und auf allen Kontinenten vertreten.

Das Team von Blüthner Österreich freut sich auf Ihren Besuch!!!

Blüthner Österreich GmbH

1010 Wien, Bräunerstraße 5, Tel: 01 / 512 01 10

info@bluethner.at, www.bluethner.at

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 10:00 - 19:00 Uhr

Samstag: 10:00 - 17:00 Uhr

Blüthner

Monster Cable

Neu im Vertrieb von Musik Meyer

Monster klingt mächtig, daher wählte Noel Lee, ein audiophiler Laser-Fusion-Designer und Profi-Drummer, diesen Markennamen für seine junge Firma. Das erste Produkt des Monster Cable-Firmengründers, ein High-End-Lautsprecherkabel, legte 1979 den Grundstein für das heute weltweit bekannte Unternehmen. Monster Cable erzeugt hochwertige Kabel für Instrumente, Mikrofone, Keyboard und MIDI, DJ-Kabel mit optimierten Steckern, Lautsprecherkabel für Monitoring und Wiedergabe, Snakes und Patch-Kabel für Studio- und Livesound, analoge Mehrzweckkabel für Audio-Applikationen, digitale Verbindungen für eine präzise, störungsfreie Übertragung sowie Splitter, Adapter und Power-Center. Zu den Anwendern gehören u. a. Aerosmith, Blink 182, Earth, Wind & Fire, George Benson, Korn, Limp Bizkit, Linkin Park, Slash, Kerry King (Slayer), Phil Ramone, Zakk Wyld, Flea (RHCP) und Produzent Eddie Kramer (Hendrix, Rolling Stones, Led Zeppelin, David Bowie...)

www.monstercable.com

MUSIK MEYER GMBH.

D-35041 Marburg, Industriestraße 20.

Tel.: 0049 / 6421 / 989-0.

informm@musik-meyer.de, www.musik-meyer.de



Österreichischer MUSIKATLAS 2008

VERANSTALTER - FACHHANDEL - VERMIETUNG - PLATTENFIRMEN - VIDEO - MUSIKER - MEDIEN - AGENTUREN - VERLAGE - TONSTUDIOS - AUSBILDUNG

kdg & csm. klar.
focus excellence



kdg



CSM Production

KDG & CSM
PARTNERS IN REPLICATION AND
CREATIVE SERVICES >>>





www.planet.tt



www.musikatlas.at



JETZT BESTELLEN!

Vereinigte Österreichische Musikförderer
1200 Wien, Adalbert Stifter-Straße 73
Tel.: +43 / 1 / 332 46 41-0
office@planet.tt
www.planet.tt
www.musikatlas.at

Demosong-Wettbewerb

Helix Board Recording Contest

Phonic richtet zusammen mit den Zeitschriften Recording Magazin, Tastenwelt und Soundcheck einen starken Wettbewerb für die besten Demosongs aus.

Ob One-Man-Band, Duo, Trio, Quartett oder größere Formation: Jede Besetzung ist teilnahmeberechtigt und jede musikalische Stilrichtung erlaubt.

Pro Formation darf ein Titel zum Wettbewerb eingereicht werden. Dieser Demosong darf eine Eigenkomposition oder eine Coverversion sein. Einsendungen müssen auf einer Audio-CD gebrannt sein, die sich auf jedem handelsüblichen CD-Player abspielen lässt.

Voraussetzung für die Teilnahme: Die Songs müssen mit Hilfe eines Phonic Mixers vom Typ Helix Board Firewire aufgenommen worden sein. Um „Noch-nicht-Besitzern“ eines Helix-Boards den Zugang zum digitalen Recording zu ermöglichen, bieten Phonic Aktionshändler ausführliche Beratung an und stellen im Rahmen dieser Aktion leihweise ein Helix Board 24 FWII als Testgerät zur Verfügung. Innerhalb von zwei Tagen kann man sich davon überzeugen, wie einfach es ist, mit einem Helix Board Firewire eigene Demoaufnahmen im Proberaum zu realisieren. Der Contest läuft bis zum 29. Februar 2008. Eine Jury aus Chefredakteuren angesehener Fachzeitschriften, erfahrenen Studiobetreibern, Produzenten, Künstleragenturen und dem Produktmanagement von Phonic Deutschland ermittelt die Sieger des Wettbewerbs. Bewertet wird die Qualität der Gesamtproduktion nach Kriterien wie Ausgewogenheit, Transparenz und Professionalität. Auf die Gewinner warten wertvolle und interessante Preise: Hauptgewinn ist eine dreitägige Recording- und Mixingssession in den Studios 301 in Köln unter der Regie von Ulli Pallemanns, 2. bis 4. Preis sind je ein Einkaufsgutschein für Phonic-Artikel im Wert von 1.500,- Euro, der beim lokalen Phonic-Händler eingelöst werden kann.

Ausführliche Infos auf www.helixboard.de



Rattlesnake Guitars

Cooler Gitarrensound für den Winter

Christmas Time ist Tele-Time!

Zwei coole Squier Tele Signature-Modelle sind neu im Rattlesnake eingetroffen. Ein ganz heißer Tipp ist die Squier Avril Lavigne Telecaster. Die Gitarre der Grammy-Gewinnerin ist eine astreine Squier Tele mit allen vorzüglichen Eigenschaften, die diesen Gitarrentyp seit Jahrzehnten so beliebt und begehrt machen, vom Sound bis zur guten Spielbarkeit. Für den preisgekrönten Platin-Sound der Musikerin ist ein Humbucker verantwortlich. Details wie das auffällige Sternlogo am fünften Bund, die Checkerboard-Schlagplatte und die Avril Lavigne-Signatur auf der Kopfplatte zieren das Signature-Modell. Verchromte Hardware, die Halsplatte mit Squier-Gravur und Side-Dots als Griffbrett-Marker runden die Optik ab. Und beim musikerfreundlichen Preis von 399,- Euro bleibt vom Weihnachtsgeld noch etwas übrig. Gleiches gilt für ein weiteres cooles Signature-Modell, die Squier Deryck Whibley Telecaster (VK 349,- Euro). Whibley ist der Gitarrenhero des kanadischen Punk-Pop-Trios Sum 41. Sein neues Squier Signature-Modell verbindet die Vibes einer klassischen 70er Fender Telecaster Deluxe mit Features wie Signature „Red X“-Grafiken, einem richtig bissigen Duncan Designed Humbucker und Retro „Blackface“-Amp-Potis. Unser Anspieltipp: Unbedingt beide Signature Modelle antesten.

X-Mas on the Road?

Unterwegs, um Weihnachten mit der Familie zu feiern oder in den Skiurlaub zu fahren, und die Squier Mini Player ist mit von der Partie. Die kleine, feine Gitarre ist ideal für mobile Musiker, aber auch eine gute Wahl für Einsteiger. Der Clou: Verstärker, Lautsprecher und Verzerrer sind in die Gitarre eingebaut. Eine 1/4" Buchse ist integriert. Damit kann die Gitarre auch an einen Verstärker angeschlossen werden. Übungsamp anstöpseln, aufdrehen und der Sound macht ordentlich Druck. Weitere Features sind ein Kopfhörer-Eingang zum Üben und das leicht zugängliche Batteriefach (eine 9 V Batterie wird mitgeliefert) sowie ein Eingang für einen 9 V DC-Adapter, um über das Stromnetz zu spielen. Die Squier Mini Player ist um 199,- Euro im Rattlesnake zu haben.

RATTLESNAKE GUITARS.

1070 Wien, Kirchengasse 3. Tel.: 01 / 526 70 22-15.

hey-ho@rattlesnake.co.at. www.rattlesnake.co.at



SPECTOR EUROPEAN BASS TOUR

Dezember 2007, Musikhaus Stelzhammer, Wien

Das ergonomische Design und der mächtige Live- und Studiosound des Spector NS Basses sind legendär. Der Bass debütierte 1977 und wurde von Spitzenbassisten wie Gene Simmons, Sting, Jason Newsted, Nikki Sixx, Ian Hill, Greg Lake und Flea begeistert angenommen. Der Spector NS ist auf zahlreichen Alben, die Rockgeschichte geschrieben haben, zu hören. Stings weißer NS Bass hängt in der Rock and Roll Hall of Fame in Cleveland, USA. Zu den Spector-Bassisten der 90ies- und Post-Millennium-Generation gehören u.a. Mike Kroeger (Nickelback) und Rex Brown (Pantera) sowie die Basser von Porcupine Tree, P.O.D., Staind, Cannibal Corpse und Life Of Agony. Die US-Bässe werden durchwegs in Handarbeit gefertigt und sind preislich in der Oberklasse angesiedelt. Die Europa- und Fernost-Serie bietet eine attraktive, erschwingliche Alternative dazu.



Mit genau diesen Instrumenten ist Spector nun auf Europatour und wird auch in Wien Halt machen! Im Dezember präsentiert das Musikhaus Stelzhammer exklusiv eine Ausstellung dieser machtvoll zupackenden Bässe. Kennen lernen und antesten empfohlen! Der genaue Termin stand bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest, er wird auf www.stelzhammermusik.at bekannt gegeben.

www.spectorbass.com

Spector

stelzhammer

1140 Wien, Linzer Straße 20-22. Tel.: 01 / 982 43 75-0, 01 / 982 23 23-0. stelzhammermusik@hello.at, www.stelzhammermusik.at

Italo-Kultmarke Techra

Neu im Vertrieb von Musik Wein

Auf die edlen, handverdrahteten Techra Pronote 6 Gitarrenverstärker schwört AOR-Songwriter, -Komponist und -Gitarrist Tommy Denander ebenso wie Pat Travers. Das Herzstück der neuen Techra Verstärker ist die Dyna-Solid-Tube. Die Verstärker verbinden traditionelle Analogtechnologie mit neuen Funktionen und kreativen Innovationen.

Der italienische Hersteller mit mehr als 40 Jahren Erfahrung zu technischen Lösungen und der industriellen Fertigung von Kunststoffen ist auch für innovatives Zubehör bekannt, z.B. Gitarrenständer, die auch ungewöhnliche Korpusformen aufnehmen.

Hochinteressant für Drummer mit einem hohen Verschleiß an Sticks sind die Carbon-Sticks von Techra. Im Spielgefühl sind die Sticks kaum von Holzsticks zu unterscheiden, sie halten allerdings wesentlich mehr aus. www.techra.it

Musik Wein nimmt das komplette Techra-Sortiment ins Vertriebsprogramm auf.

MUSIK WEIN GmbH.

D-30916 Isernhagen, Dieselstraße 7. Tel.: 0049 / 511 / 97 26 10.

info@musikwein.de, www.musikwein.de



KUSTOM STAGE EQUIPMENT

QUAD 100 DFX Head
nur **259,00 Euro***

QUAD 200 DFX Head
nur **329,00 Euro***



24-Bit
Multi Effekt
4 Preamp
Modes

100 W RMS

200 W RMS

powered with
Celestion[®]
Super 65
speaker, 260 W

QUAD 412 A / 412 B
jewells nur
229,00 Euro*

QUAD

SERIES

* unverbindliche Preisempfehlung

Headquarters: Warwick GmbH & Co. Music Equipment KG • Gewerbehark 46 • 08258 Markneukirchen / Germany • E-Mail: info@warwick.de
Branches: Dübendorf / Switzerland • info@warwick.ch • Praha / Czech & Slovakia Republic • info@warwick.cz • Warsaw / Poland • info@warwick.pl • Manchester / Great Britain • info@warwickbass.co.uk • Shanghai / P.R.China • info@warwick.cn

Visit us on the World Wide Web: <http://www.kustom.com>

KUSTOM
AMPLIFICATION

Lead Vocals



C5



D5

AKG C5 / D5

Die neuen High-End
Gesangsmikrofone für Profis
Extrem rückkopplungsarm
Druckvoller Sound
Ganzmetallgehäuse

Vertrieb in Deutschland, Österreich und der Schweiz

audioProheilbronn
ELEKTROAKUSTIK GMBH

www.akg-pro.de · www.akg-pro.at · www.akg-pro.ch

